

Strategiefelder

Aufgaben

Projekte

Haushaltssatzung

Ziele

Haushaltsplan 2018

Mitgliedskörperschaften und Gebietsgrenzen des Regionalverbandes Ruhr



Städte	Fläche in qkm	Einwohner Stand 30.06.16	Dichte Einw./qkm
Bochum	145,66	364.481	2.502
Bottrop	100,61	117.470	1.168
Dortmund	280,71	585.352	2.085
Duisburg	232,80	498.407	2.141
Essen	210,34	583.768	2.775
Gelsenkirchen	104,94	262.233	2.499
Hagen	160,45	188.300	1.174
Hamm	226,43	179.565	793
Herne	51,42	156.722	3.048
Mülheim an der Ruhr	91,28	170.311	1.866
Oberhausen	77,09	211.301	2.741
Kreise			
Ennepe-Ruhr-Kreis	409,64	325.060	794
Recklinghausen	761,31	617.364	811
Unna	543,21	394.856	727
Wesel	1.042,80	461.709	443
RVR	4.438,69	5.116.899	1.153

INHALTSVERZEICHNIS

<u>Haushaltssatzung</u>	7
<u>Auf- und Feststellung</u>	11
<u>Vorbericht</u>	15
1. Allgemeines	16
2. Elemente des Neuen Kommunalen Finanzmanagement	16
2.1 Das „Drei Komponenten-System“	16
2.2 Haushaltsausgleich / Ausgleichsrücklage	18
2.3 Ergebnisplan / Finanzplan	18
2.4 Aufbau der Ergebnis- und Finanzplanung beim RVR	19
3. Strategie und Ziele der RVR-Familie	19
4. Erläuterung der wesentlichen Eckwerte des Haushaltsplans 2018	27
4.1 Vorbemerkungen	27
4.2 Eckdaten des Ergebnisplans 2018	28
4.3 Finanzplan	29
4.4 Verschuldung	30
4.5 Freiwilliges Haushaltssicherungskonzept	30
5. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019 bis 2021	30
6. Projekte und Leistungen des Regionalverbandes Ruhr in 2018	33
6.1 Projekte und Leistungen des RVR im Ergebnisplan 2018	33
6.2 Investive Projekte und Leistungen des RVR in 2018	55
7. Regelungen für die budgetorientierte Bewirtschaftung des Haushalts des Regionalverbandes Ruhr	67
<u>Ergebnis- und Finanzplan</u>	69
Ergebnisplan	70
Erläuterungen zum Ergebnisplan	71
Finanzplan	75
Erläuterungen zum Finanzplan	77

<u>Teilpläne</u>	79
Produktbereich 01: Innere Verwaltung	80
Referat 010000 Verbandsleitung	82
Referat 010100 Strategische Entwicklung und Kommunikation	86
Referat 010200 Verbandsgremien	94
Referat 010300 Bildung und Soziales	99
Referat 011700 Europäische und regionale Netzwerke Ruhr	107
Referat 010600 Finanzmanagement	116
Referat 010700 Personal	140
Referat 011300 Stabstellen	148
- <i>Gleichstellungsstelle</i>	148
- <i>Personalrat</i>	152
Referat 011302 Recht	157
Referat 011400 Rechnungsprüfung	164
Referat 011800 Zentrale Dienste	169
Produktbereich 04: Kultur und Wissenschaft	181
Referat 040100 Kultur und Sport	182
Produktbereich 09: Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	191
Referat 090100 Regionalentwicklung	194
Referat 090200 Geoinformation und Raumbeobachtung	207
Referat 090300 Regionalpark / ELP / Freiraumsicherung	217
Referat 090400 Staatliche Regionalplanung	233
Referat 090500 Industriekultur	238
Produktbereich 13: Natur- und Landschaftspflege	249
Referat 011200 Flächenmanagement	250
Produktbereich 16: Allgemeine Finanzwirtschaft	263
Referat 160100 Allgemeine Finanzwirtschaft	264

Anlagen

Anlage 1: Stellenplan	269
Anlage 2: Bilanz zum 31.12.2015	275
Anlage 3: Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen	279
Anlage 4: Zuwendungen an die Fraktionen	281
Anlage 5: Übersicht der Verbindlichkeiten	291
Anlage 6: Entwicklung des Eigenkapitals	295
Anlage 7: Beteiligungen des Regionalverbandes Ruhr zum 31.12.2016	297

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung
des Regionalverbandes Ruhr
für das Haushaltsjahr 2018

Die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr hat nach § 9 Nr. 6 und § 20 Abs. 1 des Gesetzes über den Regionalverband Ruhr (RVR-G) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.02.2004 (GV NW S. 96), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.05.2015 (GV NW S. 435), in Verbindung mit §§ 78 ff Gemeindeordnung NW vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.11.2016 (GV NW S. 965), in ihrer Sitzung am 15.12.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben des RVR voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	89.101.350 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	91.302.350 EUR

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	84.603.600 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	92.713.350 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	10.683.840 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	32.428.040 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	43.099.400 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	13.690.000 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 17.735.000 € festgesetzt.

nachrichtlich: in 2018 Umschuldungen 9.700.000 €

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 3.000.000 € festgesetzt

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf 2.201.000 € festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 6.000.000 € festgesetzt.

§ 6

Die gemäß § 19 des Gesetzes über den Regionalverband Ruhr zu erhebende Verbandsumlage im Haushaltsjahr 2018 wird auf 0,6717 % der Bemessungsgrundlagen festgesetzt.

Die Verbandsumlage ist in monatlichen Teilbeträgen zum 1. eines jeden Monats fällig.

§ 7

Die Verbandsumlage 2018 wird auch für das Jahr 2019 so lange als vorläufige Verbandsumlage weiter erhoben, bis auf Grund der für 2019 maßgebenden Bemessungsgrundlagen die Verbandsumlage errechnet werden kann.

Ergebnisplan und Finanzplan
für das Haushaltsjahr 2018

und mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung
für die Jahre 2019 - 2021

Aufgestellt gemäß § 20 des Gesetzes über den Regionalverband Ruhr in Verbindung mit § 80 Abs. 1 der Gemeindeordnung NRW

Essen, im September 2017



Markus Schlüter
Beigeordneter
Bereich Wirtschaftsführung

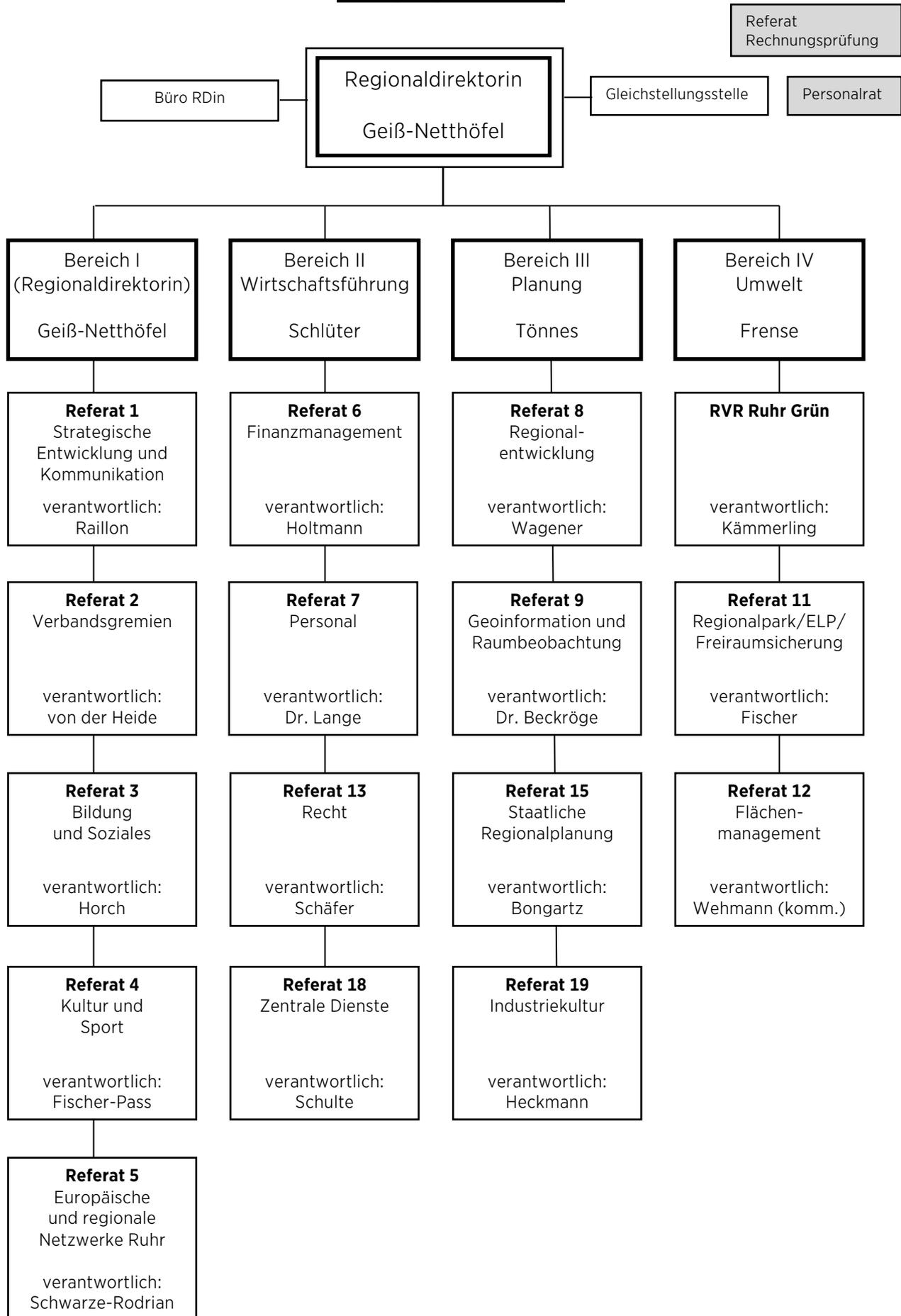
Festgestellt gemäß § 20 des Gesetzes über den Regionalverband Ruhr in Verbindung mit § 80 Abs. 1 der Gemeindeordnung NRW

Essen, im September 2017



Karola Geiß-Netthöfel
Regionaldirektorin

Budgetgliederung



Vorbericht

1. Allgemeines
2. Elemente des Neuen Kommunalen Finanzmanagement
3. Strategie und Ziele der RVR-Familie
4. Erläuterung der wesentlichen Eckwerte des Haushaltsplans 2018
5. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019 bis 2021
6. Projekte und Leistungen des Regionalverbandes Ruhr in 2018
7. Regelungen für die budgetorientierte Bewirtschaftung des Haushalts des Regionalverbandes Ruhr

Vorbericht

Erläuterungen zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF)

1. Allgemeines

Das Land Nordrhein-Westfalen hat am 16.11.2004 das Gesetz zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden im Land NRW (NKFEG NRW) beschlossen. Die gesetzlichen Regelungen sind zum 01.01.2005 mit einer vierjährigen Übergangsregelung in Kraft getreten.

Damit haben alle Gemeinden und Gemeindeverbände in Nordrhein-Westfalen spätestens zum 01.01.2009 ihr Rechnungswesen von der Kameralistik auf ein doppisches Haushalts- und Rechnungswesen auf der Basis der kaufmännischen doppelten Buchführung umgestellt.

Der RVR hat bereits im Haushaltsjahr 2006 das Rechnungswesen auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) umgestellt und seitdem auch seine Haushaltsplanung nach doppischen Grundsätzen aufgestellt.

2. Elemente des Neuen Kommunalen Finanzmanagement

2.1 Das „Drei Komponenten-System“

Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) besteht im Wesentlichen aus drei Komponenten:

- Bilanz,
- Ergebnisrechnung,
- Finanzrechnung.

Die Ergebnisrechnung erfasst periodenbezogen die Aufwendungen und die Erträge und stellt damit den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen des RVR dar. Die Ergebnisrechnung lehnt sich an die Gewinn- und Verlustrechnung des kaufmännischen Rechnungswesens an und beinhaltet vollständig und periodengerecht sämtliche Aufwendungen und Erträge. Vollständig heißt vor allem einschließlich der Abschreibungen (z. B. auf Gebäude, Brückenbauwerke, Fahrradwege) und der erst später zahlungswirksamen Belastungen (z. B. Rückstellungen für zukünftige Pensionszahlungen). Periodengerecht bedeutet, dass nicht der Zeitpunkt der Zahlung über die Zuordnung zum Haushaltsjahr entscheidet, sondern der Zeitraum, in dem der Ressourcenverbrauch bzw. das Ressourcenaufkommen durch die Verbandstätigkeit tatsächlich anfällt.

Das Jahresergebnis in der Ergebnisrechnung als Überschuss der Erträge über die Aufwendungen oder als Fehlbetrag wird in die Bilanz übernommen und führt dort unmittelbar zu einer Veränderung des Eigenkapitals. Das Ergebnis beinhaltet die ordentlichen Aufwendungen und Erträge, die Finanzaufwendungen und -erträge sowie die außerordentlichen Aufwendungen und Erträge und bildet den Ressourcenverbrauch des RVR somit umfassend ab. Als Planungsinstrument ist der Ergebnisplan der wichtigste Bestandteil des NKF-Haushalts. Nähere Ausführungen zum Ergebnisplan können der Ziffer 2.3 entnommen werden.

Die Finanzrechnung beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen. Dabei werden die Zu- und Abgänge der Finanzmittel aus der laufenden Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit zusammengefasst, so dass Finanzplan und Finanzrechnung der kaufmännischen Kapitalfluss- oder Cash-Flow-Rechnung ähneln.

Der Liquiditätssaldo als Unterschiedsbetrag aus den Summen aller in der Finanzrechnung enthaltenen Einzahlungen bzw. Auszahlungen dokumentiert die Veränderung des Bestandes an liquiden Mitteln in der Bilanz.

Im Finanzplan werden also sowohl die Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, die investiven Zahlungen als auch die nicht ergebniswirksamen Ein- und Auszahlungen (z. B. Tilgung von Krediten) ausgewiesen und durch die Verbandsversammlung bewilligt. Der Finanzplan dient damit der Finanzierungsplanung. Er weist darüber hinaus die Höhe der erforderlichen Kreditaufnahmen, die Eigenfinanzierung von Investitionen und damit die Höhe der Kreditermächtigung aus.

Die Bilanz ist die dritte Komponente des NKF und dient der Darstellung des Vermögens des RVR und dessen Finanzierung durch Eigen- und Fremdkapital zum Bilanzstichtag. Die Bilanz enthält in enger Anlehnung an das HGB auf der Aktivseite das gesamte bewertete Vermögen des RVR einschließlich der liquiden Mittel und auf der Passivseite die Verbindlichkeiten und Rückstellungen. Kommunalspezifische Besonderheiten, wie beispielsweise das Infrastrukturvermögen oder die Pensions- und Beihilferückstellungen an Beamte, unterscheiden die kommunale Bilanz von der Handelsbilanz. Aus der Differenz zwischen Aktiva und Passiva errechnet sich als Restgröße das Eigenkapital.

Die folgende Abbildung verdeutlicht die Zusammenhänge des „Drei-Komponenten-Systems“ aus Bilanz, Finanzrechnung und Ergebnisrechnung.

Drei-Komponenten-System

	Bilanz		
Finanzrechnung	Aktiva	Passiva	Ergebnisrechnung
Einzahlungen ./. Auszahlungen	Vermögen	Eigenkapital	Erträge ./. Aufwendungen
Liquiditätssaldo	Liquide Mittel	Fremdkapital	Jahresüberschuss/-fehlbetrag
	} Mittelverwendung	} Mittelherkunft	
Die Finanzrechnung stellt das Ergebnis aus laufenden Zahlungen, Investitionszahlungen und Zahlungen aus Finanzierungstätigkeit dar.	Die Bilanz zeigt die kommunale Vermögens- und Schuldenlage auf.		Die Ergebnisrechnung entspricht grundsätzlich der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung.

2.2 Haushaltsausgleich / Ausgleichsrücklage

Nach § 75 der aktuellen Fassung der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) muss auch der doppische Haushalt in jedem Jahr ausgeglichen sein.

Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen im Ergebnisplan erreicht oder übersteigt. Sollte dies nicht der Fall sein, gilt die Verpflichtung zum Haushaltsausgleich als erfüllt, wenn der Fehlbedarf durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Die Ausgleichsrücklage ist in der Bilanz zusätzlich zur allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Nachdem der Gesetzgeber mit dem „Ersten Gesetz zur Weiterentwicklung des neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein-Westfalen“ (1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz – NKFVG), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 18. September 2012, eine Streichung der Anbindung der Ausgleichsrücklage an die Eröffnungsbilanz beschlossen hat, darf die Ausgleichsrücklage bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden.

2.3 Ergebnisplan / Finanzplan

Der doppische Haushaltsplan besteht hauptsächlich aus den zwei Elementen „Ergebnisplan“ und „Finanzplan“. Dabei gibt es grundsätzlich zwei Betrachtungsebenen im Haushaltsplan,

- den Gesamthaushalt und
- den produktorientierten Haushaltsteil.

Im Ergebnisplan werden der Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen des RVR geplant und abgebildet. Die Summe zeigt, ob die Erträge die Aufwendungen decken oder ggf. ein Fehlbedarf besteht. Im Finanzplan werden sämtliche Ein- und Auszahlungen ausgewiesen. Neben dem Ergebnisplan und dem Finanzplan für den gesamten RVR ist der Haushaltsplan in Teilergebnis- und Teilfinanzpläne weiter zu untergliedern. Voraussetzung für eine am Output ausgerichtete Steuerung ist die nach der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) vorgeschriebene Mindestgliederung des Haushaltsplanes nach Produktbereichen. Für jeden Produktbereich müssen gemäß § 1 GemHVO NRW Teilpläne aufgestellt werden. Zur output-orientierten Steuerung werden den Teilergebnis- und Teilfinanzplänen die produktbezogenen Ziele und - wenn möglich - Kennzahlen und Inhalte des Teilplanes vorangestellt und beschrieben.

Der Gesamt-Ergebnisplan ist maßgebend für die Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Verbandes und des Haushaltsausgleichs. Der Saldo wirkt sich auf das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital aus (vgl. Abbildung zum Drei-Komponenten-System).

Der Gesamt-Finanzplan gibt Auskunft über die geplanten Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit sowie aus Finanzierungstätigkeit und zeigt die strukturelle Zusammensetzung der Zahlungsvorgänge des RVR. Der Saldo verändert die Bilanzposten der „liquiden Mittel“.

2.4 Aufbau der Ergebnis- und Finanzplanung beim RVR

Auf Basis der aktuellen Aufbauorganisation des RVR wird in diesem Haushaltsplan eine organisatorische Gliederung unterhalb der Produktbereiche vorgenommen. Für jedes Produkt, das zumeist identisch mit der Organisationseinheit Referat ist, werden ein Teilergebnisplan und ein Teilfinanzplan erstellt.

Aus der nachstehenden Tabelle können die einzelnen Produktbereiche/Produktgruppen, die beim RVR gebildet worden sind, entnommen werden:

Produktbereich		Produkt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Innere Verwaltung	010000	Verbandsleitung
		010100	Strategische Entwicklung u. Kommunikation
		010200	Verbandsorgane
		010300	Bildung und Soziales
		011700	Europäische und regionale Netzwerke Ruhr
		010600	Finanzmanagement
		010700	Personal
		011300	Stabstellen
		011302	Recht
		011400	Rechnungsprüfung
011800	Zentrale Dienste		
4	Kultur und Wissenschaft	040100	Kultur und Sport
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	090100	Regionalentwicklung
		090200	Geoinformationen und Raumbeobachtung
		090300	Regionalpark/ELP/Freiraumsicherung
		090400	Staatliche Regionalplanung
		090500	Industriekultur
13	Natur- und Landschaftspflege	011200	Flächenmanagement
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	160100	Allgemeine Finanzwirtschaft

Den organisationsbezogenen Teilplänen werden die Ziele vorangestellt. Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung sind den meisten Produktgruppen zugeordnet.

Interne Leistungsbeziehungen zwischen den einzelnen Organisationseinheiten des RVR werden in dem vorliegenden Haushaltsplan berücksichtigt. Die Kosten (Personal- und Sachaufwand) der Querschnitteinheiten (der Referate „Zentrale Dienste“, „Personal“, „Stabstellen“ ...) werden mittels eines Personalkostenschlüssels auf die übrigen Organisationseinheiten verteilt. Auf diese Weise kann eine sachgerechte Anlastung der Querschnittskosten auf die betreffenden Organisationseinheiten erfolgen. Damit werden ein Großteil der Leistungen und Kosten, die von Seiten der Querschnitteinheiten für die Gesamtverwaltung erbracht werden, in den Teilergebnisplänen unter den Positionen 27 und 28 „Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen“ ausgewiesen.

3. **Strategie und Ziele der RVR-Familie**

Es entspricht der Erwartung seiner Mitgliedskörperschaften und zugleich dem Selbstverständnis des RVR, sein regionales Wirkungspotential mit einem Höchstmaß an Effektivität und Effizienz zu entfalten. Zu diesem Zweck hat die Verwaltung im Jahre 2012 den Dialog mit der Politik über eine regionale Gesamtstrategie eröffnet, auf deren Grundlage im Rahmen der gesetzlichen Aufgaben des Verbandes künftig schrittweise die Steuerung des RVR-Arbeitsprogramms für die Metropole Ruhr erfolgen soll.

In 2015 ist das Strategiepapier des Regionalverbandes Ruhr, das das Ergebnis umfangreicher Abstimmungsprozesse mit vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus allen Fachreferaten des Hauses sowie der 100 %-igen Beteiligungen Abfallentsorgungsgesellschaft Ruhrgebiet mbH (AGR), Business Metropole Ruhr GmbH (BMR) und Ruhr Tourismus GmbH (RTG) war, verabschiedet worden.

Entsprechend der Systematik des Strategiepapiers werden im Haushalt 2018 wieder die Maßnahmenplanungen der einzelnen Referate den jeweils passenden Handlungsfeldern und Zielen zugewiesen. Um wirklich das gesamte Haus abbilden und zugleich dem Prozess ein Höchstmaß an Transparenz geben zu können, sind als weitere Rubriken die allgemeinen und fachlichen Querschnittsfunktionen sowie die alle Handlungsfelder berührenden und insofern keiner spezifischeren Zuordnung bedürftigen Aufgabenbündel erfasst worden.

Alle Leistungen und Projekte wurden in Leistungsgruppen eingeteilt. Auf Basis der Leistungsgruppen wurde der zugehörige Finanzaufwand (Personal- und Sachkosten) referatsweise zugeordnet und damit auch eine quantitative Abbildung der verausgabten Mittel für die Leistungsgruppen ermöglicht.

Strategie- und Zielkonzept

Präambel

Das Ruhrgebiet steht im nationalen wie internationalen Wettbewerb der Regionen um Menschen und Investoren. Seine polyzentrische Struktur, seine Veränderungsbereitschaft und seine vielfältigen Talente bilden gute Voraussetzungen, diesen Wettbewerb erfolgreich zu bestehen. Dafür muss es sich als „Metropole Ruhr“ neu erfinden.

Das Strategie- und Zielkonzept des Regionalverbandes Ruhr (RVR) geht davon aus, dass die Metropole Ruhr Wirklichkeit werden kann, wenn die Region auf entscheidenden Strategiefeldern konsequent zusammenarbeitet, dabei Doppelstrukturen vermeidet und hierdurch Synergien erzielt. Diese Felder werden im Einzelnen beschrieben und mit Zielen unterlegt. Der so definierte Rahmen für regionales Handeln im Ruhrgebiet soll in Absprache mit der Politik die Grundlage für die Ableitung geeigneter Leistungen und Projekte bilden.

Gestaltungsziel: Metropole Ruhr

„Metropole Ruhr“ meint eine maßgeschneiderte regionale Gestaltungsstrategie. Diese besteht darin, die Qualitäten und Potentiale der gegenüber anderen Metropolräumen besonders ausgeprägten kommunalen Polyzentralität auf allen für die Zukunftssicherung relevanten Strategiefeldern als spezifische Stärke durch Bündelung optimal zur Wirkung zu bringen. Dabei kommt der Regionalplanung eine ganz besondere Bedeutung zu. Metropole Ruhr zielt zugleich auf eine bessere Positionierung im europäischen Kontext: Wir wollen gemeinsam Projekte bündeln und in Berlin und Brüssel thematisieren. In der Tradition der *IBA Emscher Park* und der *Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010* können der Umbau der Emscher und die *klimametropole RUHR 2022* als neues Dekadenprojekt bis 2022 hierfür eine Vielzahl von Anstößen geben.

„Metropole Ruhr“ meint zugleich, aktuellen und künftigen Herausforderungen angemessen zu begegnen. Wie lässt sich wirtschaftliches Wachstum generieren und mit den Zielen des Klimaschutzes und der Ressourceneffizienz verbinden? Welches Verkehrskonzept erfüllt kommende Mobilitätsansprüche ohne die Sicherung und Entwicklung der wertvollen Freiräume zu gefährden? Wie muss eine Bildungslandschaft aussehen, die Menschen wie Wirtschaft gleichermaßen gute Perspektiven verschafft? Wie können in einer insgesamt älter und bunter werdenden Gesellschaft attraktive Wohn- und Lebensbedingungen für alle Altersgruppen und Lebensmodelle geschaffen bzw. erhalten werden?

Strategiefelder



Zielebene



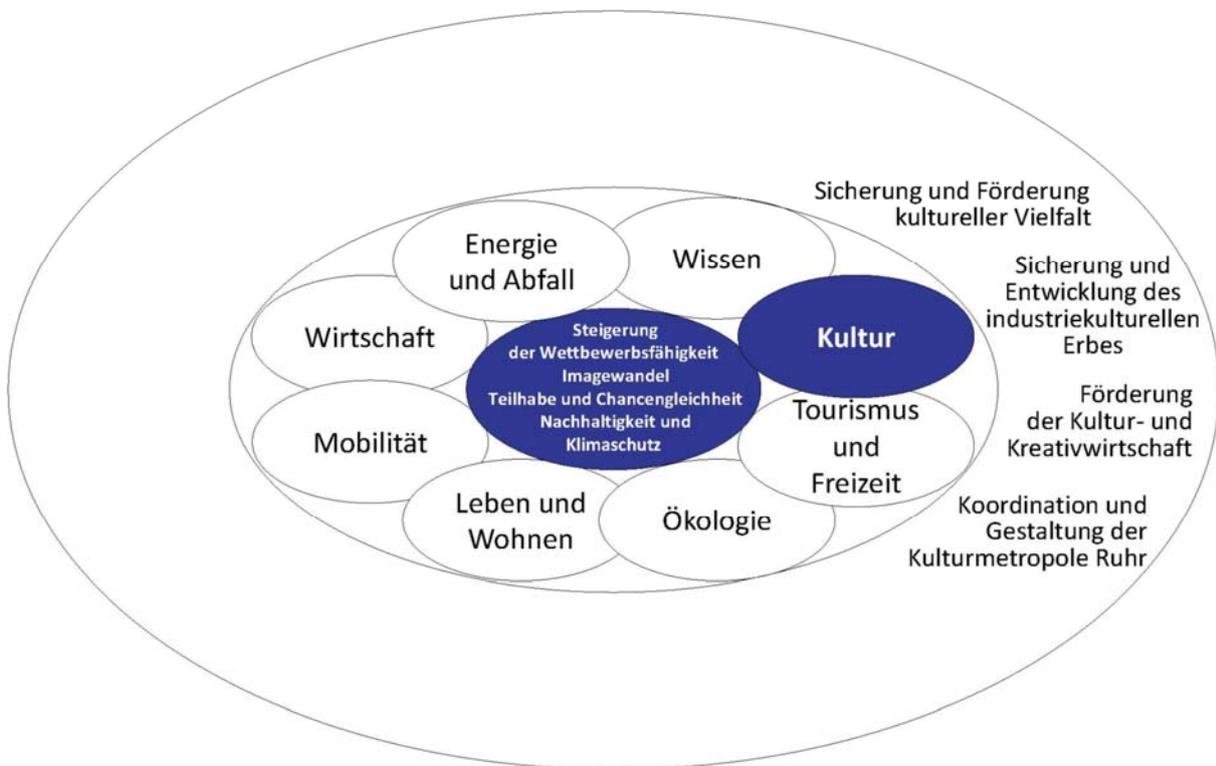
Verbundthemen



Wissen



Kultur



Tourismus und Freizeit



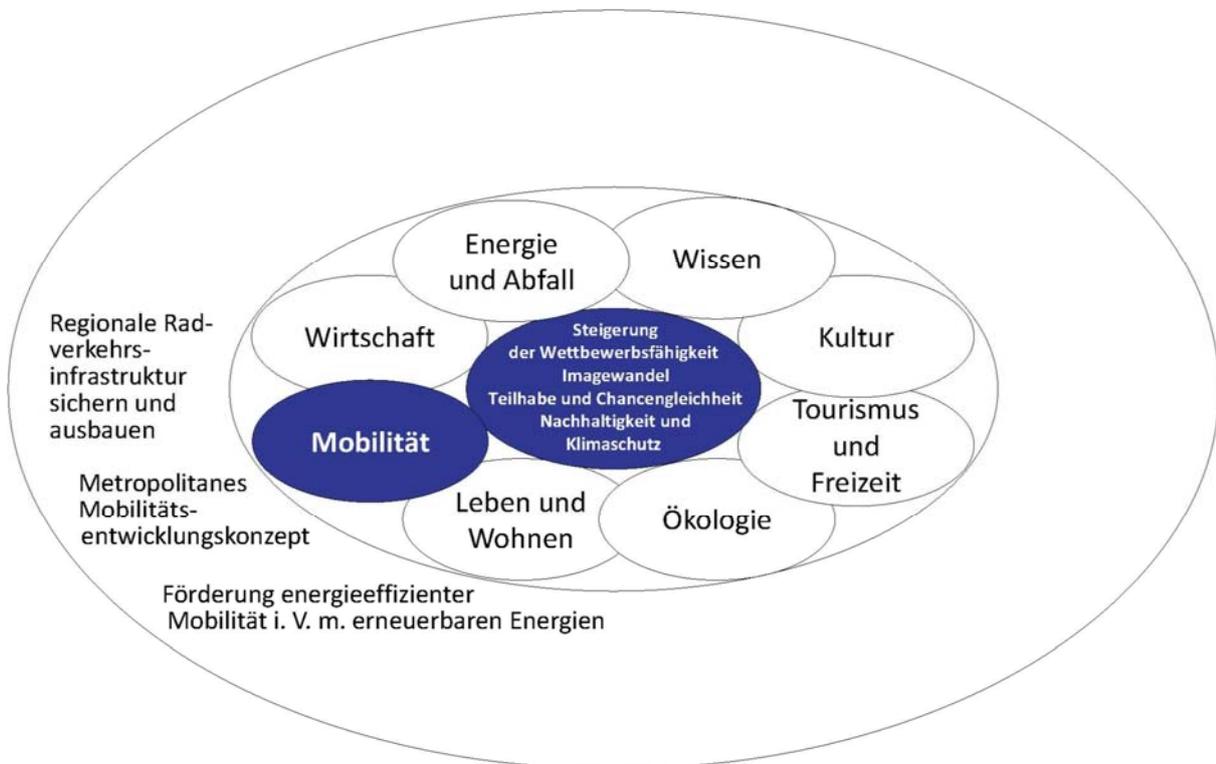
Ökologie



Leben und Wohnen



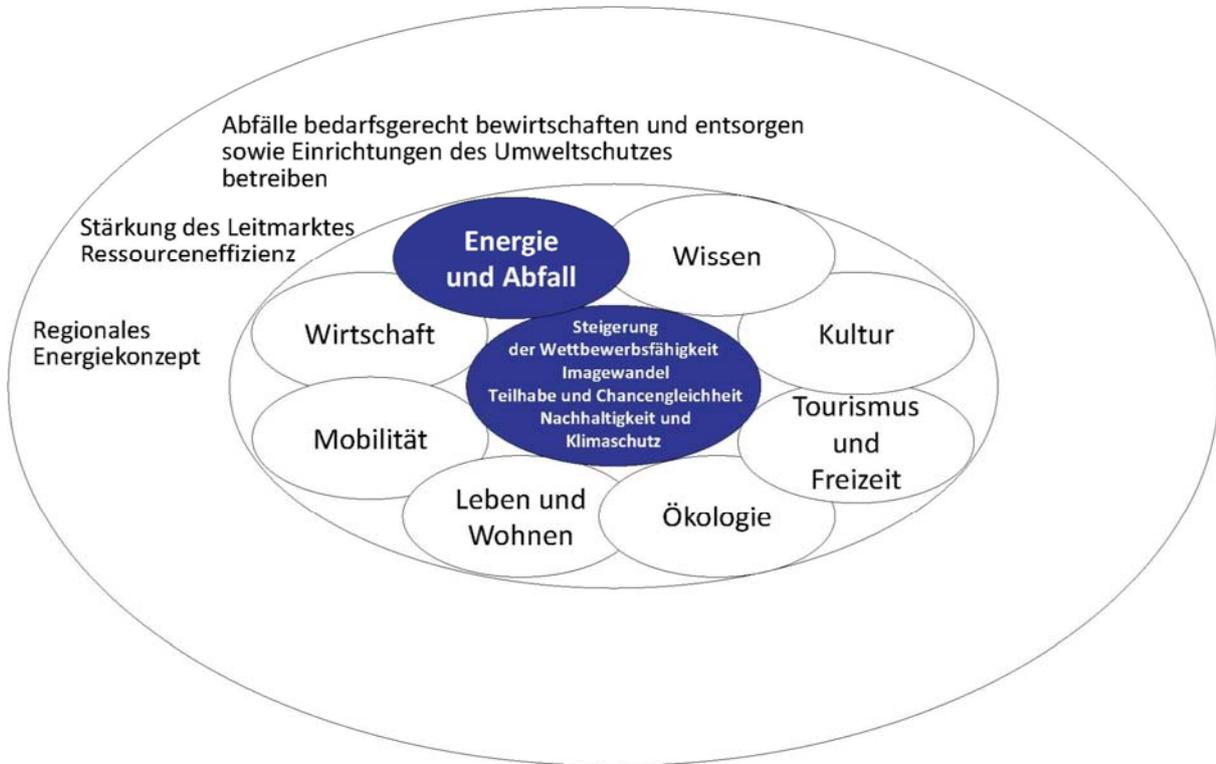
Mobilität



Wirtschaft



Energie und Abfall



4. Erläuterung der wesentlichen Eckwerte des Haushaltsplans 2018

4.1 Vorbemerkungen

Nach § 7 der GemHVO NRW soll der Vorbericht einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für die Haushaltsjahre 2018 bis 2021 sowie die Rahmenbedingungen sind zu erläutern.

Der RVR umfasst als Gebietskörperschaft des öffentlichen Rechts 11 kreisfreie Städte und 4 Kreise. Er ist als Regionalplanungsbehörde für die Regionalplanung in der Metropole Ruhr zuständig. Die Verbandsversammlung entscheidet als Regionalrat über die Änderungen und Neuaufstellung des Regionalplans im Verbandsgebiet.

Zu den gesetzlichen Aufgaben des RVR gehören u. a. die regionale Wirtschafts- und Tourismusförderung sowie die Öffentlichkeitsarbeit für die Metropole Ruhr. Der RVR erhebt Geo- und Klimadaten über die Region und stellt sie seinen Mitgliedskommunen u. a. für planerische Zwecke zur Verfügung. Er ist Träger bedeutender Infrastrukturprojekte wie der Route der Industriekultur, des Emscher Landschaftsparks und des regionalen Radwegenetzes.

Zur Finanzierung der übertragenen Aufgaben erhält der RVR eine Umlage von seinen Mitgliedskörperschaften. Rechtsgrundlage für die Erhebung der Verbandsumlage ist das Gesetz über den Regionalverband Ruhr (RVRG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Mai 2015.

Der Einbringung des Haushaltsentwurfs 2018 in die Verbandsversammlung ist das Verfahren der Benehmenserstellung aufgrund des Umlagegenehmigungsgesetzes vorge-schaltet. Mit der Versendung der Eckpunkte zur Gestaltung des Haushaltsplanentwurfs 2018 am 28.07.2017 hatten die Mitgliedskörperschaften des RVR die Möglichkeit, zu den Eckdaten des Haushaltsentwurfs Stellung zu nehmen. Mit einem im Vergleich zum Vor-jahr konstant bleibenden Hebesatz in Höhe von 0,6717 % hat der RVR der schwierigen fi-nanziellen Lage seiner Mitgliedskörperschaften bei der Aufstellung des Haushaltsplans Rechnung getragen.

Die Finanzsituation in den nordrhein-westfälischen Kommunen, insbesondere der Mit-gliedskörperschaften in der Metropole Ruhr, bleibt trotz der steigenden Steuereinnah-men weiterhin angespannt. Mit dem vom Land NRW ins Leben gerufenen „Stärkungspakt Stadtfinanzen“ ist ein Instrument geschaffen worden, die hoch verschuldeten Kör-perschaften in ihrem Konsolidierungsprozess finanziell zu unterstützen. Unter den Kommunen, die im Rahmen der ersten und zweiten Stufe Mittel vom Land erhalten, sind auch Mitgliedskörperschaften der Metropole Ruhr. Der Stärkungspakt kann allerdings nur bedingt die Finanzmisere bekämpfen, da er die Grundprobleme dieser nicht besei-tigt. In einer Presseerklärung vom 22.08.2017 mahnt auch die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände Nordrhein-Westfalen an „Die Kommunen in NRW stehen vor großen Herausforderungen, haben aber kaum Handlungsspielräume, um diese ver-nünftig zu meistern. Nicht nur im Land, sondern auch auf Bundesebene müssen Rah-menbedingungen geschaffen werden, die die Kommunen hierzu in der Lage versetzen“.

Der RVR ist sich jedenfalls als Umlageverband seiner besonderen Verantwortung gegenüber seinen Mitgliedskörperschaften vollumfänglich bewusst. Das Rücksichtnahmegebot gegenüber seinen Mitgliedskörperschaften erfordert eine restriktive Haushaltsplanung und -bewirtschaftung.

Der RVR will wie bisher - trotz oder gerade wegen der schlechten Rahmenbedingungen seiner Mitgliedskörperschaften - an seinen haushaltswirtschaftlichen Zielen langfristig festhalten, da sie sich bewährt haben:

- weitere Konsolidierung des Haushalts,
- Umlagesatzgestaltung unter Beachtung des Rücksichtnahmegebots in Kenntnis der schwierigen Finanzlage seiner Mitgliedskörperschaften,
- Sicherstellung ausreichender Liquidität.

Das Rechnungsergebnis des Jahres 2016 liegt noch nicht vor. Zum Stichtag 31.12.2016 können jedoch schon erste Aussagen hinsichtlich der Entwicklung des Jahres 2016 gemacht werden. Demnach weist das voraussichtliche Jahresergebnis, u. a. aufgrund der eingeleiteten Konsolidierungsmaßnahmen, wiederum einen Überschuss aus, der unter anderem für die Finanzierung der Standortwerbekampagne genutzt werden soll.

4.2 Eckdaten des Ergebnisplans 2018

Die Eckdaten für den Haushalt 2018 basieren im Wesentlichen auf dem vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung (MHKBBG) im Ministerialblatt vom 08.12.2017 veröffentlichten Runderlass, in dem das Ministerium die Orientierungsdaten zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2018 veröffentlicht hat.

Der vorliegende Ergebnisplan des RVR endet bei einem Hebesatz von 0,6717 % mit einem Jahresergebnis von -2,2 Mio. €. Der Ergebnisplan weist einen voraussichtlichen Jahresertrag von 89,1 Mio. € aus. In dieser Position ist insbesondere die Verbandsumlage des RVR enthalten, die bei einem Hebesatz von 0,6717 % auf Basis der Simulationsrechnung der Eckdaten zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2018 (GFG 2018) ein Volumen von 64,4 Mio. € erreicht. Die Gesamtaufwendungen betragen insgesamt 91,3 Mio. € und übersteigen die Erträge um 2,2 Mio. €. Es ist beabsichtigt, diesen voraussichtlichen Jahresfehlbetrag in Höhe von 2,2 Mio. € der Ausgleichsrücklage zu entnehmen. Der Rückgriff auf die Ausgleichsrücklage erfolgt für die Finanzierung der Standortmarketingkampagne in 2017 bis 2020. Die Verwendung der Ausgleichsrücklage für die Umsetzung der Standortmarketingkampagne soll die Mitgliedskommunen entlasten. Die Ausgleichsrücklage konnte durch Einsparungen in den letzten Jahren erheblich erhöht werden, so dass sich daraus noch kein substantieller Verzehr ergibt.

Durch die verbesserten Umlagegrundlagen können gegenüber dem Vorjahresansatz bei im Vergleich zum Vorjahr unveränderten Hebesatz zusätzliche Einnahmen von rd. 5,7 Mio. € erzielt werden. Zudem wird von der Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH ein Ausschüttungsbetrag nach Steuern in Höhe von 3,0 Mio. € ertragserhöhend eingeplant. Der in 2016 ausgelaufene Öffentlich-rechtliche Vertrag mit dem Land zur Trägerschaft für den Emscher Landschaftspark und für die Route der Industriekultur ist im Jahr 2017 neu verhandelt worden. Der neue Vertrag sieht vor, dass die Planungs- und Entwicklungsaufwendungen sowie die Pflegemaßnahmen im Bereich des Emscher Landschaftsparks seitens des Landes NRW auch weiterhin mit Fördermittel in Höhe von 2,5 Mio. € bezuschusst werden. Einschließlich der Sachaufwendungen des RVR sind somit für diesen Bereich weiterhin Finanzmittel in Höhe von 3,7 Mio. Euro berücksichtigt. Für

den Trägerschaftsvertrag Route der Industriekultur sind Rückstellungen für die Instandhaltung in Höhe von 3,9 Mio. € für die sechs Ankerpunkte eingeplant. Zudem werden Zuwendungen zugunsten der Grundsicherung der Großstandorte Landeszuschüsse in Höhe von 5,6 Mio. € veranschlagt, die in gleicher Höhe an die Standorte weitergeleitet werden. Die Ausgaben im Rahmen der Nachhaltigkeit der Kulturhauptstadt in Höhe von 2,4 Mio. € sind weiterhin gesichert. Mittel in Höhe von 850 T€ stehen für das Dekadenprojekt klimametropole RUHR 2022 zur Verfügung. Für das Projekt Ruhr Games sind Haushaltsmittel in Höhe von rd. 480 T€ für Sachaufwendungen und rd. 325 T€ für Personalaufwendungen veranschlagt, denen 483 T€ Landeszuschüsse gegenüberstehen. Für die weitere Projektphase zur Umsetzung der Internationalen Gartenausstellung Metropole Ruhr 2027 sind im vorliegenden Haushaltsplan 900 T€ Sachkosten veranschlagt worden. Auch sollen drei zusätzliche Projektmitarbeiter im Rahmen dieses Projektes finanziert werden. Finanzielle Mittel von rd. 649 T€ für Aufwendungen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Medien, mit investiven Ausgaben verbundene Abschreibungen (rd. 7.998 T€) und Zinsaufwendungen von insgesamt rd. 2,3 Mio. € können gedeckt werden.

4.3 Finanzplan

Im Finanzplan werden die voraussichtlichen Zahlungsströme der Haushaltsjahre 2018 bis 2021 abgebildet. Im Jahr 2018 übersteigen die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von rd. 92,7 Mio. € die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von rd. 84,6 Mio. €. Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit weist damit einen negativen Wert von rd. 8,1 Mio. € aus. Diese Liquiditätslücke aus dem laufenden Betrieb setzt sich allerdings in den Folgejahren nicht fort und weist in 2019 einen Überschuss in Höhe von rd. 4,4 Mio. €, in 2020 von 5,6 Mio. € und in 2021 einen Überschuss von rd. 5,9 Mio. € aus.

Haushaltstechnisch wird ein Teil dieses Betrags zur Finanzierung der laufenden Tilgung von Krediten eingesetzt, für die in der mittelfristigen Finanzplanung insgesamt knapp 20,8 Mio. € veranschlagt sind.

Neben der Ermittlung des Finanzbedarfs aus laufender Verwaltungstätigkeit und der Tilgung von Krediten wird im Finanzplan auch der voraussichtlich notwendige Kreditbedarf für Investitionen ausgewiesen. Für das Jahr 2018 werden Kredite in Höhe von rd. 17,7 Mio. € (ohne Umschuldungen) benötigt. In den Jahren 2019 bis 2021 werden weitere Kreditermächtigungen in Höhe von rd. 28,9 Mio. € (ohne Umschuldungen) geplant.

Für Investitionen sind im Haushaltsjahr 2018 Auszahlungen von 32,4 Mio. € (4,0 Mio. € Überträge aus Vorjahren) geplant. Investitionsschwerpunkt ist in 2018 mit 10,0 Mio. € die Realisierung des Projektes „Revierpark 2020“. Zudem werden knapp rd. 4,4 Mio. € für Grunderwerbsmaßnahmen veranschlagt und knapp 2,1 Mio. € für den weiteren Ausbau des Emscher Landschaftsparks sowie rd. 3,1 Mio. € für weitere Infrastrukturmaßnahmen auf Verbandsflächen. Zudem sind Baukostenzuschüsse für die Beteiligungsgesellschaften (insbesondere für die Freizeitgesellschaften) in Höhe von 1,5 Mio. € etatisiert. Weiterhin sind für den Aufbau eines wegweisendes Knotenpunktsystems nach niederländischem Vorbild 400 T€ veranschlagt. Die notwendigen baulichen Modernisierungsmaßnahmen an Dienstgebäuden, insbesondere am Dienstgebäude Kronprinzenstr. 35, belaufen sich auf rd. 4,5 Mio. €.

Darüber hinaus werden investive Finanzmittel in Höhe von rd. 2,4 Mio. € für den Erwerb von immateriellem und beweglichem Anlagevermögen veranschlagt.

Durch Beschluss der Verbandsversammlung vom 03.03.1980 wurde die Wertgrenze für die Erheblichkeit beim Kauf und Verkauf von Grunderwerb auf 50.000,00 € festgelegt. Der Betrag gilt gleichzeitig als Wertgrenze für den Einzelausweis aller Investitionen beim Regionalverband Ruhr im Sinne des § 4 Abs. 4 Satz 2 GemHVO NRW. Die im Haushaltsplan 2018 geplanten Investitionsmaßnahmen oberhalb der vorgenannten Wertgrenze können den Teilfinanzrechnungen des Haushaltsplanes entnommen werden.

4.4 Verschuldung

Nach der bisherigen Planung wird die (Netto-)Verschuldung, trotz der jährlichen Kredittilgung, um durchschnittlich rd. 6,5 Mio. € steigen.

Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten

Neben der herkömmlichen Darstellung des Schuldenstandes aus Krediten für Investitionen könnte sich für den RVR auch ein Bedarf an Krediten zur Liquiditätssicherung (sogenannte Kassenkredite) ergeben. Der Kreditrahmen wird gemeinderechtlich entsprechend lediglich zum Ausgleich kurzfristiger Schwankungen verwendet werden müssen.

4.5 Freiwilliges Haushaltssicherungskonzept

Bereits in den letzten Jahren hat der RVR im Rahmen der Haushaltskonsolidierung erhebliche Veränderungen umgesetzt und so Mittel für die zusätzlichen Aufgaben ohne eine weitere Erhöhung des Umlagehebesatzes bereitstellen können. In 2013 hat der RVR auf Basis der Ergebnisse des von S/E/ Gesellschaft für Strategie und Ergebnisse durchgeführten Prozesses ein erstes freiwilliges Haushaltssicherungskonzept nach der Gemeindeordnung NRW gemäß des Ausführungserlasses vom 7. März 2013 der Aufsichtsbehörde vorgelegt. Auch in 2017 hat der RVR ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt, obgleich er weiterhin einen ausgeglichenen Haushalt für 2017 aufstellen konnte. Das Haushaltssicherungskonzept wird der RVR auf Basis der Ergebnisse der Haushaltsplanung 2018 fortschreiben. Die Vorschriften des Ausführungserlasses über ein Haushaltssicherungskonzept werden auf den RVR-Haushalt angewendet, obgleich dieser in seiner Struktur und von seinem Aufgabenfeld her - anders als die Kommunen - in vielen Bereichen hauptsächlich projektorientiert arbeitet. Basis des Haushaltssicherungskonzeptes ist deshalb eine qualitativ gleichbleibende Projektbearbeitung.

5. **Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2019 bis 2021**

Der RVR hat seiner Haushaltsplanung auch eine mehrjährige Ergebnis- und Finanzplanung zugrunde zu legen und in den Haushaltsplan einzubeziehen. Die Ergebnisplanung für die dem Haushaltsjahr 2018 folgenden drei Planungsjahre muss in den einzelnen Jahren ebenfalls ausgeglichen sein.

In dieser mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sind die Finanzierung der lt. RVR-Gesetz pflichtigen Verbandsaufgaben, die Verpflichtungen aus dem Öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und dem RVR im Rahmen der Trägerschaft für den Emscher Landschaftspark und die Route der Industriekultur, die Aufwendungen für die Vereinbarungen mit dem Land zur Unterstützung einer nachhaltigen regionalen Kulturpolitik und die resultierenden Erträge und Aufwendungen aus der ergebnisneutralen Übernahme der Regionalplanung und der Schlichtungsstelle Bergschäden berücksichtigt.

Die Finanznot unserer Verbandskommunen ist weiterhin dramatisch. Die permanent steigenden Sozialausgaben führen dazu, dass die Kommunen ohne eine Unterstützung des Landes oder des Bundes aus der Verschuldungsspirale nicht mehr herauskommen. Das von der Landesregierung aufgelegte Stärkungspaktgesetz kann den Mitgliedskommunen dabei nur bedingt helfen.

Die wirtschaftliche Situation der Verbandskommunen hat natürlich auch direkte Auswirkungen auf den RVR, so dass der RVR zur Finanzierung seiner Aufgaben bereits zahlreiche Konsolidierungsmaßnahmen durchgeführt hat bzw., um einem strukturellen Defizit entgegenzuwirken, auch immer noch durchführt. Eine Fokussierung auf die Kernaufgaben zusammen mit einer Reduktion der Standards bei der Erfüllung einiger Aufgaben ist eine der notwendigen Beiträge zur Konsolidierung des RVR-Haushaltes. Auch will der RVR durch die Übernahme regionaler Aufgaben, wie z. B. das Geodatennetzwerk die Kommunen entlasten.

Die Ertrags- und Finanzsituation des RVR ist insbesondere abhängig von der Entwicklung der Verbandsumlage in den nächsten Jahren. In dem vorliegenden Haushaltsplan wird für die Jahre 2018 bis 2021 die Entwicklung der Verbandsumlage in Anlehnung an die Orientierungsdaten für die Haushalts- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen ermittelt.

Orientierungsdaten 2018 bis 2021 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände

	Veränderungen ggü. dem Vorjahr in v. H.				
	Orientierungsdaten				
	2017	2018	2019	2020	2021
absolut					
in Mio. €	in %				
Steuerkraft	25.264	3,8	3,1	4,1	3,7
Schlüsselzuweisung	9.036	9,8	2,1	6,4	8,0

Die positive Lage des öffentlichen Gesamthaushalts bleibt damit bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums 2021 bestehen. Der RVR plant für den Zeitraum 2019 bis 2021 jedoch nur mit geringeren Steigerungsraten, die der nachfolgenden Tabelle entnommen werden können:

Steigerungsraten für Umlagegrundlagen der Haushaltsjahre 2018 bis 2021 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung des RVR

	Veränderungen ggü. dem Vorjahr in v. H.			
	2018	2019	2020	2021
	in %			
Steigerungsraten	9,8	2,5	2,5	2,5

Der Ergebnisplan für die Dotierung der Verbandsumlage in den Jahren von 2018 bis 2021 führt dementsprechend zu folgendem Ergebnis:

Entwicklung der Verbandsumlage

	2017	2018	2019	2020	2021
Hebesatz in v.H.	0,6717	0,6717	0,6717	0,6717	0,6717
Umlage in Mio. €	58,7	64,4	66,0	67,6	69,3

Die Ausgaben im Rahmen der Trägerschaft für die Route der Industriekultur haben sich allerdings deutlich erhöht. Auf Basis eines in 2015 beauftragten Gutachtens wurden die Kosten für die Grundsicherung und Instandhaltung der sechs Großstandorte neu ermittelt. In dem vorliegenden Ergebnisplan sind die Verpflichtungen aus dem im Jahr 2017 neu abgeschlossenen Öffentlich-rechtlichen Trägerschaftsvertrag für die Instandhaltungsrückstellung der Großstandorte in Höhe von 3,9 Mio. €/a enthalten. Die Zuschüsse für die Grundsicherung vom Land belaufen sich auf 5,6 Mio. €/a. Mit dieser Kostenübernahme soll weiterhin die Grundlage geschaffen werden, um den Erhalt der wichtigen Ankerpunkte der Industriekultur sicherzustellen. In den nächsten Jahren müssen aber – trotz der in diesem Haushalt berücksichtigten zusätzlichen Finanzmittel – weitere alternative Finanzierungsmöglichkeiten gefunden werden, um die sich lt. der Daten aus dem aktuellen Gutachten abzeichnende Deckungslücke zu schließen.

Um die erfolgreichen begonnenen kulturpolitischen Aktivitäten weiter fortzuführen und die Nachhaltigkeit der Kulturhauptstadt 2010 zu sichern, wurde in 2011 vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen und dem RVR gemeinsam ein Konzept erarbeitet, das von der Verbandsversammlung am 10. Oktober 2011 verabschiedet wurde. Entsprechend dem „Konzept zur Nachhaltigkeit kulturpolitischer Initiativen nach dem Kulturhauptstadtjahr 2010 in der Metropole Ruhr 2011-2020“ stellen das Land NRW und der RVR – vorbehaltlich der Haushaltsentwicklung des Landes NRW – jährlich 2,4 Mio. €, zusammen 4,8 Mio. €, zur Verfügung.

Die geplante Neuorganisation der Freizeitgesellschaften wurde in 2017 umgesetzt. Mit der Umsetzung soll die Voraussetzung zur nachhaltigen Konsolidierung und nachfrageorientierten Attraktivierung der Freizeitinfrastruktur geschaffen werden. Aufgrund der Erfahrungen in den letzten Haushaltsjahren zeigt sich aber, dass es in den Freizeitgesellschaften immer wieder zu existentiellen Mehrbedarfen bei den Betriebskostenzuschüssen kommt. Häufig mussten überplanmäßige Zuschüsse bereitgestellt oder aber Zuschüsse der nächsten Jahre liquiditätsmäßig vorgezogen werden. Aus diesem Grund ist in diesem Haushaltsplan wieder ein allgemeiner Zuschuss in Höhe von 500 T€ für die Freizeitgesellschaften eingestellt. Auch mit der organisatorischen Umsetzung einer Freizeitgesellschaft Ruhr mbH ist kein unmittelbares Einsparpotential zu erwarten. Veränderungen, die zur wirtschaftlichen Stabilisierung beitragen, müssen zunächst sukzessive in den nächsten Jahren umgesetzt werden.

Erfreulicherweise konnte das größte Beteiligungsunternehmen des RVR, die Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH (AGR), ihren Konsolidierungsprozess weiter erfolgreich fortsetzen. Um auf der Kostenseite weiter einzusparen und die geringeren Entsorgungspreise aufzufangen, laufen weiterhin intensive Konsolidierungsmaßnahmen. Die Bilanz der AGR weist bereits seit 2008 wieder ein positives Eigenkapital aus. Seitdem ist fortlaufend eine Verbesserung der wirtschaftlichen Situation zu erkennen. In 2018 werden 3,0 Mio. € Eigenkapitalrendite eingestellt, die flankierend für die Finanzierung von zusätzlichen Aufgaben des RVR genutzt werden können.

Mit der Übernahme zahlreicher regionaler Aufgaben, den vom RVR initiierten Vernetzungsmaßnahmen und öffentlichkeitswirksamen Projekten mit einer Strahlkraft nicht nur in die Region, sondern auch über die Grenzen hinaus, stellt sich die Metropole Ruhr dem Wettkampf der Regionen. Veranstaltungsformate wie die Ruhr Games, die Wissens-Nacht Ruhr, Tag der Trinkhallen oder auch die ExtraSchicht tragen dazu bei. Die klimametropole RUHR 2022 ist ein wegweisendes Format die ökologischen und klimapolitischen Potentiale unserer Region zu präsentieren. Auch die Infrastrukturprojekte des RVR in- und außerhalb des Emscher Landschaftsparks erhöhen die Standortattraktivität der Metropole Ruhr und hatten und haben einen erheblichen Mehrwert für unsere Mitglieds Körperschaften.

6. Projekte und Leistungen des Regionalverbandes Ruhr in 2018

Mit Beschluss der Haushaltssatzung 2016 wurde die Verbandsleitung beauftragt, für alle Projekte und Leistungen des Verbandes ab 50,0 T€ einen Kosten- und Finanzplan sowie einen Zeit- und Maßnahmenplan vorzulegen. Dabei sollten nicht nur die Sachkosten, sondern auch die Personalkosten des Regionalverbandes Ruhr projekt- bzw. leistungsbezogen aufgeführt werden. Bereits in 2015 wurde ein Projekt- und Leistungssteckbrief beim RVR eingeführt, der auf Basis dieses Beschlusses auch Grundlage für die Anmeldung von Projekten und Leistungen im Haushaltsjahr 2018 ist. Bei der Darstellung der Projekte wird dabei unterschieden, ob das Projekt im Ergebnisplan als rein konsumtives Projekt abgewickelt wird oder aber als Investitionsprojekt, das zunächst den Finanzplan des RVR berührt. Um einen Überblick über alle Projekte des RVR zu bekommen, werden die anfallenden Sach- und Personalaufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen pro Projekt tabellarisch dargestellt.

6.1 Projekte und Leistungen des RVR im Ergebnisplan 2018

In tabellarischer Form werden nach einer kurzen inhaltlichen Beschreibung die zeitliche Umsetzung der Projekte und Leistungen sowie die dafür verwendeten Sach- und Personalaufwendungen vorgestellt. Sollten Zuschüsse für Projekte eingeworben oder mit den Projekten bzw. Leistungen Erträge erwirtschaftet werden, so wird dies aus der Spalte Erträge ersichtlich. Neben den mit den Projekten bzw. Leistungen verbundenen gesamten Aufwendungen können auch die verwendeten Eigenmittel der Tabelle entnommen werden. Dabei ist zwischen einmaligen und wiederkehrenden Eigenmitteln zu unterscheiden. Auch muss berücksichtigt werden, dass mit Wegfall einer Leistung bzw. eines Projektes nicht die Eigenmittel komplett eingespart werden können. Gerade im Personalbereich sind die Personalkosten nicht grundsätzlich beeinflussbar, da es sich teilweise um Fixkosten handelt (unbefristete Arbeitsverträge, bereits befristet eingestellte Mitarbeiter ...).

Zu 6.1: Projekte und Leistungen des RVR im Ergebnisplan 2018

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
VL	00-01 100 Jahre RVR Zur Darstellung des 100 Jährigen Bestehens des Verbandes im Jahr 2020 sollen unterschiedliche Projekte initiiert und durchgeführt werden, um dieses Fest öffentlichkeitswirksam in das Verbandsgebiet sowie nach außen kommunizieren zu können. Im Rahmen des Haushaltsplans 2017 ist bereits die Umsetzung einer Ausstellung im Ruhrmuseum als eines der angestrebten Projekte von der VV beschlossen worden. Weitere Projekte befinden sich in Vorbereitung. Mit Beschluss der Verbandsversammlung über das Budget sollen die Projekte umsetzungsreif weiterentwickelt werden.	2018-2020		1.040.000,00 €	235.176,00 €	1.275.176,00 €		37.977,20 €
1	01-01 KIR (Kulturinformation Ruhr) KIR ist das einzige Kalender-Portal mit dem Anspruch, alle Kulturveranstaltungsdaten der Metropole Ruhr zu erfassen. Die Informationsdaten von KIR sind auch an mehreren anderen Stellen (Tourismus NRW (KEK), die Portale verschiedener Ruhrgebietskommunen, RTG, Kulturserver NRW, Metropolenportal) Grundlage für die dortigen Informationsangebote. Darüber hinaus werden crossmedial unter dem Branding „KIR_kulturinfo Ruhr“, die RVR-Printmedien „Tipps & Tops“ und „Festivals & Feste“ als attraktiv aufbereitete Übersichten über das Kulturleben der Metropole Ruhr periodisch herausgegeben.	unbefristet		45.000,00 €	143.636,00 €		188.636,00 €	143.636,00 €
	01-02 Magazin "Metropole Ruhr" In Kooperation mit seiner Beteiligungsgesellschaft RTG gibt der RVR seit 2014 ein Magazin heraus, das die Metropole Ruhr als Wirtschafts- und Lebensraum sowie als Reisedestination in den Fokus stellt. Die 32-seitige Publikation Metropole Ruhr erscheint vier Mal im Jahr in hoher Auflage. Das Verbreitungsgebiet bei allen Ausgaben ist die Metropole Ruhr (100.000 Exemplare) sowie zusätzlich bei zwei Ausgaben das Bundesgebiet (Beilage DIE ZEIT, rd. 500.000 Exemplare).	unbefristet		260.000,00 €	37.822,40 €		297.822,40 €	37.822,40 €
3	03-01 Initiative Wissensmetropole Ruhr Ziel der Initiative Wissensmetropole Ruhr ist die Stärkung, Vermarktung und Kommunikation der Wissensmetropole Ruhr. Mit der Initiative soll die Wissensmetropole Ruhr national und international wettbewerbsfähiger gemacht werden. Die Initiative kann auf vorhandenen Projekten wie dem Wissensgipfel Ruhr, der WissensNacht Ruhr und welcome.ruhr aufbauen und diese weiterentwickeln. Weitere Projekte werden entwickelt, wie ein regionales Dual Career-Netzwerk, die Verbesserung des Technologietransfers und die Förderung der Gründungskultur.	unbefristet		20.000,00 € ***	57.660,00 €		77.660,00 €	57.660,00 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<p>03-02 Wissensgipfel Ruhr Die Ruhr-IHKs, der Initiativkreis Ruhr und der RVR veranstalten seit 2012 den Wissensgipfel Ruhr. Gemeinsames Ziel ist es, die Kooperation zwischen regionalen wissenschaftlichen Institutionen und der Wirtschaft zu intensivieren und so das Ruhrgebiet als Standort für innovative Unternehmen und für zukunftsorientierte Forschung und Lehre zu stärken.</p>	unbefristet		10.000,00 €	34.846,00 €	44.846,00 €	79.825,00 €	34.846,00 €
	<p>03-03 Handlungskonzept Bildungsregion Ruhr Unterstützung der Städte und Kreise bei der Gestaltung der regionalen Bildungslandschaft. Die Initiative Bildungsregion Ruhr beruht auf einem Handlungskonzept, dessen Eckpunkte mit den Kommunen abgestimmt und weiterentwickelt werden. Sie kommuniziert gute Projekte und Prozesse im Bildungsbereich, unterstützt deren Transfer und kommuniziert die Bildungsregion Ruhr nach innen und außen. Dies geschieht u. a. über regionales Bildungsmonitoring, die Datenbank "Bildungsprojekte Ruhr" und die "Bildungsimpulse Ruhr".</p>	unbefristet		36.000,00 € ***	134.108,00 €		170.108,00 €	134.108,00 €
	<p>03-04 Bildungsforum Ruhr Das Bildungsforum Ruhr ist ein Veranstaltungsformat, das gemeinsam mit den Kommunen und Kreisen entwickelt wurde und in Kooperation mit ihnen durchgeführt wird. Ziel ist es, die Rahmenbedingungen für gelingende Bildungsbiografien in der Metropole Ruhr zu diskutieren, gute Ansätze im Bildungsbereich vorzustellen und voneinander zu lernen.</p>	unbefristet		42.000,00 €	89.680,00 €		131.680,00 €	89.680,00 €
	<p>03-05 Raubeobachtung, regionale Statistik und Berichte Die regionale Statistik bildet den strukturellen Wandel der Metropole Ruhr in langen Zeitreihen ab. Sie stellt regionale Strukturdaten u. a. zu Bevölkerung, Arbeitsmarkt und Beschäftigung, Wohnen, Tourismus und Bildung zur Verfügung und stellt Entwicklungen in Karten, Grafiken, Tabellen und kurzen Berichten dar. Die Informationen werden im Internet veröffentlicht (interaktives Statistik-Portal Ruhr und Übersicht "Statistik-Trends") und laufend aktualisiert.</p>	unbefristet		20.000,00 €	374.521,40 €		394.521,40 €	374.521,40 €
	<p>03-06 Regionalumfragen Empirische Untersuchungen i. R. v. Regionalumfragen werden als Grundlage für regionale Entwicklungsprozesse und politische Entscheidungsprozesse konzipiert und durchgeführt. Auf Basis dieser Untersuchungen werden regionale Strategiekonzepte des RVR in den Bereichen Bildung, Soziales, Freizeit, Kultur und Tourismus erarbeitet.</p>	unbefristet	- 10.000,00 €	39.100,00 €	259.089,00 €		288.189,00 €	259.089,00 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<p>03-07 Sozialkonferenz Ruhr Die erste Sozialkonferenz Ruhr im Frühjahr 2018 beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit dem Thema Langzeitarbeitslosigkeit.</p>	unbefristet		30.000,00 €	160.636,00 €		190.636,00 €	60.696,00 €
	<p>03-08 Projektbüro Wissensmetropole Ruhr & Zukunftszeichen Ruhr Zur Umsetzung und Weiterentwicklung der regionalen öffentlichkeitswirksamen Projekte und für eine zielgerichtete Profilierung der Wissenschaftsregion Ruhr soll eine zentrale und unabhängige sowie von allen Partnern getragene Anlauf- und Koordinierungsstelle geschaffen werden. Das Projektbüro koordiniert und bündelt diese Projekte, um Synergien zu schaffen, die WissensMetropole Ruhr nach innen und außen zu kommunizieren und dadurch national und international wettbewerbsfähiger zu machen. Das Projektbüro startet mit dem Projekt "Zukunftszeichen".</p>	unbefristet		80.000,00 €	15.933,00 €		95.933,00 €	15.933,00 €
4	<p>04-01 WissensNacht Ruhr Die WissensNacht Ruhr ist eine ruhrgebietsweite Veranstaltung, bei der der interessierten Öffentlichkeit die Welt der Forschung und Wissenschaft in einer bürgernahen und allgemeinverständlichen Darstellung präsentiert wird. Geplant als biennale Veranstaltung fand sie zum ersten Mal im Jahr 2014 statt. Universitäten, Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Unternehmen, forschende Museen und zivilgesellschaftliche Akteure stellen in der Nacht ihre wissenschaftlichen Ergebnisse und Forschungsaktivitäten in Mitmachaktionen, Experimenten, Shows, Vorträgen, Diskussionsrunden, Workshops und Präsentationen vor. Hauptzielgruppe sind Familien mit Kindern, aber auch Studieninteressierte und die allgemeine Öffentlichkeit.</p>	2017-2018	- 40.000,00 €	480.000,00 €	309.949,66 €	749.949,66 €		219.369,66 €
	<p>04-02 Ruhr Games Mit dem Projekt Ruhr Games soll mit finanzieller Unterstützung des Landes NRW ein neues Eigenformat mit europäischer Formation und regionsspezifischem Bezug entstehen und gleichzeitig ein Event für Jugendliche unter Berücksichtigung des Dreiklangs aus Sport, Kultur und europäischer Jugendbegegnung bis zum Jahre 2021 entwickelt werden.</p>	2018-2019	- 1.575.000,00 €	1.770.120,00 €	938.916,00 €	1.134.036,00 €		214.276,00 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<p>04-03 KLIMAWOCHEN RUHR Die KLIMAWOCHEN RUHR sollen 2018 im _Zweijahres-Rhythmus fortgesetzt werden, um das breit angelegte Engagement von Unternehmen, Wissenschaft, Verwaltung und Zivilgesellschaft zum Klimaschutz und der Klimaanpassung in der Metropole Ruhr für die Bürger/innen sichtbar machen. Wie auch in 2016 ist angedacht, dass Format mehrwöchig und regional zu gestalten und dieses öffentlichkeitswirksam mit einer breit angelegten Kommunikationskampagne zu begleiten.</p>	2017-2018	- 100.000,00 €	750.000,00 €	232.310,10 €	882.310,10 €		232.310,10 €
	<p>04-04 Interkultur Ruhr Mit zweijährigen Programmzyklen soll ein regionaler Rahmen für die künstlerisch-kulturelle Auseinandersetzung mit der neuen urbanen Diversität in der Metropole Ruhr geschaffen werden. Damit soll das Selbstverständnis der Region als „Metropole der Vielfalt“ nachhaltig gestärkt, die besonderen kulturellen Potenziale der Einwanderungsregion Ruhr aufzeigt und die Willkommenskultur gefördert werden.</p>	unbefristet	- 100.000,00 €	391.600,00 €	172.038,00 €		463.638,00 €	172.038,00 €
	<p>04-05 Kulturkonferenz Ruhr Jährliches Treffen der Öffentlichkeit der Kulturmetropole Ruhr zu den künftigen Zielen regionaler Kulturentwicklung.</p>	unbefristet	- 50.000,00 €	90.000,00 €	54.648,00 €		94.648,00 €	54.648,00 €
	<p>04-06 Netzwerk der Ruhrbühnen Koordinierung des Netzwerkes der RuhrBühnen mit allen geplanten Maßnahmen, Aktionen und gemeinsamen Veranstaltungen der Theater.</p>	2018-2019		90.000,00 €	56.965,80 €	146.965,80 €		37.977,20 €
5	<p>05-01 Information Europa / EU-Förderung Pflege und Weiterentwicklung des Europaportals www.europa.rvr.ruhr, Information und Beratung zu europäischen Fördermitteln, Fortschreibung des EU-Förderleitfadens Ruhr 2014-2020, Konzeption und Realisierung EU-bezogener Informationsmaterialien, EU-Fördermittelmonitoring.</p>	unbefristet		43.500,00 €	146.335,00 €	189.835,00 €	192.835,00 €	146.335,00 €
	<p>05-02a Europäische Netzwerke Ruhr Sondierung, Vorbereitung und Durchführung internationaler Veranstaltungen und Kongresse, regionale Informations- und Lobbyarbeit für die Metropole Ruhr, Pflege der Kontakte und Positionierung der Belange der Metropole Ruhr/Erfahrungsaustausch.</p>	unbefristet		11.000,00 €	112.874,00 €	123.874,00 €	127.874,00 €	112.874,00 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	05-02b Europäische Themen Internationaler Erfahrungsaustausch zur Umsetzung der Strategien der Grünen Infrastruktur durch einen europäischen Kongress, Positionierung der Grünen Infrastruktur Ruhr auf europäischer Ebene, Förderprojekt UPSCALE.	unbefristet	- 100.000,00 €	35.000,00 €	183.871,00 €	118.871,00 €	123.871,00 €	83.871,00 €
	05-02c Regionale Netzwerke Ruhr Moderation verschiedener Netzwerke (AK der Europabeauftragten, interkommunale Arbeitsgemeinschaften Konzept Ruhr und Wandel als Chance, Mitglieder der „Bergbauflächenvereinbarung“, AG der Umweltdezernentinnen und Umweltdezernenten der Metropole Ruhr, Initiative welcome.ruhr), Förderprojekt Flächen des Wandels "Glück auf 2018".	unbefristet	- 101.000,00 €	155.000,00 €	177.801,00 €	231.801,00 €	237.801,00 €	177.801,00 €
6	06-01 Standortwerbekampagne Der RVR realisiert eine mind. dreijährige internationale Standortwerbekampagne, mit dem Ziel, das Image der Region bei nationalen und internationalen Entscheidern zu verbessern sowie deutsche Fachkräfte nachhaltig für unseren Wirtschaftsraum zu interessieren. Ziel dieser Wirtschaftskampagne ist insbesondere, Investitionsentscheidungen für diesen Raum nachhaltig günstig zu beeinflussen.	2017-2019		10.000.000,00 €	259.942,50 €	10.259.942,50 €		259.942,50 €
7	07-01 Nachwuchsführungskräfteprogramm Aufgrund der Altersstruktur beim RVR und des demografischen Wandels ist es erforderlich, im Hause Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen, die verantwortungsvolle Aufgaben, in Zukunft Führungsverantwortung, übernehmen möchten. Grundlage ist das Personalentwicklungskonzept des RVR, wonach mittels einer guten Ausbildung, hier Führungsnachwuchstraining, Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit haben, Potenziale zu entwickeln / zu fördern, um für spätere Führungsaufgaben beim RVR vorbereitet zu sein.	2017-2018		55.000,00 €	77.717,00 €	132.717,00 €		77.717,00 €
8	08-01 Regionaler Diskurs: Prozess Die Erarbeitung des Regionalplans Ruhr und des Handlungsprogramms ist in einen diskursiven, auf Transparenz und Kommunikation angelegten Prozess eingebettet, den Regionalen Diskurs. Ziel ist es, raumrelevante Akteure in der Region in den Erarbeitungsprozess einzubinden; organisatorisch über den Arbeitskreis Regionaler Diskurs aus VertreterInnen der RVR-Mitgliedskörperschaften sowie beratenden Mitglieder der Verbandsversammlung und den Beirat mit VertreterInnen aus Politik und Wissenschaft. Zu den Meilensteinen des Regionalen Diskurses zählen 3-jährliche fachliche Veranstaltungen, die Regionalforen.	unbefristet		38.000,00 €	74.439,00 €	112.439,00 €	99.439,00 €	74.439,00 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	08-02 Handlungsprogramm - Handlungsansätze zur räumlichen Entwicklung der Metropole Ruhr (Erarbeitung und Fortschreibungen) Im Handlungsprogramm werden die Themen aus dem Regionalen Diskurs weiterverfolgt. Das Handlungsprogramm soll ein erster Baustein auf dem Weg zu einer regionalen Entwicklungsstrategie sein, die der RVR in enger Zusammenarbeit mit den Akteuren der Region erarbeiten möchte.	unbefristet			82.160,80 €	82.160,80 €	77.163,80 €	82.160,80 €
	08-03 Netzwerkarbeit Siedlungsentwicklung Netzwerkarbeit in fachlichen Netzwerken zu den Themen Siedlungsentwicklung, Interessenvertretung und Erfahrungsaustausch.	unbefristet		35.000,00 €	59.118,00 €		94.118,00 €	59.118,00 €
	08-04 Konzepte Regionalentwicklung Entwicklung und Umsetzung innovativer Konzepte der Regionalentwicklung / insb. Weiterentwicklung von Ansätzen aus dem Regionalen Diskurs, Ideenwettbewerb Zukunft Metropole Ruhr, Handlungsprogramm (Handlungsansätze zur räumlichen Entwicklung der Metropole Ruhr) u.a.; Implementierung der Ergebnisse, z.B. Möglichkeitsräume, Neuland-Ansatz, Transit oriented Development, Wir-Metropole, Zentrale Orte 2.0. Konzeption und Durchführung von Regionalentwicklungsprojekten mit Pilotcharakter.	unbefristet		15.000,00 €	120.138,00 €		135.138,00 €	120.138,00 €
	08-05 ruhrFIS/Raumb Beobachtung Schaffung belastbarer Datengrundlagen für Regionalentwicklung und -planung sowie deren regionale Abstimmung und Kommunikation. Raumb Beobachtung und Regionalanalyse umfasst das Flächeninformationssystem Ruhr (ruhrFIS) mit seinen drei Komponenten (Siedlungsflächenmonitoring nach § 4 Abs. 4 LPIG, Monitoring Daseinsvorsorge, Siedlungsflächenbedarfsberechnung) und die regionale Wohnungsmarktbeobachtung.	unbefristet		29.000,00 €	173.122,60 €	202.122,60 €	201.622,60 €	173.122,60 €
	08-06 Gewerbliches Flächenmanagement Phase IV (GFM IV) Projekt "Gewerbliches Flächenmanagement Phase IV (GFM IV)" gemeinsam mit der wmr zur Aktivierung von Gewerbeflächen (Abwicklung der EFRE-Fördermittel über die wmr, enthalten nur Eigenanteil vom RVR).	2016-2019		46.500,00 €	24.052,80 €	70.552,80 €		24.052,80 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<p>08-07 Netzwerk Mobilität Durch das Netzwerk Mobilität will der RVR in Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedskommunen und weiteren Akteuren die Mobilität in der Metropole Ruhr zukunftsfähig entwickeln (Arbeitskreis Regionale Mobilität, Arbeitskreis Radschnellwege, Arbeitskreis Radschnellweg 1, Arbeitskreis Radschnellweg Mittleres Ruhrgebiet und der gemeinsame Arbeitskreis mit dem NWL und dem VRR). Hinzu kommt ab 2017 Konferenz Raum und Mobilität als innovatives Instrument zur Diskussion integrierter Ansätze im Bereich Verkehr und Städtebau.</p>	unbefristet		8.000,00 €	63.389,00 €		71.389,00 €	63.389,00 €
	<p>08-08 Radregion: Regionales Radwegenetz Ziel ist die Weiterentwicklung des regionalen Radwegenetzes von einem bisher vorrangig touristisch und freizeitorientierten Radverkehrsnetz hin zu einem Alltagsradwegenetz. Das Regionale Radwegenetz als Grundlage einer alltagsverkehrstauglichen Radverkehrsinfrastruktur soll zur Steigerung des Radverkehrsanteils und zur Reduzierung des MIV sowie klimaschädlicher Emmissionen beitragen.</p>	unbefristet	28.000,00 €	35.000,00 €	134.295,80 €		141.295,80 €	134.295,80 €
	<p>08-09 Informationssystem RuhrMobil Das Informationssystem ruhrMobil soll als rechnergestütztes Verkehrsmodell für Simulationen und Prognoserechnungen zunächst für den motorisierten Individualverkehr (MIV) und den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) für den Gesamttraum der Metropole Ruhr entwickelt werden. Dabei soll die Möglichkeit bestehen, auf unterschiedliche Datengrundlagen zurückzugreifen. Neben der beim Land NRW in Entwicklung befindlichen Datenbasis im Rahmen eines landesweiten Verkehrsmodells ist zudem der Aufbau einer Datenplattform im regionalen Maßstab vorgesehen. In weiteren Schritten ist auch die Entwicklung von Modulen für Untersuchungen zum Radverkehr und zum Wirtschaftsverkehr geplant.</p>	unbefristet		20.000,00 €	135.249,00 €		155.249,00 €	35.309,00 €
	<p>08-10 Fahrradverleihsystem metropolradruhr Das metropolradruhr ist mit 300 automatischen Verleihstationen in 10 Städten der Metropole Ruhr das größte öffentliche Fahrrad-Verleihsystem Deutschlands. Der Betrieb des Systems erfolgt eigenwirtschaftlich durch die Fa. Nextbike. Besonders wichtige Partner sind die Hochschulen in den metropolrad-Städten, die zur Nachfragesteigerung beitragen. Daher soll auf entsprechende Kooperationen weiter hingearbeitet werden. Das metropolradruhr wird jährlich im Rahmen eines Sachstandsberichtes dokumentiert und evaluiert werden.</p>	unbefristet		5.000,00 €	47.625,00 €	52.625,00 €	47.625,00 €	47.625,00 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	08-11 Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept Erstellung einer integrierten Verkehrs- und Mobilitätsentwicklungsplanung unter Berücksichtigung vorhandener sektoraler Verkehrskonzepte der Aufgabenträger des ÖPNV/SPNV, regionaler Radwegekonzepte, vorhandener Planungen in der Metropole Ruhr und des Bundesverkehrswegeplans.	2016-2019, danach Fortschreibung		510.000,00 € ***	608.975,00 €	1.118.975,00 €	247.732,00 €	608.975,00 €
	08-12 Radregion Ruhr: Radschnellwege Für den Radschnellweg Ruhr RS1 sowie den Radschnellweg mittleres Ruhrgebiet übernimmt der RVR in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsministerium des Landes NRW und dem Landesbetrieb Straßenbau NRW (Straßen.NRW) eine wichtige Rolle in der Kommunikation mit der Fachöffentlichkeit und als Netzwerker bei den Kommunen.	unbefristet		5.000,00 €	91.553,00 €		96.553,00 €	91.553,00 €
	08-13 Freizeit-/Tourismuskonzept Metropole Ruhr Das Freizeit- und Tourismuskonzept Metropole Ruhr soll eine zukunftsfähige Basis für die Qualifizierung von attraktiven, zielgruppen- und nachfrageorientierten regional bedeutsamen Freizeit- und Tourismus-Infrastrukturen bilden. Das Konzept wird unter Beteiligung der RTG, Ruhr Grün und Fachreferate im Hause erarbeitet.	2016-2019, danach Fortschreibung		225.000,00 €	612.050,00 €	837.050,00 €	323.304,00 €	612.050,00 €
	08-14 Projektentwicklung für Freizeitinfrastruktur und Regionaltourismus Projektentwicklungen für regional bedeutsame Teilräume, Konzeption und Durchführung von regional bedeutsamen Entwicklungsprojekten mit Pilotcharakter, Unterstützung von regionalen Initiativen und interkommunalen Kooperationen sowie Planung regional bedeutsamer Freizeit- und Tourismusinfrastruktur, insbesondere auf der Grundlage des in Erarbeitung befindlichen Freizeit-/ Tourismuskonzeptes Metropole Ruhr.	unbefristet		20.000,00 €	61.474,00 €		81.474,00 €	61.474,00 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<p>08-15 Regionale 2016 WALDband - Teilprojekte RVR Die Weiterführung des Projektes WALDband mit zurzeit 15 Krenprojekten gliedert sich aktuell in vier Aufgabenfelder:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gesamtkoordination WALDband: Abstimmung mit den Projektpartnern Wald und Holz NRW sowie dem Naturpark Hohe Mark Westmünsterland die Gesamtkoordination und Weiterentwicklung des Projekts WALDband. 2. Regionaltouristisches Konzept für den Naturpark: Im Naturpark sollen bestehende Freizeit-, Tourismus- und Umweltbildungsangebote besser miteinander verknüpft und erfahrbar gemacht werden. 3. Weiterentwicklung Erlebnisräume: Als ein Ergebnis des Regionaltouristischen Konzeptes werden nachfrageorientierte Erlebnisräume definiert, deren Qualitäten im Bereichen Regionaltourismus unterschiedlich eingeschätzt werden. 4. Arbeitskreise Hohe Mark Steig und Haard: Begleitung der Arbeitskreise in Abstimmung mit RuhrGrün im Rahmen der WALDband-Teilprojekte Hohe Mark Steig und Naturverträgliche Tourismusentwicklung der Haard. 	2016-2019 danach Fortschreibung	- 280.982,86 €	256.721,27 €	633.320,00 €	609.058,41 €	144.761,27 €	633.320,00 €
	<p>08-16 Innovationsband - Integrierte Stadtentwicklung am RS1 Der Regionalverband Ruhr hat sich unter dem Motto "Innovationsband - Integrierte Siedlungsentwicklung am RS1" gemeinsam mit den zehn RS1-Anrainerkommunen und dem Kreis Unna an der Initiative „StadtUmland.NRW“ des Ministeriums für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MBWSV NRW) im Juni 2016 beteiligt und wurde für die 2. Phase nominiert. In der 2. Phase wurde das Projekt Innovationsband in die Kategorie Konzept mit Vorbildcharakter eingestuft. Im Zentrum des Projektes steht der 5-km-Korridor entlang des RS1 für die Entwicklung gemeinsamer innovativer Projekte.</p>	2017-2020 danach Fortschreibung	- 443.852,00 €	89.796,28 €	387.924,56 €	33.868,84 €	21.986,00 €	35.958,00 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<p>08-17 BMBF-Förderprojekt ZUKUR - Zukunft-Stadt-Region Strategische Gesamtziele und Mehrwert für die Region: 1. Entwicklung von übertragbaren Strategien und Maßnahmen in den Themenfeldern Klimaresilienz und Urbane Gemeinschaft & Integration sowie dem Querschnittsfeld Governance, die einen Beitrag leisten können, die ökonomische und ökologische „Zukunftsfähigkeit“ der Region weiter zu optimieren, Ungleichheiten zu mindern und die über das Vorhaben beschriebenen Umsetzungshemmnisse (auf allen Ebenen) weiter abzubauen; 2. Definition von übertragbaren Strukturen und Prozessen, die die Teilhabe auch sozial-ökonomisch benachteiligter Bevölkerungsgruppen stärker ermöglichen; 3. Entwicklung von Steuerungsmechanismen, anpassungsflexiblen Methoden, Verfahren und Instrumenten.</p>	2017-2020	- 207.938,00 €	15.158,00 €	321.128,00 €	128.348,00 €		321.128,00 €
	<p>08-18 TÖB - Beteiligungsverfahren als Träger öffentlicher Belange Im Rahmen der Beteiligung an Planungsverfahren werden die Interessen des RVR als Träger öffentlicher Belange bearbeitet (Verfahrenskoordination der hausinternen Beteiligungen und Abstimmungen im gesamten Haus).</p>	unbefristet		11.000,00 €	49.970,00 €	60.970,00 €	50.976,00 €	49.970,00 €
	<p>08-19 CHIPS: Cycle Highways Innovation for smarter People Ziel des von der EU geförderten INTERRREG-Projektes CHIPS ist, die Entwicklung transnationaler Standards, Planungsansätze und Lösungen die es den beteiligten Regionen ermöglichen, Radschnellwege als attraktive Verkehrsinfrastruktur für den Alltagsverkehr zu entwickeln.</p>	2016-2019	- 51.984,25 €	47.000,00 €	52.643,75 €	47.659,50 €		52.643,75 €
9	<p>09-01 Daueraufgaben Klimaschutz Unterstützung der Kommunen, Entwicklung neuer Projekte, Netzwerken, Erstellung von Studien und Gutachten, Austausch mit Regionen, Erwerb von Fachwissen, Fortbildungen, etc.</p>	unbefristet		20.000,00 €	81.590,80 €		101.590,80 €	81.590,80 €
	<p>09-02 Maßnahmen Klimaschutzkonzept und THG-Bilanz Umsetzung von Maßnahmen aus dem Regionalen Klimaschutzkonzept zur Erschließung der Erneuerbaren-Energien-Potentiale der Metropole Ruhr, Fokus auf Maßnahmen zur Solarenergie, Ausbau zur Solarmetropole Ruhr inklusive THG-Bilanz für die gesamte Region als Controlling-Instrument.</p>	2018-2021	- 1.062.700,00 €	612.600,00 €	889.092,00 €	438.992,00 €		144.942,00 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	09-02 Photovoltaik-Umsetzungsoffensive Umsetzungsoffensive zur Installation von PV-Anlagen in ausgewählten Wohnquartieren von sechs Pilotkommunen mit Maßnahmen zur Sensibilisierung, Beratung und Umsetzungsbegleitung.	2018-2020	- 591.200,00 €	282.300,00 €	426.718,00 €	117.818,00 €		29.838,00 €
	09-03 Integriertes Klimaanpassungskonzept Hagen (InKlaH) Vor dem Hintergrund des Klima- und demografischen Wandels soll das Projekt aktuelle städtebauliche Entwicklungen in Hagen im räumlichen Gesamtkontext bewerten und auf Basis eines integrierten Anpassungskonzepts konkrete Handlungsempfehlungen für die Stadtentwicklungs- und Bauleitplanung ableiten. Ziel ist die Anwendbarkeit auch in anderen Kommunen zu erreichen, um eine allgemeingültige Priorisierung hinsichtlich der Umsetzung von Anpassungsmaßnahmen vor dem Hintergrund klimatischer und sozio-ökonomischer Veränderungen wie dem demographischen Wandel zu ermöglichen.	2015-2018	- 25.000,00 €	25.000,00 €	216.425,63 €	216.425,63 €		216.425,63 €
	09-04 Klimaanalysen Mülheim, Herne Bottrop Aktualisierung der klimatischen Darstellung sowie die Empfehlung von Maßnahmen der Klimaanpassung für das Stadtgebiet.	unbefristet	- 50.000,00 €		298.056,60 €		248.056,60 €	298.056,60 €
	09-05 Koordination von Luftbildern Orthophotos / DOP's sind verzerrungsfreie, maßstabsgetreue, aktuelle Abbildungen der Erdoberfläche durch digitale Luftbilder, die in Kooperation mit Partnern zentral für die Region erstellt werden. Luftbilder sind Basis für zahlreiche Auswertungen im RVR.	unbefristet	- 302.000,00 €	370.000,00 €	170.480,00 €		238.480,00 €	170.480,00 €
	09-06 Führung der Flächennutzungskartierung Im Rahmen der Raumbbeobachtung sind die Nutzungsänderungen ein wesentliches Element zur Beobachtung der Entwicklung, aber auch zur aktiven Steuerung. Die Flächennutzungskartierung des RVR wird seit über 40 Jahren durchgeführt und kann damit nicht nur den aktuellen Zustand beschreiben, sondern auch Aufschluss über die Entwicklungen geben.	unbefristet		25.000,00 €	105.352,00 €		130.352,00 €	105.352,00 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<p>09-07 Stadtplanwerk und POIs Das Stadtplanwerk Ruhrgebiet ist zweierlei: Ein aktueller und vollständiger regionaler Geodatenbestand für die Nutzung im RVR. Aber Sie sind auch ein gut funktionierendes Netzwerk zwischen dem Regionalverband und den Mitgliedskommunen. Die Mitglieder pflegen und nutzen die Daten gemeinsam und arbeitsteilig. Die Daten werden von den Kommunen vielfältig genutzt für räumliche Analysen und kartographische Visualisierungen. Eng verknüpft und als eigenständiger Datenbestand einsetzbar sind die Punkte von besonderem Interesse (Points of Interest - Pols).</p>	unbefristet	- 44.000,00 €	31.500,00 €	597.563,80 €	585.063,80 €	588.563,80 €	597.563,80 €
	<p>09-08 Geonetzwerk.mR Das interkommunale Projekt Geonetzwerk.mR ist nach einer dreijährigen Pilotphase im September 2016 als unbefristete Daueraufgabe des Verbandes. In Zusammenarbeit mit den Vermessungs- und Katasterämtern der Region werden Geodaten so aufbereitet, gebündelt und meist unentgeltlich einer breiten Nutzergruppe bereit gestellt. Die nächsten Jahre sind u.a. geprägt durch die Bearbeitung einer digitalen Radroutenübersicht und der Organisation Befliegungszyklen für eine flächenhafte Luftbildbefliegung. Die Bebauungsplanübersicht ist weiterhin ein aktueller Baustein, der ebenso für das überregionale Standortmarketing von Vorteil ist.</p>	unbefristet	- 2.000,00 €	88.500,00 €	119.867,20 €		206.367,20 €	119.867,20 €
	<p>09-09 Aufbau, Entwicklung und Steuerung einer Geodateninfrastruktur Raumbezogene Daten sind für den Verband wesentlich in einer ganzen Reihe der Geschäftsfelder, die durch RVR-Gesetz und RVR-Strategie verbindlich bearbeitet werden. Für einen effektiven Einsatz, die Bereitstellung von Geodaten auf allen Arbeitsplätzen sowie die Gewähr von Aktualität und Flächendeckung ist eine RVR-einheitliche Geodateninfrastruktur (GDI) die Grundvoraussetzung.</p>	unbefristet		12.000,00 €	438.186,80 €		450.186,80 €	438.186,80 €
	<p>09-10 RVR-weites Freizeitportal Ein regionales Freizeitportal bündelt die Informationen der Freizeitmöglichkeiten für die Bürger über kommunale und Kreisgrenzen hinaus. Die Präsentation soll aber auch die Aktivitäten des RVR in die Öffentlichkeit tragen und Projekte im Bereich Freizeit bewerben. Als Einstieg in dieses Thema werden im RVR-eigenen TourTipp-Blog regelmäßig Tourenvorschläge und Events über dieses neue interaktive Medium veröffentlicht und promotet. Grundlage für das Freizeitportal werden die Geodaten des RVR und des Geonetzes sein.</p>	unbefristet		1.500,00 €	58.902,60 €		60.402,60 €	58.902,60 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<p>09-11 Kartographische Produkte und Bereitstellung von Geodaten Geodaten werden u. a. im Rahmen von thematischen Karten, Stadtplänen, Übersichtskarten u. a. aufbereitet und zur Verfügung gestellt.</p>	unbefristet	- 52.000,00 €	83.500,00 €	271.776,80 €		303.276,80 €	271.776,80 €
11	<p>11-01 Internationale Gartenschau Metropole Ruhr 2027 Am 09.12.2016 wurde der Zuschlag der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft erteilt, die Metropole Ruhr hat das IGA Label für 2027 bekommen. Die IGA2027 kann als Dekadenprojekt eine vergleichbar positive Wirkung für die Metropole Ruhr erreichen wie die IBA Emscherpark oder die Kulturhauptstadt 2010. Wie bei diesen Großprojekten sind Imagegewinn für das Ruhrgebiet aber auch die Fortführung von Investitionen in die (Freiraum-) Infrastruktur zur Bewältigung des Strukturwandels Hauptziele der IGA 2027. Im Herbst 2017 soll ein umfangreicher Projekt- und Finanzplan 2018 bis 2027/2028 vorgelegt und beschlossen werden. Das Ruhrgebiet kann mit der IGA zeigen, welche individuellen oder allgemeingültigen Antworten es in seinem räumlichen Kontext der dezentralen postindustriellen Metropolregion gefunden hat. Umgekehrt können beispielhafte Lösungen aus anderen Teilen der Welt während der IGA ausgestellt werden. So wird sie zum Schauplatz für innovative Lösungen globaler Fragen und damit international relevant. Ähnlich wie bei der IBA Emscher Park zeigt die Metropole Ruhr sich als Vorreiter für die Beantwortung wichtiger Zukunftsfragen im Kontext von Stadt- und Freiraumplanung. Im Mai 2017 wurde ein Werkstattverfahren zur Überprüfung und Konkretisierung der in 2015 erstellten Machbarkeitsstudie für die Zukunftsgärten durchgeführt und so einen wichtigen Meilenstein auf den Weg zur IGA2027 erreicht. In den folgenden Jahren müssen die Planungen für die Ebene "Unsere Gärten" weiter qualifiziert werden; später dann auch die Ebene "Meine Gärten". In 2018 soll eine Durchführungsgesellschaft gegründet werden, deren Personal- und Sachkosten gemeinsam zwischen RVR und EmscherGenossenschaft finanziert werden sollen.</p>	2017-2018		1.400.000,00 €	980.653,00 €	2.380.653,00 €		708.913,00 €
	<p>11-02 Freiraumkonzept Metropol Ruhr Erarbeitung des Freiraumkonzeptes Metropole Ruhr (informelles Fachkonzept; Masterplan Freiraum) als strategische Grundlage für das freiraumbezogene Handeln des RVR und für die Metropole Ruhr insgesamt. Ziel ist die Sicherung und Entwicklung eines vernetzten Freiraumsystems, das sich von der offenen Landschaft über die Regionalen Grünzüge bis in die Wohngebiete zieht.</p>	unbefristet		70.000,00 €	217.956,00 €		287.956,00 €	217.956,00 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	11-03 Verbandsverzeichnis Grünflächen Führung des Verbandsverzeichnis Grünflächen als gesetzliche Pflichtaufgabe des RVR (§ 4 (1) Nr. 3 RVRG), d. h. Erfassung, Sicherung und Weiterentwicklung der überörtlich bedeutsamen Freiflächenkulisse in einem GIS-gestütztem Kataster in Abstimmung mit den Kommunen. Bearbeitung der Stellungnahmen des RVR als TÖB zur Bauleitplanung der Kommunen für alle Vorhaben, die innerhalb dieser Flächenkulisse liegen (§ 5 (1) RVRG).	unbefristet		23.800,00 €	214.421,00 €		238.221,00 €	214.421,00 €
	11-04 Flächeninformationssystem Landschaftspläne der Metropole Ruhr Ziel ist, die Geodatenbasis des RVR (Geonetzwerk Ruhr) mit flächenbezogenen aktuellen Rauminformationen als Grundlage für planungsbezogene Fragestellungen mit den Daten der Landschaftspläne zu ergänzen (Informationssystem zu den Landschaftsplänen in der Metropole Ruhr).	unbefristet		20.000,00 €	115.201,00 €		135.201,00 €	115.201,00 €
	11-05 Besucherzentrum Hoheward Zertifizierte Tourist Info und touristische Incoming-Agentur sowie Ausstellungsbetrieb. USP ist die Vermarktung der Haldenlandschaft Hoheward mit Spezialthema Horizontastronomie, eingebettet in die inhaltlichen Leitplanken Emscher Landschaftspark und Route der Industriekultur.	unbefristet	- 180.000,00 €	170.840,00 €	374.344,00 €	365.184,00 €	378.684,00 €	296.310,00 €
	11-06 Informationszentrum Emscher Landschaftspark einschl. aller Nebengebäude Das Informationszentrum Emscher Landschaftspark im Haus Ripshorst schafft ein Erlebnis, das phantasievolles Fragen beim Besucher zum Thema "Emscher Landschaftspark" auslöst. Durch den Wechsel flexibler, medienfixierter Kommunikationsmittel und traditioneller Bildträger stellt das Informationszentrum den Emscher Landschaftspark als "spielerisches" Ereignis, als Raum für Information, Freizeit und Spaß dar und beantwortet die Fragen der Besucher.	unbefristet	- 27.190,00 €	76.000,00 €	197.941,00 €		246.751,00 €	197.941,00 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<p>11-07 Umweltbildung und Industrienatur Fortführung und Weiterentwicklung des Modellprojekts und Experimentierraums für urbane Landwirtschaft als multifunktionales Gestaltungselement der Kulturlandschaft im Ballungsraum, entsprechend der Leitlinien ELP2020+: Lebensmittelproduktion, Erholung, Gestaltung des Landschaftsbildes Landschaftspflege, Naturschutz, Klimaökologie und Umweltbildung. Landwirtschaft als Bestandteil der ökonomischen Lebensgrundlagen, eingebettet inästhetische Landschaftsqualität übernimmt hier pädagogische Funktionen und leistet Öffentlichkeitsarbeit im Sinne von Sensibilisierung und Information.</p>	unbefristet		50.000,00 €	45.290,00 €		95.290,00 €	45.290,00 €
	<p>11-08 Qualitätssicherung regional und überregional bedeutsamer Standorte im ELP Gemäß § 9 (3) des Öffentlich-rechtlichen Vertrags über Inhalt und Umfang von Trägerschaften sowie über Inhalt und Umfang des Übergangs von Projekten einschließlich finanzieller Ausgleichsregelungen gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 7 des Gesetzes über den Regionalverband Ruhr, zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. November 2016, erhält der RVR vom Land für die Jahre 2017 bis 2026 einen anteiligen jährlichen finanziellen Ausgleich in Höhe von bis zu 2.500.000,00 Euro. Diese Mittel werden treuhänderisch verwaltet und den Standorten Emscher Park Radwege, Landschaftspark Duisburg-Nord, Garten der Erinnerungen, Gehölzgarten Ripshorst, Tetraeder-Halde, Schurenbachhalde, Nordsternpark, Bergpark Dinslaken, Halde Großes Holz, Halde Rheinelbe, Westpark Bochum, Stadtteilpark Mont-Cenis, Kokerei hansa, Zollverein Park, Landschaftspark Hoheward und Gleispark Frintrop zugewiesen. Ferner handelt es sich um die Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung nicht (mehr) geförderter oder auszugleichender Projektflächen wie Halde Großes Holz, Teutoburgia, LP Bladenhorst, Radwege außerhalb des Emscher Park Radwegs, Inseltour der Emscherkunst, Landschaftspark Mechtenberg, Zollvereinhalde, u. a.</p>	2017-2022	- 25.000.000,00 €	36.880.000,00 €	9.314.210,00 €		21.194.210,00 €	9.314.210,00 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<p>11-09 Co-produzierte Grünzüge als nachhaltige kommunale Infrastruktur (CoProGrün) Ausgangspunkt für das CoProGrün-Projekt sind die regionalen Grünzüge im Ruhrgebiet, die als Verbandsgrünflächen und durch die Regionalplanung des RVR planerisch relativ gesichert sind. Diese Grünzüge werden vielfältig genutzt, nicht nur als öffentliche Parks und Grünanlagen, sondern auch als Gärten und vor allem von der Land- und Forstwirtschaft. Die Grünzüge bilden in ihrer Gestaltung also ein Koppelprodukt ihrer Nutzungen und sind somit "co-produzierte Grünzüge". Zur Weiterentwicklung der Grünzüge ist daher eine bewusste Kooperation zwischen allen Beteiligten anzustreben. Projektziel ist es daher, zu "erforschen und mittels Modellprojektansätzen (zu) erproben, wie 'Co-Produzierte Grünzüge' aufgebaut bzw. mit welchen partizipativen Prozessen dies begleitet und gemanagt werden kann."</p>	2016-2019	- 329.968,71 €	130.201,00 €	279.045,02 €	79.277,31 €		279.045,02 €
	<p>11-10 Kommunikation und Teilhabe Kommunikation und Teilhabe zum Emscher Landschaftspark im Zusammenhang einer verbandsweiten Strategie zur Stärkung der Metropole Ruhr umfasst Maßnahmen für die allgemeine Öffentlichkeit und für die Fachöffentlichkeit wie Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen.</p>	unbefristet		320.000,00 €	126.549,00 €	446.549,00 €	466.549,00 €	126.549,00 €
	<p>11-11 Konzeption Emscher Landschaftspark Konzeption, Moderation und Koordination der Projekte des Emscher Landschaftsparks im Zusammenhang mit einer regionalen, verbandsgebietsweiten Freiraumstrategie.</p>	unbefristet		100.000,00 €	212.991,00 €	312.991,00 €	327.991,00 €	212.991,00 €
	<p>11-12 Koordination und Moderation (Interkommunale AG's, Kooperation mit ELP-Partnern) Moderation und Koordination der Projekte des Emscher Landschaftsparks im Zusammenhang mit einer regionalen, verbandsgebietsweiten Freiraumstrategie; Abstimmung und Weiterentwicklung einer Gesamtkonzeption/Leitbild für das Neue Emschertal und den Masterplan ELP 2010 im Hinblick auf ein Handlungsprogramm mit den beteiligten Kommunen. Fortschreibung und Umsetzung eines regional abgestimmten Handlungsprogramms im Anschluss an den kommunalen und regionalen Diskurs „ELP 2020+“.</p>	unbefristet		70.000,00 €	116.999,00 €	186.999,00 €	196.999,00 €	116.999,00 €
	<p>11-13 KulturKanal Nachhaltigkeit des Kooperationsprojektes „Erlebnisachse Rhein-Herne-Kanal“ durch Netzwerkpflge, Akquisition von Drittmitteln, Pflege der Webseite www.kulturkanal.ruhr.de sowie Durchführung der jährlichen Veranstaltung "Schiffsparade".</p>	2016-2019		164.118,56 €	248.632,00 €	412.750,56 €		248.632,00 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	11-14 Haldenübernahme RAG Im Rahmen des Ende des Bergbaus im Ruhrgebiet 2018 möchte die RAG die 22 Halden, die noch im Ruhrgebiet liegen an den Regionalverband Ruhr übergeben. Für diese 22 Halden müssen im nächsten Jahr Konzepte zur Gestaltung gemeinsam mit den Kommunen entwickelt werden, die dann in den Folgejahren umgesetzt werden müssen.	unbefristet	- 261.800,00 €	530.000,00 €	231.800,00 €	500.000,00 €	- €	10.700,00 €
12	12-01 Abriss Oberhausener Strasse 140 Abriss des Hauses Oberhausener Straße 140 in Bottrop: Das Gebäude ist baufällig und soll rückgebaut werden. Für die Abriss- und Entsiegelungsmaßnahmen werden 112174 Ökopunkte dem RVR gutgeschrieben. Der Rückbau wurde in einem gemeinsamen Gespräch mit Herrn Oberbürgermeister Tischler und dem RVR abgestimmt. Der vorhandene Bunker wird nicht rückgebaut.	2018		85.000,00 €	6.604,50 €	91.604,50 €		6.604,50 €
18	18-01 Archivierung Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (ArchivG NRW) ist der RVR aber verpflichtet, alle archivwürdigen Unterlagen zu erhalten, zu erschließen und für die Nutzung bereitzustellen. Der RVR entwickelt an vielen Stellen innovative Lösungen für regionale Problemstellungen, die angemessen dokumentiert und dauerhaft gesichert werden sollten. Denn diese Unterlagen belegen nicht nur die über die Region hinaus bedeutsamen Leistungen des Verbandes, sondern sind auch einzigartige Dokumente für die Geschichte der Raum- und Landesplanung als Disziplin und politischer Praxis. Als zweiter Baustein müssen die bereits archivierten historischen Verbandsdokumente erschlossen und aufbereitet werden, um die Arbeit des Verbandes gerade auch im Hinblick auf das Jubiläum und die Direktwahl im Jahr 2020 adäquat für Forschung und Öffentlichkeit darstellen zu können.	unbefristet		340.000,00 €	81.522,00 €	421.522,00 €	87.174,00 €	81.522,00 €
19	19-01 Route der Industriekultur - Standortausstattungen und Beschilderungen Das Beschilderungs- und Leitsystem ist ein wesentlicher Teil der Infrastruktur der Route der Industriekultur. Die Pflege, Unterhaltung und Weiterentwicklung dieser Infrastruktur gehört zur Trägerschaftsaufgabe der Route der Industriekultur gemäß § 4 (1) 2 RVR-Gesetz.	unbefristet		132.000,00 €	89.370,00 €		221.370,00 €	89.370,00 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<p>19-02 Industriekultur - Inter-/Nationale Netzwerke Der weitere Ausbau und die Stärkung des nationalen und internationalen Netzwerks ist wichtiger Bestandteil der Trägerschaftsaufgabe. Ziel ist es, den RVR als kompetente Institution im Bereich Industriekultur und Regionalentwicklung zu positionieren, das industrielle Erbe des Ruhrgebietes als wichtigen Faktor für eine nachhaltige regionale wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung weiter zu stärken, die Industriekultur innerhalb der Region für neue Zielgruppen zu einem relevanten Thema zu machen, das regionale Bewusstsein für das besondere industriekulturelle Profil des Ruhrgebietes im internationalen Vergleich zu stärken, das Alleinstellungsmerkmal "Industriekultur" als Identitäts-, Wirtschafts- und Imagefaktor der Region auch nach außen weiter zu profilieren und die Route als international bedeutendes touristisches Produkt auch in der Fachöffentlichkeit stärker zu verankern.</p>	unbefristet		70.500,00 €	98.320,00 €		168.820,00 €	98.320,00 €
	<p>19-03 Industriekultur - Regionales Netzwerk, Netzwerkpflege, Öffentlichkeitsarbeit Die Pflege und Weiterentwicklung des regionalen Netzwerks der 25 Ankerpunkte, der Träger weiterer industriekultureller Standorte, der im Bereich "Industriekultur" engagierten Vereine, Initiativen und Institutionen sind wesentlicher Teil der Trägerschaftsaufgabe bzgl. der Route der Industriekultur gemäß § 4 (1) 2 RVR-Gesetz. Durch verschiedene Aktivitäten organisiert der RVR den medialen Auftritt und die Öffentlichkeitsarbeit, um das Alleinstellungsmerkmal "Industriekultur" als Wirtschafts-, Image- und Identitätsfaktor zu stärken.</p>	unbefristet	- 15.000,00 €	168.200,00 €	76.687,00 €		229.887,00 €	76.687,00 €
	<p>19-04 Industriekultur - Überregionale Kooperationsprojekte - EFRE-Projekt "WasserEisenLand" Das EFRE-Projekt „WasserEisenLand“ ist ein Projekt im Rahmen des Projektauftrags "Erlebnis NRW-Tourismuswirtschaft stärken". Durch eine Zusammenarbeit der Route der Industriekultur mit dem benachbarten Netzwerk WasserEisenLand - Industriekultur in Südwestfalen, getragen von dem gleichnamigen Verein, sollen auf Grundlage der historisch gewachsenen Wechselwirkungen die Profile beider industriekulturellen Netzwerke geschärft werden.</p>	2017-2020	- 91.200,00 €	114.000,00 € ***	141.894,30 €	164.694,30 €	2.584,00 €	141.894,30 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<p>19-05 EFRE-Projekt "Kulturtouristische Inwertsetzung der industriellen Kulturlandschaft" - Kooperationsprojekt mit RTG Das EFRE-Projekt "Kulturtouristische Inwertsetzung der industriellen Kulturlandschaft" ist ein Kooperationsprojekt von RTG (Federführung) und RVR als Träger der Route der Industriekultur. Das Projekt unterstützt das zurzeit laufende Welterbe-Antragsverfahren, das die industrielle Kulturlandschaft der Region als besonderen Wert herausstellt. Ziel ist es, aufbauend auf den vorhandenen Informations- und Mediensystemen und den bisherigen Erfahrungen im Marketing die Route der Industriekultur weiter zu entwickeln. In diesem Kontext spielt ein industriell-kulturlandschaftlich ausgerichteter Vermittlungsschwerpunkt eine wesentliche Rolle.</p>	2016-2019	- 480.000,00 €	600.000,00 €	231.238,20 €	351.238,20 €	5.800,00 €	231.238,20 €
	<p>19-06 Route der Industriekultur - Entwicklung Medien Die Pflege und Weiterentwicklung des Medien- und Informationssystems der Route der Industriekultur sind wesentlicher Teil der Trägerschaftsaufgabe gemäß § 4 (1) 2 RVR-Gesetz. Das Medien- und Informationssystem wird kontinuierlich aktualisiert und weiter entwickelt.</p>	unbefristet	- 15.000,00 €	185.000,00 € ***	106.622,00 €		276.622,00 €	106.622,00 €
	<p>19-07 Route der Industriekultur - RVR-Vertrag - Grundsicherung Großstandorte (Landesmittel) Die in der Gesetzesbegründung zum RVR-Gesetz genannten Großstandorte Landschaftspark Duisburg-Nord, Gasometer Oberhausen, Jahrhunderthalle Bochum, Zeche und Kokerei Zollverein sowie Kokerei Hansa sind für das industriekulturelle Profil der Metropole Ruhr von herausragender Bedeutung. Indem bis Ende 2016 laufenden RVR-Vertrag verpflichteten sich das Land und der RVR, die bauliche Unterhaltung der genannten Großstandorte mit 3,6 Mio. €/a (Land) und 2,5 Mio. €/a (RVR) sicher zu stellen. RVR und Land haben in Fortsetzung des bisherigen Vertrages am 9.5.2017 auf Basis eines neuen Gutachtens für weitere 10 Jahre einen neuen Vertrag geschlossen, um die Standorte langfristig zu sichern und als prägende Elemente der industriellen Kulturlandschaft Ruhrgebiet weiter zu entwickeln. Aufgrund des gestiegenen Finanzbedarfs trägt das MBWSV künftig einen erhöhten Landeszuschuss (5,6 Mio €/a) . Analog hat der RVR im Rahmen des neuen Vertrages seinen Zuschuss für die Instandsetzung auf 3,9 Mio €/a erhöht.</p>	2017-2026	- 56.000.000,00 €	56.000.000,00 €	461.365,00 €	461.365,00 €		461.365,00 €
	<p>19-08 Route der Industriekultur - RVR Vertrag - Instandhaltung Großstandorte (RVR-Mittel) siehe Projektsteckbrief "RVR-Vertrag - Grundsicherung Großstandorte (Landesmittel)"</p>	2017-2026		39.000.000,00 €	659.805,00 €	39.659.805,00 €		659.805,00 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	<p>19-09 Route der Industriekultur per Rad - Qualitätsmanagement Regionales Radwegenetz Die radtouristische Erschließung der industriellen Kulturlandschaft ist innerhalb der Gesamtkonzeption der Route der Industriekultur von zentraler Bedeutung. Unter dem Label "radrevier.ruhr" werden die radtouristischen Produkte RuhrtalRadweg, Route der Industriekultur per Rad und die Römer-Lippe-Route weiter entwickelt und in enger Kooperation mit der RTG vermarktet.</p>	unbefristet		112.100,00 € ***	138.620,00 €		250.720,00 €	39.400,00 €
	<p>19-10 Route der Industriekultur per Rad - Aufbau Knotenpunktsystem Mit Förderung des Bundes wird ein wegweisendes Knotenpunktsystem nach niederländischem Vorbild aufgebaut und mit touristischen Informationen zur Route der Industriekultur verknüpft werden. Diese Verknüpfung erfolgt auf der radtouristischen Plattform "radrevier.ruhr" in Zusammenarbeit von RVR und RTG.</p>	2016-2018			128.004,80 €	128.004,80 €	8.750,00 €	128.004,80 €
	<p>19-11 Route der Industriekultur - Radtouristische Profilierung - EFRE-Projekt „radrevier.ruhr“ - Kooperationsprojekt mit der RTG Das im Rahmen des Projektauftrags "Erlebnis NRW-Tourismuswirtschaft stärken" beantragte EFRE-Projekt "radrevier.ruhr" ist ein Kooperationsprojekt von RTG (Federführung) und RVR als Träger der Route der Industriekultur. Unter dem Label "radrevier.ruhr" sollen künftig die radtouristischen Routen RuhrtalRadweg, Route der Industriekultur per Rad und Römer-Lippe-Route gemeinsam als Qualitätsprodukte weiter entwickelt und vermarktet werden. Im Rahmen dieses Projektes sollen auf der radtouristischen Plattform "radrevier.ruhr" Infrastrukturmanagement und regionales Marketing zusammen mit den lokalen Partnern entwickelt und koordiniert umgesetzt werden. Damit wird ein wesentlicher Beitrag zur Weiterentwicklung der Metropole Ruhr als außergewöhnliche Fahrradregion und Radreiseziel geleistet.</p>	2016-2019		140.000,00 €	129.754,80 €	269.754,80 €		129.754,80 €
	<p>19-12 Route der Industriekultur - Betrieb u. Weiterentwicklung Besucherzentrum Zollverein Der Standort des Besucherzentrums im Welterbe Zollverein hat eine herausragende Funktion im Standortsystem der Route der Industriekultur. Betrieb und Weiterentwicklung des Besucherzentrums sind wesentlicher Teil der Trägerschaftsaufgabe gemäß § 4 (1) 2 RVR-Gesetz.</p>	unbefristet		360.000,00 €	54.782,00 €		414.782,00 €	54.782,00 €

Referat	Bezeichnung/Beschreibung Steckbrief	Zeitraum	Erträge	Sach- aufwendungen	Personalauf- wendungen*	Eigenmittel - einmalig	Eigenmittel - wiederkehrend	davon Eigen- mittel - aus Stammpersonal**
	19-13 Welterbeerweiterung - Industrielle Kulturland- schaft Ruhrgebiet Nachdem der nordrhein-westfälische Vorschlag „Zollverein und die industrielle Kulturlandschaft Ruhrgebiet“ in 2014 nicht auf der deutschen Tentativliste für das Unesco-Welterbe platziert werden konnte, haben die beteiligten Projektpartner Land NRW, Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur, LVR, LWL, die Emschergenossenschaft und der RVR vereinbart, das Antragsverfahren weiterhin gemeinsam zu tragen und zu qualifizieren.	2017-2021		200.000,00 €	161.370,00 €	361.370,00 €		161.370,00 €

* durchschnittliche Personalkosten nach Entgelttabelle TVöD/VKA (Stand Feb. 2017) inkl. Sach- und Verwaltungsgemeinkosten nach KGSt

** bereits budgetierte und nicht beeinflussbare Eigenanteile aus dem Stammpersonal des RVR bzw. bereits laufende Zeitverträge

*** Abweichungen zum Haushaltsplan 2018 ergeben sich aus Ermächtigungsübertragungen

6.2 Investive Projekte und Leistungen des RVR in 2018

Alle investiven Projekte des RVR (> 50,0 T€) werden projektweise erfasst. Der Tabelle sind alle Kosten der Projekte sowie die teilweise enthaltenen Eigenanteile zu entnehmen. Um einen jahresbezogenen Überblick zu bekommen, werden die Einzahlungen und Auszahlungen den Haushaltsjahren zugeordnet. Zudem sind alle bereits in vergangenen Haushaltsplänen budgetierten Investitionsmittel für die in Umsetzung befindlichen Projekte aufgenommen. Auch können die gebundenen Personalkapazitäten der Tabelle entnommen werden.

Zu 6.2: Investive Projekte und Leistungen des RVR in 2018

Referat	Vorgangsnr. Nr. / Bezeichnung / Erläuterung Projektsteckbrief	Projektkosten			Aktiverbare Eigenleistungen				EMÜ Investitionsmaßnahmen			Ansatz			Finanzplan			Finanzplan			Finanzplan		
		Förderungen	Auszahlungen	Eigenanteile	(zu aktivierende Personalkosten)				Übertragene Investitionsmittel nach 2018 ff.			2018			2019			2020			2021		
					2018	2019	2020	2021	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile
6	63-01 KlimaWIS_RVR (Software und Hardware) Einführung eines klimadynamischen Waldinformationssystems (Software und Hardwareausstattung der Reviere) für die Bewirtschaftung vorhandener Ressourcen im Wald unter ökonomischen und ökologischen Kriterien.	0	370.000	370.000	0	0	0	0	0	300.000	300.000	0	0	0	0	70.000	70.000	0	0	0	0	0	0
9150020	63-02 Wegebau- und Wegeinstandsetzung Aufrechterhaltung des Rad-, Wander- und Wirtschaftswegenetzes, Herrichtungmaßnahmen in den Wald- und Freiflächengebieten der verbandseigenen Flächen.	0	400.000	400.000	71.500	0	0	0	0	0	0	0	400.000	400.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9150030+31	63-04 Reitwegbau Verknüpfung des Reitwegenetzes des Naturpark Hohe Mark Ost und West mit dem südlichen Münster- und Lippeland über den Fernreitweg Ruhrgebiet und den Euregiereitweg (Bereich Niederrhein bis Niederlande) zur Förderung kleinbäuerlicher Betriebe in den Forstrevieren Haard, Kircheller Heide, Hohe Mark, Üfter Mark, in den Kreisen Recklinghausen und Wesel.	80.000	120.000	40.000	14.000	0	0	0	0	0	0	80.000	120.000	40.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9150044	63-06 Rad-/Wanderweg Springorum, III. Bauabschnitt in Bochum Der III. Bauabschnitt hat eine Länge von rund 800 m. Wesentliche Voraussetzung für die Funktion dieser wichtigen Wegeverbindung ist eine Unterquerung der Hattinger Straße. Der Tunnelausbau wird im bergmännischen Verfahren durchgeführt, anschließend wird mit dem Wegebau begonnen.	150.000	300.000	150.000	7.000	0	0	0	0	0	0	150.000	300.000	150.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9150045	63-07 Rad-/Wanderweg Springorum, IV. Bauabschnitt in Bochum Zwischen dem Ende des III. Bauabschnittes an der Schlossstraße in Höhe des Schlossparks Weitmar und dem Bahnhof Dahlhausen im Ruhrtal existiert bereits ein rd. 3,6 km langer beliebter Freizeitweg, der als IV. Bauabschnitt in die Gesamtkonzeption des Springorum Radweges übernommen wird. Dieser Weg mit den 13 Kreuzungen und Anbindungen ist momentan nicht barrierefrei und qualitativ unzulänglich ausgestattet. Der bislang in wassergebundener Bauweise hergestellte Weg wird im Zuge der Maßnahme optimiert und die Wegedecke asphaltiert.	562.500	825.000	262.500	83.000	83.000	0	0	0	0	0	450.000	650.000	200.000	112.500	175.000	62.500	0	0	0	0	0	0
9150065 *	63-08 RuhrtalRadWeg zwischen Mülheim und Oberhausen Zur Optimierung und Qualitätssteigerung des RuhrtalRadweges soll, beginnend an der vorhandenen Rampe an der Steinkampstraße in Mülheim-Speldorf, der Radweg in Richtung Ruhraue unter der Autobahnbrücke A40 geführt werden. Mittels zwei Rampen wird vor der zweiten Eisenbahnbrücke die Deichanlage in den Ruhrpark gequert. Die Fortsetzung des Weges erfolgt dann am nordwestlichen Rand des Parks und über die Speldorfer Str. an den RuhrtalRadweg in der Straße „Am Ruhrufer“. Somit werden u. a. der Ruhrpark und der Siedlungsbereich im Ortsteil Altstadt direkt an den RuhrtalRadweg angebunden.	578.400	738.000	159.600	79.500	79.500	0	0	0	15.000	15.000	320.000	400.000	80.000	258.400	323.000	64.600	0	0	0	0	0	0
9150066	63-10 Optimierung Ruhrtal Radweg in Bochum Stiepel Auf einer Länge von rund 2,2 km (Teilabschnitt Kemnader See bis Alte Fähre) ist vorgesehen, zunächst den bestehenden nicht ausreichend breiten Weg zu erweitern. In einer 1. Variante ist die Optimierung des Teilabschnitts durch Auflösung der an fünf Stellen nahezu rechtwinkligen Wegeführungen erforderlich und eine gefahrlosere Linienführung über langgezogene Kurven über die angrenzenden Grundstücke umzusetzen. Während in einer 2. Variante die Möglichkeit besteht, nach Rücknahme der Wasserschutzzone alternativ die bestehenden, asphaltierten Betriebswege der früheren Wasserversorgung zwischen Alter Fähre und Kosterbrücke zu nutzen.	1.172.000	1.480.000	308.000	49.000	49.000	49.000	0	0	15.000	15.000	32.000	40.000	8.000	534.000	667.500	133.500	606.000	757.500	151.500	0	0	0

Referat	Vorgangsnr. Nr. / Bezeichnung / Erläuterung Projektsteckbrief	Projektkosten			Aktiverbare Eigenleistungen				EMÜ Investitionsmaßnahmen			Ansatz			Finanzplan			Finanzplan			Finanzplan		
		Förderungen	Auszahlungen	Eigenanteile	(zu aktivierende Personalkosten)				Übertragene Investitionsmittel nach 2018 ff.			2018			2019			2020			2021		
					2018	2019	2020	2021	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile
	0063-1 Revierpark 2020 Die alte Idee der Revierparks als Orte der Begegnung und Erholung soll wieder aufgeweckt und die Parks revitalisiert werden. Das Miteinander von Natur, Bewegung, Begegnung soll wieder Schwerpunkt im Park werden und den Menschen vor Ort attraktive Aufenthaltsräume als Stätten der sozialen Begegnung im Emscher Landschaftspark zur Verfügung gestellt werden. Basis ist das in 2017 erarbeitete Integrierte Handlungskonzept. Über EFRE- Mittel, RWP-Mittel und andere Finanzierungstöcke soll das Konzept in den nächsten Jahren durch Referat 11 umgesetzt werden.	46.400.000	58.000.000	11.600.000	36.000	72.500	72.500	72.500	0	0	0	8.000.000	10.000.000	2.000.000	12.000.000	15.000.000	3.000.000	12.000.000	15.000.000	3.000.000	8.000.000	10.000.000	2.000.000
11	(11-05 konsumtiv) Anschaffung von Segways für das Besucherzentrum Hoheward Zertifizierte Tourist Info und touristische Incoming-Agentur sowie Ausstellungsbetrieb. USP ist die Vermarktung der Haldenlandschaft Hoheward mit Spezialthema Horizontastronomie, eingebettet in die inhaltlichen Leitplanken Emscher Landschaftspark und Route der Industriekultur.	0	32.000	32.000	0	0	0	0	0	0	0	0	22.000	22.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9140091	11-05 Sanierung Tunnel Maarbach-Erzbahntrasse Im Rahmen einer Bauwerksprüfung im Bereich des Tunnels Maarbach an der Erzbahntrasse in Bochum wurden an dem Durchlass unterhalb einer Bahnanlage der Dortmunder Eisenbahn erhebliche Mängel festgestellt. Die Sanierungsmaßnahmen stehen im Zusammenhang mit der vertraglichen Verpflichtung des RVR zur Erhaltung der Verkehrssicherheit.	0	300.000	300.000	20.200	0	0	0	0	300.000	300.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9140101	11-06 Brücke Berthold Beitz Boulevard Bau der Brücke, um die niveaugleiche Querung einer verkehrsreichen Kreuzung auf dem Berthold Beitz Boulevard zu ermöglichen und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.	2.724.000	2.724.000	0	45.000	45.000	45.000	0	800.000	1.000.000	200.000	200.000	0	-200.000	1.141.000	1.141.000	0	583.000	583.000	0	0	0	0
9140102	11-07 Gartenstadtradbweg in Dortmund Der RVR beabsichtigt auf einer Länge von ca. 6 km die Realisierung eines attraktiven und regional bedeutsamen Rad- und Wanderweges auf der ehemaligen Bahntrasse von der Westfalenhütte im Norden bis zum Phoenixsee im Süden. Durch die geplante Radwegführung werden die Ortsteile Scharnhorst, Innenstadt Ost, Gartenstadt und Hörde miteinander verbunden. Im Norden soll der Radweg nach Kirchnerde und Derne weitergeführt und an den Emscherparkradweg und den R8 angeschlossen werden. Dieses Wegesystem verläuft bis zur Stadtgrenze Lünen, wo Anschlüsse an den „Leezenpatt“ und die „Lippetour 1“ gegeben sind. Im Süden sind Anschlüsse an das Wegenetz des Phoenix-Sees, an den Emscherweg, den R10 und den R33 vorgesehen bzw. möglich. Die neue Radwegverbindung hat eine hohe regionale Bedeutung als Verknüpfung der in Ost-West-Richtung verlaufenden überregionalen Radwege. Sie ist dabei weitestgehend straßenunabhängig. Bestandteil der Trasse sind mehrere Brücken, Unterführungen und niveaugleiche Straßenquerungen, die entsprechend herzurichten bzw. anzupassen und anzubinden sind. Die Trasse verläuft bis zum Körner Hellweg in Dammlage, danach ebenerdig bis zur Unterquerung des Westfalendamms	11.200.000	14.200.000	3.000.000	179.200	179.200	179.200	0	1.200.000	1.600.000	400.000	0	0	0	5.200.000	6.500.000	1.300.000	4.800.000	6.100.000	1.300.000	0	0	0
9140108	11-08 Rad-/Fußweg Lohbergbahn in Dinslaken und Duisburg Einen Bestandteil des Radwegenetzes bildet der geplante Rad-/Fußweg "Lohbergbahn". Hierbei handelt es sich um eine ca. 6,5 km lange Wegeverbindung in Duisburg und Dinslaken, die überwiegend auf einer ehemaligen Zechenbahntrasse und entlang der Emscher geführt werden soll. Mit der Anlegung einer Rad- und Gehwegverbindung auf der ehemaligen Zechenbahntrasse und weiteren Flächen, kann eine noch nicht bestehende direkte Anbindung von Dinslaken an das Wegenetz im Duisburger Norden und entlang der Emscher geschaffen werden. So kann die vom RVR und der Stadt Duisburg geschaffene Wegeverbindung von Hamborn nach Wehofen durch die Lohbergtrasse sinnvoll nach Norden bis zum ehem. Zechenstandort Lohberg in Dinslaken verlängert werden.	7.040.000	9.440.000	2.400.000	7.050	106.500	106.500	106.500	680.000	850.000	170.000	0	0	0	400.000	1.140.000	740.000	1.960.000	2.450.000	490.000	4.000.000	5.000.000	1.000.000

Referat	Vorgangsnr.	Nr. / Bezeichnung / Erläuterung Projektsteckbrief	Projektkosten			Aktiverbare Eigenleistungen				EMÜ Investitionsmaßnahmen			Ansatz			Finanzplan			Finanzplan			Finanzplan			
			Förderungen	Auszahlungen	Eigenanteile	(zu aktivierende Personalkosten)				Übertragene Investitionsmittel nach 2018 ff.			2018			2019			2020			2021			
						2018	2019	2020	2021	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	
	9140110	11-11 Halden.Erlebnis Emscherlandschaftspark Das Projekt „Halden.Erlebnis“ soll mit der Steigerung der Standortqualität den Anspruch an einen Qualitätstourismus in NRW stärken und erweitert das infrastrukturelle Angebot im Bereich Wandern und Radfahren. Die Verbesserung der Erlebbarkeit der Haldenstandorte gliedert sich auch in das regionale Tourismuskonzept und unterstützt damit das Alleinstellungsmerkmal bzw. Profilierungsthema „Industriekultur“ für die Region. Die Ertüchtigung der sechs Haldenstandorte trägt zudem zu einer touristischen Attraktivierung des Umlandes bei, wodurch gezielt KMU profitieren sollen.	1.648.000	2.060.000	412.000	123.400	123.400	123.400	0	241.600	302.000	60.400	0	0	0	840.000	1.050.000	210.000	566.400	708.000	141.600	0	0	0	
	9140111	11-12 Upgrading Rheinische Bahn Abschnitte 1, 2a, 2b Der RVR arbeitet in Abstimmung mit dem Land Nordrhein-Westfalen an der weiteren Qualifizierung und Inwertsetzung der regionalen Radwegeinfrastruktur in der Metropole Ruhr. Einen zentralen Bestandteil des Radwegenetzes bildet der Rad-/Fußweg "Rheinische Bahn", der bereits zwischen dem Universitätsviertel Essen und dem Hbf. in Mülheim auf einer Länge von ca. 11 km im Rahmen der Ausbauabschnitte 1, 2a und 2b vom RVR realisiert wurde. Es ist beabsichtigt, den bisherigen Ausbaustandard der Rheinischen Bahn auf den Standard des RS 1 anzupassen. Dazu ist eine Trennung von Rad- und Fußweg, sowie eine Anpassung der Ausbaubreiten sowie Asphaltierung in Teilbereichen erforderlich.	5.000.000	5.000.000	0	67.000	67.000	67.000	0	1.000.000	1.000.000	0	0	0	0	1.500.000	1.500.000	0	2.500.000	2.500.000	0	0	0	0	
	9140113	11-13 Rastplatz Erzbahntrasse Schaffung eines authentischen und innovativen Fahrrad-Rastplatzes mit überregionaler Strahlkraft: Überdachte & beleuchtete Sitzbereiche und (Fahrrad-) Abstellflächen, Toilette und Bike-Service-Station (Luft, Lademöglichkeit, etc.). Ein alter Bahnwaggon als Imageträger der Industriekultur ist als Verkaufsstätte in das Gestaltungskonzept zu integrieren.	360.000	450.000	90.000	13.200	0	0	0	176.000	220.000	44.000	184.000	230.000	46.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	9140114	11-14 Emscher Park Radweg in Bochum Der Emscher Park Radweg liegt zwischen Bochum-Gerthe und Bochum-Hordel (ehemaliger Grünzug Nord). Im Rahmen dieses Projektes sollen die bestehenden Parkwege, überwiegend wassergebundene Oberflächen, asphaltiert werden. Teilweise werden auch gepflasterte Abschnitte mit einbezogen und Querungsstellen fahrradfreundlich ausgebaut (RVR Standard). Somit erfüllt dieser Streckenabschnitt die Kriterien, die an zertifizierte Radwege gestellt werden. Beabsichtigte Maßnahmen sind die Asphaltierung der überwiegend wassergebundenen und oft verschlissenen Wegedecke, Asphaltneubau zum Lückenschluss, die Querungen sollen durch rotes Pflaster mit StVO-Beschilderung dauerhaft sicherer gemacht werden, die Sanierung von vorhandenen Pflasterflächen zur Beseitigung von Unfallgefahren, Pflasterneubau vor Bauwerken, die Schaffung von Aufenthaltsqualitäten durch Landschaftsfenster, Sitzbänke, Anlehnbügel, etc. sowie das Aufstellen von Informations-, und Notfallschildern an der Strecke und sogenannten Zubringern an den Hauptverkehrsstraßen.	1.628.000	2.035.000	407.000	25.500	25.500	25.500	0	560.000	700.000	140.000	176.000	220.000	44.000	488.000	698.500	210.500	404.000	416.500	12.500	0	0	0	0
	9140115	11-15 Fortsetzung Radweg Hoheward-Westerholt "Allee des Wandels" Der RVR beabsichtigt, den in den Jahren 2009-2015 realisierten Radweg von der Halde Hoheward nach Westerholt, ausgehend von der Langenbochumer Straße bis zur ehemaligen Zeche Westerholt, auf einer Länge von ca. 600 Metern fortzusetzen. Die notwendigen Grundstücke werden bereits im Jahr 2016 vom RVR erworben. Die Maßnahme ist in die kommunalen Projekte Umbau der ehemaligen Zeche Westerholt und Realisierung des Stadtteilparks Gelsenkirchen-Hassel eingebettet und Bestandteil eines Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) „Allee des Wandels“. Mit der Maßnahme wird der Strukturwandel offensiv vorangetrieben, indem ehemalige Industriebrachen einer neuen Nutzung zugeführt und eine Anbindung der Wohnquartiere an eine attraktive Infrastruktureinrichtung der nicht motorisierten Nahmobilität erzielt wird.	880.000	1.335.300	455.300	45.000	45.000	45.000	0	160.000	420.000	260.000	160.000	215.300	55.300	400.000	500.000	100.000	160.000	200.000	40.000	0	0	0	0

Referat	Vorgangsnr. Nr. / Bezeichnung / Erläuterung Projektsteckbrief	Projektkosten			Aktiverbare Eigenleistungen				EMÜ Investitionsmaßnahmen			Ansatz			Finanzplan			Finanzplan			Finanzplan				
		Förderungen	Auszahlungen	Eigenanteile	(zu aktivierende Personalkosten)				Übertragene Investitionsmittel nach 2018 ff.			2018			2019			2020			2021				
					2018	2019	2020	2021	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile	Einzahlungen	Auszahlungen	Eigenanteile		
	9140116		0	1.312.000	1.312.000	13.300	13.300	0	0	0	500.000	500.000	0	0	0	0	812.000	812.000	0	0	0	0	0	0	0
	9140117		0	1.800.000	1.800.000	13.300	13.300	13.300	0	0	500.000	500.000	0	0	0	0	500.000	500.000	0	800.000	800.000	0	0	0	0
Neu	11-18 AktivLinear Park in Hertzen und Recklinghausen		2.680.000	3.600.000	920.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0	0	0	600.000	1.000.000	400.000	640.000	800.000	160.000	880.000	1.100.000	220.000	560.000	700.000	140.000	0
Neu	11-19 Tunneleröffnung Halde Hoheward		0	650.000	650.000	40.100	40.100	40.100	0	0	0	0	0	0	0	0	350.000	350.000	0	300.000	300.000	0	0	0	0
Neu	11-22 Alte Bahntrasse-Grünverbindung Halde Hoheward		824.000	1.500.000	676.000	40.100	40.100	40.100	40.100	0	0	0	10.240	482.800	472.560	88.000	110.000	22.000	320.000	400.000	80.000	405.760	507.200	101.440	0

7. Regelungen für die budgetorientierte Bewirtschaftung des Haushalts des Regionalverbandes Ruhr

Im Sinne des § 4 Abs. 5 GemHVO NRW gelten für die Bewirtschaftung der Budgets folgende Regelungen:

Budget

Die einzelnen Budgets werden aus den Erträgen und Aufwendungen der Teilergebnispläne bzw. der investiven Ein- und Auszahlungen der Teilfinanzpläne gebildet. So sollen die Budgets jeweils einer Organisationseinheit in Bezug auf die von ihr erbrachten Leistungen verursachungsgemäß zugeordnet werden. Den Budgets sind Zielsetzungen und Produktbeschreibungen vorangestellt.

Organisationseinheiten

Organisationseinheiten im o. g. Sinne sind die Stabstellen und Referate des Regionalverbandes Ruhr.

Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, die einer Organisationseinheit zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zur Verfügung stehen, werden jeweils den Budgets der Organisationseinheit im Sinne des § 21 Abs. 1 GemHVO NRW zugeordnet.

Mehrerträge / Mindererträge

Gemäß § 21 Abs. 1 Satz 2 und 3 GemHVO NRW ist die Differenz aus der Summe der Erträge und der Summe der Aufwendungen für jedes Budget verbindlich. Innerhalb eines Budgets können auf Antrag bei der Geschäftsbuchhaltung (Team 6-1) managementbedingte Mehrerträge zur Leistung von Mehraufwendungen des Budgets verwandt werden. Die Entscheidung obliegt letztendlich dem Kämmerer.

Um managementbedingte Mehrerträge handelt es sich dann, wenn diese durch das direkte Handeln der Referate erwirtschaftet worden sind. Die Sätze 1-3 gelten sinngemäß auch für investive Einzahlungen und Auszahlungen.

Sollten in einem Budget Mindererträge absehbar sein, so reduzieren sie die Aufwandsermächtigung um den entsprechenden Betrag.

Übertragbarkeit

Die Aufwandsermächtigungen, die sich durch zweckgebundene Mehrerträge und Minderaufwendungen ergeben, bleiben in voller Höhe bis zur letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

Bei Übertragung von anderen im Haushaltsjahr nicht verausgabten Mitteln werden die jeweiligen Budgets beim Jahresabschluss entlastet und im nächsten Haushaltsjahr belastet.

Die Übertragung der Mittel ist im Rahmen des Jahresabschlusses bei der Geschäftsbuchhaltung über den Kämmerer zu beantragen.

Budgetverantwortung

Die Verantwortung für die Einhaltung der Budgetansätze obliegt den Bereichsleitern. Diese können im Rahmen ihres Budgets und der jeweils gültigen Haushaltsverfügung Verantwortungen delegieren.

Die Budgetverantwortung umfasst die persönliche Verantwortung dafür, Entwicklungen, die zu einer möglichen Überschreitung des Budgetansatzes führen können, rechtzeitig zu analysieren und Gegenmaßnahmen einzuleiten. Zu diesen Gegenmaßnahmen zählen vor allem Einsparungen innerhalb des Budgetbereichs. Lässt sich trotz der einzuleitenden Gegenmaßnahmen eine Überschreitung des Budgetansatzes voraussichtlich nicht ausschließen, ist hiervon unverzüglich die Geschäftsbuchhaltung zu unterrichten.

Steuerung des Gesamthaushaltes

Die Verantwortung für die Steuerung des Gesamthaushaltes liegt unverändert beim Kämmerer. Zu diesem Zweck hat er das Recht, ggf. in die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel einzugreifen.

Budgetüberschreitungen

Lässt sich trotz Ausschöpfens aller Einsparungs- und anderweitiger Finanzierungsmöglichkeiten die Überschreitung des Gesamtbudgets nicht vermeiden, so findet das Verfahren für über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 20 des Gesetzes über den Regionalverband Ruhr in Verbindung mit § 83 GO NW analog Anwendung.

Bei Budgetüberschreitungen über 100.000 € entscheidet der Verbandsausschuss über die Zulässigkeit von Mehraufwendungen. Beträgt die Überschreitung nicht mehr als 100.000 €, entscheidet der Kämmerer.

Ergebnisplan
und
Finanzplan
mit Erläuterungen

Ergebnishaushalt

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.382.557,82	75.601.045,00	79.573.100,00	81.194.100,00	82.242.500,00	84.968.400,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.062,11	5.000,00	5.000,00	15.000,00	20.000,00	25.000,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.397.459,24	1.315.690,00	1.037.700,00	978.200,00	1.024.200,00	1.098.200,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.518.569,61	3.140.900,00	3.026.900,00	3.031.600,00	3.018.000,00	3.004.400,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.080.278,77	3.075.800,00	1.413.400,00	1.490.100,00	1.500.500,00	1.552.700,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	423.854,00	600.000,00	1.044.750,00	935.800,00	835.800,00	835.800,00
09	+/-Bestandsveränderungen	-126.458,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	72.725.322,83	83.738.435,00	86.100.850,00	87.644.800,00	88.641.000,00	91.484.500,00
11	- Personalaufwendungen	-22.390.061,57	-23.498.300,00	-27.256.600,00	-27.518.400,00	-27.395.000,00	-27.742.100,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.463.148,47	-5.340.100,00	-2.798.700,00	-2.732.100,00	-2.669.300,00	-2.673.200,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.193.558,02	-11.903.757,00	-9.570.400,00	-11.303.100,00	-13.508.500,00	-15.431.200,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-7.703.963,99	-7.720.738,00	-7.997.650,00	-8.673.500,00	-9.004.100,00	-10.073.000,00
15	- Transferaufwendungen	-23.075.379,06	-25.777.000,00	-26.459.900,00	-26.007.900,00	-26.604.900,00	-26.206.900,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.489.372,57	-14.194.340,00	-14.903.100,00	-13.299.400,00	-10.253.700,00	-10.042.600,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-67.315.483,68	-88.434.235,00	-88.986.350,00	-89.534.400,00	-89.435.500,00	-92.169.000,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	5.409.839,15	-4.695.800,00	-2.885.500,00	-1.889.600,00	-794.500,00	-684.500,00
19	+ Finanzerträge	2.850.084,89	3.000.500,00	3.000.500,00	3.000.500,00	3.000.500,00	3.000.500,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-2.817.237,18	-2.524.700,00	-2.316.000,00	-2.226.000,00	-2.206.000,00	-2.316.000,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	32.847,71	475.800,00	684.500,00	774.500,00	794.500,00	684.500,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	5.442.686,86	-4.220.000,00	-2.201.000,00	-1.115.100,00	0,00	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	5.442.686,86	-4.220.000,00	-2.201.000,00	-1.115.100,00	0,00	0,00

Erläuterungen zum Ergebnisplan

Die ordentlichen Erträge (einschl. Finanzerträge) belaufen sich auf 89.101.350 €

davon entfallen auf

Zuwendungen und allgemeine Umlagen **79.573.100 €**

Verbandsumlage 64.383.000 €

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten 3.500.000 €

Zuwendungen/Zuweisungen Dritter für laufende Zwecke (u. a. Zuweisungen für ELP-Projekte, Personal- und Sachmittel der Regionalplanung) 11.690.100 €

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte **5.000 €**

Privatrechtliche Leistungsentgelte **1.037.700 €**

Vermietung, Verpachtung des allgemeinen Grundvermögens 750.000 €

Erträge aus Verkäufen von Luftbildern, Kartenwerken, Broschüren und anderen Dienstleistungen des RVR 287.700 €

Kostenerstattungen, Kostenumlagen **3.026.900 €**

Erstattungen von Beteiligungen (von RVR Ruhr Grün für Leistungen des RVR an Ruhr Grün (Overheadkosten)) 2.511.000 €

Erstattungen von verbundenen Unternehmen u.a. 100.500 €

Erstattung von Aufwendungen für die Schlichtungsstelle Bergschäden 172.000 €

Erstattung des Landes für den Regionalrat 187.400 €

sonstige Erstattungen 56.000 €

Sonstige ordentliche Erträge **1.413.400 €**

Erträge aus vermessungstechnischen Dienstleistungen 50.000 €

Erträge für Bereitstellung von verbandseigenen Grundstücken 250.000 €

Erträge für Ersatzmaßnahmen 80.000 €

Erträge aus der Veräußerung von Grundvermögen 500.000 €

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (insbesondere Personalrückstellungen) 253.000 €

Erträge aus der Haldenübernahme RAG 261.800 €

Erträge aus Schadenersatzzahlungen, Befragungen etc. 18.600 €

Aktivierete Eigenleistung **1.044.750 €**

Finanzerträge **3.000.500 €**

Gewinnanteile aus Beteiligungen 3.000.000 €

Zinserträge 500 €

Die ordentlichen Aufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen belaufen sich auf	<u>91.302.350 €</u>
---	----------------------------

davon entfallen auf

Personalaufwendungen der Beschäftigten beim RVR	27.256.600 €
--	---------------------

davon

aktive Beschäftigte	25.145.300 €
Mitarbeiter in den Fraktionen	616.000 €
Beihilfeaufwand	140.000 €
Zuführung Rückstellung aktive Beschäftigte	1.355.300 €

Versorgungsaufwendungen	2.798.700 €
--------------------------------	--------------------

davon

Bezüge Versorgungsempfänger	2.172.000 €
Zuführung Rückstellung Versorgungsempfänger	0 €
Zuführung Ausgleichsverpflichtung gegenüber Ruhr Grün	180.000 €
Beihilfeaufwand	270.000 €
Zuführung Rückstellung Beihilfe Versorgungsempfänger	176.700 €

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.570.400 €
--	--------------------

Dienstleistungsaufwand für die Abwicklung verschiedener Projekte (z. B. klimametropole RUHR 2022, Kulturprojekte ELP, Ruhr Games)	3.948.700 €
Dienstleistungsaufwendungen für Erstellung von Publikationen für die Durchführung von Veranstaltungen und mediale Darstellung	416.900 €
Dienstleistungsaufwand für die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes	1.186.900 €
Aufwendungen für die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke	1.457.000 €
Instandhaltung Infrastruktur der Industriekultur	125.000 €
Aufwendungen für die Schlichtungsstelle Bergschäden	232.900 €
Aufwendungen Pflegemanagement ELP	2.203.000 €

Bilanzielle Abschreibungen	7.997.650 €
-----------------------------------	--------------------

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	216.800 €
Abschreibungen auf Wohn-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	611.850 €
Abschreibungen auf Rechte (Gestattungen)	3.400 €
Abschreibungen auf Infrastrukturmaßnahmen Emscher Landschaftspark	2.760.200 €
Abschreibungen Infrastrukturmaßnahmen Freiflächengestaltung, Wegebau,	812.800 €
Ökosystemmanagement und Waldbewirtschaftung (außerhalb ELP)	
Abschreibungen auf den Festwert Forst (Ruhr Grün)	725.000 €
Abschreibungen auf Infrastrukturmaßnahmen Industriekultur	207.600 €
Abschreibungen auf Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	53.900 €
Abschreibungen auf Bauten auf fremdem Grund und Boden	149.100 €

	Haushaltsjahr 2018
Abschreibungen auf Maschinen, technischen Anlagen, Betriebsvorrichtungen und Fahrzeugen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung	694.800 €
Abschreibungen auf Baukostenzuschüsse für Beteiligungen	510.600 €
Abschreibungen auf Investitionskostenzuschuss Ruhr Grün	490.000 €
Abschreibungen auf langfristigen Besitzüberlassungsverträgen Emscher Landschaftspark	502.500 €
Abschreibungen auf langfristigen Besitzüberlassungsverträgen Freiflächen- gestaltung, Wegebau, Ökosystemmanagement und Waldbewirtschaftung (außerhalb ELP)	259.100 €
Transferaufwendungen	26.459.900€
Zuweisungen/Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	
– Zuschüsse an Freizeitgesellschaften (einschließlich Sonderzuschuss)	2.476.500 €
– Zuschüsse an die Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr GmbH	1.504.000 €
– Zuschüsse an Kultur- und Tourismusgesellschaften	1.903.800 €
– Zuschuss an die Ruhr Tourismus GmbH	2.560.000 €
– Zuschüsse an sonstige Beteiligungen	225.000 €
– Zuschuss an die Business Metropole Ruhr GmbH	2.649.000 €
– Zuschüsse an RVR Ruhr Grün	7.098.600 €
– Sonstige Zuschüsse	515.000 €
Zuschüsse an Dritte für Pflege ELP	1.568.000 €
Zuschüsse an Besucherzentrum Zollverein	360.000 €
Zuschüsse an Ankerpunkte Industriekultur	5.600.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.903.100 €
Aufwendungen für EDV und Kommunikation, Personalnebenaufwendungen	1.766.900 €
Aufwendungen für Beiträge an Versicherungen, Wirtschaftsverbände etc.	361.000 €
Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit und Medien	648.900 €
Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundvermögen	200.000 €
Aufwendungen für Fraktionen und Verbandsgremien	876.800 €
Aufwendungen für das Besucherzentrum Hoheward	167.000 €
Aufwendungen für europäische und regionale Netzwerke	244.500 €
Aufwendungen für Standortmarketingkampagne	3.000.000 €
Planungs- und Entwicklungsaufwendungen im Bereich:	
– Regionalentwicklung	509.000 €
– Regionale 2016 – Waldband	70.000 €
– Emscher Landschaftspark / Parkstationen	43.000 €
– Landschaftsentwicklung und Umwelt	80.000 €
– IGA 2027	900.000 €
– Forschungsvorhaben CoProGrün	53.500 €

– Geoinformationen	508.500 €
– Liegenschaften	42.000 €
– Haldenübernahme RAG	530.000 €
Aufwendungen für Gutachten Übernahme kommunaler/regionaler Aufgaben	150.000 €
Aufwendungen für den Aufbau einer regionalen Flächenentwicklungsgesellschaft	200.000 €
Instandhaltungsrückstellung für Route der Industriekultur	3.900.000 €
Aufwendungen für Maßnahmen der Industriekultur	652.000 €
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.316.000 €
Zinsaufwand für Investitionskredite	2.290.000 €
Sonstige Zinszahlungen	26.000 €

Finanzhaushalt

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.684.635,20	72.286.045,00	76.073.100,00	77.680.200,00	78.592.300,00	80.591.200,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.818,88	5.000,00	5.000,00	15.000,00	20.000,00	25.000,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.406.898,54	1.315.690,00	1.037.700,00	978.200,00	1.024.200,00	1.098.200,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.282.213,49	3.140.900,00	3.026.900,00	3.031.600,00	3.018.000,00	3.004.400,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.595.190,01	790.500,00	1.460.400,00	610.400,00	595.400,00	620.400,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.850.084,89	3.000.500,00	3.000.500,00	3.000.500,00	3.000.500,00	3.000.500,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	72.869.841,01	80.538.635,00	84.603.600,00	85.315.900,00	86.250.400,00	88.339.700,00
10	- Personalauszahlungen	-21.295.268,00	-23.498.300,00	-25.901.300,00	-25.920.100,00	-25.914.400,00	-26.323.400,00
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.675.340,38	-1.891.000,00	-2.442.000,00	-2.442.000,00	-2.442.000,00	-2.442.000,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.363.241,82	-11.903.757,00	-9.570.400,00	-11.303.100,00	-13.508.500,00	-15.431.200,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-2.624.681,47	-2.524.700,00	-2.316.000,00	-2.226.000,00	-2.206.000,00	-2.316.000,00
14	- Transferauszahlungen	-25.288.497,25	-26.877.000,00	-27.559.900,00	-26.007.900,00	-26.604.900,00	-26.206.900,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.580.436,80	-21.052.840,00	-24.923.750,00	-12.989.400,00	-9.943.700,00	-9.732.600,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-64.827.465,72	-87.747.597,00	-92.713.350,00	-80.888.500,00	-80.619.500,00	-82.452.100,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.042.375,29	-7.208.962,00	-8.109.750,00	4.427.400,00	5.630.900,00	5.887.600,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.615.015,47	9.323.700,00	10.183.840,00	25.264.400,00	25.853.800,00	13.640.760,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	55.243,00	580.000,00	500.000,00	3.500.000,00	500.000,00	500.000,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.670.258,47	9.903.700,00	10.683.840,00	28.764.400,00	26.353.800,00	14.140.760,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-526.928,71	-11.534.000,00	-5.979.300,00	-1.759.500,00	-803.500,00	-800.000,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	-1.486.131,60	-18.960.800,00	-12.531.740,00	-20.783.900,00	-20.386.700,00	-9.362.200,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-577.291,57	-2.020.000,00	-2.417.000,00	-1.415.000,00	-1.415.000,00	-1.415.000,00
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-6.823.154,09	-1.200.600,00	-11.500.000,00	-15.000.000,00	-15.000.000,00	-10.000.000,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.438.505,97	-33.715.400,00	-32.428.040,00	-38.958.400,00	-37.605.200,00	-21.577.200,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-7.768.247,50	-23.811.700,00	-21.744.200,00	-10.194.000,00	-11.251.400,00	-7.436.440,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	274.127,79	-31.020.662,00	-29.853.950,00	-5.766.600,00	-5.620.500,00	-1.548.840,00

Finanzhaushalt							
Regionalverband Ruhr							
Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	8.509.449,42	41.767.900,00	43.099.400,00	16.390.000,00	16.850.000,00	11.870.200,00
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-8.416.347,28	-13.300.000,00	-13.690.000,00	-14.490.000,00	-9.820.000,00	-8.730.200,00
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	93.102,14	28.467.900,00	29.409.400,00	1.900.000,00	7.030.000,00	3.140.000,00
36	= Änderung d. Bestands an eigenen Finanzmitteln (32 +35)	367.229,93	-2.552.762,00	-444.550,00	-3.866.600,00	1.409.500,00	1.591.160,00
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	4.349.198,74	3.883.667,44	1.330.905,44	886.355,44	-2.980.244,56	-1.570.744,56
38	+ ungeklärte Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- ungeklärte Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40	+ Änderung d. Bestands an fremden Finanzmitteln	-832.761,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	= Liquide Mittel (36..40)	3.883.667,44	1.330.905,44	886.355,44	-2.980.244,56	-1.570.744,56	20.415,44

Haushaltsjahr 2018

Erläuterungen zum Finanzplan

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit **84.603.600 €**

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit **92.713.350 €**

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit **10.683.840 €**

Landeszuweisungen für Investitionen **10.003.840 €**

- Förderung zur Realisierung des Projektes „Revierpark 2020“ 8.000.000 €
- Förderung zur Realisierung der Projekte im Emscher Landschaftspark 1.370.240 €
- Förderung zur Realisierung der Projekte im Grunderwerb 547.200 €
- Förderung der EFRE-Projekte (Industriekultur) 86.400 €

Bundeszweisungen für Investitionen **180.000 €**

- Förderung des Bundes für das Projekt Knotenpunktsystem 180.000 €

Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen **500.000 €**

- Verkauf von Flächen 500.000 €

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit **32.428.040 €**

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden **4.359.300 €**

Es stehen investive Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 1.620.000 € für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden zur Verfügung.

(detaillierte Aufstellung der Einzelmaßnahmen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden im Teilfinanzplan 011200 – Flächenmanagement)

Auszahlungen für Infrastrukturmaßnahmen **5.621.840 €**

- Realisierung der Projekte im Emscher Landschaftspark 2.088.800 €
- Realisierung der Projekte Industriekultur 473.000 €
- Investiver Zuschuss Ruhr Grün für Infrastrukturmaßnahmen 3.060.040 €

Es stehen investive Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 2.394.400 € für die Realisierung von Infrastrukturmaßnahmen zur Verfügung.

(detaillierte Aufstellung der Einzelmaßnahmen zur Schaffung von Infrastrukturvermögen in den Teilfinanzplänen 090300 – Regionalpark/ELP/ Freiraumsicherung, 090500 – Industriekultur und 010600 – Finanzmanagement)

	Haushaltsjahr 2018
Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	4.515.500 €
– Baumaßnahmen Dienstgebäude	4.515.500 €
(detaillierte Aufstellung der Baumaßnahmen im Teilfinanzplan 011200 – Flächenmanagement)	
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen und beweglichem Anlagevermögen	2.417.000 €
– Zentrale Beschaffung	2.395.000 €
– Besucherzentrum Hoheward	22.000 €
(detaillierte Aufstellung für den Erwerb der Vermögensgegenstände in den Teilfinanzplänen 090300 – Regionalpark/ELP/Freiraumsicherung, 090500 – Industriekultur und 011800 – Zentrale Dienste)	
Sonstige Investitionsauszahlungen	11.500.000 €
– Baukostenzuschüsse an die Freizeitgesellschaften	1.500.000 €
– Realisierung Projekt „Revierpark 2020“	10.000.000 €
(detaillierte Aufstellung der Zuschüsse im Teilfinanzplan 010600 – Finanzmanagement)	
Auszahlungen aus investiven Ermächtigungsübertragungen	4.014.400 €
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	<u>43.099.400 €</u>
Der Betrag setzt sich zusammen aus:	
Kreditaufnahme im laufenden Haushalt	17.735.000 €
Umschuldungen im laufenden Haushalt	9.700.000 €
Kreditermächtigung aus Vorjahren nach aktuellem Stand	11.650.000 €
Tilgung und Gewährung von Darlehen	<u>13.690.000 €</u>
Der Betrag setzt sich zusammen aus:	
Tilgung für Kreditmarktdarlehen	3.990.000 €
Umschuldungen 2017	9.700.000 €
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	<u>444.550 €</u>
Anfangsbestand an Finanzmitteln	1.330.905 €
Die Liquiden Mittel per 31.12.2018 belaufen sich voraussichtlich auf insgesamt	<u>886.355 €</u>

Teilergebnispläne und investive Teilfinanzpläne

des Produktbereiches 01 Innere Verwaltung

mit Erläuterungen

- 0 - Verbandsleitung
- 1 - Strategische Entwicklung und Kommunikation
- 2 - Verbandsgremien
- 3 - Bildung und Soziales
- 5 - Europäische und regionale Netzwerke Ruhr
- 6 - Finanzmanagement
- 7 - Personal
- 13 - Stabsstellen
- 13.2 - Recht
- 14 - Rechnungsprüfung
- 18 - Zentrale Dienste

Teilergebnishaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	411.939,59	351.200,00	1.083.800,00	1.153.500,00	1.265.500,00	1.335.300,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.062,11	5.000,00	5.000,00	15.000,00	20.000,00	25.000,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.654,13	3.500,00	4.500,00	5.000,00	6.000,00	5.000,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.449.823,34	2.985.900,00	2.990.900,00	2.995.400,00	2.995.400,00	2.995.400,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	570.752,58	2.165.800,00	271.600,00	318.300,00	318.700,00	360.900,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	-119.505,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	4.369.726,75	5.511.400,00	4.355.800,00	4.487.200,00	4.605.600,00	4.721.600,00
11	- Personalaufwendungen	-11.159.649,93	-11.037.600,00	-13.004.900,00	-13.374.700,00	-13.223.500,00	-13.369.900,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.463.148,47	-5.340.100,00	-2.798.700,00	-2.732.100,00	-2.669.300,00	-2.673.200,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.283.999,03	-2.591.500,00	-2.729.600,00	-3.633.100,00	-6.656.500,00	-8.316.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.286.761,42	-2.637.200,00	-3.553.700,00	-4.248.400,00	-4.573.800,00	-4.908.400,00
15	- Transferaufwendungen	-17.241.212,37	-18.029.000,00	-18.416.900,00	-17.979.900,00	-18.576.900,00	-18.178.900,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.112.705,07	-11.370.400,00	-11.113.100,00	-10.831.100,00	-7.876.100,00	-7.796.100,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-38.547.476,29	-51.005.800,00	-51.616.900,00	-52.799.300,00	-53.576.100,00	-55.242.500,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-34.177.749,54	-45.494.400,00	-47.261.100,00	-48.312.100,00	-48.970.500,00	-50.520.900,00
19	+ Finanzerträge	2.850.084,89	3.000.500,00	3.000.500,00	3.000.500,00	3.000.500,00	3.000.500,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-3.615,10	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	2.846.469,79	2.980.500,00	2.980.500,00	2.980.500,00	2.980.500,00	2.980.500,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-31.331.279,75	-42.513.900,00	-44.280.600,00	-45.331.600,00	-45.990.000,00	-47.540.400,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-31.331.279,75	-42.513.900,00	-44.280.600,00	-45.331.600,00	-45.990.000,00	-47.540.400,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	14.072.211,35	15.297.562,63	16.690.578,74	19.083.983,75	23.364.850,02	26.555.777,50
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.980.490,99	-3.230.872,71	-4.610.814,01	-5.843.029,16	-7.658.479,87	-9.570.339,32
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-20.239.559,39	-30.447.210,08	-32.200.835,27	-32.090.645,41	-30.283.629,85	-30.554.961,82

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	419.443,59	339.000,00	553.800,00	465.800,00	450.800,00	365.000,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.818,88	5.000,00	5.000,00	15.000,00	20.000,00	25.000,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.080,27	3.500,00	4.500,00	5.000,00	6.000,00	5.000,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.126.115,93	2.985.900,00	2.990.900,00	2.995.400,00	2.995.400,00	2.995.400,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	42.038,85	20.500,00	18.600,00	38.600,00	18.600,00	38.600,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.850.084,89	3.000.500,00	3.000.500,00	3.000.500,00	3.000.500,00	3.000.500,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.496.582,41	6.354.400,00	6.573.300,00	6.520.300,00	6.491.300,00	6.429.500,00
10	- Personalauszahlungen	-10.171.871,34	-11.037.600,00	-11.649.600,00	-11.776.400,00	-11.742.900,00	-11.951.200,00
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.675.340,38	-1.891.000,00	-2.442.000,00	-2.442.000,00	-2.442.000,00	-2.442.000,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.297.533,14	-2.591.500,00	-2.729.600,00	-3.633.100,00	-6.656.500,00	-8.316.000,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	151.235,43	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
14	- Transferauszahlungen	-16.674.017,35	-19.129.000,00	-19.516.900,00	-17.979.900,00	-18.576.900,00	-18.178.900,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.126.704,74	-7.470.400,00	-7.213.100,00	-6.931.100,00	-3.976.100,00	-3.896.100,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-35.794.231,52	-42.139.500,00	-43.571.200,00	-42.782.500,00	-43.414.400,00	-44.804.200,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-29.297.649,11	-35.785.100,00	-36.997.900,00	-36.262.200,00	-36.923.100,00	-38.374.700,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	8.000.000,00	12.000.000,00	12.000.000,00	8.000.000,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	3.010,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.010,00	0,00	8.000.000,00	12.000.000,00	12.000.000,00	8.000.000,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-63.588,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	-7.892.000,00	-3.360.040,00	-2.548.400,00	-2.467.200,00	-2.115.000,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-576.587,31	-2.010.000,00	-2.395.000,00	-1.415.000,00	-1.415.000,00	-1.415.000,00
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-2.189.641,75	-1.200.600,00	-11.500.000,00	-15.000.000,00	-15.000.000,00	-10.000.000,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.854.817,53	-11.102.600,00	-17.255.040,00	-18.963.400,00	-18.882.200,00	-13.530.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-2.851.807,53	-11.102.600,00	-9.255.040,00	-6.963.400,00	-6.882.200,00	-5.530.000,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-32.149.456,64	-46.887.700,00	-46.252.940,00	-43.225.600,00	-43.805.300,00	-43.904.700,00

Verbandsleitung

Regionaldirektorin: **Frau Geiß-Netthöfel**

Beigeordneter
Bereich Wirtschaftsführung: **Herr Schlüter**
 (allgemeiner Vertreter RDin)

Bereichsleiter Planung: **Herr Tönnies**

Beigeordnete
Bereich Umwelt: **Frau Frense**

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	3,25%	3,12%	3,13%	3,09%	3,04%	3,11%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	0,31%	0,00%	0,19%	1,53%	6,66%	9,42%
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	83,91%	100,00%	89,53%	50,81%	18,77%	14,34%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	16,09%	0,00%	10,47%	49,19%	81,23%	85,66%

Budget 00: Verbandsleitung	Haushaltsjahr 2018
-----------------------------------	-------------------------------

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Aufwendungen

Personalaufwendungen **940.200 €**

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **110.000 €**

Themenjahr 2020 110.000 €

Fehlbetrag **-1.050.200 €**

Teilfinanzhaushalt Referat 010000 Verbandsleitung

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	-816.036,06	-898.700,00	-940.200,00	-933.300,00	-913.100,00	-935.900,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	-110.000,00	-903.500,00	-3.951.900,00	-5.591.400,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-816.036,06	-898.700,00	-1.050.200,00	-1.836.800,00	-4.865.000,00	-6.527.300,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-816.036,06	-898.700,00	-1.050.200,00	-1.836.800,00	-4.865.000,00	-6.527.300,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen. f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-816.036,06	-898.700,00	-1.050.200,00	-1.836.800,00	-4.865.000,00	-6.527.300,00

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 1:	Strategische Entwicklung und Kommunikation
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Raillon

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Das Referat 1 "Strategische Entwicklung und Kommunikation" bündelt die Kommunikation des RVR (Medienarbeit, Redaktion, Internet-/Intranet, Gestaltung), leistet (auch im Rahmen von Sonderaufgaben) operative Führungsunterstützung für die Verbandsleitung, realisiert Projekte, beschäftigt sich mit Grundlagenarbeit in den Themenfeldern Landeskunde und Umweltbildung und setzt entsprechende Angebote an der Umweltpädagogischen Station Heidhof mit seinem Lehrerteam um. Referat 1 betreibt das Kulturinformationssystem Ruhrgebiet (KIR). Es unterstützt ferner die Kommunikation von Projekten unter Beteiligung des RVR und leistet auf der Basis eines Rahmenlayouts die Weiterentwicklung, Durch- und Umsetzung eines einheitlichen Erscheinungsbildes für den RVR.

Vorbereitung für eine Standortmarketingkampagne des Wirtschaftsstandortes Metropole Ruhr in Zusammenarbeit mit dem RVR-Referat 6 (Finanzmanagement), der Wirtschaftsförderung metropoleruhr GmbH (wmr) und unter Mitwirkung der Ruhr Tourismus GmbH (RTG) nach Konkretisierung der RVR-Aufgaben auf Basis der Reform des RVRG (Konzeptionierung, einheitliche Markenbildung, Suche von Partnern, Kosten- und Finanzierungsplanung).

Referat 1 Strategische Entwicklung und Kommunikation

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	8,16%	7,35%	7,38%	7,25%	7,47%	7,66%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	1,85%	1,61%	1,47%	1,57%	1,62%	1,62%
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	68,89%	69,11%	72,11%	70,28%	70,79%	71,29%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	31,11%	30,89%	27,89%	29,72%	29,21%	28,71%

Team 1-1 Medien, Internet

Zielsetzung und Ziele:

- Erstellung und Kommunikation von medienbezogenen Informationen über die Metropole Ruhr und Produkte/Leistungen des RVR (Pressearbeit)
- Begleitung, Pflege und Ausbau des Internetauftritts des RVR: - zur besseren Verankerung des Verbandes, seiner Leistungen und Projekte im öffentlichen Bewusstsein künftig gezielte RVR-Fokussierung des derzeitigen Onlineportalangebotes:
 - Etablierung eines eigenständigen crossmedialen Online-Auftrittes für das Magazin „Metropole Ruhr“
 - gebündelte Darstellung der RVR- Projekte auf der Basis des Strategiepapiers
- Schaffung eines barrierefreien Internets; Darstellung der Arbeit des Verbandes in leichter Sprache
- Entwicklung und Begleitung von eigenen Medien- bzw. Webprojekten und solcher anderer Referate sowie externer Partner
- Entwicklung und Begleitung von Web 2.0-Projekten (facebook, twitter, Blog, etc.)

- Pflege und Weiterentwicklung des Intranets
- Fertigstellung und Herausgabe des Pressespiegels des RVR
- Erstellung eines Konzeptes zur Darstellung aller Leistungen des Verbandes nach innen und außen unter Einbeziehung der Zielgruppen Multiplikatoren aus Verwaltungen, Politik, Medien und weiteren Fachpublika. Digital aufrufbare und für alle zugängliche Aufbereitung von Informationen.

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Pressekonferenzen	45	45	52	53	54	55
Anzahl „Internetportal metropol Ruhr“ Klicks	800.000	800.000	850.000	850.000	850.000	850.000
Anzahl Medienprojekte	17	17	17	17	17	17
Relaunch Intranet			60%	100%		

Team 1-2 Redaktion, Fachinformation

Zielsetzung und Ziele:

- Realisierung von Publikationen zu allen Themen des RVR und der Metropole Ruhr in redaktioneller Eigenverantwortung, in redaktioneller Partnerschaft mit den Beteiligungsgesellschaften (z. B. mit der RTG beim bundesweit vertriebenen Metropole Ruhr Magazin) oder als interner Dienstleister
- Entwicklung von Informationsangeboten zum Thema Ruhrgebiet für den Bildungsbereich (Grundlagenermittlung und spezifische Print-/ Online-Publikationen)
- Aktualisierung und Weiterentwicklung des Lern- und Fortbildungsangebotes der Umweltpädagogischen Station Heidhof für die Sekundarstufen I und II sowie Berufskollegs und Etablierung von Unterrichtsangeboten für internationale Förderklassen und inklusiven Unterricht
- RVR-Stand auf der größten europäischen Bildungsmesse „Didacta“
- Weiterentwicklung und Pflege des vernetzten crossmedialen KIR

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
KIR Datensätze / Klicks	15.000 / 50.000	15.000 / 50.000	15.000 / 50.000	15.000 / 50.000	15.000 / 50.000	15.000 / 50.000
Anzahl bildungsbezogener Kontakte	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500

Team 1-3 Kommunikationsdesign

Zielsetzung und Ziele:

- Konzeption, Gestaltung und Herstellung von Grundlagen (Rahmenlayout) und Instrumenten der Öffentlichkeitsarbeit
- Konzeption, Durchführung und Unterstützung von Veranstaltungs- und Messeauftritten; werbliche Unterstützung von Veranstaltungen
- Medienproduktion
- Medienvertrieb (Konzeption, Steuerung, Durchführung)

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl der Anzeigen / Auflagenhöhe	45 / 1 Mio.	45 / 1 Mio.	48 / 1,2 Mio.	49 / 1,3 Mio.	50 / 1,4 Mio.	51 / 1,5 Mio.

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 1 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen					
		Schule/Lehrmittel	Medien	Kommunikation und Werbung			Beschaffung und Logistik
Wissen	Bildung für nachhaltige Entwicklung/ Umweltbildung	Umweltpädagogische Station Heidhof (MINT)					
Ökologie	Klimaschutz aktiv gestalten und Energie-wende umsetzen	Umweltpädagogische Station Heidhof (Bildung für nachhaltige Entwicklung)					
Querschnitt	Zentrale Dienste			Intranet			
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit		Pressekonferenzen/ Pressetermine/ Medienprojekte	Visuelle Gestaltung von Veranstaltungsauftritten	Redaktion	Gestaltung	Medienvertrieb, Präsentationsmanagement
			Radiodienstbeiträge	Internet-Portale: rvr.ruhr und metropol Ruhr.de	kir	Medienproduktion	
			idr				
			Pressespiegel				
	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit	Landeskunde					

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 1:	Strategische Entwicklung und Kommunikation
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Raillon

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Schule/Lehrmittel	9.500,00 €	199.512,00 €	209.012,00 €
Medien	110.800,00 €	310.352,00 €	421.152,00 €
Kommunikation und Werbung	646.000,00 €	1.440.920,00 €	2.086.920,00 €
Beschaffung und Logistik	91.000,00 €	266.016,00 €	357.016,00 €
	857.300,00 €	2.216.800,00 €	3.074.100,00 €

Teilergebnishaushalt Referat 010100 Strategische Entwicklung und Kommunikation

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.000,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.212,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	16.212,74	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00
11	- Personalaufwendungen	-2.054.400,07	-2.119.300,00	-2.216.800,00	-2.192.300,00	-2.247.100,00	-2.303.100,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-399.633,83	-523.700,00	-508.800,00	-543.800,00	-543.800,00	-543.800,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-253.162,52	-383.500,00	-348.500,00	-383.500,00	-383.500,00	-383.500,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.707.196,42	-3.026.500,00	-3.074.100,00	-3.119.600,00	-3.174.400,00	-3.230.400,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-2.690.983,68	-3.026.500,00	-3.074.100,00	-3.104.600,00	-3.174.400,00	-3.215.400,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-2.690.983,68	-3.026.500,00	-3.074.100,00	-3.104.600,00	-3.174.400,00	-3.215.400,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-2.690.983,68	-3.026.500,00	-3.074.100,00	-3.104.600,00	-3.174.400,00	-3.215.400,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-829.151,43	-1.260.974,90	-1.601.465,47	-1.725.414,07	-2.030.917,11	-2.197.170,87
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-3.520.135,11	-4.287.474,90	-4.675.565,47	-4.830.014,07	-5.205.317,11	-5.412.570,87

Budget 1: Strategische Entwicklung und Kommunikation	Haushaltsjahr 2018
---	-------------------------------

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Aufwendungen

Personalaufwendungen	<u>2.216.800 €</u>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	<u>508.800 €</u>
Aufwendungen Internetauftritt metropoleruhr, Intranet	73.800 €
Aufwendungen für Publikationen und mediale Darstellung	350.000 €
Aufwendungen für Veranstaltungen	40.000 €
Aufwendungen für Kulturinformationssystem (KIR)	45.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>348.500 €</u>
Informationsdienst Ruhr (idr), Radiodienst Ruhr sowie Medienauswertungen	53.200 €
Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	177.600 €
Sonstige Aufwendungen (Dokumentation, Bildung, Vertrieb)	117.700 €
Fehlbetrag	-3.074.100 €

Teilfinanzhaushalt Referat 010100 Strategische Entwicklung und Kommunikation

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	21,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	21,85	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00
10	- Personalauszahlungen	-2.054.400,07	-2.119.300,00	-2.216.800,00	-2.192.300,00	-2.247.100,00	-2.303.100,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-392.928,61	-523.700,00	-508.800,00	-543.800,00	-543.800,00	-543.800,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-218.029,55	-383.500,00	-348.500,00	-383.500,00	-383.500,00	-383.500,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.665.358,23	-3.026.500,00	-3.074.100,00	-3.119.600,00	-3.174.400,00	-3.230.400,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.665.336,38	-3.026.500,00	-3.074.100,00	-3.104.600,00	-3.174.400,00	-3.215.400,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-2.665.336,38	-3.026.500,00	-3.074.100,00	-3.104.600,00	-3.174.400,00	-3.215.400,00

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 2:	Verbandsvertretungen
Fachliche Zuständigkeit:	Herr von der Heide

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Das Referat 2 ist für die allgemeine Verwaltung und juristische Beratung der Gremientätigkeit im RVR verantwortlich. Des Weiteren werden in diesem Referat noch folgende Aufgabengebiete übernommen:

- Geschäftsstelle der Schlichtungsstelle Bergschaden NRW (haushaltsneutrale Abwicklung)

Referat 2 Verbandsvertretungen / Veranstaltungsmanagement

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	1,32%	1,31%	1,38%	1,39%	1,44%	1,47%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	2,56%	1,93%	1,88%	1,87%	1,87%	1,87%
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	20,49%	24,99%	27,14%	27,55%	28,03%	28,53%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	79,51%	75,01%	72,86%	72,45%	71,97%	71,47%

Team 2-1 Verbandsvertretungen

Zielsetzung und Ziele:

- Begleitung und Unterstützung der Verbandsvertretungen sowie Kontaktstelle für Mitgliedskörperschaften und politischen Institutionen inner- und außerhalb des Ruhrgebiets, d. h. im Einzelnen: Verbandsausschuss/Verbandsversammlung und Koordinierung der Fachausschüsse; Optimierung der Zusammenarbeit für die Verbandsvertretungen durch Erweiterung des EDV-gestützten Gremieninformationssystems -www.ruhrparlament.de-; App-Weiterentwicklung und ständige Optimierung, Betreuung des elektronischen Vorlagenversandes
- Geschäftsstelle Verbandsversammlung als Regionalrat
- Geschäftsstelle Kommunalrat
- Ausschussverantwortung Strukturausschuss

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 2 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen
		VV/VA/FA
Querschnitt	Gremienbetreuung	VA/VV/StA/KR

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 2:	Verbandsghremien
Fachliche Zuständigkeit:	Herr von der Heide

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personalaufwand	Ergebnis
Förderung der Ruhrgebietsliteratur	- €	- €	0,00 €
VA/VV	689.400,00 €	274.300,00 €	963.700,00 €
Schlichtungsstelle	- 139.100,00 €	139.100,00 €	- €
	550.300,00 €	413.400,00 €	963.700,00 €

Teilergebnishaushalt Referat 010200 Verbandsgremien

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	245.693,59	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	359.309,88	359.400,00	359.400,00	359.400,00	359.400,00	359.400,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	16,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	605.019,60	559.400,00	559.400,00	559.400,00	559.400,00	559.400,00
11	- Personalaufwendungen	-304.842,03	-377.500,00	-413.400,00	-421.900,00	-432.200,00	-443.000,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-269.917,21	-232.900,00	-232.900,00	-232.900,00	-232.900,00	-232.900,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	-50.000,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-768.204,05	-850.400,00	-876.800,00	-876.800,00	-876.800,00	-876.800,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.392.963,29	-1.510.800,00	-1.523.100,00	-1.531.600,00	-1.541.900,00	-1.552.700,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-787.943,69	-951.400,00	-963.700,00	-972.200,00	-982.500,00	-993.300,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-787.943,69	-951.400,00	-963.700,00	-972.200,00	-982.500,00	-993.300,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-787.943,69	-951.400,00	-963.700,00	-972.200,00	-982.500,00	-993.300,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-269.290,18	-224.610,97	-258.000,66	-277.969,16	-327.186,60	-353.970,50
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-1.057.233,87	-1.176.010,97	-1.221.700,66	-1.250.169,16	-1.309.686,60	-1.347.270,50

Budget 2: Verbandsghremien	Haushaltsjahr 2018
-----------------------------------	-------------------------------

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen **200.000 €**

Zuschuss Schlichtungsstelle Bergschäden 200.000 €

Kostenerstattungen und Kostenumlagen **359.400 €**

Erstattungen von privaten Unternehmen (Schlichtungsstelle Bergschäden) 172.000 €

Erstattungen des Landes für den Regionalrat 187.400 €

Aufwendungen

Personalaufwendungen **413.400 €**

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **232.900 €**

Aufwendungen Schlichtungsstelle Bergschäden NRW 32.900 €

Aufwendungen Prozesskosten Schlichtungsstelle 200.000 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen **876.800 €**

Kosten für die Mitglieder der Verbandsghremien (Sitzungsgelder u. a.) 760.000 €

Sachzuwendungen an die Fraktionen 1.000 €

Fraktionszuwendungen aus Landesmitteln 115.800 €

Fehlbetrag **-963.700 €**

Teilfinanzhaushalt Referat 010200 Verbandsgremien

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	245.693,59	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	400.188,00	359.400,00	359.400,00	359.400,00	359.400,00	359.400,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	645.881,59	559.400,00	559.400,00	559.400,00	559.400,00	559.400,00
10	- Personalauszahlungen	-304.842,03	-377.500,00	-413.400,00	-421.900,00	-432.200,00	-443.000,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-270.277,91	-232.900,00	-232.900,00	-232.900,00	-232.900,00	-232.900,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-50.000,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-828.216,76	-850.400,00	-876.800,00	-876.800,00	-876.800,00	-876.800,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.453.336,70	-1.510.800,00	-1.523.100,00	-1.531.600,00	-1.541.900,00	-1.552.700,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-807.455,11	-951.400,00	-963.700,00	-972.200,00	-982.500,00	-993.300,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-807.455,11	-951.400,00	-963.700,00	-972.200,00	-982.500,00	-993.300,00

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 3:	Bildung und Soziales
Fachliche Zuständigkeit:	Frau Horch

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Bildung und Wissenschaft:

- Handlungskonzept Bildungsregion Ruhr
- Bildungsforen Ruhr
- Datenbank „Bildungsprojekte Ruhr“ / Überblick über Projekte guter Praxis im Bildungsbereich
- BildungsImpulse Ruhr
- Initiative Wissensmetropole Ruhr
- Wissensgipfel Ruhr
- Bildungsberichterstattung Ruhr und Fachbeiträge
- Kooperation mit weiteren regionalen Initiativen und Partnern (RuhrFutur, Stiftung Mercator, Initiativkreis Ruhr, Ruhr-IHKs, NUA...)
- Geschäftsführung für die Bildungsdezernentenkonferenz
- Geschäftsführung für die Sozialdezernentenkonferenz
- Geschäftsführung für eine AG der Technologie- und Gründerzentren im Ruhrgebiet

Regionale Statistik und Umfragen:

- Pflege und Weiterentwicklung Statistik-Portal Ruhr und Statistik-Trends
- Erarbeitung von Analysen auf der Basis eines sozioökonomischen Datenpools als Grundlage für regionale Entwicklungskonzepte und die fachliche Öffentlichkeitsarbeit
- Bildungsmonitoring Ruhr: Entwicklung eines regionalen Monitoringsystems
- Berichte, Tabellen, Grafiken zu aktuellen sozioökonomischen Entwicklungen, die die Raum-, Sozial- und Wirtschaftsstruktur des Ruhrgebiets maßgeblich prägen
- Fachbeiträge zu Masterplänen und regionalen Strategiekonzepten des RVR
- Fachbeiträge für Interne und Externe
- Beratung und Unterstützung der regionalen Netzwerke
- Veranstaltungen, Veröffentlichungen und Fachvorträge
- Beantwortung von Anfragen, Pressearbeit

Referat 3 Bildung und Soziales

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz		Planung			
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	3,08%	2,52%	2,86%	2,91%	2,77%	2,84%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	0,26%	0,36%	0,39%	0,50%	0,48%	0,52%
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	85,55%	77,65%	79,11%	74,79%	75,02%	74,17%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	14,45%	22,35%	20,89%	25,21%	24,98%	25,83%

Team 3-1 Bildung

Zielsetzung und Ziele

- Entwicklung Bildungsregion Ruhr / Wissensmetropole Ruhr
- Aufbau eines Projektbüros für die Wissensmetropole Ruhr
- Profilentwicklung Wissensmetropole Ruhr, Entwicklung und Initiierung von regionalen Handlungsansätzen und regionalen Projekten
- Konzipierung und Durchführung eines Wissensgipfels Ruhr
- Konzipierung und Durchführung eines Bildungsforums Ruhr
- Durchführung einer Sozialkonferenz zum Thema Langzeitarbeitslosigkeit
- Durchführung einer Zukunftskonferenz Bildung zusammen mit RuhrFutur, Initiativkreis Ruhr und weiteren regionalen Bildungsakteuren
- Weiterentwicklung einer Datenbank mit Projekten guter Praxis im Bildungsbereich in Kooperation mit RuhrFutur und den Kommunen (Bildungsprojekte Ruhr)
- Bildungsimpulse Ruhr: konzeptionelle Weiterentwicklung
- Netzwerkarbeit für „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ gemeinsam mit internen und externen Akteuren
- Entwicklung von Konzepten zur Gestaltung des sozialen, ökonomischen und demografischen Wandels in Kooperation mit internen und externen Akteuren
- Kooperation und Abstimmung mit anderen regionalen Bildungsinitiativen und Transferagenturen, u.a. Ruhr Futur, Talentmetropole Ruhr, DKJS- und ISA-Transferagentur
- Kooperation und Abstimmung mit Bildungsinitiativen des Landes NRW
- Präsentation der Bildungsregion Ruhr im Rahmen von Messen und Veranstaltungen

Team 3-2 Regionale Statistik und Umfragen

Zielsetzung und Ziele:

- Pflege und Weiterentwicklung der regionalen Statistik-Datenbank und des Internet-Auftritts der Regionalanalyse und Statistik, Analyse und Bewertung regionaler Strukturdaten, thematische Kurzberichte
- Aufbau eines regionalen Bildungsmonitoring-Systems in Kooperation mit Kommunen und Kreisen, RuhrFutur und weiteren Akteuren
- Kooperation mit den RVR-Tochtergesellschaften
- Weiterentwicklung der fachlichen Öffentlichkeitsarbeit, u.a. des Newsletters „Statistik News“ und des Kleinen Zahlenspiegels, Erarbeitung von Pressemeldungen, Positionspapieren u.a. Statements in Kooperation mit internen und externen Partnern
- Weiterentwicklung des regionalen Statistik-Portals Ruhr
- Beiträge zu regionalen Strategiekonzepten des RVR in den Bereichen Bildung, Soziales, Freizeit, Kultur und Tourismus. Marktstudien, Erfolgskontrollen und Beratungen zu Freizeit und Tourismusangeboten zur Verbesserung der Attraktivität der regionalen Freizeit- und Tourismusangebote, zur Entwicklung eines regionalen öffentlichen Freizeitmarketings und zur verbesserten Darstellung der regionalen Freizeit- und Tourismusangebote in der Öffentlichkeit.

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 3 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen												
		Entwicklung der Bildungsregion Ruhr und der Wissensmetropole Ruhr					Raumbeobachtung, regionale Statistik und Analysen			Regionalumfragen				
Wirtschaft	Fachkräftesicherung und -entwicklung	Initiative Wissensmetropole Ruhr	Wissensgipfel Ruhr	Bildungsmonitoring Ruhr	Handlungskonzept Bildungsregion Ruhr									
		Verbesserung des Technologietransfers und Förderung der Gründungskultur												
Tourismus und Freizeit	Attraktive und zielgruppenorientierte Freizeit- u. Tourismusinfrastruktur											Beiträge zu Masterplänen und Konzepten	Analysen und Fachbeiträge	Regionalumfragen
Bildung und Wissenschaft	Koordination und Entwicklung der Wissensmetropole Ruhr	Initiative Wissensmetropole Ruhr	Wissensgipfel Ruhr	Bildungsmonitoring Ruhr	Handlungskonzept Bildungsregion Ruhr	Bildungsforum Ruhr	Projektbüro Wissensmetropole Ruhr + Zukunftszeichen Ruhr							
					Kooperation mit weiteren Bildungsinitiativen (v.a. RuhrFutur)									
	Kommunikation der Wissensmetropole Ruhr	Initiative Wissensmetropole Ruhr	Wissensgipfel Ruhr	Bildungsimpulse Ruhr	Datenbank „Bildungsprojekte Ruhr“	Bildungsforum Ruhr	Projektbüro Wissensmetropole Ruhr + Zukunftszeichen Ruhr						Analysen und Fachbeiträge	Regionalumfragen
				Bildungsmonitoring Ruhr	Zukunftskonferenz Bildung 2018									
					Handlungskonzept Bildungsregion Ruhr									
	Bildung für nachhaltige Entwicklung/ Umweltbildung				Netzwerkarbeit „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ für die Region									
Stärkung der Willkommenskultur	Initiative Wissensmetropole Ruhr	Beteiligung am Dual Career Netzwerk Ruhr	Beteiligung an welcome.ruhr	Handlungskonzept Bildungsregion Ruhr										
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit							Statistik-Portal Ruhr	Statistik-Trends					
	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit	Sozialkonferenz zu Langzeitarbeitslosigkeit						Kleiner Zahlen-spiegel	Statistik News	Regionale Analysen und Berichte				

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 3:	Bildung und Soziales
Fachliche Zuständigkeit:	Frau Horch

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Entwicklung der Wissensmetropole Ruhr	168.000,00 €	472.945,00 €	640.945,00 €
Raumbeobachtung, regionale Analysen und Berichte	20.000,00 €	214.975,00 €	234.975,00 €
Regionalumfragen	29.100,00 €	171.980,00 €	201.080,00 €
	217.100,00 €	859.900,00 €	1.077.000,00 €

Teilergebnishaushalt Referat 010500 Bildung und Soziales

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	110,64	10.000,00	10.000,00	30.000,00	10.000,00	30.000,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	110,64	10.000,00	10.000,00	30.000,00	10.000,00	30.000,00
11	- Personalaufwendungen	-567.959,09	-726.600,00	-859.900,00	-881.300,00	-832.100,00	-852.900,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-88.699,80	-150.000,00	-168.000,00	-238.000,00	-218.000,00	-238.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-30.822,20	-59.100,00	-59.100,00	-59.100,00	-59.100,00	-59.100,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-687.481,09	-935.700,00	-1.087.000,00	-1.178.400,00	-1.109.200,00	-1.150.000,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-687.370,45	-925.700,00	-1.077.000,00	-1.148.400,00	-1.099.200,00	-1.120.000,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-687.370,45	-925.700,00	-1.077.000,00	-1.148.400,00	-1.099.200,00	-1.120.000,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-687.370,45	-925.700,00	-1.077.000,00	-1.148.400,00	-1.099.200,00	-1.120.000,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-266.036,63	-432.324,05	-604.640,80	-651.438,10	-766.782,21	-829.552,09
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-953.407,08	-1.358.024,05	-1.681.640,80	-1.799.838,10	-1.865.982,21	-1.949.552,09

Budget 3: Bildung und Soziales	Haushaltsjahr 2018
---------------------------------------	-------------------------------

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Sonstige ordentliche Erträge **10.000 €**

Erträge aus Befragungen 10.000 €

Aufwendungen

Personalaufwendungen **859.900€ €**

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **168.000 €**

Aufwendungen im Bereich Bildung / Bildungsregion Ruhr 168.000 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen **59.100 €**

Erstellung von Analysen für Soziales und Bildung und Gesundheit 59.100 €

Fehlbetrag **-1.077.000 €**

Teilfinanzhaushalt Referat 010500 Bildung und Soziales

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	10.000,00	10.000,00	30.000,00	10.000,00	30.000,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	10.000,00	10.000,00	30.000,00	10.000,00	30.000,00
10	- Personalauszahlungen	-567.959,09	-726.600,00	-859.900,00	-881.300,00	-832.100,00	-852.900,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-82.983,98	-150.000,00	-168.000,00	-238.000,00	-218.000,00	-238.000,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-10.822,20	-59.100,00	-59.100,00	-59.100,00	-59.100,00	-59.100,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-661.765,27	-935.700,00	-1.087.000,00	-1.178.400,00	-1.109.200,00	-1.150.000,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-661.765,27	-925.700,00	-1.077.000,00	-1.148.400,00	-1.099.200,00	-1.120.000,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-661.765,27	-925.700,00	-1.077.000,00	-1.148.400,00	-1.099.200,00	-1.120.000,00

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 5:	Europäische und regionale Netzwerke Ruhr
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Schwarze-Rodrian

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Die Europainitiative des Regionalverbandes Ruhr arbeitet in Partnerschaft mit den Verbandsmitgliedern. Sie unterstützt die Kommunen und Kreise der Metropole Ruhr in ihrer Europaarbeit. Sie fördert das gemeinsame Auftreten in Europa.

Zu diesem Zweck hat der RVR zum Beginn des Jahres 2012 das Referat "Europäische und regionale Netzwerke Ruhr" und die Funktion des "EU-Beauftragten des RVR" eingerichtet.

Ziel der Europainitiative des Regionalverbandes Ruhr ist es, die europäischen Fragen und Belange der Metropole Ruhr zu positionieren und zugleich das Ruhrgebiet mit seinen Potenzialen in Europa erkennbar und nachhaltig zu profilieren.

Der Netzwerkgedanke der Europainitiative ist von Beginn an prägend: gemeinsam mit den Verbandsmitgliedern, den Städten und Kreisen der Metropole Ruhr und in Abstimmung mit den Einrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen sowie im fachlichen Dialog mit europäisch engagierten Einrichtungen in der Region werden geeignete Formate der regionalen Europainitiative des Ruhrgebiets entwickelt und umgesetzt.

In der Startphase der ersten Jahre ging es um die Gründung des *Arbeitskreises der kommunalen Europabeauftragten Ruhr*, den Aufbau der Netzwerke und Kontakte zum Land NRW, zum Bund und zu den Einrichtungen der Europäischen Union sowie um Schaffung von Grundlagen und Instrumenten zum Informationstransfer (z.B. Europaportal des RVR: www.europa.rvr.ruhr). Ab 2018 wird die kommunale und regionale Europaarbeit bei der Akquise und Initiierung europäischer Projekte in der aktuellen EU-Förderperiode 2014 -2020 weiter begleitet und unterstützt. Zudem ist ein Schwerpunkt die Vorbereitung auf die kommende europäische Kohäsionspolitik ab 2021.

Die Referatsbezeichnung „regionale Netzwerke“ benennt die regionale Moderation interkommunaler Arbeitsgemeinschaften. Hierzu zählen „Konzept Ruhr“ und „Wandel als Chance“. Hierbei geht es um die Koordinierung und Moderation zum einen von 41 Städten, 3 Kreisen, EGLV und RVR (*Konzept Ruhr*) und zum anderen von 17 Städten, 4 Kreisen und RVR (*Wandel als Chance*). Inhaltlicher Gegenstand sind die integrierte Standort- und Stadtentwicklung mit rd. 400 Projekten in den kommenden 10 Jahren sowie die nachhaltige und vorausschauende Entwicklung an den verbliebenen Standorten des Steinkohlenbergbaus bis 2018. Im Fokus steht insbesondere die Moderation und Umsetzung der 2014 geschlossenen Bergbauflächenvereinbarung, die für 20 ausgesuchte Flächen auf 1.000 ha Fläche die gemeinsame Verantwortung des Landes NRW, des Bergbauunternehmens RAG AG und RAG MI, der beteiligten Städte und Kreise sowie des RVR festgelegt hat. Schwerpunkt in 2018 ist das Sichtbarmachen der bisherigen Umsetzungserfolge auf den Bergbauflächen sowie die Vertretung kommunaler Belange im Rahmen des Großprojektes Glück-Auf 2018 von RAG AG/ MI, Land NRW.

Zu den regionalen Netzwerken zählt auch die Initiative welcome.ruhr mit dem Internetportal www.welcome.ruhr. Welcome.ruhr wird seit Mai 2016 im Referat 5 des RVR verantwortet. Ziel der Initiative ist es, durch Etablierung einer Willkommenskultur qualifizierte Zuwanderer für das Ruhrgebiet zu gewinnen und damit im Sinne der Fachkräftesicherung einen Beitrag zu Wachstum und Beschäftigung zu leisten. welcome.ruhr ist in der Metropole Ruhr gut vernetzt. welcome.ruhr ist zugleich ein Portal für Europa.

Referat 5 Europäische und regionale Netzwerke Ruhr

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	1,24%	1,32%	1,51%	1,53%	1,09%	1,11%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	0,21%	0,20%	0,42%	0,44%	0,46%	0,46%
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	74,95%	76,05%	64,93%	63,86%	55,43%	56,03%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	25,05%	23,95%	35,07%	36,14%	44,57%	43,97%

Die Zielgruppen der Arbeit des Referates 5 liegen auf unterschiedlichen Ebenen:

Metropole Ruhr

- Kommunen und Kreise der Metropole Ruhr
- Europa-Beauftragte der Metropole Ruhr
- Mitglieder der Regionalen Netzwerke Ruhr
- Städte- und Kreispartnerschaftsbeauftragte
- Verwaltung und Politik innerhalb des RVR
- Bürgerinnen und Bürger der Metropole Ruhr
- Zuwanderungswillige Fachkräfte

Land NRW

- für die Umsetzung von Europapolitik relevante Fachministerien beim Land NRW
- NRW-Landesvertretung in Brüssel
- Für die regionalen Netzwerke relevante Fachministerien beim Land NRW

EU/Europa

- Mitglieder des Europäischen Parlaments (MdEPs)
- Europäische Kommission mit ihren Generaldirektionen
- Ausschuss der Regionen (AdR)
- Rat der Regionen und Gemeinden Europas (RGRE)

Die Ziele der Arbeiten des Referats 5 liegen in 2018 in folgenden Bereichen:

- Initiieren, Pflegen und Fördern von interkommunalen, regionalen, nationalen und europäischen Netzwerken
- Anbieten von Informationsdienstleistungen
- Verankerung der regionalen Europainitiative bei den Verbandsmitgliedern, in der Metropole Ruhr, im Land Nordrhein-Westfalen und bei den Einrichtungen der EU in Brüssel
- Regelmäßiger Erfahrungsaustausch sowie Konsultation zu europäischen Fragen, Themen und Herausforderungen mit den EU-Beauftragten in den Städten und Kreisen im Ruhrgebiet
- Anlassbezogene Erfahrungsaustausche mit EU-Beauftragten in anderen Städten und Regionen in Deutschland
- Transparenz zur EU-Förderung in der Metropole Ruhr
- Vertretung und Vermittlung europarelevanter Entwicklungspotenziale und Alleinstellungsmerkmale der Region gegenüber dem Land NRW, dem Bund und den Einrichtungen der Europäischen Union
- Förderung einer Willkommenskultur in der Metropole Ruhr (Zuwanderungswillige Fachkräfte)
- Durchführen eines Wettbewerbes „Interkommunale bzw. regionale Kooperation“

Zur Erreichung dieser Ziele werden die nachfolgenden Maßnahmen umgesetzt:

1) Information Europa/ EU-Förderung

- Aktuelle Sondierung, Aufbereitung und Formulierung von Positionen zu den Belangen der Metropole Ruhr zu wichtigen europäischen und förderpolitischen Sachverhalten
- Vermittlung der Alleinstellungsmerkmale und Potenziale der Metropole Ruhr im europäischen Kontext
- Pflege und Weiterentwicklung des Europaportals www.europa.rvr.ruhr: kontinuierliche Aktualisierung der Internetseite, Bereitstellung ausgewählter Medien und Download-Angebote mit Bedeutung für die kommunale und regionale Arbeit der Verbandsmitglieder, Pflege des Extranets für den Austausch von Dokumenten, Verlinkung der Internetseite mit Informationsangeboten Dritter
- Fortschreiben eines EU-Fördermittelmonitorings für die Metropole Ruhr
- Fortschreibung des EU-Förderleitfadens Ruhr 2014 – 2020, Vorbereiten eines Informationsangebotes für die EU-Förderperiode ab 2021
- Unterstützung der kommunalen PartnerInnen im Kontext von EU-Fördermitteln
- Aufbau von Beratungskapazitäten und Vernetzung von Beratungsdienstleistern für die Unterstützung der Städte und Kreise bei der Beantragung von EU-Mitteln
- kontinuierliches Direct-Mailing zu neuen Förderinformationen, Förderaufrufen und Förderbedingungen an den Verteiler der EU-Beauftragten und förderbeteiligten Personen in den Städten und Kreisen („AK EU Metropole Ruhr“)
- Begleitende Öffentlichkeits- und Medienarbeit für die Europainitiative, EU-bezogene Informationsmaterialien (z.B. Flyer, Visualisierung von „Europa im Ruhrgebiet“)
- Beratung der RVR-Referate und der RVR-Beteiligungsgesellschaften in Hinblick auf EU-Fördermittel

2) Europäische und regionale Netzwerke Ruhr

2a) Europäische Netzwerke Ruhr

- Regionale Informations- und Lobbyarbeit für die Metropole Ruhr und ihre Städte und Kreise in Brüssel z.B. durch
 - Pflege von Arbeitskontakten zu den verschiedenen Generaldirektionen der EU-Kommission sowie zu anderen europäischen Institutionen
 - Kontakt und Informationsaustausch mit den Abgeordneten des Europaparlaments aus der Metropole Ruhr
- Pflege der Kontakte und Positionierung der Belange der Metropole Ruhr gegenüber den zuständigen Ministerien für Europaangelegenheiten und den Ministerien und Einrichtungen für die Verwaltung europäischer Mittel beim Land Nordrhein-Westfalen und beim Bund
- Vertretung der Metropole Ruhr in Facharbeitskreisen des Rats der Regionen und Gemeinden Europas (RGRE)
- Sondierung und Vertretung der Metropole Ruhr in europäischen Vereinigungen und Verbänden (Mitgliedschaften)
- Erfahrungsaustausch zum Strukturwandel und zur nachhaltigen Metropolentwicklung auf europäischer und internationaler Ebene
- Teilnahme an Veranstaltungen und Kongressen der Europäischen Union, ihrer Mitgliedstaaten sowie europäischer Ballungsräume und Regionen
- Formulierung von Positionen der Metropole Ruhr zur EU-Förderperiode 2021ff
- Sondierung, Vorbereitung und Durchführung eigener nationaler, europäischer und internationaler Veranstaltungen und Kongresse in der Metropole Ruhr
- Prüfung der Einrichtung eines Büros in Brüssel bei den Institutionen der Europäischen Union, vorrangig in Zusammenarbeit mit der NRW Landesvertretung

2b) Europäische Themen

- Positionierung der Grünen Infrastruktur Ruhr auf europäischer Ebene
- Entwicklung und Umsetzung der Grünen Infrastruktur Ruhr
- Internationaler Erfahrungsaustausch zur Umsetzung der Strategien der Grünen Infrastruktur auf europäischer, nationaler und internationaler Ebene
- Akquisition europäischer Fördermittel (Horizont 2020)
- Erarbeitung eines Konzeptes zur stärkeren Unterstützung der Mitgliedskommunen bei der Akquisition von Fördergeldern der EU unter Berücksichtigung der Neuausrichtung der europäischen Kohäsionspolitik ab 2020

2c) Regionale Netzwerke Ruhr

- Moderation des Arbeitskreises der Europabeauftragten der Städte und Kreise der Metropole Ruhr
- Moderation der interkommunalen Arbeitsgemeinschaften Konzept Ruhr und Wandel als Chance
- Unterstützung der Arbeitsgemeinschaften bei der Entwicklung und Umsetzung von Projekten
- Moderation und Begleitung von Projekten zur Umsetzung der „Bergbauflächenvereinbarung“ mit dem Land NRW, dem RAG-Konzern, den beteiligten Städten und Kreisen und dem RVR
- Pflege und Weiterentwicklung der interkommunalen Internetseite www.konzept-ruhr.de
- Redaktion und Herausgabe des jährlichen Statusberichtes zu Konzept Ruhr/ Wandel als Chance
- Begleitung der regionalen Arbeitsgemeinschaft der Umweltdezernentinnen und Umweltdezernenten der Metropole Ruhr (*AG Nachhaltige Metropole Ruhr*)
- Mitwirken an einer regionalen Umweltberichterstattung zur Lage der Umwelt in der Metropole Ruhr
- Moderation und Begleitung von Projekten des interkommunalen Netzwerkes welcome.ruhr
- Betrieb und Ausbau des Portals welcome.ruhr
- Aktive Mitwirkung und Ausrichtung des nationalen Austauschs der bundesweiten Willkommensagenturen

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Transparenz zur EU-Förderung in der Metropole Ruhr	90%	95%	100%			
Anbieten von EU-Informationsdienstleistungen	90%	95%	100%			
Aufbereiten europäischer Themen und Implementierung für die Metropole Ruhr	90%	95%	100%			

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 5 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategie- feld	Ziel	Leistungen		
		Europäische und regionale Netzwerke Ruhr		Information Europa/ EU-Förderung
Ökologie	Anpassung an die Folgen des Klimawandels	Bericht zur Lage der Umwelt in der Metropole Ruhr	EU-Förderprogramm Horizont 2020: UPSCALE	
	Klimaschutz aktiv gestalten und Energiewende umsetzen	Entwicklung und Umsetzung der Grünen Infrastruktur Ruhr	EU-Förderprogramm Horizont 2020: UPSCALE	
Fachlicher Querschnitt		Moderation der interkommunalen Arbeitsgemeinschaften Konzept Ruhr und Wandel als Chance	Pflege und Weiterentwicklung der interkommunalen Internetseite www.konzept-ruhr.de	
		Moderation und Begleitung von Projekten zur Umsetzung der „Bergbauflächenvereinbarung“	Redaktion und Herausgabe des Statusberichtes zu Konzept Ruhr/ Wandel als Chance	
		Moderation der Initiative welcome.ruhr	Pflege und Weiterentwicklung der Website www.welcome.ruhr	
		Unterstützung der Arbeitsgemeinschaften bei der Entwicklung und Umsetzung von Projekten	Flächen des Wandels „Glück auf 2018“	
alle Strategie- felder bedienende Leistungen	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit	Sondierung, Vorbereitung und Durchführung nationaler, europäischer und internationaler Veranstaltungen und Kongresse		
	Europa	Regionale Informations- und Lobbyarbeit für die Metropole Ruhr in Europa	Moderation des Arbeitskreises der Europabeauftragten	Fortschreibung des EU-Förderleitfadens Ruhr 2014 - 2020
		Pflege der Kontakte und Positionierung der Belange der Metropole Ruhr/ Erfahrungsaustausch	Internationaler Erfahrungsaustausch zur Umsetzung der Strategien der Grünen Infrastruktur	Information und Beratung zu europäischen Fördermitteln
			Positionierung der Grünen Infrastruktur Ruhr auf europäischer Ebene	Pflege und Weiterentwicklung des Europaportals www.europa,rvr.ruhr des RVR
				Konzeption und Realisierung EU-bezogener Informationsmaterialien
			EU-Fördermittelmonitoring	

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 5:	Europäische und regionale Netzwerke Ruhr
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Schwarze-Rodrian

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Europäische und regionale Netzwerke Ruhr	0,00 €	321.346,00 €	321.346,00 €
Information Europa/ EU-Förderung	43.500,00 €	131.254,00 €	174.754,00 €
	43.500,00 €	452.600,00 €	496.100,00 €

Teilergebnishaushalt Referat 011700 Europäische und regionale Netzwerke Ruhr

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	201.000,00	101.000,00	101.000,00	11.000,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	595,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	595,92	0,00	201.000,00	101.000,00	101.000,00	11.000,00
11	- Personalaufwendungen	-270.333,15	-381.000,00	-452.600,00	-463.900,00	-326.400,00	-334.500,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-60.800,42	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-98.373,38	-120.000,00	-244.500,00	-262.500,00	-262.500,00	-262.500,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-429.506,95	-601.000,00	-697.100,00	-726.400,00	-588.900,00	-597.000,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-428.911,03	-601.000,00	-496.100,00	-625.400,00	-487.900,00	-586.000,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-428.911,03	-601.000,00	-496.100,00	-625.400,00	-487.900,00	-586.000,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-428.911,03	-601.000,00	-496.100,00	-625.400,00	-487.900,00	-586.000,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-194.074,78	-226.693,45	-244.207,08	-263.107,83	-309.693,95	-335.045,86
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-622.985,81	-827.693,45	-740.307,08	-888.507,83	-797.593,95	-921.045,86

Budget 5: Europäische und regionale Netzwerke Ruhr	Haushaltsjahr 2018
---	-------------------------------

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen **201.000 €**

Zuweisung Dritter für laufende Zwecke (Projekt „Glück auf 2018“,
Projekt „UPSCALE“ u.a.) 201.000 €

Aufwendungen

Personalaufwendungen **452.600 €**

Sonstige ordentliche Aufwendungen **244.500 €**

Aufwendungen für Europäische und Regionale Netzwerke Ruhr
(u.a. Projekt „Glück auf 2018“) 201.000 €

Aufwendungen für Information Europa/EU-Förderung 43.500 €

Fehlbetrag **-496.100 €**

Teilfinanzhaushalt Referat 011700 Europäische und regionale Netzwerke Ruhr

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	201.000,00	101.000,00	101.000,00	11.000,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	201.000,00	101.000,00	101.000,00	11.000,00
10	- Personalauszahlungen	-270.299,47	-381.000,00	-452.600,00	-463.900,00	-326.400,00	-334.500,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-37.957,09	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-109.046,94	-120.000,00	-244.500,00	-262.500,00	-262.500,00	-262.500,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-417.303,50	-601.000,00	-697.100,00	-726.400,00	-588.900,00	-597.000,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-417.303,50	-601.000,00	-496.100,00	-625.400,00	-487.900,00	-586.000,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-417.303,50	-601.000,00	-496.100,00	-625.400,00	-487.900,00	-586.000,00

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 6:	Finanzmanagement
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Holtmann

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Das Referat 6 „Finanzmanagement“ ist für die komplette Abwicklung der Haushaltsbewirtschaftung des RVR und für das Finanzmanagement der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung RVR Ruhr Grün verantwortlich. Des Weiteren obliegt dem Referat die Steuerung und Beratung der RVR-Beteiligungsgesellschaften und die betriebswirtschaftliche Begleitung der Verbandsarbeit. Zudem werden alle steuerlichen Angelegenheiten, wie z.B. die Erstellung der monatlichen Umsatzsteuervoranmeldungen für Betriebe gewerblicher Art vom Referat 6 erstellt und bearbeitet.

Referat 6 Finanzmanagement / Zentrale Dienste

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	6,21%	7,10%	5,90%	6,20%	5,84%	5,94%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	45,13%	46,56%	49,01%	47,89%	44,14%	43,91%
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	6,45%	6,96%	5,78%	5,89%	6,27%	6,42%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	93,55%	93,04%	94,22%	94,11%	93,73%	93,58%

Team 6-1 Geschäftsbuchhaltung / Zahlungsverkehr

Zielsetzung und Ziele:

- Haushaltsplanung und -überwachung, insbesondere
 - Aufstellung und Abwicklung des Haushaltes 2018 sowie haushalterische Umsetzung des Strategiekonzepts
 - Fortschreibung des freiwilligen Haushaltssicherungskonzeptes
 - Anpassung des NKF-Produkthaushaltes entsprechend der Veränderung im Strategiekonzept des RVR
 - Unterstützung der Referate bei der Abwicklung des budgetierten Haushalts
 - Unterjähriger Soll-/Ist-Vergleich im Rahmen der Berichterstattung über die Haushaltsbewirtschaftung auf Basis der Projektsteckbriefe
 - Digitalisierung der Projektsteckbriefe als Standarddokument beim RVR
 - Aufbereitung und Darstellung des Leistungsangebotes des Verbandes
 - Weiterentwicklung der detaillierten Internen Leistungsverrechnung (KLR)
 - Qualitative Modifizierung des bestehenden Kennzahlensystems
 - Aufbau eines qualifizierten Budgetcontrollings insbesondere für Fördermaßnahmen in Zusammenarbeit mit den Referaten
 - Einführung eines (Projekt-)Investitionscontrolling

- Finanzbuchhaltung, insbesondere
 - Geschäftsbuchhaltung für den RVR
 - Implementierung einer RVR-weiten Rechnungsbearbeitungssoftware (DMS)
 - Einrichtung und Pflege von EDV-Schnittstellen für die Finanzsoftware
- Jahresabschlüsse, insbesondere
 - Erstellung der RVR-Jahresabschlüsse 2016 und 2017 nach den Vorgaben des NKF-Gesetzes
 - Erstellung der Gesamtabchlüsse zum 31.12.2015 und 31.12.2016
- Steuerwesen und Betriebswirtschaft, insbesondere
 - Abwicklung sämtlicher Betriebe gewerblicher Art (BgA) beim RVR
 - Begleitung der steuerlichen Außenprüfung der Finanzverwaltung
 - Beantwortung betriebswirtschaftlicher und steuerlicher Einzelfragen
 - Einführung eines Tax Compliance beim RVR und RVR Ruhr Grün (in Zusammenarbeit mit Team 6-3)
- Zahlungsverkehr, insbesondere
 - Abwicklung des Zahlungsverkehrs des RVR, der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung RVR Ruhr Grün sowie der Stiftung Kulturhauptstadt RUHR.2010
 - Prüfung, Auswertung und Buchung der Kontoauszüge für den RVR und die eigenbetriebsähnliche Einrichtung RVR Ruhr Grün
 - Klärung und Zuordnung der Fördermitteleingänge
 - Abwicklung der Gehaltsauszahlungen sowie gesetzlicher SV-Beiträge
 - Abstimmung der ungeklärten Ein- und Auszahlungen
 - Klärung offener Posten
 - Betreuung, Kontrolle und buchhalterische Erfassung der Geldannahmestellen/Handvorschusskassen
 - Erstellung der Tagesabschlüsse sowie Abstimmung der Finanzrechnung
- Mahnwesen
- Liquiditätssicherung, insbesondere
 - Liquiditätsplanung
 - Optimierung des Cash-Managements
 - Aufnahme von Kassenkrediten
 - Anlage der nicht benötigten liquiden Mitteln zur Erzielung eines optimalen Zinsertrages
 - Optimierung der rollierenden Liquiditätsplanung
 - laufende Ermittlung und Überwachung der Liquiditätsdeckung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung RVR Ruhr Grün
 - Abwicklung und Überwachung der Festgeldanlagen, unter Anderem für Ausgleichsbeträge der Industriekultur für die fünf Ankerpunkte
- Verwaltung des Verwahrgelasses

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Übernahme der steuerrelevanten Sachverhalte des RVR in %	90%	100%				
Einführung einer Internen Leistungsverrechnung (KLR) in %	80%	90%	100%			
Einführung einer automatischen Mittelprüfung in %	80%	100%				
Einführung von (digitalen) Projektsteckbriefen in %	80%	100%				
Einführung eines Dokumenten-Management-Systems in %	75%	90%	100%			
Einführung eines (Projekt-)Investitionscontrolling - neu	0%	5%	50%	75%	100%	
Einführung eines Tax Compliance beim RVR und RVR Ruhr Grün - neu	0%	10%	30%	50%	70%	100%
Einführung eines kennzahlenorientierten Steuerungssystems	70%	100%				

Team 6-3 Controlling, Beteiligungssteuerung

Zielsetzung und Ziele:

Begleitung und Beratung der Verbandsleitung und der Organe der Beteiligungsgesellschaften; Optimierung von Stellungnahmen für Gesellschaftsgremien und Auswertungen zu Jahresabschlüssen und Wirtschafts-/Investitionsplänen durch Standardisierung; Organisation und Betreuung des Wirtschaftsausschusses des RVR, Unterstützung der Gesellschaften in organisatorischen und verwaltungstechnischen Fragen; Verbesserung der Instrumente zur strategischen Steuerung der Gesellschaften; Steigerung der Wirtschaftlichkeit bei den Beteiligungsgesellschaften des RVR; Verbesserung des Controllings durch aktuelle Kennzahlenanalysen und verfeinertes Berichtswesen; Ergänzung und Ausweitung der Informationsinstrumente, Unterstützung der Geschäftsführung und Verbandsleitung bei der Umsetzung und Organisation der Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH.

Besondere Einzelaspekte:

- Förderung der konzerninternen Vernetzung und Zusammenarbeit sowie Initiierung von Projekten zur Hebung von Synergien bei den RVR-Beteiligungsgesellschaften
- Gemeinderechtliche Anpassung der Gesellschaftsverträge der Beteiligungsgesellschaften und deren Tochtergesellschaften
- Begleitung der Umsetzung der Ergebnisse des Bädergutachtens für die Metropole Ruhr in einer Arbeitsgruppe mit den Kommunen und Kreisen
- Begleitung und fachliche Unterstützung der Verbandsleitung beim Prozess der Gestaltung der zukünftigen Zusammenarbeit mit den nicht an der FMR beteiligten Revierparkgesellschaften
- Begleitung der Geschäftsführung und der neuen Gremien bei der operativen Umsetzung der Neuorganisation der Freizeitgesellschaften in der neuen Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH
- Erstellung einer Kosten- und Finanzierungsplanung für den Weiterbetrieb der Freizeitgesellschaften im Rahmen des Verschmelzungsprozesses unter Berücksichtigung notwendiger Erhaltungs- und Attraktivierungsinvestitionen
- Evaluierung der Zuschusszahlungen an alle Freizeitgesellschaften
- Unterstützung der Akquise von Fördermitteln im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes „Revierpark 2020“ einschließlich der Begleitung einzelner Maßnahmen
- Unterstützung der Freizeitgesellschaften, auch der FMR bei der Umsetzung von gemeinsamen Zukunftsprojekten zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit, der Profilbildung sowie der Standortattraktivierung
- Kaufmännische Begleitung der Vorbereitung und Umsetzung einer mehrjährigen Standortwerbekampagne für die Metropole Ruhr mit Unterstützung eines externen Beraters (Akteure RVR, wmr, RTG)
- Beratung der Beteiligungsgesellschaften des RVR in Fragen von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen
- Weiterentwicklung des EDV-gestützten Controlling-Systems (Lucanet) zur kontinuierlichen, unterjährigen Verfolgung und Kontrolle wirtschaftlicher Entwicklungen, insbesondere auf Basis von Wirtschaftsplänen und Kennzahlen; Entwicklung eines regelmäßigen Bench-Mark-Vergleichs bei Gesellschaften mit gleichartigen Markt- und Mitbewerberverhältnissen (Freizeitgesellschaften)
- Unterstützung der Gesellschaften Ruhr Tourismus GmbH, Wirtschaftsförderung metropoleruhr GmbH sowie der Kultur Ruhr GmbH bei den zukunftsweisenden Aufgabenstellungen zur Förderung des Tourismus, der Wirtschaft und der Kultur im Verbandsgebiet im Rahmen der Gremienarbeit
- Unterstützung und Begleitung der Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH im Rahmen der Gremienarbeit
- Umsetzung der Beteiligungsrichtlinien in den Beteiligungsgesellschaften des Regionalverbandes Ruhr
- Abstimmung und Einbindung der Überlegungen zu Veränderungen und Anpassungen in den Angebotsinhalten der Freizeitgesellschaften in das aktuell erarbeitete Freizeit- und Tourismuskonzept des RVR

- Begleitung des Kommunalfinanzberichtes und anderer finanz-/betriebswirtschaftlichen Analyse
- Unterstützung einer externen Evaluierung des Eigenbetriebes „Ruhr Grün“
- Koordination des Aufbaus einer regionalen Flächenentwicklungsgesellschaft als ein operatives Instrument zur Bearbeitung regional bedeutsamer Flächenentwicklungsprojekte in Abstimmung mit den Standortkommunen
- Koordination der Verhandlungen zur Einbeziehung der Bäder in die Integrierten Handlungskonzepte und der Förderfähigkeit von Investitionen in die Bäder mit den zuständigen Ministerien. Koordination der Priorisierung von Einzelmaßnahmen der Standorte und Beteiligung der Standortkommunen an der Finanzierung der daraus resultierenden Eigenanteile für Folgekosten entsprechend der gesellschaftsvertraglichen Regelungen.

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Weiterentwicklung des EDV-gestützten Controlling-Systems für die Beteiligungssteuerung	95%	97%	98%	99%	100%	
Projektarbeit	80%	90%	90%	100%		
P1: Projekt „Neustrukturierung der Freizeitgesellschaften“						
P2: Begleitung Umsetzung „Neustrukturierung als FMR mbH“	20%	40%	60%	80%	100%	
P3: Begleitende Fördermaßnahmen zur Reduzierung des Sanierungs- und Investitionsstaus der Freizeitgesellschaften / VA-Beschluss 23.06.2014	60%	80%	90%	100%		
P4: Begleitung der Ergebnisse der durchgeführten Bädermarktanalyse für die Metropole Ruhr (Altenburg-Gutachten)	50%	100%				
P5: Vorbereitung und Begleitung Standortwerbekampagne	50%	80%	90%	95%	100%	
P6: Projekt „Revierparks 2020“	20%	50%	70%	80%	90%	100%
P7: Steuerliche und beihilferechtliche Evaluierung der Beteiligungsgesellschaften		80%	90%	100%		

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste werden die aktuellen Leistungen des Referates 6 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen			
		Rechnungswesen	Beteiligungssteuerung	VV/VA/FA	
Tourismus und Freizeit	Regionales und überregionales Standortmarketing			Begleitung der gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit der Freizeitgesellschaften unter Einbindung der Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH (FMR)	
	Attraktive und zielgruppenorientierte Freizeit- und Tourismusinfrastruktur			Weiterentwicklung der Freizeitgesellschaften: Umsetzung der Neuausrichtung der Freizeitgesellschaften (Verschmelzung auf FMR)	
Leben und Wohnen	Stärkung und qualitative Verbesserung der Quartiere			Weiterentwicklung der Freizeitgesellschaften durch FMR und das Integrierte Handlungskonzept Revierpark 2020 (IHK)	
Querschnitt	Gremienbetreuung				Wirtschaftsausschuss
	Personal	Beihilfe			
	Finanzen	Haushaltsplanaufstellung	Jahresabschlüsse/ Bilanzen/ Gesamtabschluss	Betriebswirtschaftliche Unterstützung und Steuerung der Beteiligungsgesellschaften des RVR	
		Geschäftsbuchhaltung/ Anlagenbuchhaltung	Kosten- und Leistungsrechnung	Beteiligungscontrolling	
		Zahlungsabwicklung	Berichtswesen	Begleitung der Gremien	
		Mahnwesen	Steuern	Betriebswirtschaftliche Beratung der Fachbereiche und -referate	
		EDV-Fachadministration für die Buchhaltungssoftware etc.	Rechnungsbearbeitungsprogramm (DMS)		

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 6:	Finanzmanagement
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Holtmann

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Rechnungswesen*	168.500,00 €	1.120.670,00 €	1.289.170,00 €
Beteiligungssteuerung	22.604.600,00 €	593.300,00 €	23.197.900,00 €
VV/VA/FA	- €	59.330,00 €	59.330,00 €
	22.773.100,00 €	1.773.300,00 €	24.546.400,00 €

* inkl. Beihilfe und Beihilferückstellungen für passive und aktive Beschäftigte

Einbindung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen und Beteiligungsgesellschaften in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgenden Listen werden die aktuellen Leistungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen RVR Ruhr Grün und RVR - Route der Industriekultur sowie der Beteiligungsgesellschaften (AGR, wmr, RTG, Kultur Ruhr, Ruhrwind, UWZ, Freizeitgesellschaften) in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bilden die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses im Konzernverbund RVR.

RVR Ruhr Grün

Strategiefeld	Ziel	Leistungen				
		Waldbewirtschaftung	Freiflächengestaltung	Ökosystemmanagement	interne Administration	VV/VA/FA
Tourismus und Freizeit	Attraktive und zielgruppenorientierte Freizeit- und Tourismusinfrastruktur	Forst und Erholung	Wege- und Landmarkenbau (Liste 1)			
	Umsätze im Bereich Tourismus steigern		Wege- und Landmarkenbau (Liste 1)			
Ökologie	Nachhaltige urbane Land- und Forstwirtschaft	Forst, Jagd und Naturschutz		Begleitung Biologische Stationen		
	Nachhaltige Sicherung und Entwicklung des Freiraums	Forst und Naturschutz	Wege- und Landmarkenbau (Liste 1)	Naturschutzprojekte (Liste 2)		
	Anpassung an die Folgen des Klimawandels	Forst und Naturschutz				
	Klimaschutz aktiv gestalten und Energiewende umsetzen			Ökologisches Bodenfondsmanagement		
Leben und Wohnen	Polyzentrische Stadtregion nachhaltig und klimagerecht weiterentwickeln	Forst und Naturschutz				
	Verknüpfung und Erreichbarkeit von Freiraum und Siedlung sichern und weiterentwickeln	Forst, Erholung und Naturschutz	Wege- und Landmarkenbau (Liste 1)			
Mobilität	Regionale Radverkehrsinfrastruktur sichern und ausbauen		Wege- und Landmarkenbau (Liste 1)			
Wissen	Bildung für nachhaltige Entwicklung/Umweltbildung			Umweltbildungsportal		
Wirtschaft	Flächenentwicklung und -sicherung			Ökologisches Bodenfondsmanagement		
Querschnitt	Gremienbetreuung					Betriebsausschuss
	Zentrale Dienste				Leistungen (Liste 3)	
	Personal				Leistungen (Liste 4)	
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit	Wald- und Umweltpädagogik; Veranstaltungen				

RVR Ruhr Grün (Liste 1)

- Bauwerksprüfungen
- Behandlung der Feuerwachtürme
- Herrichtung von Bauwerken
- Wegebau und -instandsetzung
- Reitwegebau (mit und ohne Förderung)
- Hohe Mark Steig – Baustein der Regionale 2016 – WALDBand
- Tourismusentwicklung Haard - Baustein der Regionale 2016 – WALDBand
- Rad-/Wanderweg Springorum (2.- 4. Bauabschnitt)
- Ruhrtal-Radweg in Oberhausen und Mülheim an der Ruhr
- Ruhrtal-Radweg – Leinpfad in Bochum und Hattingen
- Römerradweg Teilprojekt Dorsten

RVR Ruhr Grün (Liste 2)

- NSG/FFH/geschützte Biotope
- NSG Lichtenhagen
- NSG Bislicher Insel
- NSG Schwarzes Wasser
- NSG Lippeaue, Damm Bricht
- NSG Gut Grindt
- NSG Netteberge
- NSG Beversee
- NSG Mühlhauser Mark/Uelzener Heide
- Deutener Moor
- NSG Die Burg
- NSG Tongrube Lessmöllmann
- NSG Postwegmoore
- NSG Kirchheller Heide
- NSG Grafenmühle
- NSG Lanstroper See
- NSG Auberg
- NSG Schlosswald Herten
- NSG Heidesee
- NSG Ewaldsee
- LSG Castroper Holz/Bladenhorst
- Kleingewässer Voßnacker, Herne
- NSG Üfter Mark
- Life + Projekt Bodensaure Eichenwälder
- Regionale 2016 - Waldband
- Neophytenprojekt Üfter Mark
- Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- Maßnahmen auf verschiedenen landwirtschaftlichen Flächen
- Maßnahmen auf landwirtschaftlichen Flächen im Kreis Unna
- Waldweideprojekt Üfter Mark - Baustein der Regionale 2016 – WALDBand
- Munitionsdepot Hünxe - Baustein der Regionale 2016 – WALDBand
- Aktualisierung Ausstellung Bislicher Insel
- Aktualisierung und Weiterentwicklung des Angebotes des NaturForums Bislicher Insel für die allgemeine Öffentlichkeit und als außerschulischer Lernort

RVR Ruhr Grün (Liste 3)

- Beschaffung
- Hausmeisterdienste
- Reinigung
- Fuhrparkmanagement Ruhr Grün

RVR Ruhr Grün (Liste 4)

- Wirtschaftsplanaufstellung
- Geschäftsbuchhaltung
- Mahnwesen
- Jahresabschlüsse
- Kosten- und Leistungsrechnung/Controlling
- Berichtswesen
- Personalangelegenheiten

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referate 6 + 10:	Finanzmanagement / Ruhr Grün
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Kämmerling

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Waldbewirtschaftung	-1.890.000,00 €	3.252.200,00 €	1.362.200,00 €
Freiflächengestaltung	27.000,00 €	9.000,00 €	36.000,00 €
Ökosystemmanagement	434.600,00 €	601.400,00 €	1.036.000,00 €
interne Administration	572.000,00 €	1.488.200,00 €	2.060.200,00 €
VV / VA / FA	0,00 €	93.200,00 €	93.200,00 €
	-856.400,00 €	5.444.000,00 €	4.587.600,00 €

Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH (AGR)

Strategie- feld	Ziel	Leistungen												
		Kreislaufwirtschaft und Logistik				Thermische Behandlung		Deponiemanagement				Umweltdienstleistungen		
Wirtschaft	Abfall- und Ressourcenwirtschaft	Sortieranlagen für Verpackungen	Schlackeaufbereitungsanlage zur Erzeugung von Sekundärerzeugnissen	Betrieb eines Zwischenlagers	Sammel- und Transportlogistik	Erzeugung von Sekundärenergie (Strom/SW)	Stärkung der Kommunalwirtschaft durch EcoCity und AMG	Deponiebetrieb	Deponienachsorge und Folgenutzung	Entwicklung, Bereitstellung und Betrieb von Deponietechniken	Ausbau von Haldenstandorten zu Deponien	Planung, Einrichtung und Betrieb von techn. Anlagen zur Methangasverwertung	Errichten und Betreiben von Windkraftanlagen und anderen Anlagen zur Gewinnung von regenerativen Energien	Umweltberatung
Ökologie	Klimaschutz aktiv gestalten und Energiewende umsetzen	Sortieranlagen für Verpackungen	Ressourceneffizienz/ Wertschöpfungskette				Fernwärmeschiene Ruhr						Grubengasverwertung	Umweltberatung
	Nachhaltige Sicherung und Entwicklung des Frei-raums								Deponienachsorge und Folgenutzung					
Energie und Abfall	Stärkung des Leitmarktes Ressourceneffizienz		Schlackeaufbereitungsanlage zur Erzeugung von Sekundärerzeugnissen											
	Regionales Energiekonzept					Erzeugung von Sekundärenergie (Strom/SW)	Fernwärmeschiene Ruhr					Planung, Einrichtung und Betrieb von techn. Anlagen zur Methangasverwertung	Grubengasverwertung	Kraft-Wärme-Kopplung
	Abfälle bedarfsgerecht bewirtschaften und entsorgen sowie Einrichtungen des Umweltschutzes betreiben	Sortieranlagen für Verpackungen	Schlackeaufbereitungsanlage zur Erzeugung von Sekundärerzeugnissen	Betrieb eines Zwischenlagers	Sammel- und Transportlogistik	Erzeugung von Sekundärenergie (Strom/SW)	Abfallverwertung und -beseitigung	Deponiebetrieb	Deponienachsorge und Folgenutzung	Entwicklung, Bereitstellung und Betrieb von Deponietechniken	Ausbau von Haldenstandorten zu Deponien	Planung, Einrichtung und Betrieb von techn. Anlagen zur Methangasverwertung		

Strategie- feld	Ziel	Leistungen										
		Projektentwicklung			Standortentwicklung			Organisation und Grundsatzfragen		Strategische Kommunikation		
Wirtschaft	Entwicklung von Projekten in Leitmärkten	Wirtschaftsbericht			GFM	ruhrAGIS-Investorenservice	Internationalisierung	Strukturpolitische Fragestellungen	Trendscouting			
					Wirtschaftsflächen Ruhr	Immobilienmarktbericht	Greentech Ruhr					
						Verkehrsfachtagung Mobilität Ruhr	Geschäftsfeld Intermodale Mobilität					
					Ressourceneffiziente Gewerbegebiete	Lkw-Navigation Neue Projektentwicklungen Mobilität	Energieeffizienzregion Ruhr					
	Überregionales Standortmarketing				Internationalisierung	ruhrAGIS-Investorenservice	Immobilienmarktbericht			EXPO REAL	MIPIM	
					Regionale Marketingkampagne	Business & Investors Forum	Investorenreisen					
	Flächenentwicklung und -sicherung				GFM	ruhrAGIS-Investorenservice						
	Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft	Innovationsraum Ruhr	Profilierung und Vermarktung der Kreativwirtschaft	Beteiligung ECCE								
		Professionalisierung u. Qualifizierung von Akteuren	Vernetzung Kreativwirtschaft mit hiesiger Wirtschaft	Businessservice für Kreative								
		engage NRW / NRW.Interaktiv	Spot on Ruhr	Räume neu nutzen (Immobilienwirtschaft)								
Innovationsförderung zur Stärkung des Mittelstandes	Neue Entwicklungen Gesundheit	Innovationspartner	Förderscout	Internationalisierung	Neue Projektentwicklungen Mobilität							
Fachkräftesicherung und -entwicklung	Fachkräfteinitiative											
Tourismus und Freizeit	Attraktive und zielgruppenorientierte Freizeit- und Tourismusinfrastruktur	Beteiligung ECCE	Kreativ.Quartiere Ruhr									
Kultur	Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft	Beteiligung ECCE	Kreativ.Quartiere Ruhr									
Ökologie	Klimaschutz aktiv gestalten und Energiewende umsetzen				Internationalisierung	Ressourceneffiziente Gewerbegebiete	Energieeffizienzregion Ruhr					
					Greentech	Innovation City Rollout						
	Anpassung an die Folgen des Klimawandels				Internationalisierung	Regionales Innovationsnetzwerk Energieeffizienz Ruhr	Energieeffizienzregion Ruhr					
				Greentech	Innovation City Rollout							
Leben und Wohnen	Stärkung und qualitative Verbesserung der Quartiere					Immobilienmarktbericht						
Mobilität	Metropolitanes Mobilitätsentwicklungskonzept				Internationalisierung	Geschäftsfeld Mobilität	Verkehrsfachtagung			CAR-Symposium		
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit				Industriepolitik		Digitalisierung	CRM		Internet	Kampagnen	Pressearbeit
								Qualitätsmanagement		Social Media	EXPO REAL	MIPIM
								Strategische Unternehmensentwicklung	Personalentwicklung	Journalistenveranstaltungen u. Medienkooperationen	Website der wmr	Polis Convention

Ruhr Tourismus GmbH (RTG)

Strategie-feld	Ziel	Leistungen											
		Unternehmens-strategie	Marketing					Industriekultur	Events	Kultur	Aktiv	Städtereien/ MICE	
PR, Unterne-mens-kommunikation	Online-marketing		Klassische Wer-bung und Messen	RUHR.TOPCARD und Freizeit-Card-Systeme	Service Center								
Wirtschaft	Förderung der Kultur und Kreativwirtschaft								Eventmarketing Extra-Schicht und andere Veranstaltungen	Kulturmarketing (RKM, Ruhr Bühnen ...)			
	Entwicklung von Projek-ten in Leitmärkten		Kulturmarketing	Kulturmar-ting	Kulturmarketing	RUHR.TOPCARD (RTC)			Eventmarketing Extra-Schicht und andere Veranstaltungen	Kulturmarketing (RKM, Ruhr Bühnen ...)	radrevier.ruhr (touristische Vermarktung)	MICE (Meetings, Incentives, Con-ventions, Events)	
	Fachkräftesicherung und -entwicklung	Innovationswerkstatt TV NRW				RUHR.TOPCARD (RTC)			Eventmarketing Extra-Schicht und andere Veranstaltungen	Kulturmarketing (RKM, Ruhr Bühnen ...)	radrevier.ruhr (touristische Vermarktung)	MICE Markt der Zukunft TV NRW	
	Überregionales Standortmarketing	Freizeit- und Touris-muskonzept Metropole Ruhr						Touristische Inwertsetzung Industriekultur			radrevier.ruhr (touristische Vermarktung)		
Tourismus und Freizeit	Attraktive und zielgrup-penorientierte Freizeit- u. Tourismusinfrastruktur	Weiterentwicklung und Verzahnung der touris-tischen Infrastruktur				RUHR.TOPCARD (RTC)		Touristische Inwertsetzung Industriekultur		Kulturmarketing (RKM, Ruhr Bühnen ...)	radrevier.ruhr (touristische Vermarktung)	RKM-Management	
	Regionales und überregi-onales Standortmarke-ting		Allgemeines Touristisches Marketing	Allgemeines Touristisches Marketing	Allgemeines Touristisches Marketing	RUHR.TOPCARD (RTC)			Eventmarketing Extra-Schicht und andere Veranstaltungen		radrevier.ruhr (touristische Vermarktung)	Touristische Inwertsetzung In-dustriekultur	
	Umsätze im Bereich Tou-rismus steigern					RUHR.TOPCARD (RTC)			Eventmarketing Extra-Schicht und andere Veranstaltungen		radrevier.ruhr (touristische Vermarktung)	Touristische Inwertsetzung In-dustriekultur	
	Stärkung des Alleinstel-lungsmerkmals „Indust-riekultur“ als Wirtschafts- und Imagefaktor		Allgemeines Touristisches Marketing	Allgemeines Touristisches Marketing	Allgemeines Touristisches Marketing			Touristische Inwertsetzung Industriekultur	Extraschicht		radrevier.ruhr (touristische Vermarktung)	Touristische Inwertsetzung In-dustriekultur	
Kultur	Sicherung und Entwick-lung des industriekultu-rellen Erbes							Touristische Inwertsetzung Industriekultur	Extraschicht				
	Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft								Extraschicht	Kulturmarketing (RKM, Ruhr Bühnen ...)			
	Koordination und Gestal-tung der Kulturmetropole Ruhr									Kulturmarketing (RKM, Ruhr Bühnen ...)			
	Sicherung und Förderung kultureller Vielfalt					RUHR.TOPCARD (RTC)			Eventmarketing Extra-Schicht und andere Veranstaltungen	Kulturmarketing (RKM, Ruhr Bühnen ...)			
Mobilität	Metropolitantes Mobili-tätsentwicklungskonzept								Mobilitätskonzepte		radrevier.ruhr (touristische Vermarktung)		
	Regionale Radverkehrs-infrastruktur sichern und ausbauen										radrevier.ruhr (touristische Vermarktung)		
alle Stra-tegiefel-der be-dienende Leistungen	Allgemeine Öffentlich-keitsarbeit	Marktforschung		Kulturtou-rismusmarke-ting (KTM)	Kulturtouris-musmarketing (KTM)			Netzwerkma-nagement (NWM)	Netzwerkmanagement (NWM)	Netzwerkmanagement (NWM)	Netzwerkma-nagement (NWM)	Netzwerkma-nagement (NWM)	
		Marketingplan Touris-mus (Strategie und Maßnahmen)	Unternehmens-kommunikation	Vermarktung Kulturmetro-pole	Vermarktung Kulturmetropole		Weiterentw-icklung Info- und Buchungsportal						
			Standortmarke-tingkonzept Ruhr	Standort-marketing-konzept Ruhr	Messen, Print-medien, Medien-kooperationen								
					Standortmarke-tingkonzept Ruhr								
	Fachliche Öffentlich-keitsarbeit		ITB										
	Europa	EFRE-NRW						EFRE-NRW		EFRE-NRW	EFRE-NRW	EFRE-NRW	

Kultur Ruhr GmbH

Strategiefeld	Ziel	Leistungen			
		Kulturprojekte			
Wirtschaft	Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft	Ruhrtriennale	ChorWerk Ruhr	Tanzlandschaft Ruhr	Urbane Künste Ruhr
Tourismus und Freizeit	Regionales und überregionales Standortmarketing	Ruhrtriennale		Tanzlandschaft Ruhr	Urbane Künste Ruhr
	Umsätze im Bereich Tourismus steigern				Urbane Künste Ruhr
Kultur	Förderung der Kultur und Kreativwirtschaft	Ruhrtriennale	ChorWerk Ruhr	Tanzlandschaft Ruhr	Urbane Künste Ruhr
	Koordination und Gestaltung Kulturmetropole Ruhr	Ruhrtriennale	ChorWerk Ruhr	Tanzlandschaft Ruhr	Urbane Künste Ruhr
	Sicherung und Förderung kultureller Vielfalt	Ruhrtriennale	ChorWerk Ruhr	Tanzlandschaft Ruhr	Urbane Künste Ruhr

Ruhrwind Herten GmbH

Strategiefeld	Ziel	Leistungen	
		regenerative Energiegewinnung	
Ökologie	Klimaschutz aktiv gestalten und Energiewende umsetzen	Errichten und Betreiben von Windkraftanlagen	Umweltschonende Energieerzeugung
Energie und Abfall	Stärkung des Leitmarktes Ressourceneffizienz	Errichten und Betreiben von Windkraftanlagen	Umweltschonende Energieerzeugung
	Regionales Energiekonzept	Errichten und Betreiben von Windkraftanlagen	Umweltschonende Energieerzeugung

Umweltzentrum Westfalen GmbH (UWZ)

Strategiefeld	Ziel	Leistungen	
		Betrieb UWZ	
Wissen	Bildung für nachhaltige Entwicklung / Umweltbildung	außerschulischer Lernort (Bildung Kinder und Jugendliche (KiGa - Sek. I))	
Tourismus und Freizeit	Attraktive und zielgruppen- orientierte Freizeit- und Tourismusinfrastruktur	Gästehaus Ökologiestation	
Ökologie	Nachhaltige urbane Forst- und Landwirtschaft	Betrieb Hof Schulze-Heil als Demoprojekt	
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	Externes Veranstaltungsmanagement	
	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit	Publikationen	Veranstaltungen im Rahmen des Umwelt- und Naturschutzes

Freizeitgesellschaften

Strategiefeld	Ziel	Leistungen			
		Sport-, Freizeit- und Gesundheitsangebote	Touristische Infrastruktur	Eisenbahntourismus	
Tourismus und Freizeit	Attraktive und zielgruppenorientierte Freizeit- und Tourismusinfrastruktur	Bereitstellung von Angeboten zur Freizeitgestaltung (Sport-/Spielflächen, Parks, Klettergärten etc.)	Bereitstellung von Strand- und Naturbädern (FZ Xanten, Silbersee, Glörtalsperre etc.)		Bereitstellung von Trassen zur Durchführung von historischen Eisenbahnfahrten
	Umsätze im Bereich Tourismus steigern	Freizeitangebote mit touristischer Ausrichtung (Wassersport Xanten und Kemnade)	Bereitstellung von Bad- und Thermenlandschaften	Wohnmobilstellplätze	
Ökologie	Nachhaltige Sicherung und Entwicklung des Freiraums	Bereitstellung von Angeboten zur Freizeitgestaltung (Sport-/Spielflächen, Parks, Klettergärten etc.)	Bereitstellung von Strand- und Naturbädern (FZ Xanten, Silbersee, Glörtalsperre etc.)		
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	Gemeinsame ÖA der Freizeitgesellschaften unter Einbindung der FMR			

Teilergebnishaushalt Referat 010600 Finanzmanagement

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	525.800,00	683.500,00	810.500,00	966.100,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	199,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.602.795,27	2.601.000,00	2.601.000,00	2.601.000,00	2.601.000,00	2.601.000,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	112.554,37	104.000,00	500,00	500,00	500,00	500,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	2.715.549,50	2.705.000,00	3.127.300,00	3.285.000,00	3.412.000,00	3.567.600,00
11	- Personalaufwendungen	-1.082.827,15	-1.246.600,00	-1.326.600,00	-1.396.900,00	-1.437.000,00	-1.466.100,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-302.455,40	-800.300,00	-446.700,00	-380.100,00	-317.300,00	-321.200,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.629.072,00	-1.455.600,00	-2.699.500,00	-2.988.500,00	-3.217.000,00	-3.469.400,00
15	- Transferaufwendungen	-17.191.212,37	-17.979.000,00	-18.416.900,00	-17.979.900,00	-18.576.900,00	-18.178.900,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-472.331,97	-8.214.500,00	-7.764.500,00	-7.424.500,00	-4.424.500,00	-4.424.500,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-20.677.898,89	-29.696.000,00	-30.654.200,00	-30.169.900,00	-27.972.700,00	-27.860.100,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-17.962.349,39	-26.991.000,00	-27.526.900,00	-26.884.900,00	-24.560.700,00	-24.292.500,00
19	+ Finanzerträge	2.850.084,89	3.000.500,00	3.000.500,00	3.000.500,00	3.000.500,00	3.000.500,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-3.615,10	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	2.846.469,79	2.980.500,00	2.980.500,00	2.980.500,00	2.980.500,00	2.980.500,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-15.115.879,60	-24.010.500,00	-24.546.400,00	-23.904.400,00	-21.580.200,00	-21.312.000,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-15.115.879,60	-24.010.500,00	-24.546.400,00	-23.904.400,00	-21.580.200,00	-21.312.000,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	1.712.875,49	2.019.941,55	2.150.839,49	2.383.645,50	2.665.320,01	3.135.351,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-305.079,10	-229.948,26	-708.270,00	-983.930,00	-1.347.400,00	-1.867.060,00
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-13.708.083,21	-22.220.506,71	-23.103.830,51	-22.504.684,50	-20.262.279,99	-20.043.709,00

Budget 6: Finanzmanagement	Haushaltsjahr 2018
-----------------------------------	-------------------------------

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen 525.800 €

Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten 525.800 €

Kostenerstattungen und Kostenumlagen 2.601.000 €

Erstattungen von Sachkosten von RVR Ruhr Grün 1.023.000 €

Erstattungen von Personalkosten von RVR Ruhr Grün 1.488.000 €

Erstattungen von verbundenen Unternehmen (Einstandspflichterklärung AGR) 90.000 €

Sonstige ordentliche Erträge 500 €

Säumniszuschläge u. a. 500 €

Auflösung Personalrückstellungen für Beihilfe 0 €

Finanzerträge 3.000.500 €

Gewinnanteile aus Beteiligungen 3.000.000 €

Zinserträge 500 €

Aufwendungen

Personalaufwendungen 1.326.600 €

Personalkosten Referat 6 1.186.600 €

Beihilfeaufwendungen für Beschäftigte 140.000 €

Versorgungsaufwendungen 446.700 €

Beihilfeaufwendungen für Versorgungsempfänger 270.000 €

Zuführung Beihilferückstellung Versorgungsempfänger 176.700 €

Budget 6: Finanzmanagement	Haushaltsjahr 2018
Bilanzielle Abschreibungen	<u>2.699.500 €</u>
Abschreibungen auf den Festwert Forst (Ruhr Grün)	725.000 €
Abschreibungen auf Baukostenzuschüsse für Beteiligungen	394.800 €
Abschreibungen auf Investitionskostenzuschüsse Ruhr Grün	490.000 €
Abschreibungen Infrastrukturmaßnahmen Freiflächengestaltung, Wegebau, Ökosystemmanagement und Waldbewirtschaftung (außerhalb ELP)	830.600 €
Abschreibungen auf langfristigen Besitzüberlassungsverträgen Freiflächengestaltung, Wegebau, Ökosystemmanagement und Waldbewirtschaftung (außerhalb ELP)	259.100 €
Transferaufwendungen	<u>18.416.900 €</u>
Zuschüsse an Freizeitgesellschaften	1.976.500 €
Revierpark Gysenberg Herne GmbH	531.900 €
Revierpark Wischlingen GmbH	478.000 €
Freizeitzentrum Xanten GmbH	302.000 €
Seegesellschaft Haltern mbH	7.500 €
Maximilianpark Hamm GmbH	581.200 €
Freizeitschwerpunkt Glörtalsperre GmbH	63.750 €
Betreiber-gesellschaft Silbersee II Haltern am See mbH	12.150 €
Zuschüsse an die Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr GmbH	1.504.000 €
davon Revierpark Mattlerbusch	255.000 €
davon Freizeitzentrum Kemnade	340.000 €
davon Revierpark Nienhausen	413.000 €
davon Revierpark Vonderort	496.000 €
Sonderzuschuss Freizeitgesellschaften	500.000 €
Zuschüsse an Kultur- und Tourismusgesellschaften	4.463.800 €
Kultur Ruhr GmbH	1.673.800 €
Ruhr Tourismus GmbH	2.560.000 €
TouristikEisenbahnRuhrgebiet GmbH	100.000 €
Ecce GmbH	130.000 €
Zuschüsse an sonstige Beteiligungen	2.874.000 €
Business Metropole Ruhr GmbH	2.649.000 €
Umweltzentrum Westfalen GmbH	175.000 €
GeoPark	50.000 €
Zuschüsse an Ruhr Grün	7.098.600 €
Betriebskostenzuschuss	7.098.600 €

Budget 6: Finanzmanagement	Haushaltsjahr 2018
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>7.764.500 €</u>
Aufwendungen zur Bildung von Rückstellungen (u. a. Prüfungen GPA und externer Wirtschaftsprüfer)	145.000 €
Mitgliedsbeiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen	90.000 €
Untersuchungen zu betriebswirtschaftlichen Fragen	275.000 €
Gutachten Übernahme kommunaler/regionaler Aufgaben	150.000 €
Aufbau einer regionalen Flächenentwicklungsgesellschaft	200.000 €
Instandhaltungsrückstellung für Ankerpunkte Route der Industriekultur	3.900.000 €
Kosten im Bankverkehr	4.500 €
Aufwendungen für die Standortmarketingkampagne	3.000.000 €
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	<u>20.000 €</u>
 Fehlbetrag	 -24.546.400 €

Teilfinanzhaushalt Referat 010600 Finanzmanagement

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	199,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.602.795,27	2.601.000,00	2.601.000,00	2.601.000,00	2.601.000,00	2.601.000,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.000,27	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.850.084,89	3.000.500,00	3.000.500,00	3.000.500,00	3.000.500,00	3.000.500,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.455.080,29	5.602.000,00	5.602.000,00	5.602.000,00	5.602.000,00	5.602.000,00
10	- Personalauszahlungen	-1.052.824,79	-1.246.600,00	-1.326.600,00	-1.361.300,00	-1.391.800,00	-1.423.000,00
11	- Versorgungsauszahlungen	-329.447,06	-270.000,00	-270.000,00	-270.000,00	-270.000,00	-270.000,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	151.235,43	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
14	- Transferauszahlungen	-16.624.017,35	-19.079.000,00	-19.516.900,00	-17.979.900,00	-18.576.900,00	-18.178.900,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.283.397,53	-4.314.500,00	-3.864.500,00	-3.524.500,00	-524.500,00	-524.500,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-19.138.451,30	-24.930.100,00	-24.998.000,00	-23.155.700,00	-20.783.200,00	-20.416.400,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-13.683.371,01	-19.328.100,00	-19.396.000,00	-17.553.700,00	-15.181.200,00	-14.814.400,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	8.000.000,00	12.000.000,00	12.000.000,00	8.000.000,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	8.000.000,00	12.000.000,00	12.000.000,00	8.000.000,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	-7.892.000,00	-3.360.040,00	-2.548.400,00	-2.467.200,00	-2.115.000,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-2.052.200,99	-1.200.600,00	-11.500.000,00	-15.000.000,00	-15.000.000,00	-10.000.000,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.077.200,99	-9.092.600,00	-14.860.040,00	-17.548.400,00	-17.467.200,00	-12.115.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-2.077.200,99	-9.092.600,00	-6.860.040,00	-5.548.400,00	-5.467.200,00	-4.115.000,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-15.760.572,00	-28.420.700,00	-26.256.040,00	-23.102.100,00	-20.648.400,00	-18.929.400,00

Investitionen								
Referat 010600 Finanzmanagement								
Regionalverband Ruhr								
Investitions-Nr.	Bezeichnung	vori. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	voraussichtl. EMÜ 31.12.17	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
F06300-005	Revierpark 2020	0,00	0,00	0,00	8.000.000,00	12.000.000,00	12.000.000,00	8.000.000,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	8.000.000,00	12.000.000,00	12.000.000,00	8.000.000,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	8.000.000,00	12.000.000,00	12.000.000,00	8.000.000,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-001	Festwert Waldbewirtschaftung	0,00	-725.000,00	0,00	-725.000,00	-725.000,00	-725.000,00	-725.000,00
IRG-002	Ingenieurleistungen / Aktivierbare Eigenleistungen	0,00	-355.000,00	0,00	-506.000,00	-500.000,00	-500.000,00	-500.000,00
IRG-036	Inv. und Baumaßnahmen in das eigene Vermögen	0,00	-100.000,00	0,00	-470.000,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00
IRG-047	EDV-System Forst Anschubfinanzierung	0,00	-50.000,00	-300.000,00	0,00	-70.000,00	0,00	0,00
IRG-019	9E+06 Behandlung der Feuerwachtürme	0,00	-35.000,00	0,00	-60.000,00	0,00	0,00	0,00
IRG-020	9E+06 Herrichtung Bauwerke	-126.125,02	-20.000,00	0,00	-80.000,00	-80.000,00	-100.000,00	-100.000,00
IRG-022	9E+06 Wegebau- und Wegeinstandsetzung	-588.583,73	-380.000,00	0,00	-400.000,00	-400.000,00	-400.000,00	-400.000,00
IRG-048	9E+06 Grundlegende Wegesanierung zum Sturmschaden ELA	0,00	-120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-023	9E+06 Reitwegebau ohne Förderung	-9.184,90	-40.000,00	0,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00
IRG-029	9E+06 Römerradweg Teilprojekt Dorsten	-2.296,34	-10.000,00	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	0,00
IRG-026	9E+06 Rad-/Wanderweg Springorum, II. Bauabschnitt, Bochum	-51.353,69	-25.000,00	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	0,00
IRG-052	9E+06 Rad-/Wanderweg Springorum, III. Bauabschnitt, Bochum	-585.671,94	-375.000,00	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	0,00
IRG-053	9E+06 Rad-/Wanderweg Springorum, IV. Bauabschnitt, Bochum	0,00	-105.000,00	0,00	-200.000,00	-62.500,00	0,00	0,00
IRG-054	9E+06 Rad-/Wanderweg Springorum, V. Bauabschnitt, Bochum	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-059	9E+06 RuhrtalRadWeg zwischen Mülheim und Oberhausen	-8.730,82	-80.000,00	0,00	-80.000,00	-64.600,00	0,00	0,00
IRG-060	9E+06 Optimierung Ruhrtal Radweg in Bochum Stiepel	-17.161,79	-75.000,00	0,00	-8.000,00	-133.500,00	-151.500,00	0,00
IRG-040	9E+06 Römerradweg Teilprojekt Marl	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-058	9E+06 Rad-/Fußweg Wesel - Haltern (Abschnitt Zum Ikenkamp bis Bf. Haltern)	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-069	9E+06 Waldband; Teilprojekt: Hohe Mark Steig	0,00	0,00	0,00	-20.600,00	-21.900,00	-126.700,00	0,00
IRG-070	9E+06 Waldband; Teilprojekt: Naturverträgliche Tourismusentwicklung Haard	0,00	0,00	0,00	-39.440,00	-100.900,00	-74.000,00	0,00
IRG-071	9E+06 NSG Netteberge	0,00	0,00	0,00	-25.000,00	0,00	0,00	0,00
IRG-064	9E+06 NSG Langeloh	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-065	9E+06 NSG Die Burg	0,00	-5.000,00	0,00	-8.000,00	0,00	0,00	0,00
IRG-072	9E+06 NSG Tongrube Lessmöllmann	0,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00	0,00	0,00
IRG-066	9E+06 NSG Lanstroper See	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-042	9E+06 Life+Projekt Bodensäure Eichenwälder	-4.176,68	-12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-046	9E+06 Regionale 2016 - Waldband	-14.616,08	-302.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IRG-057	9E+06 Waldband; Teilprojekt: Ganzjahresbeweidungsprojekt	0,00	-245.000,00	0,00	-90.000,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen								
Referat 010600 Finanzmanagement								
Regionalverband Ruhr								
Investitions-Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	voraussichtl. EMÜ 31.12.17	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
IRG-073	9E+06 Waldband; Teilprojekt: "Historische Landnutzung fördert Artenvielfalt"	0,00	0,00	0,00	-36.000,00	0,00	0,00	0,00
IRG-043	9E+06 Ausstellung Bislicher Insel	0,00	-25.000,00	0,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00
IRG-061	9E+06 Bislicher Insel, Umbau Scheune u. a.	0,00	-25.000,00	0,00	-55.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00
	Verbl. Gegen Ruhr Grün aus Vorjahren	0,00	-4.723.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.407.900,99	-7.892.000,00	-300.000,00	-3.060.040,00	-2.548.400,00	-2.467.200,00	-2.115.000,00
26	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. AV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I06300-002	Baukostenzuschüsse Freizeitgesellschaften	-69.900,00	-995.600,00	0,00	-1.500.000,00	0,00	0,00	0,00
I06300-003	Erwerb Eigenkapitalanteile Windkraft Halde Hoppenbruch	-504.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I06300-004	Realisierung und Finanzierung Ausstattung eines Neubaus KulturRuhr	-95.000,00	-205.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I06300-005	Revierpark 2020	0,00	0,00	0,00	-10.000.000,00	-15.000.000,00	-15.000.000,00	-10.000.000,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-669.300,00	-1.200.600,00	0,00	-11.500.000,00	-15.000.000,00	-15.000.000,00	-10.000.000,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.077.200,99	-9.092.600,00	-300.000,00	-14.560.040,00	-17.548.400,00	-17.467.200,00	-12.115.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-2.077.200,99	-9.092.600,00	-300.000,00	-6.560.040,00	-5.548.400,00	-5.467.200,00	-4.115.000,00

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 7:	Personal
Fachliche Zuständigkeit:	Frau Dr. Lange

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Team 7-1

- Allgemeine Personalbetreuung
- Personalbeschaffung/-und Einsatzplanung
- Gehaltsbuchhaltung/Kindergeld
- Personalhaushalt/Personalstatistik
- Stellenbewirtschaftung/Soldatenversorgungsgesetz (SVG)
- Stellenbewertung/Geschäftsstelle Bewertungskommission
- Geschäftsstelle Tele-Heimarbeit
- Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)

Team 7-2

- Personalentwicklung
- Gleichstellungsplan (Aufstellung und Veröffentlichung)
- Ausbildung
- Geschäftsstelle LOB
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)
- Geschäftsstelle Lenkungsreis BGM
- Arbeitsschutz/-sicherheit; Arbeitsmedizin
- Geschäftsstelle Arbeitssicherheitsausschuss (ASA)
- Geschäftsstelle Betriebliches Vorschlagswesen (BVW)
- Dienstreisemanagement
- Arbeitszeitmanagement
- Zentrale Registratur „Personal“

Referat 7 Personal

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	16,70%	22,42%	18,86%	21,59%	19,25%	18,95%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	1,24%	0,89%	0,95%	0,93%	0,95%	0,95%
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	87,08%	92,51%	91,04%	91,54%	91,35%	91,23%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	12,92%	7,49%	8,96%	8,46%	8,65%	8,77%

Team 7-1 Personalservice

Zielsetzung und Ziele:

- Rechtmäßigkeit der Abwicklung von Personalangelegenheiten auf Grundlage aller gesetzlichen und tarifvertraglichen Regelungen; zuverlässige, zeitnahe und persönliche Betreuung der Mitarbeiter/-innen, Sicherstellung einer korrekten Berechnung und ordnungsgemäßen sowie zügigen Auszahlung finanzieller Ansprüche, Gegenwarts- und zukunftsorientierte Sicherstellung der erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität, Durchführung von Stellenbewertungen.
- Erarbeitung eines Konzeptes zur Ermöglichung des Fahrradleasings im Rahmen eines Dienstrades für die Bediensteten des RVR.

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stellenanteile Personalsachbearbeitung	2,46	2,46	2,46	2,46	2,46	2,46
Aufwendungen Personalverwaltung/Personalfall (Euro) ¹	435,20€	507,55€	437,90€	448,85€	460,07€	471,57€
Anzahl der bearbeiteten Personalfälle	541	482	500	500	500	500
prozentualer Anteil von Frauen im Verhältnis zur Anzahl der Gesamtbeschäftigten	53%	53%	54%	55%	55%	60%
prozentualer Anteil von Teilzeitbeschäftigten im Verhältnis zur Anzahl der Gesamtbeschäftigten	25%	27%	28%	28%	28%	28%
Schwerbehindertenquote	9,47%	10%	10%	10%	10%	10%

¹ Personalkosten für Personalbetreuung/
Anzahl der Beschäftigten (einschl. Zeitverträge, Aushilfen, Azubis, Beamte)

Team 7-2 Personalentwicklung/-dienstleistungen

Zielsetzung und Ziele:

- Ausbau des modularen Personalentwicklungskonzeptes inkl. Fortbildungskatalog/-buch
 - Leistungs- und Lernpotential der Beschäftigten erkennen, erhalten und in Absprache mit FK fördern um ein bedarfsgerechtes, qualifiziertes und geschlechtergerechtes Fortbildungsangebot zu unterbreiten
 - Beratungsangebote hinsichtlich PE für die einzelnen Referate/Teams erhöhen
 - Begleitung und Fortführung des Führungsnachwuchskräfte training
 - Anpassung Übergabemanagement
 - Anpassung Konfliktmanagementsystem
 - Lfd. Schulungsangebote für die Führungskräfte
 - Angebot BEM beibehalten und Belegschaft lfd. informieren

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Beratungsangebote im Verhältnis zu den daraus resultierenden individuellen und qualifizierten Maßnahmen unter Berücksichtigung der Chancengleichheit der Geschlechter	0%	0%	50%	50%	50%	50%

- Qualifizierte Ausbildung von Nachwuchskräften und über den Bedarf hinaus, aus sozial/politischen Gründen; Beibehaltung der Ausbildungsquote

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl aller Ausbildungsplätze (Stand: jeweils der 01.08. des lfd. Jahres)	19	23	23	23	23	23
Ausbildungsquote (Stand: jeweils der 01.08. des lfd. Jahres) (Anzahl der Azubi's/Anzahl der Beschäftigten * 100)	4,20%	6,16%	6,00%	6,00%	6,00%	6,00%

- Betriebliches Gesundheitsmanagement:
Durchführung von Mitarbeiterbefragungen und abgeleitete Maßnahmen; Publikation von Gesundheitsbriefen, Durchführung von Präventivmaßnahmen (u. a. gesundheitsfördernde Aktionen wie Gesundheitskursen, Gesundheitstagen, Vortragsveranstaltungen, Gesundheitszirkeln, Vermittlung von Kenntnissen über gesund erhaltende Arbeitsbedingungen zur Förderung der Motivation, Qualifikation i. S. d. BGM
- Kontinuierliche Betreuung und Anpassung des Zeiterfassungssystems unter Einbindung des Dienstreisemanagements sowie Einführung elektronischer Anordnung und Abrechnung von Überstunden
- Arbeitssicherheit/-medizin:
Prüfung und Verbesserung der Arbeitsplatzergonomie; Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen; Gewährleistung von Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit; Überprüfung und Aktualisierung der Gefährdungsurteilungen inkl. psychischer Gefährdungen

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz		Planung			
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Gesundheitsbriefe	4	4	4	4	4	4
Anzahl Vorsorgeuntersuchungen	400	400	400	400	400	400
Durchführung Gesundheitstag	0	0	1	1	1	1
Gefährdungsbeurteilungen inkl. psych. Belastung	0	0	20	20	20	20
Maßnahmen, die sich aus der Mitarbeiterbefragung zur Gesundheitsförderung ergeben haben	4	4	4	4	4	4

In den nächsten zehn Jahren werden aufgrund des Erreichens der Regelaltersgrenze acht Referatsleiter/innen, vier Revierleiter/innen und dreizehn Teamleiter/innen den Regionalverband Ruhr (RVR) verlassen. Um die frei werdenden Führungsstellen wieder zu besetzen werden Nachwuchsführungskräfte entwickelt, um frei werdende Stellen durch eigene Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit geeigneten Führungskompetenzen zu besetzen. Bisher wurden bei einer internen Besetzung die Kandidaten und Kandidatinnen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens entsprechend geschult.

Durch das in 2017 neu eingeführte Nachwuchsführungskräfteprogramm wurde das System umgestellt. Die Vorteile des Nachwuchsführungskräfteprogramms liegen darin begründet, dass mit einer systematischen Nachwuchsplanung und Nachwuchsförderung der RVR zukünftig Personalengpässe bei Führungskräften abfangen kann. Es werden eigene Leistungs- und Potenzialträger identifiziert und mit dem Ziel gefördert, geeignete Führungskompetenzen zu erlangen. Nach erfolgreichem Absolvieren des Programms besteht allerdings kein Anspruch auf eine Führungsposition.

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz		Planung			
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl der Mitarbeiter/innen, die an Führungskräfteschulungen teilgenommen haben bzw. teilnehmen werden	0	13	13	0	12	12

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste werden die aktuellen Leistungen des Referates 7 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen						
		Personalmanagement	Personalorganisation	Beschaffung und Logistik	Betriebliches Gesundheitsmanagement	Arbeitsschutz/-sicherheit; Arbeitsmedizin		
Querschnitt	Personal	Personalbeschaffung/-verwaltung	Personalhaushalt	Stellenplan/Stellenbewirtschaftung/SVG		Mitarbeiterbefragungen		Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen
		Personalentwicklung	Arbeitszeitmanagement	Stellenbewertungen			Gesundheitstag	Arbeitsplatzbegehungen
		BEM	Ausbildung			Gesundheitsbriefe		Gefährdungsbeurteilungen
		Gehaltsbuchhaltung	Dienstreisemanagement					
	Zentrale Dienste			Registratur				

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 7:	Personal
Fachliche Zuständigkeit:	Frau Dr. Lange

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Personalmanagement*	457.700,00 €	5.052.077,00 €	5.509.777,00 €
Personalorganisation	- €	80.694,00 €	80.694,00 €
Beschaffung und Logistik	- €	174.837,00 €	174.837,00 €
Betriebliches Gesundheitsmanagement	36.900,00 €	53.796,00 €	90.696,00 €
Arbeitsschutz/-sicherheit; Arbeitsmedizin	52.000,00 €	53.796,00 €	105.796,00 €
	546.600,00 €	5.415.200,00 €	5.961.800,00 €

* inkl. Auflösung/Zuführung zur Personalarückstellung f. aktive und passive Beschäftigte, Versorgungsbezüge und Personalaufwand der Fraktionen

Teilergebnishaushalt Referat 010700 Personal

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	468.803,19	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	433.734,58	2.044.800,00	254.100,00	280.800,00	301.200,00	323.400,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	902.537,77	2.054.800,00	264.100,00	290.800,00	311.200,00	333.400,00
11	- Personalaufwendungen	-2.713.016,46	-1.926.900,00	-3.316.200,00	-3.571.500,00	-3.434.700,00	-3.343.900,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.160.693,07	-4.539.800,00	-2.352.000,00	-2.352.000,00	-2.352.000,00	-2.352.000,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-277.656,32	-276.900,00	-306.900,00	-306.900,00	-306.900,00	-306.900,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-5.032,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-191.078,33	-246.500,00	-250.800,00	-240.800,00	-240.800,00	-240.800,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-5.347.477,00	-6.990.100,00	-6.225.900,00	-6.471.200,00	-6.334.400,00	-6.243.600,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-4.444.939,23	-4.935.300,00	-5.961.800,00	-6.180.400,00	-6.023.200,00	-5.910.200,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-4.444.939,23	-4.935.300,00	-5.961.800,00	-6.180.400,00	-6.023.200,00	-5.910.200,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-4.444.939,23	-4.935.300,00	-5.961.800,00	-6.180.400,00	-6.023.200,00	-5.910.200,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	4.505.748,80	4.713.236,63	5.628.439,25	5.983.338,25	6.206.030,01	6.565.726,50
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-438.523,88	-355.436,63	-444.430,00	-620.370,00	-1.025.600,00	-1.536.340,00
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-377.714,31	-577.500,00	-777.790,75	-817.431,75	-842.769,99	-880.813,50

Erläuterungen zum Teilergebnisplan
Erträge
Kostenerstattungen und Kostenumlagen 10.000 €

Erstattungen für Eingliederungszuschüsse u.a. 10.000 €
Sonstige ordentliche Erträge 254.100 €

Erträge aus Auflösung von Rückstellungen für Beschäftigte 253.000 €

Sonstige Erträge 1.100 €
Aufwendungen
Personalaufwendungen 3.316.200 €

Personalkosten Referat 7 1.344.900 €

Vergütung, Sozialversicherungsbeiträge und Beiträge zur Versorgungskasse für Fraktionen 616.000 €

Zuführung Pensionsrückstellungen Beschäftigte 1.355.300 €
Versorgungsaufwendungen 2.352.000 €

Bezüge der Versorgungsempfänger 2.172.000 €

Zuführung Pensionsrückstellung Versorgungsempfänger 0 €

Zuführung Ausgleichsverpflichtung gegenüber Ruhr Grün 180.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 306.900 €

Fort- und Weiterbildung, Umschulungen 180.000 €

Aufwendungen für Reisekosten 120.000 €

Aufwendungen für Veranstaltungen 6.900 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen 250.800 €

Dienstleistungskosten Gehaltsbuchhaltung 56.000 €

Bekanntmachungen 60.000 €

Unfallversicherungsbeiträge Beschäftigte 50.000 €

Personalnebenaufwendungen 54.800 €

Aufwendungen für die Erstellung von Analysen im Bereich Gesundheit 30.000 €
Fehlbetrag **-5.961.800 €**

Teilfinanzhaushalt Referat 010700 Personal

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	104.382,66	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	23.886,86	3.000,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	128.269,52	13.000,00	11.100,00	11.100,00	11.100,00	11.100,00
10	- Personalauszahlungen	-1.755.273,91	-1.926.900,00	-1.960.900,00	-2.008.800,00	-1.999.300,00	-1.968.300,00
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.345.893,32	-1.621.000,00	-2.172.000,00	-2.172.000,00	-2.172.000,00	-2.172.000,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-276.111,20	-276.900,00	-306.900,00	-306.900,00	-306.900,00	-306.900,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-201.909,14	-246.500,00	-250.800,00	-240.800,00	-240.800,00	-240.800,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.579.187,57	-4.071.300,00	-4.690.600,00	-4.728.500,00	-4.719.000,00	-4.688.000,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.450.918,05	-4.058.300,00	-4.679.500,00	-4.717.400,00	-4.707.900,00	-4.676.900,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-4.450.918,05	-4.058.300,00	-4.679.500,00	-4.717.400,00	-4.707.900,00	-4.676.900,00

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Stabstellen / Referat:	Gleichstellungsstelle
Fachliche Zuständigkeit:	Frau Kemmler-Lehr

Inhalte des Produktes

Stabstellen: Gleichstellungsstelle

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	0,67%	0,49%	0,50%	0,51%	0,53%	0,54%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	0,03%	0,02%	0,02%	0,02%	0,02%	0,02%
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	92,90%	92,01%	92,44%	92,61%	92,78%	92,94%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	7,10%	7,99%	7,56%	7,39%	7,22%	7,06%

Zielsetzung und Ziele:

Erarbeitung eines Genderleitfadens für den Regionalverband Ruhr

Erarbeitung eines Handlungsleitfadens, der für den alltäglichen Umgang mit dem Thema Sprache, durch konkrete Beispiele Orientierung gibt in der Anwendung einer „Gendergerechten Sprache. Dieser soll zukünftig sowohl für die schriftliche Anwendung von Sprache im Verwaltungshandeln im internen und externen Gebrauch zur Anwendung kommen, in den Veröffentlichungen des RVR und aber auch im mündlichen Sprachgebrauch im jeweiligen beruflichen Kontext. Der Leitfaden wird in schriftlicher Form allen Beschäftigten zur Verfügung gestellt.

Ziel

Zukünftig sollen alle Veröffentlichungen und Verlautbarungen des RVR sowohl im internen wie im externen Gebrauch in „Gendergerechter Sprache „ erfolgen.

Maßnahme

Der Leitfaden wird in Abstimmung mit dem internen Arbeitskreis Gleichstellung erarbeitet und als Datei im Intranet und in gedruckter Form als Handlungsleitfaden allen Beschäftigten zur Verfügung gestellt.

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Veröffentlichungen/Verlautbarungen in „Gendergerechter Sprache“ in %	0%	80%	100%			

Handreichung zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Bisher wurden Mitarbeiter/innen vor Beginn der Elternzeit gemeinsam von Referat Personal und der Gleichstellungsstelle zu den Themen Mutterschutz, Elternzeit und Elterngeld, Teilzeit und Wiedereinstieg nach der „Familienphase“ beraten. Diese Beratung hat sich bewährt und soll fortgeführt werden.

Ziel

Weiterentwicklung des bestehenden Beratungs- und Informationsangebotes, das zur individuellen Lebensplanung herangezogen werden kann, um passgenaue Lösungen in Abstimmung mit dem Arbeitgeber zu entwickeln.

Maßnahme

Eine Handreichung zum Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ soll mit dazu beitragen, dass die Beschäftigten des RVR die vielfältigen Informationen des Gesetzgebers und des RVR über die spezifischen Angebote des Verbandes leicht und übersichtlich zur Verfügung gestellt bekommen. Die Handreichung soll sowohl im Intranet/Internet, als aber auch in Schriftform veröffentlicht werden.

Führungskräftenachwuchsentwicklung

In der Vergangenheit wurden vakante Stellen durch interne und/oder externe Auswahlverfahren besetzt. Handelte es sich dabei um eine Führungsstelle, musste die dafür ausgewählte Person an einer Führungskräftebildung teilnehmen.

In den nächsten zehn Jahren werden den RVR vier Revierleiter/innen, dreizehn Teamleiter/innen und acht Referatsleiter/innen verlassen, da sie die Regelaltersgrenze erreichen.

Funktionsstellen nach Geschlecht (01.07.2016)

Funktionen	insgesamt	Frauenanteil	%	Männeranteil	%	Quote nach LGG erreicht
Referatsleitung	17	5	29%	12	71%	nein
Teamleitung	30	13	43%	17	57%	nein
Revierleitung	13	4	31%	9	69%	nein
Gesamt	60	22	37%	38	63%	nein

Ziel

Systematische Nachwuchsförderung und frühzeitige Vorbereitung auf verantwortungsvolle Aufgaben innerhalb des Verbandes. Sicherung des hochqualifizierten Fachkräftebestandes. Ausgleich der bestehenden Unterrepräsentanz von Frauen in Führungspositionen.

Maßnahme

Unter Federführung des Referates Personal wird seit 2017 beim RVR ein Führungskräftenachwuchstraining angeboten, bei dem sich Beschäftigte des RVR auf eine eventuelle Führungstätigkeit vorbereiten. Die potentiellen Nachwuchsführungskräfte wurden über ein Assessment-Center-Auswahlverfahren gefunden.

Bereitstellung von U3-Betreuungsplätzen

Der kontinuierliche Anstieg der Geburten bei den Beschäftigten des RVR führt konsequenterweise zu konkreten Überlegungen, inwieweit der Verband – bei Bedarf – die jungen Eltern im Sinne einer besseren Vereinbarung von Familie und Beruf und einer zeitnahen Rückkehr an den Arbeitsplatz mit der Bereitstellung von Betreuungsplätzen unterstützen kann.

Bereits im Berichtszeitraum hat es mehrfach Überlegungen gegeben, inwieweit der RVR, z.B. durch die Beteiligung an einer privaten Kindertagesstätte über den Ankauf von sog. Belegplätzen, den wachsenden Bedarf bei RVR-Beschäftigten an arbeitsplatznahen Betreuungsplätzen realisieren kann. Ebenso wurde über Kooperationsprojekte mit den benachbarten Verbänden Emschergenossenschaft und Ruhrverband gemeinsam beraten. Nicht zuletzt aus Kostengründen und aufgrund der Tatsache, dass eine tatsächlich tragfähige Lösung nicht gefunden wurde, sind bis heute konkrete Realisierungsschritte noch nicht in Angriff genommen worden.

Ziel

Ziel ist, eine möglichst optimale Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu gewährleisten und damit Fachkräfte für den Verband zu gewinnen und langfristig zu binden.

Maßnahme

Im Berichtszeitraum soll ein konzeptionell wirksames und finanziell tragbares Kinderbetreuungsangebot für Kinder unter 3 Jahren für Beschäftigte des Verbandes realisiert werden. Wesentliche Anforderungen sind u.a. die Nähe zum Arbeitsplatz, Flexibilität bei der Inanspruchnahme von Betreuungszeiten und wenn möglich, eine Kooperation mit anderen Trägern, um die Umsetzung nachhaltig auf mehrere Schultern zu verteilen.

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Bereitstellung von U3-Betreuungsplätzen beim RVR in %	0%	60%	100%			
Kontinuierliche Belegung/Auslastung der U3-Betreuungsplätze/Anzahl Kinder	0	0	4	4	4	4

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen der Stabstellen Personalrat und Gleichstellungsstelle in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen		
		Allgemeine Gleichstellungsarbeit	Gender-Projekte	
Querschnitt	Personal	Gleichstellungsstelle		
Alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit	Infoveranstaltungen zu gleichstellungsrelevanten Themen	Erarbeitung von Infomaterial zu Gender- und Gleichstellungsthemen	Fachveranstaltungen zu Gender- und Gleichstellungsthemen
			Umsetzung und Dokumentation von Genderprojekten	

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Stabstellen / Referat:	Personalrat
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Strathmann

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Personalrat:

- Gewähltes Vertretungsorgan aller Beschäftigten des RVR

Stabstellen: Personalrat

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	0,32%	0,39%	0,39%	0,39%	0,40%	0,41%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Zielsetzung und Ziele:

Personalrat:

- Aufgaben und Tätigkeiten nach dem Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG)
- Überwachung der Durchführung der zugunsten von Beschäftigten geltenden Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge, Dienstvereinbarungen und Verwaltungsanordnungen
- Mitarbeit in allen Kommissionen, die über die Belange von Beschäftigten beraten und entscheiden
- Enge Zusammenarbeit mit der Jugend- und Auszubildendenvertretung zur Förderung der Belange der von ihr vertretenen Beschäftigten
- Hinwirkung auf die Gleichstellung von Frau und Mann

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Stabstellen:	Personalrat, Gleichstellung
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Strathmann, Frau Kemmler-Lehr

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Allgemeine Gleichstellungsarbeit	2.700,00 €	106.120,00 €	108.820,00 €
Gender-Projekte	9.700,00 €	45.480,00 €	55.180,00 €
Personalrat	- €	115.800,00 €	115.800,00 €
	12.400,00 €	267.400,00 €	279.800,00 €

Budget 13: Stabstellen	Haushaltsjahr 2018
-------------------------------	-------------------------------

Erläuterungen zum Teilergebnisplan**Aufwendungen**

Personalaufwendungen	<u>267.400 €</u>
-----------------------------	-------------------------

Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>12.400 €</u>
--	------------------------

Aufwandsmittel Gleichstellung	12.400 €
-------------------------------	----------

Fehlbetrag	-279.800 €
-------------------	-------------------

Teilfinanzhaushalt Referat 011300 Stabstellen

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	-231.872,33	-256.500,00	-267.400,00	-274.000,00	-280.900,00	-287.900,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.747,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.345,78	-12.400,00	-12.400,00	-12.400,00	-12.400,00	-12.400,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-237.965,99	-268.900,00	-279.800,00	-286.400,00	-293.300,00	-300.300,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-237.965,99	-268.900,00	-279.800,00	-286.400,00	-293.300,00	-300.300,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen. f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-237.965,99	-268.900,00	-279.800,00	-286.400,00	-293.300,00	-300.300,00

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 13:	Recht
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Schäfer

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

- Justitiariat
 - Beratung und Vertretung
 - Werkvertragscontrolling
 - Dienstanweisungen/-vereinbarungen
 - Datenschutz
 - Versicherungsangelegenheiten
- AGG
- Vergabe/Submission
 - Beratung
 - Ausschreibung
- Einigungsstelle LPVG/NW
 - Führung der Geschäftsstelle

Referat 13: Recht

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	1,50%	1,25%	1,27%	1,29%	1,33%	1,37%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	0,50%	0,41%	0,41%	0,40%	0,42%	0,43%
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	60,22%	60,06%	61,42%	62,00%	62,58%	62,20%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	39,78%	39,94%	38,58%	38,00%	37,42%	37,80%

Zielsetzung und Ziele:

- Optimale und zeitnahe rechtliche Beratung und forensische Vertretung der Referate und des Verbandes, Vermeidung von Rechtsstreitigkeiten.
- Abwicklung sämtlicher Versicherungsangelegenheiten des RVR einschließlich seiner eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen
- Sach- und fachgerechte rechtliche Beratung bei und Durchführung von Auftragsvergaben und Ausschreibungen.
- Beratung bei, Schlichtung von und Vermeidung von Diskriminierungsfällen zur Sicherstellung einer möglichst friktionsfreien Zusammenarbeit der Mitarbeiterschaft zum Zwecke einer möglichst effektiven Verwaltungstätigkeit des Verbandes.

- Formelle und juristische Begleitung von Einigungsstellenverfahren nach LPVG/NW zur effektiven Herstellung von Rechtsfrieden und Handlungssicherheit im Verhältnis zur Personalvertretung.

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste werden die aktuellen Leistungen des Referates 13 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen			
		Justitiariat	AGG	Vergabe/Submission	Einigungsstelle LPVG NW
Querschnitt	Personal		Prüfung von Beschwerden		Führung der Geschäftsstelle
	Zentrale Dienste	Versicherungsangelegenheiten		Beratung	
				Ausschreibungen	
	Recht	rechtliche Beratung und Vertretung			
		Werkvertragscontrolling			
		Dienstanweisungen/Dienstvereinbarungen			
		Datenschutz			
	Vergaberecht				

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 13.2:	Recht
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Schäfer

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Justizariat	211.000,00 €	167.772,00 €	378.772,00 €
AGG	- €	3.813,00 €	3.813,00 €
Vergabe/Submission	22.500,00 €	205.902,00 €	228.402,00 €
Einigungsstelle	1.000,00 €	3.813,00 €	4.813,00 €
	234.500,00 €	381.300,00 €	615.800,00 €

Erläuterungen zum Teilergebnisplan**Erträge**

Sonstige ordentliche Erträge	<u>5.000 €</u>
Erträge aus Schadenersatzansprüchen	5.000 €

Aufwendungen

Personalaufwendungen	<u>381.300 €</u>
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>239.500 €</u>
Aufwendungen des Justitiariats	30.000 €
Versicherungsbeiträge	186.000 €
Aufwendungen für Dienstleistungen	23.500 €

Fehlbetrag	-615.800 €
-------------------	-------------------

Teilfinanzhaushalt Referat 011302 Referat Recht

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.565,80	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.565,80	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
10	- Personalauszahlungen	-353.406,67	-360.100,00	-381.300,00	-390.800,00	-400.500,00	-410.600,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-463.277,64	-239.500,00	-239.500,00	-239.500,00	-239.500,00	-249.500,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-816.684,31	-599.600,00	-620.800,00	-630.300,00	-640.000,00	-660.100,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-814.118,51	-594.600,00	-615.800,00	-625.300,00	-635.000,00	-655.100,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen. f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-814.118,51	-594.600,00	-615.800,00	-625.300,00	-635.000,00	-655.100,00

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 14:	Rechnungsprüfung
Fachliche Zuständigkeit:	Frau Maguhn-Buckesfeld

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Rechnungsprüfung gemäß Gemeindeordnung NW und dem Gesetz über den Regionalverband Ruhr:

- Prüfung des Jahresabschlusses des RVR.
- Prüfung der Jahresabschlüsse der in § 97 (1) Nummern 1, 2 und 4 GO benannten Sondervermögen.
- Prüfung des Gesamtabchlusses des RVR.
- Laufende Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses.
- Dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung des RVR und seiner Sondervermögen sowie die Vornahme der Prüfungen.
- Bei Durchführung der Finanzbuchhaltung mit Hilfe automatisierter Datenverarbeitung (DV-Buchführung) des RVR und seiner Sondervermögen die Prüfung der Programme vor ihrer Anwendung.
- Prüfung von Vergaben gemäß VOL, VOB, VOF und HOAI.
- Prüfung des wirtschaftlichen und zweckmäßigen Verwaltungshandelns im Einzelfall.
Sie umfasst insbesondere
 - die wirtschaftliche Bewertung des Aufgabenvollzuges und -erfolges,
 - die Bewertung sonstiger, wirtschaftlich relevanter Tatbestände.
- Gutachtliche Stellungnahmen zur wirtschaftlichen Aufgabenerledigung und Fehlervermeidung, insbesondere
 - zu wesentlichen Änderungen organisatorischer, finanz- und betriebswirtschaftlicher Art,
 - zu wesentlichen Regelungen in der Finanzwirtschaft,
- Prüfung von Kosten- und Leistungsrechnungen.
- Prüfung der Betätigung des RVR als Gesellschafter, Aktionär oder Mitglied in Gesellschaften und anderen Vereinigungen des privaten Rechts oder in der Rechtsform der Anstalt des öffentlichen Rechts gemäß § 114 a GO.
- Buch- und Betriebsprüfung, die sich der RVR bei einer Beteiligung, bei der Hingabe eines Darlehens oder sonst vorbehalten hat.
- Prüfung der Wirtschaftsführung und des Rechnungswesens der Sondervermögen (z. B. Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen), wobei auf die Jahresabschlussprüfung nach § 106 GO mit abzustellen ist.
- Prüfung von Bauausführungen und Bauabrechnungen.
- Prüfung der Vorräte und Vermögensbestände.
- Mitwirkung bei der Aufklärung von Fehlbeständen am Vermögen des RVR ohne Rücksicht auf Art und Entstehungsgrund.
- Prüfung von Zuwendungsbescheiden, Mittelabrufen und Endverwendungsnachweisen bei Zuschüssen des Landes und der Europäischen Union.

Referat 14 Rechnungsprüfung

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	1,55%	1,31%	1,33%	1,36%	1,40%	1,44%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	0,02%	0,01%	0,01%	0,01%	0,01%	0,01%
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	97,90%	97,93%	98,04%	98,09%	98,14%	98,18%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	2,10%	2,07%	1,96%	1,91%	1,86%	1,82%

Zielsetzung und Ziele:

- Durchführung der o. a. Prüfungen gemäß § 103 GO in Verbindung mit § 2 der Rechnungsprüfungsordnung des RVR.
- Bei nachgehenden Prüfungen: Hilfestellung und Ansprechpartner bei der Ausräumung von Bemerkungen.
- Bei begleitenden Prüfungen: Permanente Beratung und Hilfestellung, gemeinsame Suche nach der wirtschaftlichsten Aufgabenerledigung.

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 14 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen	
		Rechnungsprüfungsausschuss	Rechnungsprüfung
Querschnitt	Gremienbetreuung	Rechnungsprüfungsausschuss	
	Rechnungsprüfung		Rechnungsprüfung

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 14:	Rechnungsprüfung
Fachliche Zuständigkeit:	Frau Maguhn-Buckesfeld

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personalaufwand	Ergebnis
Rechnungsprüfung	8.000,00 €	360.810,00 €	368.810,00 €
Rechnungsprüfungsausschuss	- €	40.090,00 €	40.090,00 €
	8.000,00 €	400.900,00 €	408.900,00 €

Budget 14: Rechnungsprüfung	Haushaltsjahr 2018
------------------------------------	-------------------------------

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Aufwendungen

Personalaufwendungen **400.900 €**

Sonstige ordentliche Aufwendungen **8.000 €**

Aufwand für Inanspruchnahme Externer zur Prüfungsunterstützung
(u. a. Jahresabschlüsse) 8.000 €

Fehlbetrag **-408.900 €**

Teilfinanzhaushalt Referat 011400 Rechnungsprüfung

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	-367.977,60	-378.900,00	-400.900,00	-410.900,00	-421.100,00	-431.600,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-367.977,60	-386.900,00	-408.900,00	-418.900,00	-429.100,00	-439.600,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-367.977,60	-386.900,00	-408.900,00	-418.900,00	-429.100,00	-439.600,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-367.977,60	-386.900,00	-408.900,00	-418.900,00	-429.100,00	-439.600,00

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referat 18:	Zentrale Dienste
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Schulte

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Das Referat Zentrale Dienste bündelt im Bereich II Wirtschaftsführung wesentliche Querschnittsaufgaben des RVR.

Es vereint in drei Teams die Themen Hausservice (Veranstaltungsmanagement, Poststelle, Botendienst, Empfang, Hausmeisterdienste und Fuhrpark), IT-Prozesse und Datenmanagement und Bibliothek. Weiterhin ist die Stabsstelle Organisation Bestandteil des Referates.

Das Referat Zentrale Dienste deckt mit diesem breiten und besonders vielseitigen Aufgabenspektrum essentielle hausinterne Dienste ab, die für eine reibungslose Betriebsführung des RVR notwendig sind.

Referat 18 Zentrale Dienste

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	9,36%	8,20%	8,08%	8,06%	8,31%	8,52%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	6,65%	6,34%	6,05%	6,73%	6,95%	6,94%
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	41,38%	38,83%	40,52%	37,92%	37,70%	38,32%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	58,62%	61,17%	59,48%	62,08%	62,30%	61,68%

Team 18-1 Hauservice

Zielsetzung und Ziele:

- Optimierung der Kommunikationskosten,
- Neuausschreibung der Wach- und Schließdienste und Wartungsverträge mit dem Ziel der Kostenreduzierung
- Weiterentwicklung der Arbeitsbereiche Poststelle, Werkstatt, Dienstwagen, Büroeinrichtung und Stellplatzbewirtschaftung
- Sukzessive Umrüstung des Fuhrparks auf E-Fahrzeuge

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Durchführung von Einzelmaßnahmen zur Neumöblierung von Arbeitsplätzen	5	100	150	35	35	35
Zahl der eingesetzten E-Fahrzeuge	1	1	4	5	6	7

Team 18-2 IT-Prozesse und Datenmanagement

Zielsetzung und Ziele:

- Netzwerkseitige Ertüchtigung/Anbindung/VoIP Außenstellen: Alle Außenstellen werden mit 10 Mbit/s synchron an das RVR-Netz angebunden und in die VoIP-Anlage des RVR integriert.
- Lizenzmanagement/Softwareassetmanagement: Entwicklung einer Software-Lifecycle Strategie, Implementierung einer nachhaltigen Softwareinventarisierung und Compliance-Automation (autom. Inventarisierung und Prüfung der Lizenzkapazitäten)
- Digitalisierung des Vergabemanagements: Der Vorgang der Submission wird digitalisiert.
- Digitalisierung des TÖB-Verfahrens: Das TÖB-Verfahren wird digitalisiert, Externe werden durch Zugriff auf eine gemeinsame Plattform integriert.
- Digitalisierung des Posteinganges: Ankommende Post wird zentral digitalisiert und in einen Workflow geleitet.
- Digitalisierung der Rechnungsbearbeitung: Bereitstellen eines revisions sicheren Speichers (Ziel: Wegfall der physik. Ablage)
- Bereitstellung öffentlicher WLAN-Zugänge: An den Außenstellen und an verschiedenen Punkten der Rdl sollen offene WLAN-Zugänge entstehen.
- Bereitstellung vollwertiger mobiler Arbeitsplätze: Bisher ist von einem mobilen Arbeitsplatz lediglich der Internet- und Mailzugang möglich. Ziel ist eine Bereitstellung einer vollständigen Arbeitsumgebung mit Zugriff auf alle Daten, die auch über den internen Zugang zur Verfügung stehen.

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Netzwerkseitige Ertüchtigung/Anbindung/VoIP Außenstellen in %	0%	80%	100%			
Neuorganisation Softwarelizenz- und Assetmanagement in %	10%	70%	80%	90%	100%	
Digitalisierung Vergabemanagement in %	0%	20%	60%	80%	100%	
Digitalisierung TÖB-Verfahren in %	0%	50%	100%			
Digitalisierung Posteingang/Poststelle in %	0%	20%	40%	60%	80%	100%
Digitalisierung Rechnungsbearbeitung/Revisionssichere Ablage in %	75%	90%	100%			
Bereitstellung öffentlicher WLANs an Außenstellen/POIs u. a. Orten in %	0%	25%	50%	75%	100%	
Bereitstellung vollwertiger mobiler Arbeitsplätze über VPN (auch via Mobilfunk) in %	0%	0%	20%	60%	80%	100%

Team 18-3 Bibliothek

Zielsetzung und Ziele:

- Betrieb einer öffentlichen Spezialbibliothek für regionale und überregionale Ruhrgebiets- und Fachliteratur
- Informationszentrale des Hauses
- Vertrieb von Publikationen und Informationsmaterial
- Vertrieb kartographischer Druckerzeugnisse
- Betrieb des Onlineshops
- Mitwirkung beim Aufbau von (Kooperations-)Strukturen im Archivbereich

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Archivierung/Einbeziehung der Referate (%)	0%	0%	10%	30%	60%	90%
Besucher/Besucherinnen Onlineshop*	0	25.000	27.000	28.000	29.000	30.000
Anzahl Bestellungen im Onlineshop*	0	1.850	2.000	2.050	2.100	2.100
Umsatz im Onlineshop*	0	20.000€	22.500€	23.000€	23.500€	24.000€

* Aufgrund der Neugestaltung des Onlineshops in 2017, liegen keine Ergebnisse des Vorjahres vor

Stabsstelle Organisation

Die Stabsstelle Organisation ist Teil des Referates 18 Zentrale Dienste und sieht sich als zentraler Servicedienstleister in Bezug auf die Optimierung von Strukturen und Geschäftsprozessen in den Teams und Referaten des RVR. Neben der Begleitung und Unterstützung von Organisationseinheiten bei internen Umstrukturierungen wird vor allem die Digitalisierung von internen Geschäftsprozessen verstärkt in den Blick genommen. Darüber hinaus wirkt die Stabsstelle Organisation bei der Ausrichtung der mittel- bis langfristigen Handlungsfelder und Ziele des RVR sowie der Weiterentwicklung von Bausteinen zur Personalentwicklung mit und berät die Verbandsleitung sowie die Fachbereiche und -referate in Organisationsfragen.

Zielsetzung und Ziele:

Neben der Bearbeitung von Einzelfragen und Sonderaufgaben für die Verbandsleitung wird die Stabsstelle Organisation 2018 insbesondere folgende Schwerpunkte bearbeiten:

- Weiterführung und Unterstützung der Zielerreichung aus dem Strategie- und Zielprozess der RVR-Familie unter Berücksichtigung der Beschlüsse der politischen Gremien
- Organisationsüberprüfung unter Berücksichtigung eventueller neuer Aufgaben im Rahmen des RVR-Gesetzes
- Initiierung und Steuerung von Projekten zur Prozessoptimierung
- Unterstützung einer externen Evaluierung des Eigenbetriebes „Ruhr Grün“
- Mitwirkung bei der Digitalisierung von Verwaltungsprozessen
 - Workflow Vergabemanagement
 - Workflow Trägerbeteiligung (Träger öffentlicher Belange – TöB)
- Workflow Poststelle
- Prüfung und Darstellung eines regionalen Ansatzes im Bereich „Digitalisierung“ gemeinsam mit den Kommunen und der wmr
 - WiFi4EU an RVR-relevanten Standorten (in Abhängigkeit von der Förderzusage)
- Aufbereitung und Darstellung des Leistungsangebotes des Verbandes
- Darstellung der Abstimmung und Prüfung der Zusammenfassung der Kommunikation bzw. des Marketings des Radwegeangebotes des RVR in der Metropole Ruhr
- Untersuchung verstärkter Bündelungsmöglichkeiten in der Struktur der Referate im Rahmen einer Organisationsüberprüfung unter Berücksichtigung evtl. neuer Aufgaben nach dem RVR-Gesetz

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stand der Einführung Workflow Vergabemanagement	0%	20%	60%	80%	100%	
Stand der Einführung Workflow Trägerbeteiligung (TöB)	0%	50%	100%			
Stand der Umsetzung WiFi4EU an RVR-Standorten	0%	25%	50%	75%	100%	

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 18 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Produktbereich 1:	Innere Verwaltung
Produkt / Referate 18:	Zentrale Dienste
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Schulte

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Organisation	40.000,00 €	121.480,00 €	161.480,00 €
Bistro	50.000,00 €	24.296,00 €	74.296,00 €
Veranstaltungsmanagement	70.000,00 €	194.368,00 €	264.368,00 €
Facilitymanagement	520.000,00 €	510.216,00 €	1.030.216,00 €
IT	1.479.100,00 €	510.216,00 €	1.989.316,00 €
Beschaffung und Logistik	994.600,00 €	850.360,00 €	1.844.960,00 €
Bibliothek	223.500,00 €	218.664,00 €	442.164,00 €
	3.377.200,00 €	2.429.600,00 €	5.806.800,00 €

Erläuterungen zum Teilergebnisplan**Erträge****Zuwendungen und allgemeine Umlagen 157.000 €**

Zuwendung des Landes für die Regionalplanung (Sachmittel)	152.800 €
Auflösung des Sonderpostens aus der Förderung für Beschaffungen	4.200 €

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 5.000 €

Erträge aus Veranstaltungen	5.000 €
-----------------------------	---------

Privatrechtliche Leistungsentgelte 4.500 €

Erträge aus dem Verkauf von Publikationen u. a.	4.500 €
---	---------

Kostenerstattungen und Kostenumlagen 20.500 €

Erstattungen Parkgebühren	20.000 €
Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen	500 €

Sonstige ordentliche Erträge 2.000 €

Sonstige Erträge	2.000 €
------------------	---------

Aufwendungen**Personalaufwendungen 2.429.600 €****Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 1.403.000 €**

Reinigungskosten	275.000 €
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	225.000 €
Unterhaltung von Büromaschinen und sonstigen Geräten	35.000 €
Unterhaltung und Wartung von Hard- und Software	700.000 €
Dienstbekleidung, Arbeitsschutzmittel	8.000 €
Haltung von Kraftfahrzeugen	80.000 €
Aufwendungen für Veranstaltungen	20.000 €
Aufwendungen für das Betriebsrestaurant	50.000 €
Aufwendungen für Ankauf von Merchandise Artikeln	10.000 €

Budget 18: Zentrale Dienste	Haushaltsjahr 2018
Bilanzielle Abschreibungen	<u>854.200 €</u>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	216.000 €
Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen und Fahrzeuge sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung	638.200 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>1.309.000 €</u>
Leasingkosten für Vervielfältigungsgeräte, Dienstkraftwagen, EDV-Anlagen	525.000 €
Kosten für Bürobedarf und EDV, Foto-, Druck- und Kopiereinrichtungen	65.000 €
Portokosten	65.000 €
Aufwendungen für Telekommunikation	175.000 €
Repräsentation, Werbung, Kommunalpolitisches Treffen	50.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen (u. a. GEZ)	11.000 €
Büchereibedarf	98.000 €
Aufwendungen für Archivierung	120.000 €
Aufwendungen für Dienstleistungen	80.000 €
Arbeitsmittel und Kleingeräte unter 60 € (Aufwendungen für GWG)	120.000 €
Fehlbetrag	-5.806.800 €

Teilfinanzhaushalt Referat 011800 Zentrale Dienste

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	173.750,00	139.000,00	152.800,00	149.800,00	149.800,00	139.000,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.619,02	5.000,00	5.000,00	15.000,00	20.000,00	25.000,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.080,27	3.500,00	4.500,00	5.000,00	6.000,00	5.000,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	18.750,00	15.500,00	20.500,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	13.564,07	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	264.763,36	165.000,00	184.800,00	196.800,00	202.800,00	196.000,00
10	- Personalauszahlungen	-2.396.979,32	-2.365.500,00	-2.429.600,00	-2.437.900,00	-2.498.400,00	-2.560.400,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.234.526,47	-1.308.000,00	-1.403.000,00	-1.408.000,00	-1.403.000,00	-1.403.000,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.008.659,20	-1.236.500,00	-1.309.000,00	-1.324.000,00	-1.369.000,00	-1.279.000,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.640.164,99	-4.910.000,00	-5.141.600,00	-5.169.900,00	-5.270.400,00	-5.242.400,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.375.401,63	-4.745.000,00	-4.956.800,00	-4.973.100,00	-5.067.600,00	-5.046.400,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	3.010,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.010,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-63.588,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-576.587,31	-2.010.000,00	-2.395.000,00	-1.415.000,00	-1.415.000,00	-1.415.000,00
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-137.440,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-777.616,54	-2.010.000,00	-2.395.000,00	-1.415.000,00	-1.415.000,00	-1.415.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-774.606,54	-2.010.000,00	-2.395.000,00	-1.415.000,00	-1.415.000,00	-1.415.000,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-5.150.008,17	-6.755.000,00	-7.351.800,00	-6.388.100,00	-6.482.600,00	-6.461.400,00

Investitionen							
Referat 011800 Zentrale Dienste							
Regionalverband Ruhr							
Investitions Bezeichnung Nr.	vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	voraussichtl. EMÜ 31.12.17	Ansatz 2018	Finanzplan 2018	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Veräußerung von Sachanlagen	3.010,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 + Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	3.010,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 + Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 + Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.010,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
118100-001 Sammelposten Software und Lizenzen	-156.871,58	-560.000,00	0,00	-600.000,00	-600.000,00	-600.000,00	-600.000,00
118100-002 Sammelposten Büroausstattung	-12.109,80	-110.000,00	0,00	-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00
118100-003 Sammelposten Möbel	-25.161,70	-370.000,00	0,00	-750.000,00	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00
118100-004 Sammelposten EDV-Hardware	-435.621,74	-685.000,00	0,00	-350.000,00	-350.000,00	-350.000,00	-350.000,00
118100-005 Sammelposten Geräte	-14.584,82	-20.000,00	0,00	-135.000,00	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00
118100-006 Sammelposten Fahrzeuge	-55.283,26	-145.000,00	0,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
118100-007 Sammelposten Technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen	-77.983,64	-120.000,00	0,00	-230.000,00	-120.000,00	-120.000,00	-120.000,00
118100-008 Plenarsaal Mikrofonanlage	0,00	0,00	0,00	-70.000,00	0,00	0,00	0,00
118100-009 Digitalisierung RVR (Soft- und Hardware)	0,00	0,00	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. bewegl. AV	-777.616,54	-2.010.000,00	0,00	-2.395.000,00	-1.415.000,00	-1.415.000,00	-1.415.000,00
27 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-777.616,54	-2.010.000,00	0,00	-2.395.000,00	-1.415.000,00	-1.415.000,00	-1.415.000,00
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-774.606,54	-2.010.000,00	0,00	-2.395.000,00	-1.415.000,00	-1.415.000,00	-1.415.000,00

Teilergebnisplan
des Produktbereiches
04 Kultur und Wissenschaft
mit Erläuterungen

4 – Kultur und Sport

Produktbereich 4:	Kultur und Wissenschaft
Produkt / Referat 4:	Kultur und Sport
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Fischer-Pass

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Referat 4 ist für die Umsetzung des zwischen RVR und MFKJKS vereinbarten Nachhaltigkeitskonzeptes RUHR.2010 sowie für die Eckpunkte einer Metropolenstrategie für Kultur und Sport zuständig. In enger Absprache mit dem MFKJKS werden der Austausch und die Abstimmung der Nachhaltigkeitsakteure Ruhr Tourismus GmbH (RTG), european centre for creative economy GmbH (ecce), Wirtschaftsförderung metropol Ruhr GmbH (wmr) und den bei der Kultur Ruhr GmbH angesiedelten Urbanen Künsten Ruhr organisiert. Darüber hinaus ist das Referat 4 für die konzeptionelle und organisatorische Umsetzung des Projektes „Interkultur Ruhr“ verantwortlich und inhaltlich federführend in dem neuen Projekt „Theaternetzwerk RuhrBühnen“. Zusätzlich leistet es Unterstützung für die Mitgliedskommunen des RVR bei der Entwicklung und Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien im Bereich von Interkultur und interkommunalen Veranstaltungsformaten. Im Rahmen der regionalen Kulturkoordination organisiert sie außerdem Arbeitskreise, Netzwerktreffen in unterschiedlichen Bereichen der regionalen Kultur und führt einmal jährlich eine Konferenzveranstaltung zur Lage und zu den Perspektiven regionaler Kultur in der Metropole Ruhr durch.

Das Referat 4 ist federführend bei der Vorbereitung und Schriftführung des Kultur- und Sportausschusses, der Kulturbeigeordnetenkonzferenz und bei den regelmäßigen Abstimmungsrunden der Träger der Nachhaltigkeitsstrategie: Urbane Künste Ruhr, RTG, ecce, wmr und MFKJKS. Es wird bei der Wahrnehmung dieser Aufgaben durch zentrale Dienstleistungen des Hauses unterstützt.

Das Aufgabengebiet umfasst darüber hinaus die Beratung und Förderung (Regionale Kultur, Förderfonds Interkultur) von kulturellen Institutionen, Projekten und Initiativen der Region sowie die Prüfung der Verwendungsnachweise im Zusammenhang mit dem ausgelaufenen Fördergeschäft der Stiftung Kulturhauptstadt RUHR.2010. Es unterstützt darüber hinaus bei Bedarf interne Prozesse zur besseren Koordination und abgestimmten Vermarktung von kulturtouristischen Projekten des RVR.

Es ist weiterhin für die Konzeption und biennale Umsetzung der Ruhr Games sowie für die Förderung ausgewählter Sportveranstaltungen verantwortlich. Ab dem Jahr 2018 soll das sportpolitische Aufgabenfeld des Referates 4 über die Ruhr Games hinaus sukzessive um Projekte erweitert werden, die den Sport als Medium informeller Kinder- und Jugendhilfe nutzen (z. B. Joblinge, Fußball trifft Kultur). Das metropol Ruhr Sportportal soll fortgeführt, hinsichtlich der Zielgruppen und des sportpolitischen Profils stärker in die sportpolitische Gesamtkonzeption eingebunden werden.

Das Projektbüro *klimametropole RUHR 2022* bleibt bis auf weiteres als Stabstelle dem Referatsleiter 4 zugeordnet.

Die Weiterentwicklung, Planung und Umsetzung der WissensNacht Ruhr ist seit diesem Jahr in das Team 4-1 integriert. Die Zusammenarbeit mit Hochschul- und Forschungseinrichtungen der Metropole Ruhr zur Etablierung der WissensNacht Ruhr soll weiter vorangetrieben werden.

Referat 4 Kultur und Sport

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	3,19%	3,71%	3,90%	3,73%	3,63%	3,72%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	4,44%	5,01%	4,85%	5,82%	5,09%	5,81%
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	26,52%	26,64%	29,07%	24,62%	26,54%	24,49%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	73,48%	73,36%	70,93%	75,38%	73,46%	75,51%

Team 4-1 Regionale Kulturprojekte

Zielsetzung und Ziele:

- Konzeption, Planung, Durchführung und Dokumentation einer jährlichen Kulturkonferenz Ruhr
- Umsetzung und Projektmanagement für „Interkultur Ruhr“ und Förderfonds Interkultur
- Vorbereitung und Durchführung von regelmäßigen Konferenzen der Kulturbeigeordneten
- Vorbereitung und Durchführung regelmäßiger Jour Fixe mit Land NRW, RTG, Kultur Ruhr, wmr und ecce zur Koordination der Nachhaltigkeitsarbeit
- Moderation und Projektentwicklung für das Theaternetzwerk „RuhrBühnen“
- Strategische und operative Unterstützung der VL im Rahmen von Sonderaufgaben
- Vernetzung der regionalen und der kommunalen Kulturarbeit in der Kulturmetropole Ruhr
- Förderung insbesondere freier Kulturträger
- Lenkung universitärer Fachkompetenz für Fragen der Regionalentwicklung in der Metropole Ruhr
- Überprüfung der bisherigen Organisation und Finanzierung des Literaturpreises sowie Initiierung und Etablierung des neuen Netzwerkes „Literaturkonferenz Ruhr“
- Umsetzung kulturfachlicher Recherchen (Kinder- und Jugendkulturcard u. a.)
- Durchführung und Ausbau der WissensNacht Ruhr
- Verantwortung für die institutionelle Arbeit der Literaturbüros in Gladbeck und Unna; Verleihung des Literaturpreises; Sensibilisierung für das literarische Angebot im Ruhrgebiet sowie Verbesserung des literarischen Angebotes
- Überprüfung der bisherigen Organisation und Finanzierung des Literaturpreises

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Teilnehmer WissensNacht Ruhr	200		220		250	
Anzahl Programmpunkte	300		350		400	
Anzahl Besucher	11.000		12.500		15.000	

Team 4-2 Regionale Sportprojekte

Zielsetzung und Ziele:

- Qualifizierung und Profilierung der Metropole Ruhr als nationales und internationales Sportzentrum
- Entwicklung eines zeitgemäßen Online-Informationsangebotes zur Sportmetropole Ruhr
- Vorbereitung des Veranstaltungsformates Ruhr Games 2019 in Duisburg
- Erweiterung des sportpolitischen Aufgabenfeldes um Projekte mit dem Fokus Kinder- und Jugendsport auf der Grundlage des Deutschen Kinder- und Jugendsportberichtes
- Entwicklung und Unterstützung von inklusiven Kooperationsprojekten zwischen SSB / KSB und Trägern der Kinder- und Jugendhilfe im Rahmen des Projektes „Joblinge“

- Begleitung und operative Unterstützung des bundesweiten Projektes „Fußball trifft Kultur“ in Kooperation mit dem Initiativkreis Ruhr
- Förderung ausgewählter Sportprojekte einhergehend mit einer neuen, anderen Kommunikation der RVR-Sportförderung, beispielsweise im Rahmen einer Konferenz der Sportverwaltungen/ Sportselbstverwaltungen

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Teilnehmer Sport Ruhr Gamex		5.500		5.500		5.500
Anzahl Teilnehmer Europäische Jugendbegegnung		1.600		2.000		2.000
Beteiligung der RVR-Mitglieds Körperschaften insg.		15		20		25
Anzahl Besucher		35.000		40.000		45.000

klimametropole RUHR 2022

Der RVR hat in 2014 mit der *klimametropole RUHR 2022* ein regionales Leitprojekt gestartet, das als regionales Partnerprojekt der *KlimaExpo.NRW* umgesetzt wird. Damit soll die von *IBA* und *RUHR.2010* begonnene und für ein internationales Publikum erfolgreich als große Erzählung inszenierte Geschichte des Wandels einer ehemaligen europäischen Kohle- und Stahlregion zu einem modernen polyzentrischen, kulturell kreativen und wirtschaftlich vielfältigen klimagerechten Metropolenraum fortgesetzt werden. Seit dem 15.02.2013 ist ein entsprechendes Projektbüro beim RVR eingerichtet. Die unterschiedlichen Präsentationsformate wie KlimaWochen Ruhr werden in 2018 fortgeführt, das Konzept soll aber thematisch ausgerichtet und Veranstaltungen sollen über einen Wettbewerb ausgewählt werden: also weniger Masse, mehr Klasse. Die Themenroute Umweltwirtschaft soll im Rahmen der „Routen der Innovationen“ fortgesetzt und ausgebaut werden. Die inhaltlichen Ergebnisse der internationalen TWINS-Konferenz 2017 sollen in das neue Netzwerk „Urban Transition Alliance“ eingehen. An den Planungen für Kampagne und Ereignisdramaturgie dieses Gemeinschaftsprojektes von RVR und zahlreichen weiteren regionalen Institutionen, die auf ein großes Finale im Präsentationsjahr 2022 zielen, aber auch ganz wesentlich die Aufgabe haben, den Weg dorthin als kulminierenden Prozess der Sammlung und Mobilisierung von Kräften, Themen, Akteuren, Projekten und Standorten großformatig zu gestalten, ist vor allem die hundertprozentige RVR-Beteiligungsgesellschaft AGR beteiligt.

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Projektpartner Klima Wochen Ruhr	150		75		75	
Anzahl Veranstaltungen	264		100		100	
Beteiligung der RVR-Mitglieds Körperschaften insg.	53		20		20	
Anzahl Besucher	70.000		40.000		40.000	

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 4 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategie- feld	Ziel	Leistungen												
		Klimametropole RUHR 2022		Nachhaltigkeit RUHR 2010		Kulturkonferenz Ruhr	Interkultur Ruhr	Sportmanagement		Entwicklung der Wissensmetropole Ruhr		Beschaffung und Logistik	VV/VA/FA	
Wirtschaft	Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft			Strategische Steuerung ECCE GmbH gemeinsam mit d. Land NRW	Mitarbeit an Programmentwicklung Forum D'Avignon über Beirat									
Tourismus und Freizeit	Regionales und überregionales Standortmarketing	klimametropole RUHR 2022												
	Entwicklung von eigenständigen Formaten der Sportmetropole Ruhr							Projektumsetzungen Kinder- und Jugendsport „Joblinge“ u. a.	Sportportal					
Wissen	Koordination und Entwicklung der Wissensmetropole Ruhr										Strategie und Umsetzung für Ruhr.2020 – Hochschulen und Region“ Kompetenz-, Exzellenznetzwerk Ruhr	Wissens-Nacht Ruhr		
	Kommunikation der Wissensmetropole Ruhr										Wettbewerb ZukunftsZeichen Ruhr	Wissens-Nacht Ruhr		
Kultur	Sicherung und Förderung kultureller Vielfalt				Regionale Kulturförderung		Durchführung einer Biennale „Interkultur Ruhr“ und Förderfonds	Vorbereitung Ruhr Games			Erinnerungsorte Ruhr			
	Koordination und Gestaltung der Kulturmetropole Ruhr			Projektentwicklung RuhrBühnen	Strategische Steuerung der Nachhaltigkeitsorganisation gemeinsam mit Land NRW	Durchführung regelmäßiger Kulturkonferenzen	Durchführung einer Biennale „Interkultur Interkultur“ und Förderfonds			Erinnerungsorte Ruhr				
				Literaturpreis Ruhr										
	Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft			Literaturpreis Ruhr				Vorbereitung Ruhr Games			Erinnerungsorte Ruhr			
	Sicherung und Entwicklung des industriekulturellen Erbes										Erinnerungsorte Ruhr			
Ökologie	Klimaschutz aktiv gestalten und Energiewende umsetzen	klimametropole RUHR 2022	Durchführung Klimawochen Ruhr											
	Anpassung an die Folgen des Klimawandels	klimametropole RUHR 2022	Durchführung Klimawochen Ruhr											
Leben und Wohnen	Polyzentrische Stadtregion nachhaltig und klimagerecht weiterentwickeln	klimametropole RUHR 2022												
Mobilität	Förderung energieeffizienter Mobilität i. V. m. erneuerbaren Energien	klimametropole RUHR 2022												
	Regionale Radverkehrsinfrastruktur sichern und ausbauen	klimametropole RUHR 2022												
Energie und Abfall	Stärkung des Leitmarktes Ressourceneffizienz	klimametropole RUHR 2022												
Querschnitt	Gremienbetreuung													Kultur- und Sportausschuss
	Finanzen												Abrechnung mit der Künstlersozialkasse	

Produktbereich 4:	Kultur und Wissenschaft
Produkt / Referat 4:	Kultur und Sport
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Fischer-Pass

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Sportmanagement	197.100,00 €	175.605,00 €	372.705,00 €
Entwicklung der Wissensmetropole Ruhr	470.000,00 €	210.726,00 €	680.726,00 €
Beschaffung und Logistik	- €	11.707,00 €	11.707,00 €
VV / VA / FA	- €	117.070,00 €	117.070,00 €
klimametropole Ruhr 2022	750.000,00 €	234.140,00 €	984.140,00 €
Nachhaltigkeit Ruhr 2010	335.000,00 €	152.191,00 €	487.191,00 €
Stiftung RUHR.2010	- €	23.414,00 €	23.414,00 €
Kulturkonferenz	40.000,00 €	93.656,00 €	133.656,00 €
Interkultur	291.600,00 €	152.191,00 €	443.791,00 €
	2.083.700,00 €	1.170.700,00 €	3.254.400,00 €

Teilergebnishaushalt
Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Referat 040100 Kultur und Sport

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	656.555,85	1.332.000,00	763.000,00	1.167.000,00	618.000,00	1.167.000,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.695,70	235.000,00	10.000,00	75.000,00	10.000,00	75.000,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.864,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	699.615,75	1.567.000,00	773.000,00	1.242.000,00	628.000,00	1.242.000,00
11	- Personalaufwendungen	-1.041.974,40	-1.069.200,00	-1.170.700,00	-1.127.300,00	-1.091.800,00	-1.119.200,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.617.494,03	-2.939.177,00	-2.306.700,00	-2.916.700,00	-2.486.700,00	-2.916.700,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.490,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	-225.802,73	-220.000,00	-515.000,00	-500.000,00	-500.000,00	-500.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.686,12	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.896.447,28	-4.263.377,00	-4.027.400,00	-4.579.000,00	-4.113.500,00	-4.570.900,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-2.196.831,53	-2.696.377,00	-3.254.400,00	-3.337.000,00	-3.485.500,00	-3.328.900,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-2.196.831,53	-2.696.377,00	-3.254.400,00	-3.337.000,00	-3.485.500,00	-3.328.900,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-2.196.831,53	-2.696.377,00	-3.254.400,00	-3.337.000,00	-3.485.500,00	-3.328.900,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-533.113,23	-636.169,66	-626.514,88	-675.005,18	-794.522,05	-859.562,83
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-2.729.944,76	-3.332.546,66	-3.880.914,88	-4.012.005,18	-4.280.022,05	-4.188.462,83

Budget 4: Kultur und Sport	Haushaltsjahr 2018
-----------------------------------	-------------------------------

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen 763.000 €

Zuweisung des Landes für die Interkultur Ruhr und Kulturkonferenz	150.000 €
Zuweisung des Landes für die Ruhr Games	483.000 €
Zuwendungen des sonstigen öffentlichen Bereiches für die klimametropole RUHR 2022	100.000 €
Zuwendungen des sonstigen öffentlichen Bereiches für die WissensNacht Ruhr	30.000 €

Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelte 10.000 €

Erträge aus Ticketverkäufen WissensNacht Ruhr	10.000 €
---	----------

Aufwendungen

Personalaufwendungen 1.170.700 €

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 2.306.700 €

Interkultur Ruhr	191.600 €
Kulturkonferenz	90.000 €
Ruhr Games	480.100 €
Neue Sport-Projekte	100.000 €
klimametropole RUHR 2022	850.000 €
WissensNacht Ruhr	430.000 €
Nachhaltigkeit Kulturhauptstadt (RuhrBühnen, RuhrKunstMuseen, Netzwerkarbeit)	120.000 €
Zeiträume Ruhr	45.000 €

Transferaufwendungen 515.000 €

Förderung von Sportereignissen	100.000 €
Regionale Kulturförderung	150.000 €
Förderung der Ruhrgebietsliteratur	65.000 €
Förderfonds Interkultur	200.000 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen 35.000 €

Beiträge für Berufsvertretungen (Künstlersozialkasse)	35.000 €
---	----------

Fehlbetrag **-3.254.400 €**

Teilfinanzhaushalt
Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Referat 040100 Kultur und Sport

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	782.021,75	1.332.000,00	763.000,00	1.167.000,00	618.000,00	1.167.000,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.024,40	235.000,00	10.000,00	75.000,00	10.000,00	75.000,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	344,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	789.390,40	1.567.000,00	773.000,00	1.242.000,00	628.000,00	1.242.000,00
10	- Personalauszahlungen	-1.055.044,62	-1.069.200,00	-1.170.700,00	-1.127.300,00	-1.091.800,00	-1.119.200,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.545.261,80	-2.939.177,00	-2.306.700,00	-2.916.700,00	-2.486.700,00	-2.916.700,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-210.302,73	-220.000,00	-515.000,00	-500.000,00	-500.000,00	-500.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.493,90	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.812.103,05	-4.263.377,00	-4.027.400,00	-4.579.000,00	-4.113.500,00	-4.570.900,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.022.712,65	-2.696.377,00	-3.254.400,00	-3.337.000,00	-3.485.500,00	-3.328.900,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-2.022.712,65	-2.696.377,00	-3.254.400,00	-3.337.000,00	-3.485.500,00	-3.328.900,00

**Teilergebnispläne und
investive Teilfinanzpläne**

des Produktbereiches

**09 Räumliche Planung und
Entwicklung, Geoinformation**

mit Erläuterungen

- 8 - Regionalentwicklung
- 9 - Geoinformation und Raumbeobachtung
- 11 - Regionalpark / ELP / Freiraumsicherung
- 15 - Staatliche Regionalplanung
- 19 - Industriekultur

Teilergebnishaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.227.438,27	14.729.345,00	13.244.500,00	12.782.700,00	12.618.100,00	13.035.900,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	340.218,88	299.190,00	273.200,00	273.200,00	273.200,00	273.200,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.864,87	155.000,00	36.000,00	36.200,00	22.600,00	9.000,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	47.057,27	0,00	261.800,00	261.800,00	261.800,00	261.800,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	423.854,00	267.500,00	835.800,00	835.800,00	835.800,00	835.800,00
09	+/-Bestandsveränderungen	-6.953,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	10.048.479,57	15.451.035,00	14.651.300,00	14.189.700,00	14.011.500,00	14.415.700,00
11	- Personalaufwendungen	-8.140.958,59	-9.218.800,00	-10.750.000,00	-10.690.800,00	-10.838.800,00	-10.956.400,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.405.845,17	-5.164.080,00	-3.577.100,00	-3.786.300,00	-3.473.300,00	-3.281.500,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.596.740,01	-3.509.738,00	-3.694.200,00	-3.617.400,00	-3.624.800,00	-4.359.900,00
15	- Transferaufwendungen	-5.608.363,96	-7.528.000,00	-7.528.000,00	-7.528.000,00	-7.528.000,00	-7.528.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.173.462,17	-2.406.940,00	-3.433.000,00	-2.091.300,00	-1.994.600,00	-1.857.500,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-20.925.369,90	-27.827.558,00	-28.982.300,00	-27.713.800,00	-27.459.500,00	-27.983.300,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-10.876.890,33	-12.376.523,00	-14.331.000,00	-13.524.100,00	-13.448.000,00	-13.567.600,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-3.770,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	-3.770,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-10.880.660,79	-12.376.523,00	-14.331.000,00	-13.524.100,00	-13.448.000,00	-13.567.600,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-10.880.660,79	-12.376.523,00	-14.331.000,00	-13.524.100,00	-13.448.000,00	-13.567.600,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.673.779,25	-4.967.799,64	-6.281.514,26	-6.767.684,15	-7.965.975,24	-8.618.080,90
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-14.554.440,04	-17.344.322,64	-20.612.514,26	-20.291.784,15	-21.413.975,24	-22.185.680,90

Teilfinanzhaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.759.639,81	11.960.045,00	10.373.300,00	10.055.400,00	9.881.500,00	9.726.200,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	364.387,53	299.190,00	273.200,00	273.200,00	273.200,00	273.200,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	127.780,32	155.000,00	36.000,00	36.200,00	22.600,00	9.000,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	38.248,70	0,00	261.800,00	261.800,00	261.800,00	261.800,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.290.056,36	12.414.235,00	10.944.300,00	10.626.600,00	10.439.100,00	10.270.200,00
10	- Personalauszahlungen	-8.130.025,46	-9.218.800,00	-10.750.000,00	-10.690.800,00	-10.838.800,00	-10.956.400,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.601.155,52	-5.164.080,00	-3.577.100,00	-3.786.300,00	-3.473.300,00	-3.281.500,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-8.287.099,11	-7.528.000,00	-7.528.000,00	-7.528.000,00	-7.528.000,00	-7.528.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.256.316,19	-2.406.940,00	-3.338.000,00	-1.981.300,00	-1.884.600,00	-1.747.500,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-20.274.596,28	-24.317.820,00	-25.193.100,00	-23.986.400,00	-23.724.700,00	-23.513.400,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-11.984.539,92	-11.903.585,00	-14.248.800,00	-13.359.800,00	-13.285.600,00	-13.243.200,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	385.800,09	6.861.200,00	1.636.640,00	13.258.000,00	13.853.800,00	5.640.760,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	385.800,09	6.861.200,00	1.636.640,00	13.258.000,00	13.853.800,00	5.640.760,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	-1.486.131,60	-11.068.800,00	-4.656.200,00	-17.915.500,00	-17.919.500,00	-7.247.200,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	-10.000,00	-22.000,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-469.964,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.956.096,06	-11.078.800,00	-4.678.200,00	-17.915.500,00	-17.919.500,00	-7.247.200,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-1.570.295,97	-4.217.600,00	-3.041.560,00	-4.657.500,00	-4.065.700,00	-1.606.440,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-13.554.835,89	-16.121.185,00	-17.290.360,00	-18.017.300,00	-17.351.300,00	-14.849.640,00

Produktbereich 9:	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt / Referat 8:	Regionalentwicklung
Fachliche Zuständigkeit:	Frau Wagener

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Im Referat 8 „Regionalentwicklung“ steht 2018 die Erarbeitung und Weiterführung informeller regionaler und interkommunaler Handlungsstrategien und -programme im Vordergrund. In den Themenfeldern Regionalanalyse, Siedlungsentwicklung, Regionale Mobilität und Freizeitplanung/Regionaltourismus werden Instrumente, informelle Konzepte und Projekte mit Pilotcharakter bis hin zu konkreten Maßnahmen erarbeitet und fortgeschrieben.

Die folgenden Themen werden im Referat 8 schwerpunktmäßig behandelt:

- Umsetzung des prozessbegleitenden informellen Kommunikations- und Beteiligungsverfahrens „**Regionaler Diskurs** – auf dem Weg in die Zukunft der Metropole Ruhr“ zur Neuaufstellung des Regionalplanes Ruhr und zur Erarbeitung von Handlungsansätzen im **Handlungsprogramm Ruhr**
- Erarbeitung des **Handlungsprogramms Ruhr** als Ergebnis der bisherigen Etappen des Regionalen Diskurses und als Ergänzung zum Regionalplan Ruhr
- **Konzepte der Regionalentwicklung**, dienen der Entwicklung und Umsetzung innovativer Planungsansätze zum Thema Siedlungsflächen, Strukturentwicklung, Masterplanung, insbesondere aus dem Regionalen Diskurs, Ideenwettbewerb Zukunft Metropole Ruhr, zum Beispiel Innovationsband – integrierte Stadtentwicklung am RS1
- **Raumbeobachtung, Regionalanalyse und Instrumente der Regionalentwicklung**, mit den Elementen regionales Flächeninformationssystem **ruhrFIS** (Siedlungsflächenmonitoring nach § 4 LPIG), Siedlungsflächenbedarfsberechnung im Rahmen der Regionalplanung (u.a. Regionale Kooperationsstandorte), Monitoring Daseinsvorsorge; des Weiteren: Regionale Wohnungsmarktbeobachtung, Gewerbliches Flächenmanagement Phase IV (GFM IV) in Kooperation mit der wmr, Entwicklung von Methoden und Instrumenten für Regionalplanung und -entwicklung
- Pflege und Aufbau von regionalen, nationalen und internationalen **Netzwerken**
- **Kooperationsprojekte mit regionalen Institutionen** (u.a. Forschungsvorhaben ZUKUR)
- Erarbeitung und Fortführung eines **Regionalen Mobilitätsentwicklungskonzeptes**,
- Mitwirkung bei **Mobilitätskonzepten mit Pilotcharakter und Entwicklung und Mitwirkung bei Projekten von überregionaler Bedeutung z.B. Radschnellweg Ruhr RS1** in Zusammenarbeit mit den Gebietskörperschaften und dem Land Nordrhein-Westfalen
- Aufbau und Verstetigung **strategischer Partnerschaften** im Themenfeld regionale Mobilität zum Beispiel mit dem VRR und dem NWL
- Fortentwicklung des **Regionalen Radwegenetzes mit dem Focus Alltagstauglichkeit** als Baustein des radrevier.ruhr in Zusammenarbeit mit den Gebietskörperschaften und regionalen Akteuren
- Fortentwicklung des **Fahrradverleihsystems Metropolrad Ruhr** in Zusammenarbeit mit allen relevanten Akteuren
- Aufbau des **Informationssystems RuhrMobil** unter Berücksichtigung der landesweiten Entwicklungen im Datenbereich
- Auf dem Weg zu einem **Freizeit- und Tourismuskonzept Metropole Ruhr** zunächst unter Beteiligung der RTG und weiterer Fachreferate im Hause

- Regionale 2016: Projekt **WALDband** in Kooperation mit Ruhr Grün sowie dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW und dem Naturpark Hohe Mark Westmünsterland e.V. – mit zur Zeit 15 Kernprojekten und der Option auf weitere Projekte
- **Projektentwicklungen für regional bedeutsame Freizeitinfrastruktur und Regionaltourismus** auf der Grundlage des in Erarbeitung befindlichen Freizeittourismuskonzeptes
- Betreuung des **Planungsausschusses** und der **Beigeordnetenkonferenz Planung** sowie Koordination der **Beteiligung des RVR als Träger öffentlicher Belange** in allen Planungsverfahren mit Ausnahme der kommunalen Bauleitplanung

Referat 8 Regionalentwicklung

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	7,18%	6,58%	7,11%	6,58%	6,78%	6,95%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	1,14%	0,90%	0,99%	1,02%	1,02%	0,78%
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	75,90%	78,25%	78,68%	76,67%	77,69%	82,34%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	24,10%	21,75%	21,32%	23,33%	22,31%	17,66%

Team 8-1 Masterplanung

Zielsetzung und Ziele:

Leistungsbereiche Masterplanung; Planungs-, Entwicklungs- und Handlungskonzepte sowie Netzwerke

Der „Regionale Diskurs – auf dem Weg in die Zukunft der Metropole Ruhr“ wird auch im Jahre 2018 weitergeführt (vgl. Drs. Nr. 12/0416). Im Anschluss an das Regionalforum Wege am 14.11.2017 wird der Regionalplan in das formelle Verfahren eingebracht, ergänzend wird das Handlungsprogramm vorgelegt. Als Ergänzung zum Regionalplan führt das Handlungsprogramm (vormals Strategiebund, auf Basis der Perspektiven für die Räumliche Entwicklung der Metropole Ruhr, Drs. Nr 12/1065) die Ergebnisse des Regionalen Diskurses zusammen, die nicht direkt in den Regionalplan Ruhr einfließen.

In Kooperation mit Team 8-2 wird unter dem Titel „Innovationsband – integrierte Stadtentwicklung am RS1“, das im Rahmen des Stadt-Umlandwettbewerbes NRW im Mai 2017 prämierte Zukunftskonzept, gemeinsam mit 10 Kommunen und dem Kreis Unna und weiteren Akteuren fortentwickelt. Einen Schwerpunkt für 2017/2018 stellt die gemeinsame Erarbeitung eines sogenannten Handlungsleitfadens dar.

Die nationalen und internationalen Kooperationen und Netzwerk-Kontakte werden auch zukünftig weitergeführt. Im Vordergrund steht der Erfahrungsaustausch bei der Umsetzung von informellen Planungen und der Lösung raumrelevanter Fragestellungen. Weiterhin gestaltet das Team Masterplanung das Netzwerk der Planungsverantwortlichen im Ruhrgebiet (Planernetzwerk) inhaltlich-konzeptionell, um Vernetzung und Informationsaustausch der Planenden im Verbandsgebiet kontinuierlich zu fördern. Zudem ergänzen Kooperationsprojekte mit regionalen Institutionen den wichtigen planerischen Austausch: das BMBF-Forschungsvorhaben ZUKUR – Zukunft-Stadt-Region wird von 2017-2020 gemeinsam mit der TU Dortmund, der Stadt Dortmund sowie der Stadt Bottrop durchgeführt.

Leistungsbereich Raubeobachtung und -analyse, Instrumente der Regionalentwicklung

Die Schaffung belastbarer Datengrundlagen für Regionalentwicklung und -planung sowie deren regionale Abstimmung und Kommunikation - u.a. als Basis für Konzepte der Regionalentwicklung und für den Regionalplan Ruhr - sind Ziel dieses Leistungsbereiches. Dazu dient das Flächeninformationssystem Ruhr (ruhrFIS) mit seinen drei Komponenten

1. Siedlungsflächenmonitoring nach § 4 Abs. 4 LPlG,
2. Monitoring Daseinsvorsorge und
3. Siedlungsflächenbedarfsberechnung (Wohnen und Gewerbe) für den Regionalplan Ruhr.

Jedes Jahr ist ein Bericht mit wechselnden inhaltlichen Schwerpunkten zu Raumb Beobachtung und Regionalanalyse vorgesehen (Beginn: 2019) sowie die Regionale Wohnungsmarktbeobachtung in Kooperation mit der Städteregion Ruhr 2030 unter Federführung des RVR.

Auf Basis der Raumb Beobachtung und Regionalanalyse werden Konzepte und Instrumente der Regionalentwicklung und -planung erarbeitet. Ihre Entwicklung und Implementation verbessert die Steuerungswirkung der räumlichen Planung, z.B. Regionale Kooperationsstandorte, Methode zur Abgrenzung von Eigenentwicklungsortlagen; GIS-gestützte Methodenentwicklung, -implementierung, Kommunikation, Vernetzung von Datenbeständen/Abbau von Informationslücken in räumlicher Planung.

Das Projekt Gewerbliches Flächenmanagement Phase IV (GFM IV) wird gemeinsam mit der wmr zur Aktivierung von Gewerbeflächen durchgeführt (2016-2019).

Leistungsbereiche Gremienbetreuung und TöB-Beteiligung

Im Vordergrund des Aufgabenfeldes TöB-Beteiligung steht die Koordinierung der Stellungnahmen und die fachliche Beurteilung zu Fachplanungsverfahren, sowie die Mitwirkung in den entsprechenden Erörterungsverfahren. Das Team bündelt dabei die Interessen des RVR als Träger öffentlicher Belange. Im „Arbeitskreis TöB“ erfolgt unter Beteiligung aller relevanten Fachreferate eine beschleunigte Abstimmung der Stellungnahmen in aktuellen Verfahren und eine frühzeitige Fachinformation über künftige Verfahren.

Daneben gehört die Betreuung des Planungsausschusses sowie der Beigeordnetenkonferenz Planung inkl. der Sitzungsvor- und -nachbereitung zu den Handlungsaufgaben.

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Handlungsprogramm (Konzept)	30%	90%	100%		Evaluation	
Innovationsband - Integrierte Stadtentwicklung am RS1 (Konzept Handlungsleitfaden)		50%	100%		Evaluation	
Raumb Beobachtung (Berichte)		50%	100%	0%	50%	100%
ZUKUR		20%	50%	80%	100%	

Team 8-2 Mobilität

Zielsetzung und Ziele:

Leistungsbereiche Masterplanung; Planungs-, Entwicklungs- und Handlungskonzepte sowie Netzwerke

Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept

Das Regionale Mobilitätsentwicklungskonzept wird gemäß politischem Auftrag in Zusammenarbeit mit den Mitgliedskommunen des RVR und weiteren Akteuren entwickelt. Auf Basis der als ersten Baustein entwickelten Leitbilder und Zielaussagen, die im Juli 2016 von der Verbandsversammlung beschlossen wurden, werden weitere Schritte erarbeitet. Im September 2016 wurde die Leistungsbeschreibung zur Vergabe des Planungsauftrags von der VV verabschiedet. Die Vergabe erfolgt nach europaweiter Ausschreibung im Sommer 2017. Der Bearbeitungszeitraum umfasst ca. 2 Jahre und wird bis Mitte 2019 andauern. Aufbauend auf den Leitbildern und Zielaussagen sollen ein Gesamtkonzept, Handlungsansätze und Pilotprojekte identifiziert und entwickelt werden.

Verstetigung eines Netzwerkes zur regionalen Mobilität

Der Arbeitskreis Regionale Mobilität beim RVR begleitet die Erarbeitung des Regionalen Mobilitätsentwicklungskonzeptes. Bisher haben mehrere Unter-Arbeitsgruppen wertvolle Vorarbeiten geleistet. Ziel ist eine dauerhafte Vernetzung der Akteure, die Bündelung der unterschiedlichen Interessen und die Initiierung von interkommunalen Kooperationen und innovativen Verkehrsprojekten.

Weitere Arbeitskreise beim RVR im Bereich Mobilität beziehen sich auf laufende Projekte und Modellvorhaben wie Metropolradruhr, Radschnellweg Ruhr, Radschnellweg Mittleres Ruhrgebiet und Radwegenetz Ruhr.

Außerdem sind der Aufbau und die Verstärkung strategischer Partnerschaften im Bereich Mobilität von besonderer Bedeutung so zum Beispiel mit den Zweckverbänden des SPNV (VRR AöR und NWL). Mit der Konferenz Raum & Mobilität wird beginnend im Jahr 2017 jährlich eine gemeinsam veranstaltete Fachtagung die aktuellen Mobilitätsthemen im Zusammenhang mit Stadt und Region als integriertes Thema der Metropole Ruhr vermitteln.

Mitwirkung bei Mobilitätskonzepten mit Pilotcharakter und Projekten von regionaler und teilregionaler Bedeutung

Im Rahmen von Pilotprojekten zur regionalen Mobilität werden Beiträge zur Verkehrsentwicklung der Region geleistet.

Das Thema Radverkehr ist in der Metropole Ruhr von besonderer Bedeutung. Eine vernetzte Weiterentwicklung soll unter der Dachmarke radrevier.ruhr erfolgen. Viele Partner der RVR-Familie sind dabei beteiligt. Im Team Mobilität werden dabei folgende Leistungen im Zusammenwirken mit regionalen Partnern und mit dem Land NRW /StraßenNRW erbracht:

- die konzeptionelle Weiterentwicklung des Regionalen Radwegenetzes insbesondere im Hinblick auf das Alltagsnetz,
- die Radschnellwege als besondere Achsen im Radwegenetz
- das Fahrradverleihsystem metropolradruhr und das Thema Stadtradeln.

Im Projekt Radschnellweg Ruhr (RS1) stellt die Weiterentwicklung/ weitere Konkretisierung auf Basis der 2014 vorgelegten Machbarkeitsstudie mit weiteren RVR-Referaten und den Partnern auch im Jahr 2018 einen Schwerpunkt dar. Nach der Änderung des Straßen- und Wegegesetzes in NRW sind Radschnellwege Landesstraßen gleichgestellt worden. In Abstimmung mit dem Land NRW und Straßen NRW verbleiben Kommunikations- und Koordinationsaufgaben insbesondere in der Zusammenarbeit mit den kommunalen Partnern sowie die endgültige Herstellung des RS1 zwischen Mülheim an der Ruhr und Essen (Upgrade) beim RVR. In Kooperation mit Team 8-1 wird unter dem Titel Innovationsband – Integrierte Stadtentwicklung am RS1 ein prämiertes Zukunftskonzept konkretisiert.

Im Jahr 2017 wird die Machbarkeitsstudie incl. Kosten-Nutzen-Analyse zum Radschnellweg Mittleres Ruhrgebiet (Untersuchungsraum Essen – Bottrop – Gladbeck) fertiggestellt. In 2018 liegt die Fortschreibung des Regionalen Radwegenetzes vor, die eine gute Ausgangsbasis z.B. für die Vervollständigung/Entwicklung regionaler Radhauptachsen und für weitere Machbarkeitsuntersuchungen zu Radschnellwegen bietet.

Die regionalen und bundesweiten Arbeitskreise begleiten diese Prozesse.

Leistungsbereich Raumbewertung und -analyse Zielsetzung und Ziele:

Weiterentwicklung des Informationssystems RuhrMobil

Das bisher beim RVR eingesetzte Verkehrssimulations- und Prognosemodell ist in die Jahre gekommen und bedarf der Weiterentwicklung, um es u.a. im Rahmen des Regionalen Mobilitätsentwicklungskonzeptes einzusetzen zu können. Mit den Partnern im Projekt ist der Aufbau einer Verkehrsdatenplattform vorgesehen. Ab 2017 / 2018 werden nach aktualisierten Zeitangaben seitens des Landes Verkehrsmodell-Daten zur Verkehrssimulation zur Verfügung gestellt, um diese zu regionalen Zwecken zu verfeinern. Danach Vorstellung des RVR auch der Wirtschaftsverkehr und der Radverkehr abgebildet werden sollen, kommt dem regionalen Verkehrsmodell auf diesen Gebieten eine Vorreiterrolle zu, bei der auch eine Unterstützung durch Wissenschaft und Programmentwickler erfolgen soll.

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept	30%	40%	70%	100%		
Regionales Radwegenetz (Konzept)		80%	100%		Evaluation	
Weiterentwicklung Informationssystem RuhrMobil		10%	30%	60%	80%	100%

Team 8-4 Städtebauliche Planung / Freizeitplanung

Zielsetzung und Ziele:

Freizeit- und Tourismuskonzept Metropole Ruhr

Auf Grundlage des politischen Beschlusses der Verbandsversammlung erarbeitet das Team 8-4 unter Beteiligung der RTG und zahlreicher Fachreferate im Hause ein Freizeit- und Tourismuskonzept als strategische Handlungsgrundlage für den RVR und die Metropole Ruhr. Erste Schritte auf dem Weg zu einem regionalen Gesamtkonzept wurden durch die fachliche Einschätzung und Bestandskategorisierung in den Kernthemenfeldern des RVR - Route d. Industriekultur, Emscher landschaftspark, Halden mit Freizeitnutzung, Gärten und Parks, Regionale Radwege sowie Landschaftliche Erholungsräume und Gewässer mit Freizeitnutzung - bereits gegangen. Eine erste Einschätzung zu Hotspots wurde vorgenommen. Im weiteren Verlauf sollen weitere Themenfelder einbezogen, Hotspots vertieft identifiziert und ausgewählte Themenfelder konzeptionell bearbeitet werden. Der weitere Prozess und die fachliche Bearbeitung sollen im Dialog mit der Region entwickelt werden. Ziel ist es u.a., eine zukunftsfähige Basis für die weitere Qualifizierung von regionalen Freizeitinfrastrukturen und Tourismus-Infrastrukturen einschließlich der dafür notwendigen Fördermittelakquisition zu schaffen.

Regionale 2016 - WALDband

In Kooperation mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW und dem Naturpark Hohe Mark Westmünsterland wird im Rahmen der Regionale 2016 das Projekt WALDband mit derzeit 15 „Kernprojekten“ gemeinsam mit RuhrGrün weiter entwickelt und sukzessive umgesetzt.

Das Team 8-4 trägt die Gesamtkoordination und Netzwerkarbeit des Projektes sowie die Leitung des AK WALDband, der die kontinuierliche Begleitung und Weiterentwicklung des Gesamtprojektes einschließlich der Aufnahme neuer Teilprojekte gewährleistet.

Im Team 8-4 bildet das Teilprojekt „Regionaltouristisches Konzept für den Naturpark HMW“, finanziert u.a. mit EFRE-Fördermitteln, in 2017/2018 einen Schwerpunkt der Bearbeitung. Mit diesem Teilprojekt wird, in enger Kooperation mit den drei beteiligten Tourismusverbänden Münsterland e.V., Niederrhein Tourismus GmbH und RTG, die regionaltouristische Profilierung und Angebotsentwicklung sowie die Vernetzung dieser Angebote über attraktive und klimafreundliche Mobilitätsketten erarbeitet. Das zu entwickelnde Konzept soll - basierend auf der vorliegenden Naturpark Hohe Mark Westmünsterland Strategie 2020 - die bestehende Marke Naturpark Hohe Mark Westmünsterland stärken und bildet die Grundlage für die langfristige Positionierung des Naturparks im Bereich Naturtourismus.

Darüber hinaus unterstützt das Team 8-4 RuhrGrün bei der Realisierung von weiteren Teilprojekten im Bereich Naturtourismus.

Projektentwicklungen für regional bedeutsame Freizeitanlagen und Regionaltourismus

Die Entwicklung von regional bedeutsamen Freizeit- und Tourismuskonzepten, die Unterstützung von regionalen Initiativen und interkommunalen Kooperationen sowie die Qualifizierung regional bedeutsamer Freizeit- und Tourismusinfrastruktur, insbesondere auf der Grundlage des in Erarbeitung befindlichen Freizeit-/ Tourismuskonzeptes Metropole Ruhr, ist ein weiteres Aufgabenfeld des Teams 8-4.

Netzwerke

Das Team 8-4 initiiert, koordiniert und steuert die, für die Projekte Freizeit-/Tourismuskonzept MR, WALDband und seine Teilprojekte notwendigen Arbeitskreise, insbesondere den AK Freizeit-/Tourismuskonzept MR, den AK WALDband, den AK Haard und in 2018 die Arbeitskreise Infrastruktur und Marketing für das WALDband-Teilprojekt „Hohe Mark Steig“.

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz			Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Regionale 2016 - Projekt Waldband - Regionaltouristisches Konzept	10%	50%	100%			
Freizeit/Tourismuskonzept	20%	30%	50%	70%	100%	Vertiefung

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 8 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen														
		Planungs-, Entwicklungs- und Handlungskonzepte								Netzwerke		Raumbeobachtung und -analyse		TÖB	Kommunikation und Werbung	VV/VA/FA
Wirtschaft	Flächenentwicklung und -sicherung		Konzepte Regionalentwicklung	Gewerbliches Flächenmanagement IV (GFM IV)	Handlungsprogramm			Innovationsband – integrierte Stadtentwicklung am RS1		Netzwerkarbeit Siedlungsentwicklung		ruhrFIS/Raumbeobachtung		Fachliche Beiträge		
	Innovationsförderung zur Stärkung des Mittelstandes	Radregion Ruhr: Metropolrad Ruhr		Radregion Ruhr: Radschnellwege		Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept	Radregion Ruhr: Regionales Radwegenetz	Innovationsband – integrierte Stadtentwicklung am RS1			Netzwerk Mobilität					
Tourismus und Freizeit	Attraktive und zielgruppenorientierte Freizeit- u. Tourismusinfrastruktur	Freizeit- und Tourismuskonzept MR	Regionale 2016 – WALDband, Konzepte und Projekte	Projektentwicklung für Freizeitinfrastruktur u. Regionaltourismus	Handlungsprogramm	Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept		Innovationsband – integrierte Stadtentwicklung am RS1		Netzwerkarbeit Freizeit und Regionaltour.		GIS-Bestandsaufnahme Freizeitinfrastruktur		Fachliche Beiträge		
	Regionales und überregionales Standortmarketing	Freizeit- und Tourismuskonzept MR	Regionale 2016 – WALDband, Konzepte und Projekte													
	Umsätze im Bereich Tourismus steigern	Freizeit- und Tourismuskonzept MR	Regionale 2016 – WALDband, Konzepte und Projekte	Projektentwicklung für Freizeitinfrastruktur u. Regionaltourismus												
Ökologie	Anpassung an die Folgen des Klimawandels		Regionale 2016 – WALDband, Konzepte und Projekte			ZUKUR - Zukunft-Stadt-Region										
	Nachhaltige Sicherung und Entwicklung des Freiraums	Konzepte Regionalentwicklung	Regionale 2016 – WALDband, Konzepte und Projekte	Gewerbliches Flächenmanagement IV (GFM IV)	Handlungsprogramm							ruhrFIS/Raumbeobachtung		Fachliche Beiträge		
	Nachhaltige urbane Land- und Forstwirtschaft				Handlungsprogramm											
	Klimaschutz aktiv gestalten und Energiewende umsetzen		Regionale 2016 – WALDband, Konzepte und Projekte	Radregion Ruhr: Radschnellwege		ZUKUR – Zukunft-Stadt-Region	Radregion Ruhr: Regionales Radwegenetz									
Leben und Wohnen	Nachhaltige Steuerung der Siedlungsentwicklung		Konzepte der Regionalentwicklung	Gewerbliches Flächenmanagement IV (GFM IV)	Handlungsprogramm	Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept		Innovationsband – integrierte Stadtentwicklung am RS1		Netzwerkarbeit Siedlungsentwicklung		ruhrFIS/Raumbeobachtung				
	Polyzentrische Stadtregion nachhaltig und klimagerecht weiterentwickeln		Konzepte Regionalentwicklung	Gewerbliches Flächenmanagement IV (GFM IV)	Handlungsprogramm	Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept	Radregion Ruhr: Regionales Radwegenetz	Innovationsband – integrierte Stadtentwicklung am RS1	CHIPS: Cycle Highways Innovation for smarter People	Netzwerkarbeit Siedlungsentwicklung	Netzwerk Mobilität	ruhrFIS/Raumbeobachtung		Fachliche Beiträge		
	Stärkung und qualitative Verbesserung der Quartiere		Konzepte Regionalentwicklung	Gewerbliches Flächenmanagement IV (GFM IV)	Handlungsprogramm	Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept		Innovationsband – integrierte Stadtentwicklung am RS1	CHIPS: Cycle Highways Innovation for smarter People	Netzwerkarbeit Siedlungsentwicklung		ruhrFIS/Raumbeobachtung				
	Verknüpfung und Erreichbarkeit von Freiraum und Siedlung sichern und weiterentwickeln		Konzepte Regionalentwicklung													
Mobilität	Metropolitanes Mobilitätsentwicklungskonzept	Radregion Ruhr: Metropolrad Ruhr		Radregion Ruhr: Radschnellwege	Handlungsprogramm	Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept	Radregion Ruhr: Regionales Radwegenetz		CHIPS: Cycle Highways Innovation for smarter People		Netzwerk Mobilität	ruhrFIS/Raumbeobachtung	Informationssystem ruhrMobil	Fachliche Beiträge	Radregion Ruhr: Radschnellwege	
	Förderung energieeffizienter Mobilität i.V.m. erneuerbaren Energien	Radregion Ruhr: Metropolrad Ruhr		Radregion Ruhr: Radschnellwege	Handlungsprogramm	Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept	Radregion Ruhr: Regionales Radwegenetz				Netzwerk Mobilität		Informationssystem ruhrMobil		Radregion Ruhr: Radschnellwege	
	Regionale Radverkehrsinfrastruktur sichern und ausbauen	Radregion Ruhr: Metropolrad Ruhr	Konzepte Regionalentwicklung	Radregion Ruhr: Radschnellwege	Handlungsprogramm	Regionales Mobilitätsentwicklungskonzept	Radregion Ruhr: Regionales Radwegenetz	Innovationsband – integrierte Stadtentwicklung am RS1	CHIPS: Cycle Highways Innovation for smarter People		Netzwerk Mobilität		Informationssystem ruhrMobil	Fachliche Beiträge	Radregion Ruhr: Radschnellwege	
Fachlicher Querschnitt						ZUKUR – Zukunft-Stadt-Region										
Querschnitt	Gremienbetreuung															Planungsausschuss; Planungsbeigeordneterkonferenz
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Informelle Planung / Regionalentwicklung				Handlungsprogramm	ZUKUR – Zukunft-Stadt-Region					Regionaler Diskurs: Prozess					
	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit										Regionaler Diskurs: Prozess					

Produktbereich 9:	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt / Referat 8:	Regionalentwicklung
Fachliche Zuständigkeit:	Frau Wagener

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Planungs-, Entwicklungs- und Handlungskonzepte	299.500,00 €	1.196.272,00 €	1.495.772,00 €
Netzwerke	- 16.200,00 €	427.240,00 €	411.040,00 €
Raubeobachtung und -analyse	54.000,00 €	213.620,00 €	267.620,00 €
TÖB	- €	106.810,00 €	106.810,00 €
Kommunikation und Werbung	- €	106.810,00 €	106.810,00 €
VV/VA/FA	- €	85.448,00 €	85.448,00 €
	337.300,00 €	2.136.200,00 €	2.473.500,00 €

Teilergebnishaushalt Referat 090100 Regionalentwicklung

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.825,69	399.700,00	228.300,00	237.700,00	194.400,00	62.000,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.500,00	0,00	13.400,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	44,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	66.370,37	399.700,00	241.700,00	237.700,00	194.400,00	62.000,00
11	- Personalaufwendungen	-1.676.950,45	-1.896.400,00	-2.136.200,00	-1.990.000,00	-2.039.800,00	-2.090.700,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-213.724,24	-758.000,00	-579.000,00	-605.600,00	-585.600,00	-448.500,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.890.674,69	-2.654.400,00	-2.715.200,00	-2.595.600,00	-2.625.400,00	-2.539.200,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-1.824.304,32	-2.254.700,00	-2.473.500,00	-2.357.900,00	-2.431.000,00	-2.477.200,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-1.824.304,32	-2.254.700,00	-2.473.500,00	-2.357.900,00	-2.431.000,00	-2.477.200,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-1.824.304,32	-2.254.700,00	-2.473.500,00	-2.357.900,00	-2.431.000,00	-2.477.200,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-823.212,14	-1.128.350,31	-1.408.271,18	-1.517.267,06	-1.785.915,46	-1.932.112,94
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-2.647.516,46	-3.383.050,31	-3.881.771,18	-3.875.167,06	-4.216.915,46	-4.409.312,94

Budget 8: Regionalentwicklung	Haushaltsjahr 2018
---	-------------------------------

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen 228.300 €

Zuweisung des Bundes für das Projekt ZUKUR	70.900 €
Zuweisung des Landes für das Projekt WALDband	83.000 €
Zuwendungen von sonstigen öffentlichen Bereichen für laufende Zwecke (Projekte Regionales Radwegenetz, CHIPS, Stadtradeln)	74.400 €

Kostenerstattungen und Konstenumlagen 13.400 €

Aufwendungen

Personalaufwendungen 2.136.200 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen 579.000 €

Aufwendungen für Planungs-, Entwicklungs- und Handlungskonzepte	73.000 €
Aufwendungen für Netzwerkarbeit	48.000 €
Aufwendungen für das Projekt ZUKUR	6.700 €
Aufwendungen für ruhrFIS/Raumbeobachtung und Regionalanalyse	34.000 €
Aufwendungen für das regionale Radwegenetz	35.000 €
Aufwendungen für das Informationssystem RuhrMobil	20.000 €
Aufwendungen für das Gewerbliche Flächenmanagement Ruhr Phase IV	13.300 €
Aufwendungen für das Regionale Mobilitätsentwicklungskonzept	90.000 €
Aufwendungen für das Projekt CHIPS	32.000 €
Aufwendungen für das Freizeit-/Tourismuskonzept	50.000 €
Aufwendungen für Projektentwicklungen für Freizeitinfrastruktur und Regionaltourismus	20.000 €
Aufwendungen für das Projekt WALDband	70.000 €
Aufwendungen für die ÖPNV-Studie	75.000 €
Aufwendungen für das Stadtradeln	12.000 €

Fehlbetrag **-2.473.500 €**

Teilfinanzhaushalt Referat 090100 Regionalentwicklung

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.000,00	399.700,00	228.300,00	237.700,00	194.400,00	62.000,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	12.900,00	0,00	13.400,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	34.881,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	92.781,05	399.700,00	241.700,00	237.700,00	194.400,00	62.000,00
10	- Personalauszahlungen	-1.676.950,45	-1.896.400,00	-2.136.200,00	-1.990.000,00	-2.039.800,00	-2.090.700,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-209.373,82	-758.000,00	-579.000,00	-605.600,00	-585.600,00	-448.500,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.886.324,27	-2.654.400,00	-2.715.200,00	-2.595.600,00	-2.625.400,00	-2.539.200,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.793.543,22	-2.254.700,00	-2.473.500,00	-2.357.900,00	-2.431.000,00	-2.477.200,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-1.793.543,22	-2.254.700,00	-2.473.500,00	-2.357.900,00	-2.431.000,00	-2.477.200,00

Produktbereich 9:	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt / Referat 9:	Geoinformation und Raumb Beobachtung
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Dr. Beckröge

Inhalte des Produktes

Beschreibung und Zielsetzung:

Die Arbeitsgebiete des Referats liegen in den Bereichen Geodaten, Raumb Beobachtung, Klimaschutz und Klimaanpassung. Die Schwerpunkte Geoinformation und Raumb Beobachtung werden sowohl für zahlreiche Aufgaben des Hauses genutzt als auch in der Region. Luftbilder und die Luftbildauswertung geben einen genauen Überblick über die reale Flächennutzung (FNK) in der Metropole Ruhr, dies sowohl räumlich als auch zeitlich differenziert. Das Stadtplanwerk Ruhrgebiet stellt eine einheitliche Datengrundlage für die Metropole bereit, eine Datenbank mit Points-of-Interest gibt zusätzlich Auskunft über Freizeit-, Kultur- und Infrastruktureinrichtungen. Durch die Geschäftsführung im „Geonetzwerk Metropole Ruhr“ werden zum einen die Kommunen und Kreise durch gemeinsame Kooperationsprojekte unterstützt und entlastet, zum anderen auch die Datenlage und Pflichtaufgaben auf dem Gebiet der Geodaten (z. B. INSPIRE) für alle Netzwerkpartner verbessert, einfacher und kostengünstiger.

Klimaanpassung und Klimaschutz werden ebenfalls als regionale Aufgabe und als Angebot für die Kommunen durch das Referat für die ganze Region bearbeitet. Diese Felder bieten vor dem Hintergrund des globalen Klimawandels Lösungsansätze zur Verringerung der Treibhausgas-Emissionen und zu den Möglichkeiten, durch Anpassungsmaßnahmen die Auswirkungen abzumildern.

Vereinfacht kann eine Unterteilung in die folgenden Schwerpunkte vorgenommen werden:

Interner Technik- und Datenlieferant für raumbezogene Aufgaben des Hauses:

Raumbezogene Daten werden für praktisch alle Aufgaben des Hauses benötigt. Neben der Aufbereitung stehen die Datenbeschaffung, die Datenaktualisierung und die Bereitstellung für die Aufgabenfelder: Regionalplanung, informelle Planung, Route der Industriekultur, Emscher Landschaftspark, Masterpläne, Freiflächensicherung, Wirtschaftsförderung, Touristik, Raumb Beobachtung.

Die dazu nötige Geodateninfrastruktur (GDI) (inkl. Geodatenbank, Metadatenkatalog, Geoportal) dient dem RVR intern sowie den Mitgliederkommunen, den zukünftigen Bedarfen der Geodaten- und Dienstleistungserstellung gerecht zu werden und so die Geodatenbereitstellung für öffentliche und private Zwecke zu garantieren und daraus eine Wertschöpfung zu generieren.

Regionale Zusammenarbeit bei Geodaten und Raumb Beobachtung:

Die Zusammenarbeit der Region stellt sich sehr deutlich im Geonetzwerk metropoleRuhr aber auch beim Stadtplanwerk Ruhrgebiet und im Rahmen der Kooperation zur Erstellung von Luftbildern dar. Durch Kooperationen der Kommunen im Bereich der Geodaten werden Zeit- und Finanzressourcen bei allen Partnern geschont. Das Geonetzwerk metropoleRuhr managt den Aufbau einer GDI, begleitet die Mitgliedskommunen aktiv in der Umsetzung geltenden Rechts (u.a. GeoZG, INSPIRE-Richtlinie) und fördert das öffentliche Bewusstsein zur Anwendung und Nutzung von Geodaten durch ein Geoportal. Das Stadtplanwerk Ruhrgebiet ist Basis für raumbezogene Produkte und Darstellungen. Weitere interkommunale Projekte mit dem RVR sind: Freizeit- und Infrastrukturdaten, Nachhaltige Metropole Ruhr, Stadtklimaanalysen, regenerative Energien, Klimaschutz und Klimaanpassung.

Notwendige Daten werden gemeinsam erhoben (Beispiel Stadtplanwerk Ruhrgebiet) oder durch Luftbild- und FNK-Auswertung gewonnen. Für die Points-of-Interest (POI) und die Stadtklimaanalysen werden ebenfalls eigene Datenerhebungen vorgenommen. Hierzu müssen Daten aktualisiert und allen Mitarbeitern verfügbar gemacht werden. Darüber hinaus ist technisch die Zusammenarbeit der kommunalen Akteure mit dem RVR sicher zu stellen und eine hohe Aktualität bei der Datenbereitstellung (intern und extern, z. B. durch web-Dienste oder Geodatenserver) einzuhalten.

Klimaschutz und Klimaanpassung:

Der Klimawandel macht zusätzliche Anstrengungen beim Klimaschutz und bei Maßnahmen zur Anpassung notwendig. Gerade in einem Ballungsraum wie der Metropole Ruhr haben diese Felder eine hohe Priorität, die sich auch in der Strategie des RVR ausdrückt.

Anpassung an den Klimawandel wird im RVR schon seit vielen Jahren durch die Erstellung von Klimagutachten betrieben. Durch die Regionalplanung ist eine weitere Möglichkeit und gleichzeitig Herausforderung hinzugekommen, Klimaanpassungsmaßnahmen im regionalen Maßstab zu betreiben. Daher wurde für das gesamte Verbandsgebiet eine flächendeckende Berechnung der mikroklimatischen Leistungsfähigkeit des Freiraums incl. einer Bewertung der Freiflächen hinsichtlich ihrer klimaökologischen Bedeutung vorgenommen. Die Daten und Informationen werden auch im Rahmen der Erstellung kommunaler Konzepte verwendet.

Im Klimaschutz werden vor allem Fragen zur Versorgung mit regenerativer Energie für den Industrie- und Wirtschaftsraum behandelt. Die Umsetzung der im Klimaschutzteilprojekt „Regenerative Energie“ festgelegten Maßnahmen soll auf der regionalen Ebene zur Versorgungssicherheit sowie zur Minderung von Treibhausgas-Emissionen beitragen.

Fachliche Beiträge zu den Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange mit Bezug zu Klimaschutz und -anpassung werden ebenfalls erstellt.

Referat 9 Geoinformation und Raubeobachtung

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz		Planung			
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	9,54%	8,09%	8,73%	8,67%	8,95%	9,17%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	0,80%	4,14%	1,49%	1,61%	1,67%	1,39%
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	85,62%	48,94%	75,13%	73,35%	73,74%	77,55%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	14,38%	51,06%	24,87%	26,65%	26,26%	22,45%

Team 9-1 „Geschäftsstellen und Geonetzwerk“

- Wahrnehmung der Aufgaben für die Geschäftsstellen „Geonetzwerk metropoleRuhr“ und „Stadtplanwerk Ruhrgebiet“
- Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen, Workshops etc. im Rahmen der Geodaten-Infrastruktur
- Open-(Geo-)Data: Strategie und Entwicklung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Querschnittsaufgaben im Referat
- HH-Kontrolle und Projektunterstützung

Team 9-2 „Geodaten-Technik“

- Weiterentwicklung der Geodateninfrastruktur als Querschnittsaufgabe für die RVR-Referate
- Weiterentwicklung der Geodateninfrastruktur des Geonetzwerks metropoleRuhr

- Entwicklung Geoanwendungen für die Verarbeitung und Präsentation von Geodaten
- Führung der zentralen Geodatenbank
- Erstellung von Geodatendiensten
- Betreuung der GIS-Anwender in den RVR-Referaten
- Führung und Betrieb der technischen Infrastruktur für Points of Interest und LKW-Navigation
- Support der Anwendungen Stadtplanwerk, Points of Interest und LKW-Navigation
- Entwicklung des Stadtplanwerk 2.0

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Entwicklung Stadtplanwerk 2.0 (mehrjährig, 3 Realisierungsstufen)	neu					
Aufbau technische Infrastruktur (Stufe 1)		100%				
Entwicklung DB und Import-Prozesse (Stufe 1)		100%				
Entwicklung Visualisierung und Dienst (Stufe 1)		50%	100%			
Entwicklung Qualitätssicherung und Aktualisierung OSM u. ALKIS (Stufe 1)		50%	100%			
Entwicklg. Generalisierung u. Papierkarten (Stufe 2)			50%	100%		
Technische Konzeption und Umsetzung GDI	neu					
Konzept		100%				
Umsetzung			100%			

Team 9-3 „Geodaten, Luftbilder und Stadtplanwerk“

- Fortführung des Befliegungsprogramms in Kooperation mit den Kommunen und Kreisen
- Fortführung der Flächennutzungskartierung als Grundlage für verschiedene Fachplanungen im RVR-Gebiet
- Fortführung Stadtplanwerk
- Aktualisierung POI-Datenbestand
- Fortführung und Pflege der Basisdaten Radwandern, Wandern und Freizeitinfrastruktur
- Produktion von Freizeitkarten und Stadtplänen für den RVR, die RVR-Töchter und als Dienstleistungen
- Kartographische- und Geodaten-Dienstleistungen auch als Querschnittsaufgabe für die RVR-Referate
- Bereitstellung von Daten und Diensten für RVR, Geonetzwerk/Kommunen, Öffentlichkeit, Wirtschaft

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Luftbildkooperation	33%	33%	50%	50%	50%	50%
Flächennutzungskartierung	33%	33%	33%	50%	50%	50%
Fortführung Stadtplanwerk und POIs	98%	98%	99%	99%	99%	99%

Team 9-4 Klimaschutz, Klimaanpassung und Luftreinhaltung

- Erstellung von Stadtklimaanalysen unter Berücksichtigung der Thematik Klimaanpassung; Erstellung regionaler Klimaanpassungsszenarien (Schwerpunkt bei der thermischen Komponente); Regenerative Energien: Umsetzung von Maßnahmen aus dem Klimaschutzteilkonzepts „Erneuerbare Energien“; Ausbau und Weiterentwicklung der Fachinfo-Systeme „EnergyFIS“ und „Klima-FIS“, Integration der Klimadaten in den GisServer; Aufbau einer PV-Ausbauintiative in der Metropole Ruhr; THG-Bilanzen für die Region, Coaching für kleine Kommunen zum Klimaschutz, Unterstützung der Kommunen bei der Umsetzung ihrer lokalen Klimaschutzmaßnahmen, Fortschreibung und Erstellung von Klimaschutzkonzepten, Unterstützung bei der Erstellung von Förderanträgen für Kommunen

- Kontinuierliche Erstellung kommunaler Treibhausgas-Bilanzen für alle Kommunen und Kreise im Gebiet des RVR. Ziel ist eine Entlastung der Kommunen von diesen Aufgaben und standardisierte, aktuelle Treibhausgasbilanzen für die Einzelkommunen und die Metropole Ruhr.
- Weiterführen der Arbeiten zur kontinuierlichen Erstellung einer Treibhausgasbilanz für die Metropole Ruhr. Prüfung der Möglichkeiten einer regionalen NOX-Bilanz. Eruiierung der Fördermöglichkeiten beim Land und Bund und Ermittlung der Kosten.
- Netzwerk-Arbeiten im Klimaschutz und bei der Klimaanpassung (jeweils auf kommunaler und auf Landes-Ebene); Durchführung von Info-Veranstaltung, Symposien und Workshops, Einrichtung „Runder Tisch Klimaanpassung“
- Netzwerk-Arbeit auf kommunaler Ebene und mit dem Land bzw. den Bezirksregierungen zur Fortschreibung des Luftreinhalteplans Ruhr. Schwerpunkt der Arbeiten ist ein gemeinsames Vorgehen der Kommunen und Kreise in der Metropole Ruhr bezüglich von Maßnahmen zur Emissionsreduktion zur Einhaltung der EU-Grenzwerte.

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 9 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen											
		Geodatenmanagement						Fachgutachten	Netzwerke	IT	Fachbeiträge zur staatlichen Regionalplanung	TÖB	
Energie und Abfall	Regionales Energiekonzept							Regionales Klimaschutzteilkonzept: Maßnahmen		Klimaschutz			
Wirtschaft	Überregionales Standortmarketing									Nachhaltige Metropole Ruhr			
										Geonetwerk.mR			
Ökologie	Nachhaltige Sicherung und Entwicklung des Freiraums							Stadtklimaanalysen/reg. Klimaanalysen					
	Klimaschutz aktiv gestalten und Energiewende umsetzen		Fließwegberechnung					Klimaanpassungskonzepte	Regionales Klimaschutzteilkonzept: Maßnahmen	Klimaschutz			
	Anpassung an die Folgen des Klimawandels	Fließwegberechnung						Klimaanpassungskonzepte					
Leben und Wohnen	Polyzentrische Stadtregion nachhaltig und klimagerecht weiterentwickeln							Stadtklimaanalysen/reg. Klimaanalysen					
	Verknüpfung und Erreichbarkeit von Freiraum und Siedlung sichern und weiterentwickeln									Nachhaltige Metropole Ruhr			
	Stärkung und qualitative Verbesserung der Quartiere							Stadtklimaanalysen/reg. Klimaanalysen		Nachhaltige Metropole Ruhr			
Wissen	Stärkung der Willkommensstruktur									Familienfreundliche Metropole Ruhr			
Tourismus und Freizeit	Regionales und überregionales Standortmarketing						RVR-weites Freizeitportal						
Fachlicher Querschnitt		Kartographische Produkte und Bereitstellung von Geodaten	Koordinierungen von Befliegungen, Bereitstellung von digitalen Luftbildern u. Luftbildprodukten	Open-Data-Portal für Geodaten	Ener-gyFIS/KlimaFIS/Klimaserver	Stadtplanwerk Ruhr und Pols	Regionale und kommunale Radwegenetze			Geonetwerk.mR	Fachliche Betreuung d. ARCGIS-Anwendungen		
		Führung (Aktualisierung/Auswertung) der Flächennutzungskartierung	Aufbau, Entwicklung und Steuerung einer Geodateninfrastruktur (GDI)					RVR-weites Freizeitportal		Nachhaltige Metropole Ruhr	Aufbau und Organisation Metadatenkatalog RVR		
Alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Staatliche Regionalplanung											Regenerative Energie und Klimaanpassung	
	Informelle Regionalplanung/Regionalentwicklung			Stadtplanwerk Ruhr und Pols	Ener-gyFIS/KlimaFIS/Klimaserver		Regionale und kommunale Radwegenetze			Geonetwerk.mR	Aufbau, Entwicklung u. Steuerung e. Geodateninfrastruktur (GDI)	Stellungen Klima	
	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	Kartographische Produkte und Bereitstellung von Geodaten	Aufbau, Entwicklung und Steuerung einer Geodateninfrastruktur (GDI)	Open-Data-Portal für Geodaten		RVR-weites Freizeitportal	Regionale und kommunale Radwegenetze			Geonetwerk.mR	Stadtplanwerk Ruhr und Pols		
	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit	Kartographische Produkte und Bereitstellung von Geodaten	Aufbau, Entwicklung u. Steuerung e. Geodateninfrastruktur (GDI)	Open-Data-Portal für Geodaten	Stadtplanwerk Ruhr und Pols	RVR-weites Freizeitportal	Regionale und kommunale Radwegenetze	Stadtklimaanalysen/reg. Klimaanalysen		Geonetwerk.mR	Aufbau und Organisation Metadatenkatalog RVR		

Produktbereich 9:	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt / Referat 9:	Geoinformation und Raumbeobachtung
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Dr. Beckröge

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Geodatenmanagement	149.500,00 €	1.810.836,00 €	1.960.336,00 €
Fachgutachten	- 41.100,00 €	498.636,00 €	457.536,00 €
Netzwerke	- 94.700,00 €	131.220,00 €	36.520,00 €
IT	54.500,00 €	183.708,00 €	238.208,00 €
Fachbeiträge staatl. Regionalplanung	- €	0,00 €	0,00 €
TÖB	- €	0,00 €	0,00 €
	68.200,00 €	2.624.400,00 €	2.692.600,00 €

Teilergebnishaushalt Referat 090200 Geoinformationen/Raumbeobachtung

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.347,72	2.300.845,00	647.000,00	310.000,00	444.200,00	512.800,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	161.151,62	148.000,00	131.000,00	131.000,00	131.000,00	131.000,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-135,13	154.000,00	22.600,00	36.200,00	22.600,00	9.000,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.416,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	222.780,85	2.602.845,00	800.600,00	477.200,00	597.800,00	652.800,00
11	- Personalaufwendungen	-2.071.891,34	-2.333.200,00	-2.624.400,00	-2.624.100,00	-2.689.700,00	-2.756.700,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-88.257,74	-2.170.780,00	-360.300,00	-445.000,00	-449.500,00	-289.700,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.145,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-103.743,99	-263.500,00	-508.500,00	-508.500,00	-508.500,00	-508.500,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.265.038,57	-4.767.480,00	-3.493.200,00	-3.577.600,00	-3.647.700,00	-3.554.900,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-2.042.257,72	-2.164.635,00	-2.692.600,00	-3.100.400,00	-3.049.900,00	-2.902.100,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-2.042.257,72	-2.164.635,00	-2.692.600,00	-3.100.400,00	-3.049.900,00	-2.902.100,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-2.042.257,72	-2.164.635,00	-2.692.600,00	-3.100.400,00	-3.049.900,00	-2.902.100,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-977.340,71	-1.388.244,54	-1.870.811,44	-2.015.606,55	-2.372.491,30	-2.566.706,63
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-3.019.598,43	-3.552.879,54	-4.563.411,44	-5.116.006,55	-5.422.391,30	-5.468.806,63

Budget 9: Geoinformation und Raumb Beobachtung	Haushaltsjahr 2018
---	-------------------------------

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen 647.000 €

Zuweisungen vom Land für Projekte im Bereich Klimaschutz	337.000 €
Zuweisungen von Gemeinden für Erstellung von Luftbildern	260.000 €
Zuweisungen von Gemeinden für Klimaaanalysen	50.000 €

Privatrechtliche Leistungsentgelte 131.000 €

Verkauf von Kartenwerken und Luftbil daufnahmen	131.000 €
---	-----------

Kostenerstattungen und Komstenumlagen 22.600 €

Erstattungen von Gemeinden für Klimaschutzprojekte	22.600 €
--	----------

Aufwendungen

Personalaufwendungen 2.624.400 €

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 360.300 €

Aufwendungen für Projekt Geonetzwerk.mR	90.000 €
Aufwendungen für Geodatenbank	68.500 €
Reparatur, Wartung und Unterhaltung von klimatologischen Geräten	3.900 €
Aufwendungen für die Projekte im Bereich Klimaschutz	197.900 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen 508.500 €

Aufwendungen für Koordination von Luftbildern	370.000 €
Aufwendungen für Führung der Flächennutzungskartierung	25.000 €
Aufwendungen für Kartographische Produkte und Bereitstellung von Geodaten	83.500 €
Aufwendungen für Erstellung von Analysen und Untersuchungen	25.000 €
Datenankauf	5.000 €

Fehlbetrag **-2.692.600 €**

Teilfinanzhaushalt Referat 090200 Geoinformationen/Raumbeobachtung

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	139.789,82	2.300.845,00	647.000,00	310.000,00	444.200,00	512.800,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	177.986,55	148.000,00	131.000,00	131.000,00	131.000,00	131.000,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.679,20	154.000,00	22.600,00	36.200,00	22.600,00	9.000,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	321.455,57	2.602.845,00	800.600,00	477.200,00	597.800,00	652.800,00
10	- Personalauszahlungen	-2.071.891,34	-2.333.200,00	-2.624.400,00	-2.624.100,00	-2.689.700,00	-2.756.700,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-104.581,49	-2.170.780,00	-360.300,00	-445.000,00	-449.500,00	-289.700,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-112.328,89	-263.500,00	-508.500,00	-508.500,00	-508.500,00	-508.500,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.288.801,72	-4.767.480,00	-3.493.200,00	-3.577.600,00	-3.647.700,00	-3.554.900,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.967.346,15	-2.164.635,00	-2.692.600,00	-3.100.400,00	-3.049.900,00	-2.902.100,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-1.967.346,15	-2.164.635,00	-2.692.600,00	-3.100.400,00	-3.049.900,00	-2.902.100,00

Produktbereich 9:	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt / Referat 11:	Regionalpark / ELP / Freiraumsicherung
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Fischer

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Das Referat 11 "Regionalpark/ELP/Freiraumsicherung" entwickelt für die Stadtlandschaft der Metropole Ruhr ein integriertes regionales Freiraumkonzept. Die Inhalte dieses Konzeptes werden auf der Grundlage des Verbandsverzeichnisses Grünflächen bei den Stellungnahmen als TÖB zu den Bauleitplänen der Kommunen eingebracht.

Eingebunden in diese regionale verbandsübergreifende Freiraumstrategie wird der Emscher Landschaftspark als zentraler Park der Metropole Ruhr auf der Grundlage des Trägerschaftsvertrag zwischen Land NRW und RVR sowie als Pflichtaufgabe nach dem RVR-Gesetz weiter konzipiert, moderiert, kommuniziert, gepflegt und gebaut. Als herausragendes Entwicklungsband soll die Emscher mit ihren angrenzenden Freiräumen weiter qualifiziert werden. Organisiert wird dies in Kooperation mit der Emschergenossenschaft in der Arbeitsgemeinschaft Neues Emschertal.

Um die Finanzierung der Aufgaben des Referates zu unterstützen, werden entsprechende Fördermittel (EU- oder Landesprogramme) sowie Drittmittel eingeworben und gemanagt.

Das Produkt gliedert sich in folgende Schwerpunkte:

- Erarbeitung des Freiraumkonzeptes Metropole Ruhr; Integration kommunaler und teilregionaler Entwicklungskonzepte in ein gesamträumliches Freiraumkonzept.
- Erfassung, Sicherung und Weiterentwicklung der überörtlich bedeutsamen Freiflächen-Kulisse in einem GIS-gestütztem Kataster in Abstimmung mit den Kommunen (Verbandsverzeichnis Grünflächen). Innerhalb dieser Flächenkulisse Bearbeitung der Stellungnahme als TÖB zu den Bauleitplänen der Kommunen.
- Aufbau und Fortschreibung des Flächeninformationssystems „Landschaftspläne der Metropole Ruhr“.
- Erarbeitung von regionalen landschafts- und freiraumbezogenen Entwicklungskonzepten u. a. im Zusammenhang mit Freiräumen im besiedelten und unbesiedelten Raum sowie zur landschaftsbezogenen Erholung
- Konzeption, Moderation und Koordination der Projekte Emscher Landschaftspark im Zusammenhang mit einer regionalen, verbandsgebietsweiten Freiraumstrategie.
- Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation zum Emscher Landschaftspark im Zusammenhang mit einer verbandsweiten Strategie zur Stärkung der Metropole Ruhr.
- Projektentwicklung im Neuen Emschertal in Kooperation mit der Emschergenossenschaft; Geschäftsführung Arbeitsgemeinschaft Neues Emschertal.
- Projektierung einer Internationalen Garten Bau-Ausstellung 2027 im ELP / Neuen Emschertal unter Berücksichtigung / Einbeziehung der diesbezüglichen Garten-, Park- und Freiflächenqualitäten des Verbandsgebietes.
- Pflege und Qualitätssicherung der regional und überregional bedeutsamen Standorte im Emscher Landschaftspark.
- Aufbau und Betrieb von Besucherzentren für die Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung im Emscher Landschaftspark.
- Realisierung von Bauprojekten im Emscher Landschaftspark.

Referat 11 Regionalpark/ELP/Freiraumsicherung

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	12,67%	11,84%	13,63%	13,69%	13,72%	14,07%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	9,81%	14,14%	16,27%	13,67%	13,64%	14,92%
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	39,31%	29,12%	29,94%	33,82%	33,75%	32,32%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	60,69%	70,88%	70,06%	66,18%	66,25%	67,68%

Team 11-1 Regionale Freiraumkonzepte / Verbandsverzeichnis Grünflächen

Zielsetzung und Ziele:

- Erarbeitung des **Freiraumkonzeptes Metropole Ruhr (informelles Fachkonzept; Masterplan Freiraum)** als strategische Grundlage für das freiraumbezogene Handeln des RVR und für die Metropole Ruhr insgesamt, d. h. Entwicklung eines vernetzten Freiraumsystems, das sich von der offenen Landschaft über die Regionalen Grünzüge bis in die Wohngebiete zieht (**Grüne Infrastruktur Metropole Ruhr**); die Planung beinhaltet gesamträumliche Leitbilder und Leitziele und ermittelt Räume mit Handlungsbedarf. Für aktuelle Problem- und Fragestellungen werden darauf aufbauend beispielhaft konkrete Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt. Fortschreibung und ständige Aktualisierung des Freiraumkonzeptes, d. h. Anpassung an aktuelle Fragestellungen und Problemfelder der Region (z.B. Klimaanpassung).
- Führung des **Verbandsverzeichnis Grünflächen als gesetzliche Pflichtaufgabe des RVR**, d.h.: Erfassung, Sicherung und Weiterentwicklung der überörtlich bedeutsamen Freiflächen-Kulisse in einem GIS-gestütztem Kataster in Abstimmung mit den Kommunen. Bearbeitung der Stellungnahmen des RVR als Träger öffentlicher Belange zur Bauleitplanung der Kommunen für alle Vorhaben innerhalb dieser Flächenkulisse. Argumentative Grundlage für die Stellungnahmen ist dabei insbesondere das Freiraumkonzept Metropole Ruhr. Koordinierung der Beiträge des Referates 11 für die Stellungnahmen, die in Zuständigkeit des Referates 8 liegen (alle anderen Planverfahren).
- Fortschreibung und Pflege des **Flächeninformationssystems „Landschaftspläne der Metropole Ruhr“** (digitaler Landschaftsplan). Pflege und Weiterentwicklung des WebGIS für die Bereitstellung, Anwendung und Fortschreibung der in der Datenbank enthaltenen Informationen (Texte und Geometrien).
- Aufbau einer **Projektdatenbank**, die Informationen zu allen **lokalen und teilregionalen Freiraumkonzepten** mit regionaler Relevanz enthält (Texte und Geometrien). Erfasst werden sollen insbesondere die Projekte ELP 2020+, IGA 2027, Grüne Infrastruktur, Revierparks 2020. Fortschreibung und Pflege der Datenbank.
- Bearbeitung der **fachlichen Grundlage „Abgrenzung der Regionalen Grünzüge“ zum Regionalplan Ruhr**; Mitwirkung im Kompetenzteam „Freiraum“ im Rahmen des regionalen Diskurses zur Aufstellung des Regionalplan Ruhr; Mitwirkung bei weiteren referats- und bereichsübergreifenden Projekten (u.a. Handlungsprogramm Zukunft Metropole Ruhr, Freizeit- und Tourismuskonzept).

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Zielerreichungsgrad Erstellung des „Entwurfes zum Freiraumkonzept Metropole Ruhr“	80%	100%				
Fortschreibung und Aktualisierung Freiraumkonzept Metropole Ruhr	0%	0%	100%	100%	100%	100%
<i>Zielerreichungsgrad „Konzepte zur Entwicklung des regionalen Freiraumnetzes“</i>	0%	0%	5%	20%	30%	40%
<i>Zielerreichungsgrad „Bearbeitung konkretisierender Projekte für ermittelte Handlungsschwerpunkte im regionalen Freiraumnetz“</i>	0%	10%	50%	100%		
<i>Zielerreichungsgrad „Ausrichtung von Fachveranstaltungen und Workshops zur Abstimmung der regionalen Freiraumziele“</i>	0%	30%	50%	100%		
Führung des Verbandsverzeichnis Grünflächen						
<i>Zielerreichungsgrad Bearbeitung der Vorgänge zu den Stellungnahmen</i>	100%	100%	100%	100%	100%	100%
<i>Zielerreichungsgrad Neuabgrenzung des Verbandsverzeichnis Grünflächen (inhaltliche und methodische Überarbeitung)</i>	0%	50%	100%			
<i>Zielerreichungsgrad Fortschreibung des Verbandsverzeichnis Grünflächen</i>	0%	0%	0%	100%	100%	100%
Zielerreichungsgrad laufende Aktualisierung, Pflege und Weiterentwicklung der Datenbank und der WebGIS-Anwendung FIS LPs Ruhr	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Zielerreichungsgrad Aufbau Projektdatenbank „lokale und teilregionale Freiraumkonzepte“	0%	80%	100%			
Zielerreichungsgrad laufende Aktualisierung Projektdatenbank „lokale und teilregionale Freiraumkonzepte“	0%	0%	0%	100%	100%	100%
Zielerreichungsgrad Mitwirkung bei der Abstimmung „Abgrenzung der Regionalen Grünzüge“ zum Regionalplan Ruhr	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Zielerreichungsgrad Mitwirkung bei referats- und bereichsübergreifenden Projekten (u. a. Handlungsprogramm Zukunft Metropole Ruhr, Freizeit- und Tourismuskonzept)	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Team 11-2 Parkstationen/Pflegemanagement ELP Zielsetzung und Ziele:

Im Rahmen der Pflichtaufgabe Emscher Landschaftspark nach RVR-Gesetz und dessen Ausführung im Trägerschaftsvertrag zwischen Land NRW und dem RVR werden im Team 11-2 vor allem Aufgaben zur Qualitätssicherung und zum Pflegemanagements des Emscher Landschaftspark übernommen. Diese gliedern sich in zwei Aufgabenfelder:

1. Pflege/Qualitätssicherung regional und überregional bedeutsamer Standorte Emscher Landschaftspark, Parkstationen
Nach einer Phase der Grundlagenermittlung und Einleitung von Sofortmaßnahmen (2007-2009) schloss sich eine Phase der weiteren Konkretisierung für die operative Qualitätspflege und Erarbeitung von Qualitätsvereinbarungen/ -absprachen (2010-2011) an. Die nächsten Jahre wurden bestimmt durch die operative Weiterentwicklung (2012-2013) und aktuell durch die Herausarbeitung ökologischer und ökonomischer Synergien (2014-2016). Auf dieser Grundlage werden im Einzelnen folgende Ziele verfolgt:
 - Trägerschaft für Parkpflege und Qualitätssicherung in Kooperation mit internen und externen Partnern.
 - Betrieb von zwei Parkstationen (West und Mitte).
 - Qualifizierung von finanziellen Ausgleichsmitteln und zusätzlichen Fördermitteln.
 - Fördermittelmanagement in Zusammenarbeit mit den externen Partnern und dem Land.
 - Verhandlungen mit dem Land zur Fortführung der Trägerschaft ELP und finanziellen Unterstützung durch das Land über das Jahr 2017 hinaus.

2. Öffentlichkeitsarbeit/Umweltpädagogik/Besucherzentren

Im Einzelnen werden folgende Ziele verfolgt:

- Betrieb des Haus Ripshorst / Informationszentrum ELP inkl. Haldenmanagement für Halde Beckstraße und die Schurenbachhalde
- Betrieb des Besucherzentrums Hoheward als touristisches Informationszentrum bei und mit der Halde Hoheward in Kooperation der Städte Herten und Recklinghausen mit dem RVR
- Durchführung von (Sonder-) Ausstellungen und Sonderveranstaltungen im Haus Ripshorst und Besucherzentrum Hoheward.
- Betreuung von nationalen und internationalen Besuchergruppen.

Die Pflege- und Unterhaltungsaufwendungen für Radwege mit regionaler Bedeutung werden erhoben. Es wird dargestellt, wer diese Aufwendungen erbringt.

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz		Planung			
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1. Pflege/Qualitätssicherung regional und überregional bedeutsamer Standorte Emscher Landschaftspark, Parkstationen						
<i>Zielerreichungsgrad jährliche Fördermittelverwendung für die exponierten Standorte (Trägerschaftsvertrag)</i>	ca. 98%					
<i>Erstellung und Umsetzung eines digitalen Grünflächeninfosystems</i>	50%	60%	70%	80%	90%	100%
<i>jährliche Sichtkontrolle Bauwerke, operative Ebene</i>	100%	100%	100%	100%	100%	100%
2. Öffentlichkeitsarbeit / Umweltpädagogik / Besucherzentren						
<i>Zielerreichung Veranstaltungsmanagement Besucherzentren (ab 2014 Ripshorst und Hoheward)</i>	90%	90%	90%			
<i>Zielerreichung Ausstellungen Besucherzentren</i>	95%	95%	95%	95%	95%	95%
<i>Zielerreichung Öffnungszeiten Besucherzentren inkl. Aushilfskräftepool</i>	95%	95%	95%	95%	95%	95%

- Erstellung von realistischen Konzepten zur Gestaltung und Nutzung von Halden und Flächen im Verbandsgebiet vor einem Erwerb von der RAG; abgestimmt mit dem in Bearbeitung befindlichen Konzept für Immobilienverwaltung des RVR, ggf. unter Heranziehung von externer Expertise

Team 11-3 Realisierung ELP

Zielsetzung und Ziele:

Im Rahmen der Pflichtaufgabe Emscher Landschaftspark nach RVR-Gesetz und dessen Ausführung im Trägerschaftsvertrag zwischen Land NRW und dem RVR werden im Team 11-3 vor allem Aufgaben zur Realisierung von Bauprojekten im Emscher Landschaftspark übernommen. Im Einzelnen werden folgende Ziele verfolgt:

- Realisierung von Baumaßnahmen mit internen und externen Partnern.
- Erarbeitung von Konzeptionen für Haldenstandorte, Radwege und sonstige Flächen im Emscher Landschaftspark.
- Realisierung der Maßnahmen im Rahmen der Projektsteuerung, Bauüberwachung oder ggf. eigener Planung.
- Einbindung der Kommunen im Planungs- und Ausführungsprozess.
- Fördermittelmanagement in Zusammenarbeit mit den externen Partnern und dem Land.
- Erarbeitung von Stellungnahmen für aktuelle und fertiggestellte Maßnahmenstandorte.
- Bauwerksüberwachung für Bauwerke die im Rahmen des ELP gebaut oder übernommen wurden.
- Vermeidung von Nachträgen.
- Umsetzung der zeitliche festgelegten Mittelabrufe.

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Realisierung von ÖPEL-Bauprojekten						
<i>Brücke Berthold-Beitz-Boulevard</i>	0%	20%	60%	100%		
<i>Gartenstadtradbweg in Dortmund</i>	5%	10%	40%	80%	90%	100%
<i>RS1 Upgrading (Abschnitte 1 / 2a und 2b)</i>	0%	5%	15%	40%	80%	100%
<i>AktivLinearPark, Halde Hoheward</i>	0%	10%	15%	40%	80%	100%
<i>Halden.Erlebnis</i>	0%	5%	15%	50%	80%	100%
<i>Zeichenbahn HW „Allee des Wandels“</i>	0%	5%	15%	60%	80%	100%
Bauwerksüberwachungen im ELP	0%	10%	20%	50%	80%	100%

Anmerkung: Für die Jahre 2018 ff. sind noch weitere Baumaßnahmen angedacht, allerdings liegen für diese Projekte noch keine Förderzusagen vor.

Team 11-4 Arbeitsgemeinschaft Neues Emschertal / Konzeption Emscher Landschaftspark Zielsetzung und Ziele:

Im Hinblick auf die Pflichtaufgabe Emscher Landschaftspark im RVR-Gesetz und deren Ausführung im Trägerschaftsvertrag Land NRW-RVR werden im Team 11-4 vor allem Aufgaben zur Planung, Koordination und Kommunikation des Emscher Landschaftspark übernommen. Für die Durchführung der Aufgaben sind Kooperationsprojekte und Förderprojekte notwendig. Im Einzelnen werden folgende Ziele verfolgt:

- Konzeption, Moderation und Koordination der Projekte des Emscher Landschaftspark im Zusammenhang einer regionalen, verbandsgebietsweiten Freiraumstrategie; Entwicklung einer Gesamtkonzeption/Leitbild für das Neue Emschertal und den Masterplan ELP 2010 im Hinblick auf ein Handlungsprogramm. Umsetzung der Handlungs- und Planungsansätze aus der Denkschrift „Der Produktive Park“ zum Zukunftskongress 2010.
- Im Anschluss an den kommunalen und regionalen Diskurs „ELP 2020+“ die Umsetzung eines regional abgestimmten Handlungsprogramms; Projektinitiierung und -umsetzung beim RVR im Hinblick auf zukünftige Fördermöglichkeiten („Grüne Infrastruktur NRW“)
- Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation zum Emscher Landschaftspark im Zusammenhang einer verbandsweiten Strategie zur Stärkung der Metropole Ruhr; Fortschreibung des Kommunikationsprojektes „Erlebnisprogramm Emscher Landschaftspark“ (2017 – 2019) sowie Entwicklung langfristiger Beteiligungs- und Kooperationsmaßnahmen (mit Dritten).
- Projektentwicklung im Neuen Emschertal in Kooperation mit der Emschergenossenschaft; Geschäftsführung Arbeitsgemeinschaft Neues Emschertal – Leitbildentwicklung. Durchführung eines regionalen Abstimmungsprozesses
- Konzeptionelle Weiterentwicklung des Arbeitsfeldes „urbane Landwirtschaft“ in einer Kooperation mit der Landwirtschaftskammer, Landwirten und anderen Organisationseinheiten projektorientiert weitergeführt (Projektentwicklung und -initiierung); Durchführung eines Forschungsvorhabens „CoProGrün“.
- Konzeptionelle Weiterentwicklung der Pflichtaufgabe ELP durch Umsetzung von Innovations- und Forschungsprojekten unter Einsatz von Drittmitteln; zukunftsfähige Themenfelder
- Nachhaltigkeit des Kooperationsprojektes „Erlebnisachse Rhein-Herne-Kanal

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Zielerreichungsgrad „Konzeption ELP“ in %						
<i>Projektinitiierung und -umsetzung beim RVR – ELP 2020+</i>	50%	70%	90%	100%		
<i>Umsetzung des Forschungsvorhabens „Co-Produzierte Grünzüge als kommunale Infrastruktur“</i>	20%	30%	60%	100%		
<i>Urbane Landwirtschaft Metropole Ruhr – Projektentwicklung und -initiierung</i>	50%	60%	70%	80%	90%	100%
Zielerreichungsgrad „Moderation und Koordination“ in %						
<i>Antragstellung und Umsetzung von Maßnahmen des Handlungsprogramms</i>	50%	60%	70%	80%	90%	100%
<i>Nachhaltigkeit des Kooperationsprojektes „Erlebnisachse Rhein-Herne-Kanal“</i>	50%	60%	90%	100%		
Zielerreichungsgrad „Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation“ in %						
<i>Fortschreibung des Kommunikationskonzeptes ELP (Inhalte und Maßnahmen)</i>	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 11 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategie- feld	Ziel	Leistungen										
		Freiflächensicherung und Entwicklung			ELP- Realisierung	ELP-Pflege	ELP-Konzeption				Besucher- und Informationszentren	
Tourismus und Freizeit	Attraktive und zielgruppen- orientierte Freizeit- und Tou- rismusinfrastruktur	IGA2027			Projekte ELP (Liste 1)	Grünflächenmanage- ment I Qualitätssiche- rung (Liste 2)	Kommunikation und Teilhabe	Konzeption ELP	Haldener- lebnis	Kultur- Kanal	Besucher- und Informa- tionszentren	Umweltbildung und Industrie- natur
						Haldenübernahme RAG						
	Regionales und überregionales Standortmarketing						Kommunikation und Teilhabe					
							Haldenübernahme RAG					
	Umsätze im Bereich Tourismus steigern						Kommunikation und Teilhabe		Haldener- lebnis			
	Stärkung des Alleinstellungs- merkmals „Industriekultur“ als Wirtschaft- und Imagefaktor				Projekte ELP (Liste 1)	Haldenübernahme RAG	Kommunikation und Teilhabe					
						Grünflächenmanage- ment I Qualitätssiche- rung (Liste 2)						
Kultur	Sicherung und Entwicklung des industriekulturellen Erbes				Projekte ELP (Liste 1)	Grünflächenmanage- ment I Qualitätssiche- rung (Liste 2)						
	Koordination und Gestaltung der Kulturmetropole Ruhr						Kommunikation und Teilhabe					
	Sicherung und Förderung kul- tureller Vielfalt						Kommunikation und Teilhabe					
Ökologie	Klimaschutz aktiv gestalten und Energiewende umsetzen	IGA2027					Haldenübernahme RAG				Besucher- und Informa- tionszentren	Umweltbildung und Industrie- natur
	Nachhaltige urbane Land- und Forstwirtschaft							Konzeption ELP		CoProGrün		
	Nachhaltige Sicherung und Entwicklung des Freiraums	IGA2027			Projekte ELP (Liste 1)	Grünflächenmanage- ment I Qualitätssiche- rung (Liste 2)	Konzeption ELP	Koordination und Modera- tion ELP	CoProGrün	Kultur- Kanal	Besucher- und Informa- tionszentren	Umweltbildung und Industrie- natur
						Haldenübernahme RAG						
Leben und Wohnen	Verknüpfung und Erreichbar- keit von Freiraum und Siedlung sichern und weiterentwickeln				Projekte ELP (Liste 1)	Grünflächenmanage- ment I Qualitätssiche- rung (Liste 2)	Kommunikation und Teilhabe	Koordination und Modera- tion ELP				
							Haldenübernahme RAG					
	Stärkung und qualitative Ver- besserung der Quartiere				Projekte ELP (Liste 1)	Grünflächenmanage- ment I Qualitätssiche- rung (Liste 2)						
						Haldenübernahme RAG						
Wissen	Bildung für nachhaltige Ent- wicklung/Umweltbildung										Umweltbil- dung u. In- dustrienatur	
Mobilität	Regionale Radverkehrsinfra- struktur sichern und ausbauen				Projekte ELP (Liste 1)	Grünflächenmanage- ment I Qualitätssiche- rung (Liste 2)						
alle Stra- tegiefelder bedie- nende Leistun- gen	Informelle Pla- nung/Regionalentwicklung	Freiraumkon- zept Metro- pole Ruhr	Verbandsver- zeichnis Grünflächen	Flächeninformationssystem Landschaftspläne Metropole Ruhr								
	Fachliche Öffentlichkeitsarbeit	IGA2027									Besucher- und Informa- tionszentren	Umweltbildung und Industrie- natur

Projekte ELP (Liste 1)

- AktivLinearPark in Herten und Recklinghausen - IHK Emscherland 2020 (Grüne Infrastruktur)
- Landschaftspark Hoheward Horizontalobservatorium – Herstellung Betriebsbereitschaft
- Tunnelöffnung Halde Hoheward
- Holzlagerplatz in Recklinghausen
- Veranstaltungsplateau Halde Hoheward
- Grünverbindung Halde Hoheward - Emscher „Alte Bahntrasse“
- upgrading Rheinische Bahn Abschnitt 1, 2a, 2b
- Rad- und Gehweg Herten-Westerholt Weiterführung „Allee des Wandels“ 1. und 4. BA
- Rad- und Fußweg Lohbergbahn in Dinslaken und Duisburg
- Lückenschluss innerhalb der Rad- und Fußwegverbindung HOAG-Trasse in Oberhausen
- Brücke Berthold-Beitz-Boulevard
- Brücke Prosperstraße in Bottrop,
- Brücke über A43 in Bochum-Kornharpen
- Verlängerung Grüner Pfad in Oberhausen
- Sanierung Tunnel Marbach Erzbahntrasse
- Radweg König-Ludwig-Trasse 3. BA
- RWP: Brücke über Berthold-Beitz-Boulevard in Essen
- RWP: Gartenstadtradweg Dortmund
- RWP: Halden.Erlebnis Emscherlandschaftspark
- RWP: Rastplatz Erzbahntrasse
- RWP: Emscher Park Radweg in Bochum
- Ausbau ELP-Parkstation West, Haus Ripshorst, Haus der Umweltbildung und Gestaltung der Außenanlagen
- Pflegestation Emscher Bruch in Gelsenkirchen

Projekte ELP (Liste 2)

- Pflege Gehölzgarten Ripshorst
- Pflege Halde Beckstraße/Tetraeder
- Pflege Emscher Park Radweg
- Pflege Schurenbachhalde/Bramme
- Pflege Gleispark Frintrop
- Pflege Landschaftspark Mechtenberg
- Pflege u. Ausstattung Route der Industrienatur/Route der Industriekultur
- Pflege Hoheward - Der Landschaftspark/ Horizontastronomie
- Pflege Halde Rheinelbe/Himmelstreppe
- Pflege Halde Großes Holz/Impuls
- Pflege Inseltour
- Pflege Kunstwald Teutoburgia
- Pflege verschiedener RVR- Standorte (ohne Förderung)

Produktbereich 9:	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt / Referat 11:	Regionalpark / ELP / Freiraumsicherung
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Fischer

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Freiflächensicherung und Entwicklung	1.013.800,00 €	1.024.250,00 €	2.038.050,00 €
ELP-Realisierung	- 236.200,00 €	1.024.250,00 €	788.050,00 €
ELP Konzeption	479.700,00 €	1.024.250,00 €	1.503.950,00 €
ELP-Pflege	1.456.200,00 €	614.550,00 €	2.070.750,00 €
Besucher- und Informationszentren	87.800,00 €	409.700,00 €	497.500,00 €
	2.801.300,00 €	4.097.000,00 €	6.898.300,00 €

Teilergebnishaushalt Referat 090300 Regionalpark/ELP/Freiraumsicherung

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.550.906,76	5.380.900,00	5.559.200,00	5.316.100,00	5.261.600,00	5.833.400,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	166.870,11	136.190,00	127.200,00	127.200,00	127.200,00	127.200,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	43.752,46	0,00	261.800,00	261.800,00	261.800,00	261.800,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	423.854,00	267.500,00	835.800,00	835.800,00	835.800,00	835.800,00
09	+/-Bestandsveränderungen	-6.953,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	5.178.429,61	5.784.590,00	6.784.000,00	6.540.900,00	6.486.400,00	7.058.200,00
11	- Personalaufwendungen	-2.925.084,07	-3.415.000,00	-4.097.000,00	-4.142.200,00	-4.126.300,00	-4.229.400,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.172.186,19	-2.755.800,00	-2.841.800,00	-2.896.800,00	-2.866.800,00	-2.866.800,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.334.652,60	-3.248.138,00	-3.482.000,00	-3.359.300,00	-3.412.900,00	-4.167.700,00
15	- Transferaufwendungen	-1.646.414,27	-1.568.000,00	-1.568.000,00	-1.568.000,00	-1.568.000,00	-1.568.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-446.922,09	-738.440,00	-1.693.500,00	-280.200,00	-253.500,00	-253.500,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-10.525.259,22	-11.725.378,00	-13.682.300,00	-12.246.500,00	-12.227.500,00	-13.085.400,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-5.346.829,61	-5.940.788,00	-6.898.300,00	-5.705.600,00	-5.741.100,00	-6.027.200,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-3.770,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	-3.770,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-5.350.600,07	-5.940.788,00	-6.898.300,00	-5.705.600,00	-5.741.100,00	-6.027.200,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-5.350.600,07	-5.940.788,00	-6.898.300,00	-5.705.600,00	-5.741.100,00	-6.027.200,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.543.393,65	-2.031.911,15	-2.487.817,72	-2.680.367,08	-3.154.954,88	-3.413.223,88
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-6.893.993,72	-7.972.699,15	-9.386.117,72	-8.385.967,08	-8.896.054,88	-9.440.423,88

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen 5.559.200 €

Zuweisung vom Bund für das Forschungsvorhaben CoProGrün	125.000 €
Zuweisung von Gemeinden für das Besucherzentrum Hoheward	80.000 €
Zuweisungen vom Land für Pflegemaßnahmen im Emscher Landschaftspark (ELP)	2.500.000 €
Auflösung Sonderposten für Investitionen ins Infrastrukturvermögen	2.854.200 €

Privatrechtliche Leistungsentgelte 127.200 €

Erträge aus der Bewirtschaftung von Besucherzentren	127.200 €
---	-----------

Aktivierbare Eigenleistungen 835.800 €

Aktivierbare Personalkosten im Rahmen von Baumaßnahmen	835.800 €
--	-----------

Sonstige ordentliche Erträge 261.800 €

Erträge aus der Haldenübernahme RAG	261.800 €
-------------------------------------	-----------

Aufwendungen

Personalaufwendungen 4.097.000 €

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 2.841.800 €

Aufwendungen für das Freiraumkonzept Metropol Ruhr	70.000 €
Aufwendungen für das Verbandsverzeichnis Grünflächen	23.800 €
Aufwendungen für Digitale Landschaftspläne der Metropole Ruhr	20.000 €
Aufwendungen für Kommunikation und Teilhabe ELP	320.000 €
Aufwendungen für Konzeption ELP	100.000 €
Aufwendungen für Koordination und Moderation ELP	70.000 €
Aufwendungen für KulturKanal	35.000 €
Aufwendungen für Pflegemanagement im ELP	2.082.000 €
Aufwendungen in den Parkstationen im ELP	121.000 €

Budget 11: Regionalpark / ELP / Freiraumsicherung	Haushaltsjahr 2018
Bilanzielle Abschreibungen	<u>3.482.000 €</u>
Abschreibungen auf Investitionszuschüsse	75.000 €
Abschreibungen auf Infrastrukturmaßnahmen Emscher Landschaftspark	2.760.200 €
Abschreibungen auf Bauten auf fremdem Grund und Boden	98.700 €
Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen und Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Software	45.600 €
Abschreibungen auf langfristige Besitzüberlassungsverträge Emscher Landschaftspark	502.500 €
Transferaufwendungen	<u>1.568.000 €</u>
Zuwendungen an Gemeinden für Pflegemaßnahmen im ELP	1.000.000 €
Zuschüsse an Private für Pflegemaßnahmen im ELP	568.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>1.693.500 €</u>
Aufwendungen in den Parkstationen im ELP	43.000 €
Aufwendungen für die Unterhaltung des Besucherzentrums Hoheward	167.000 €
Aufwendungen für IGA 2027	900.000 €
Aufwendungen für das Forschungsprojekt CoProGrün	53.500 €
Aufwendungen für die Haldenübernahme RAG	530.000 €
Fehlbetrag	<u>-6.898.300 €</u>

Teilfinanzhaushalt Referat 090300 Regionalpark/ELP/Freiraumsicherung

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.870.943,04	2.685.000,00	2.705.000,00	2.639.800,00	2.580.000,00	2.580.000,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	177.243,83	136.190,00	127.200,00	127.200,00	127.200,00	127.200,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	105.701,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	3.367,65	0,00	261.800,00	261.800,00	261.800,00	261.800,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.157.255,64	2.821.190,00	3.094.000,00	3.028.800,00	2.969.000,00	2.969.000,00
10	- Personalauszahlungen	-2.914.150,94	-3.415.000,00	-4.097.000,00	-4.142.200,00	-4.126.300,00	-4.229.400,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.350.769,81	-2.755.800,00	-2.841.800,00	-2.896.800,00	-2.866.800,00	-2.866.800,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-2.047.105,93	-1.568.000,00	-1.568.000,00	-1.568.000,00	-1.568.000,00	-1.568.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-498.577,54	-738.440,00	-1.693.500,00	-280.200,00	-253.500,00	-253.500,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.810.604,22	-8.477.240,00	-10.200.300,00	-8.887.200,00	-8.814.600,00	-8.917.700,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.653.348,58	-5.656.050,00	-7.106.300,00	-5.858.400,00	-5.845.600,00	-5.948.700,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	325.404,90	6.481.200,00	1.370.240,00	13.152.000,00	13.833.400,00	5.640.760,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	325.404,90	6.481.200,00	1.370.240,00	13.152.000,00	13.833.400,00	5.640.760,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	-1.346.554,86	-10.453.800,00	-4.183.200,00	-17.643.000,00	-17.754.000,00	-7.107.200,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	-10.000,00	-22.000,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-398.181,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.744.736,79	-10.463.800,00	-4.205.200,00	-17.643.000,00	-17.754.000,00	-7.107.200,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-1.419.331,89	-3.982.600,00	-2.834.960,00	-4.491.000,00	-3.920.600,00	-1.466.440,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-6.072.680,47	-9.638.650,00	-9.941.260,00	-10.349.400,00	-9.766.200,00	-7.415.140,00

Investitionen								
Referat 090300 Regionalpark/ELP/Freiraumsicherung								
Regionalverband Ruhr								
Investitions-Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	voraussichtl. EMÜ 31.12.17	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
F-9140068	Rad- und Wanderweg Hertens-Westerholt bis Halde Hoheward	106.245,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F-9140087	Landschaftspark Hoheward, IV. Bauabschnitt	0,00	1.600.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F-9140088	Rad- und Wanderweg Rheinische Bahn, IV. Bauabschnitt	0,00	400.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F-9140089	HUGO-Bahn, Lückenschluss im Bereich Bhf. Hugo	50.577,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F-9140101	Brücke Bertholt Beitz Boulevard	37.712,25	922.400,00	0,00	200.000,00	1.141.000,00	583.000,00	0,00
F-9140102	Gartenstadtradweg Dortmund	0,00	1.200.000,00	0,00	0,00	5.200.000,00	4.800.000,00	0,00
F-9140105	Asphaltierung Grüner Pfad	0,00	21.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F-9140108	Rad-/Fußweg Lohbergbahn in Dinslaken und Duisburg	0,00	40.000,00	0,00	0,00	400.000,00	1.960.000,00	4.000.000,00
F-9140109	Asphaltierung Erzbahntrasse-Nordabschnitt	0,00	160.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F-9140110	Haldenerlebnis Emscherlandschaftspark	0,00	241.600,00	0,00	0,00	840.000,00	566.400,00	0,00
F-9140111	Upgrading Rheinische Bahn Abschnitte 1, 2a und b	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	1.500.000,00	2.500.000,00	0,00
F-9140113	Rastplatz Erzbahntrasse	15.000,00	176.000,00	0,00	184.000,00	0,00	0,00	0,00
F-9140114	Emscher Park Radweg in Bochum	0,00	560.000,00	0,00	176.000,00	488.000,00	404.000,00	0,00
F-9140115	Fortsetzung Radweg Hoheward-Westerholt "Allee des Wandels"; 1. Bauabschnitt	2.677,50	160.000,00	0,00	160.000,00	400.000,00	160.000,00	0,00
F-9140118	AktivLinearPark in Hertens und Recklinghausen	0,00	0,00	0,00	240.000,00	640.000,00	880.000,00	560.000,00
F-9140122	Alte Bahntrasse-Grünverbindung Halde Hoheward-Emscher	0,00	0,00	0,00	10.240,00	88.000,00	320.000,00	405.760,00
F-9140123	Rad- und Gehweg Hoheward-Westerholt (RAG) "Allee des Wandels"; 4. Bauabschnitt	0,00	0,00	0,00	400.000,00	640.000,00	160.000,00	0,00
F-9140124	Radweg König-Ludwig-Trasse III. Bauabschnitt	0,00	0,00	0,00	0,00	1.575.000,00	1.500.000,00	675.000,00
F-9140125	Lückenschluss innerhalb der Rad- und Fußwegverbindung HOAG-Trasse in Oberhausen	0,00	0,00	0,00	0,00	240.000,00	0,00	0,00
F-914Dummy	Einzahlungen für Infrastrukturprojekte im Emscher Landschaftspark aus den Vorjahren	113.191,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	325.404,90	6.481.200,00	0,00	1.370.240,00	13.152.000,00	13.833.400,00	5.640.760,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	325.404,90	6.481.200,00	0,00	1.370.240,00	13.152.000,00	13.833.400,00	5.640.760,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-914Dummy	Auszahlungen für Infrastrukturprojekte im Emscher Landschaftspark aus den Vorjahren	-128.258,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-9140054	Landschaftspark Hoheward, II. Bauabschnitt: Horizontobservatorium	-3.869,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-9140066	Landschaftspark Hoheward, III. Bauabschnitt: Haldenplateau	-9.675,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-9140068	Rad- und Wanderweg Hertens-Westerholt bis Halde Hoheward	-268.020,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-9140085	Rad- und Wanderweg Rheinische Bahn, II. Bauabschnitt	-183.259,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-9140086	Rad- und Wanderweg Rheinische Bahn, Bauabschnitte III a bis c	-75.000,00	-1.312.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-9140087	Landschaftspark Hoheward, IV. Bauabschnitt	0,00	-2.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-9140088	Rad- und Wanderweg Rheinische Bahn, IV. Bauabschnitt	0,00	-500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-9140089	HUGO-Bahn, Lückenschluss im Bereich Bhf. Hugo	-130.161,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-9140091	Sanierung Tunnel Marbach	0,00	-250.000,00	-300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-9140101	Brücke Bertholt Beitz Boulevard	-82.840,31	-1.153.000,00	-200.000,00	0,00	-1.141.000,00	-583.000,00	0,00
I-9140102	Gartenstadtradweg Dortmund	-76.803,04	-1.500.000,00	-300.000,00	0,00	-6.500.000,00	-6.100.000,00	0,00
I-9140105	Asphaltierung Grüner Pfad	-441.913,29	-26.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-9140108	Rad-/Fußweg Lohbergbahn in Dinslaken und Duisburg	0,00	-50.000,00	-10.000,00	0,00	-500.000,00	-2.450.000,00	-5.000.000,00
I-9140109	Asphaltierung Erzbahntrasse-Nordabschnitt	-336.902,71	-200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen								
Referat 090300 Regionalpark/ELP/Freiraumsicherung								
Regionalverband Ruhr								
Investitions-Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	voraussichtl. EMÜ 31.12.17	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I-9140110	Haldenerlebnis Emscherlandschaftspark	0,00	-302.000,00	-60.400,00	0,00	-1.050.000,00	-708.000,00	0,00
I-9140111	Upgrading Rheinische Bahn Abschnitte 1, 2a und b	0,00	-1.000.000,00	0,00	0,00	-1.500.000,00	-2.500.000,00	0,00
I-9140113	Rastplatz Erzbahntrasse	0,00	-220.000,00	-44.000,00	-230.000,00	0,00	0,00	0,00
I-9140114	Emscher Park Radweg in Bochum	0,00	-700.000,00	-140.000,00	-220.000,00	-610.000,00	-413.000,00	0,00
I-9140115	Fortsetzung Radweg Hoheward-Westerholt "Allee des Wandels"; 1. Bauabschnitt	-8.032,50	-200.000,00	-40.000,00	-200.000,00	-500.000,00	-200.000,00	0,00
I-9140116	Brücke über die A43, Radweg Bochum-Kornharpen	0,00	-500.000,00	-500.000,00	0,00	-812.000,00	0,00	0,00
I-9140117	Brücke über die Prosperstraße in Bottrop	0,00	-500.000,00	-500.000,00	0,00	-500.000,00	-800.000,00	0,00
I-9140118	AktivLinearPark in Herten und Recklinghausen	0,00	0,00	0,00	-300.000,00	-800.000,00	-1.100.000,00	-700.000,00
I-9140119	Tunneleröffnung Halde Hoheward	0,00	0,00	0,00	0,00	-350.000,00	-300.000,00	0,00
I-9140122	Alte Bahntrasse-Grünverbindung Halde Hoheward-Emscher	0,00	0,00	0,00	-12.800,00	-110.000,00	-400.000,00	-507.200,00
I-9140123	Rad- und Gehweg Hoheward-Westerholt (RAG) "Allee des Wandels"; 4. Bauabschnitt	0,00	0,00	0,00	-500.000,00	-800.000,00	-200.000,00	0,00
I-9140124	Radweg König-Ludwig-Trasse III. Bauabschnitt	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.100.000,00	-2.000.000,00	-900.000,00
I-9140125	Lückenschluss innerhalb der Rad- und Fußwegverbindung HOAG-Trasse in Oberhausen	0,00	0,00	0,00	0,00	-300.000,00	0,00	0,00
I-9140126	Pflegestation Emscherbruch in Gelsenkirchen	0,00	0,00	0,00	-290.000,00	0,00	0,00	0,00
I-9140127	Ausbau ELP-Parkstation West, Haus Ripshorst, Haus der Umweltbildung und Gestaltung der	0,00	0,00	0,00	-306.000,00	0,00	0,00	0,00
I-9140128	Verlängerung Grüner Pfad	0,00	0,00	0,00	-30.000,00	-70.000,00	0,00	0,00
I-914NEU12	zukünftige Projekte (ohne Titel)	0,00	-40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.744.736,79	-10.453.800,00	-2.094.400,00	-2.088.800,00	-17.643.000,00	-17.754.000,00	-7.107.200,00
I-BZH-01	Segways für das Besucherzentrum Hoheward	0,00	-10.000,00	0,00	-22.000,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. bewegl. AV	0,00	-10.000,00	0,00	-22.000,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.744.736,79	-10.463.800,00	-2.094.400,00	-2.110.800,00	-17.643.000,00	-17.754.000,00	-7.107.200,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-1.419.331,89	-3.982.600,00	-2.094.400,00	-740.560,00	-4.491.000,00	-3.920.600,00	-1.466.440,00

Produktbereich 9:	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt / Referat 15:	Staatliche Regionalplanung
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Bongartz

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Das Referat 15 nimmt im Auftrag des Landes als Regionalplanungsbehörde im RVR-Gebiet folgende Aufgaben wahr: die Regionalplanung schafft verbindliche Rahmenbedingungen für die kommunale Bauleitplanung (Flächennutzungspläne und B-Pläne) aber auch für fachrechtliche Genehmigungsverfahren (z. B. Rohstoffgewinnung, Landschaftsplanung) in Form von „Zielen der Raumordnung“. Alle Planungsträger (Kommunen, Fachbehörden, bestimmte Private etc.) müssen diese Ziele beachten. Damit setzen die Regionalplanung und ihre Instrumente, Regionalpläne einschließlich deren Änderungen, Raumordnungsverfahren, Zielabweichungsverfahren und Anpassungsverfahren gem. Landesplanungsgesetz verbindliche Eckpunkte für die räumliche Entwicklung im Verbandsgebiet.

Die Verbandsversammlung als Trägerin der Regionalplanung trifft alle Verfahrensentscheidungen, d.h. sie beschließt die Einleitung und den Abschluss von Verfahren zur Neuaufstellung eines zukünftigen einheitlichen Regionalplanes sowie Änderungen der rechtskräftigen Regionalpläne (ohne Regionaler Flächennutzungsplan RFNP). Zugleich entscheidet sie, welche Anregungen und Bedenken von Beteiligten berücksichtigt werden. Hierzu erstellt das Referat 15 die notwendigen Beschlussunterlagen, informiert die politischen Gremien über anstehende Vorhaben und Planungen und führt die in den formalen Verfahren vorgesehenen Beteiligungsverfahren durch.

Referat 15 Staatliche Regionalplanung

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	3,43%	3,02%	3,25%	3,30%	3,40%	3,23%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Team 15-1 Siedlungs- und Freiraumentwicklung

Zielsetzung und Ziele:

Kompetente, sach- und zeitgerechte, rechtssichere Durchführung folgender Verfahren:

- Neuaufstellung eines einheitlichen Regionalplanes für das Verbandsgebiet
- Änderung der bestehenden Regionalpläne im Einzelfall bei entgegenstehenden Planungen
- Landesplanerische Anpassungsverfahren gem. § 34 Landesplanungsgesetz
- Herstellung des Benehmens bzw. Einvernehmens Verbandsversammlung bei Änderungen des Regionalen Flächennutzungsplanes (RFNP)
- Zielabweichungsverfahren
- Raumordnungsverfahren

- Stellungnahmen zu fachrechtlichen Verfahren
- (Planerische) Beratung von Kommunen u. Fachbehörden

Team 15-2 Rechtliche Grundsatzfragen

Zielsetzung und Ziele:

Kompetente, sach- und zeitgerechte Wahrnehmung folgender Aufgaben:

- Erarbeitung von (planungs-)rechtlichen Stellungnahmen
- Vorbereitung von Stellungnahmen für die Verbandsversammlung bei Anfragen oder Bürgereingaben
- rechtliche Beratung des Teams 15-1 bei allen Verfahren
- Verfahrensführung bei Aufstellung und Fortschreibung des einheitlichen Regionalplans für das Verbandsgebiet

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 15 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategiefeld	Ziel	Leistungen		
		Staatliche Regionalplanung		
alle Strategiefelder bedienende Leistungen	Staatliche Regionalplanung	Regionalplanneuaufstellung Raumordnungsverfahren	Landesplanerische Anpassungsverfahren Beteiligung an fachrechtlichen Verfahren	Regionalplanänderungen Rechtliche Beurteilung bei formalen Verfahren

Produktbereich 9:	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt / Referat 15:	Staatliche Regionalplanung
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Bongartz

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personalaufwand	Ergebnis
Staatliche Regionalplanung	- 978.000,00 €	978.000,00 €	- €
	- 978.000,00 €	978.000,00 €	- €

Teilergebnishaushalt Referat 090400 Staatliche Regionalplanung

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	873.793,15	869.500,00	978.000,00	997.300,00	1.022.300,00	971.400,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	873.793,15	869.500,00	978.000,00	997.300,00	1.022.300,00	971.400,00
11	- Personalaufwendungen	-809.591,21	-869.500,00	-978.000,00	-997.300,00	-1.022.300,00	-971.400,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.493,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-815.084,36	-869.500,00	-978.000,00	-997.300,00	-1.022.300,00	-971.400,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	58.708,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	58.708,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	58.708,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	58.708,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zum Teilergebnisplan**Erträge****Zuwendungen und Allgemeine Umlagen** **978.000 €**

Zuwendung des Landes für die Regionalplanung (Personalmittel) 978.000 €

Aufwendungen**Personalaufwendungen** **978.000 €****Überschuss / Fehlbetrag** **0 €**

Teilfinanzhaushalt Referat 090400 Staatliche Regionalplanung

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.090.350,00	869.500,00	978.000,00	997.300,00	1.022.300,00	971.400,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.090.350,00	869.500,00	978.000,00	997.300,00	1.022.300,00	971.400,00
10	- Personalauszahlungen	-809.591,21	-869.500,00	-978.000,00	-997.300,00	-1.022.300,00	-971.400,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-809.591,21	-869.500,00	-978.000,00	-997.300,00	-1.022.300,00	-971.400,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	280.758,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen. f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	280.758,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich 9:	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt / Referat 19:	Industriekultur
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Heckmann

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Hauptaufgabenfeld des Referats „Industriekultur“ ist gemäß § 4 (1) 2 RVR-Gesetz die Trägerschaft, Fortführung und Weiterentwicklung der im Jahre 1999 eröffneten Route der Industriekultur.

Die Route der Industriekultur ist ein wichtiger Beitrag zur Gestaltung des ökonomischen, städtebaulichen, sozialen und kulturellen Wandels des Ruhrgebietes. Sie verbindet die Geschichte und Identität der Region mit dem laufenden Erneuerungsprozess.

Insbesondere für den Städte- und Kulturtourismus ins Ruhrgebiet ist der Erfolg der Route der Industriekultur als überregionaler Werbeträger ein entscheidender Faktor. Sie repräsentiert in besonderem Maße das Alleinstellungsmerkmal der Metropole Ruhr. Sie stellt das industriekulturelle Erbe der Region als unverwechselbares und authentisches Markenzeichen in den Mittelpunkt und erschließt den Besucher/innen dieses Profil über ein einheitlich gestaltetes Informations- und Mediensystem. Die Route der Industriekultur ist wesentlicher Baustein der Freizeit- und Tourismuskonzeption für die Metropole Ruhr.

Die Route der Industriekultur wird als Markenzeichen der Region und Dachmarke für die Ankerpunkte und weiteren Standorte der Industriekultur gepflegt und weiter entwickelt. Sie hat im internationalen Vergleich Maßstäbe gesetzt. Entsprechend soll das industriekulturelle Netzwerk im nationalen und internationalen Kontext gestärkt werden, um die Metropole Ruhr mit ihrem Alleinstellungsmerkmal „Industriekultur“ hochrangig zu positionieren und die universelle Bedeutung des industriekulturellen Erbes zu unterstreichen.

Die Pflege und Fortschreibung der Infrastruktur- und Informationssysteme erfordert ein koordiniertes Qualitätsmanagement. Die Erhaltung und Weiterentwicklung der historisch gewachsenen industriellen Kulturlandschaft mit ihren herausragenden Industriedenkmälern und Objekten ist eine wesentliche Zielsetzung, insbesondere im Kontext des Welterbeprozesses. Dabei ist die wissenschaftliche und konzeptionelle Grundlagenarbeit eine wichtige Querschnittsaufgabe.

Referat 19 Industriekultur

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	2,62%	2,44%	3,04%	3,10%	3,10%	3,02%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	10,96%	12,09%	12,32%	12,43%	12,16%	12,07%
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	10,71%	9,02%	11,27%	11,30%	12,10%	11,60%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	89,29%	90,98%	88,73%	88,70%	87,90%	88,40%

Die verschiedenen Leistungen des Referats lassen sich in Form von Projekt- und Leistungssteckbriefen zusammenfassen, woraus sich insgesamt 13 Handlungsfelder ableiten lassen.

Folgende Ziele und Aufgaben bzw. Projekte werden von den beiden Teams des Referates angestrebt bzw. bearbeitet:

Team 19-1 Nationales und internationales Netzwerk Industriekultur Zielsetzung und Ziele:

- Aufbau und Entwicklung eines nationalen und internationalen Netzwerks Industriekultur auf verschiedenen Plattformen (ERIH, TICCIH, Georg Agricola Gesellschaft etc.)
- Ausbau interregionaler strategischer Allianzen, Informations- und Erfahrungsaustausch, gemeinsame Lobbyarbeit
- Stärkere Positionierung des RVR in der Fachöffentlichkeit; fachlich wissenschaftliche Vernetzung
- Weiterer Ausbau des regionalen Netzwerks durch Pflege und Management der Kontakte mit Partnern vor Ort und regionalen Institutionen, durch regionale Öffentlichkeitsarbeit und Social Media
- Durchführung interregionaler Kooperationsprojekte, Umsetzung des Kooperationsvertrages mit dem Berliner Zentrum Industriekultur
- Weiterentwicklung – Qualifizierung des Antrags „Industrielle Kulturlandschaft“
- Touristische Inwertsetzung der industriellen Kulturlandschaft durch zielgruppengerechte Vermittlung von Inhalten
- Weiterentwicklung des Medien- und Informationssystems durch Mehrsprachigkeit, Interaktive Karten und Elemente

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Teilnahme an nationalen/internationalen Fachtagungen/Symposien	5	8	10	10	10	10
Ankerpunktkonferenzen	2	3	3	3	3	3
Anzahl Zugriffe auf die website „www.route-industriekultur.de“	267.000	270.000	270.000	280.000	280.000	280.000
Besucherzahlen Ankerpunkte	6,5 Mio.					
Vermittlung Rdl in der Region – Info-Stände auf Veranstaltungen	5	6	7	7	7	7

Team 19-2 Regionales Standort- und Infrastrukturmanagement Zielsetzung und Ziele:

- Ausbau des Qualitätsmanagements zur Pflege und Weiterentwicklung der Standortausstattungen, Informationstafeln und Straßenbeschilderung
- Fertigstellung des Knotenpunktsystems im Rahmen des RWP-Programms; Integration eines regionalen Notrufsystems
- Ausbau des Qualitätsmanagements für die Route der Industriekultur per Rad und das Knotenpunktsystem; Pflege und Implementierung des Notrufsystems
- Radtouristische Profilierung des Labels rad.revier.ruhr durch Zertifizierung als Radreiseregion
- Sicherung der baulichen Unterhaltung der Großstandorte der Route der Industriekultur als prägende Elemente der industriellen Kulturlandschaft: Grundsicherung der Standorte aus Landesmitteln, Instandsetzung aus RVR-Mitteln (gemäß RVR-Vertrag)

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Aktualisierung/Internationalisierung der Standort-Informationstexte	-	15%	40%	70%	90%	100%
Umsetzung des Knotenpunkt- und Notrufsystems	10%	70%	100%	-	-	-
Profilierung des Labels rad.revier.ruhr (EFRE-Projekt)	-	25%	50%	100%	-	-

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 19 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

*** RIK (Liste Großstandorte- Grundsicherung und Instandhaltung)**

- Landschaftspark Duisburg-Nord
- Gasometer Oberhausen
- Zeche und Kokerei Zollverein
- Jahrhunderthalle
- Kokerei Hansa

Produktbereich 9:	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produkt / Referat 19:	Industriekultur
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Heckmann

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Netzwerke/ Marketing RIK	892.200,00 €	548.640,00 €	1.440.840,00 €
Grundsicherung Großstandorte RIK	5.000,00 €	54.864,00 €	59.864,00 €
Instandhaltung Großstandorte RIK	- €	73.152,00 €	73.152,00 €
Route der Industriekultur per Rad	95.000,00 €	164.592,00 €	259.592,00 €
Besucher- und Informationszentren	360.000,00 €	64.008,00 €	424.008,00 €
VV/VA/FA	- €	9.144,00 €	9.144,00 €
	1.352.200,00 €	914.400,00 €	2.266.600,00 €

Teilergebnishaushalt Referat 090500 Industriekultur

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.687.564,95	5.778.400,00	5.832.000,00	5.921.600,00	5.695.600,00	5.656.300,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.197,15	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.500,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.843,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	3.707.105,59	5.794.400,00	5.847.000,00	5.936.600,00	5.710.600,00	5.671.300,00
11	- Personalaufwendungen	-657.441,52	-704.700,00	-914.400,00	-937.200,00	-960.700,00	-908.200,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-145.401,24	-237.500,00	-375.000,00	-444.500,00	-157.000,00	-125.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-260.941,91	-261.600,00	-212.200,00	-258.100,00	-211.900,00	-192.200,00
15	- Transferaufwendungen	-3.961.949,69	-5.960.000,00	-5.960.000,00	-5.960.000,00	-5.960.000,00	-5.960.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-403.578,70	-647.000,00	-652.000,00	-697.000,00	-647.000,00	-647.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-5.429.313,06	-7.810.800,00	-8.113.600,00	-8.296.800,00	-7.936.600,00	-7.832.400,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-1.722.207,47	-2.016.400,00	-2.266.600,00	-2.360.200,00	-2.226.000,00	-2.161.100,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-1.722.207,47	-2.016.400,00	-2.266.600,00	-2.360.200,00	-2.226.000,00	-2.161.100,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-1.722.207,47	-2.016.400,00	-2.266.600,00	-2.360.200,00	-2.226.000,00	-2.161.100,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-329.832,75	-419.293,64	-514.613,92	-554.443,46	-652.613,60	-706.037,45
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-2.052.040,22	-2.435.693,64	-2.781.213,92	-2.914.643,46	-2.878.613,60	-2.867.137,45

Budget 19: Industriekultur	Haushaltsjahr 2018
-----------------------------------	-------------------------------

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Erträge

Zuwendungen und allgemeine Umlagen 5.832.000 €

Zuwendung vom Land für die Grundsicherung der Großstandorte	5.600.000 €
Zuwendung vom Land für Projekte (u.a. EFRE-Förderprojekte)	215.000 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	17.000 €

Privatrechtliche Leistungsentgelte 15.000 €

Erträge aus Verkäufen und Anzeigen	15.000 €
------------------------------------	----------

Aufwendungen

Personalaufwendungen 914.400 €

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 375.000 €

Aufwendungen für EFRE-Projekte	250.000 €
Instandhaltungsaufwand der Beschilderungen an Straßen	75.000 €
Instandhaltung Standortausstattungen	50.000 €

Bilanzielle Abschreibungen 212.200 €

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	200 €
Abschreibungen auf Infrastrukturmaßnahmen Industriekultur	209.600 €
Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen und Fahrzeuge sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.400 €

Transferaufwendungen 5.960.000 €

Zuschüsse für die lfd. Unterhaltung an das Besucherzentrum Zollverein	360.000 €
Zuschüsse für die lfd. Unterhaltung der Großstandorte	5.600.000 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen 652.000 €

Aufwendungen für Druckmedien	105.000 €
Aufwendungen für die Internetentwicklung	50.000 €
Aufwendungen für Messebeteiligungen, Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerke	283.000 €
	40.000 €
Aufwendungen für Weiterbeentwicklung	74.000 €
Aufwendungen RadRevierRuhr	100.000 €
Aufwendungen Fahrradregion	

Fehlbetrag **-2.266.600 €**

Teilfinanzhaushalt Referat 090500 Industriekultur

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.613.556,95	5.705.000,00	5.815.000,00	5.870.600,00	5.640.600,00	5.600.000,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.157,15	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.500,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.628.214,10	5.721.000,00	5.830.000,00	5.885.600,00	5.655.600,00	5.615.000,00
10	- Personalauszahlungen	-657.441,52	-704.700,00	-914.400,00	-937.200,00	-960.700,00	-908.200,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-145.804,22	-237.500,00	-375.000,00	-444.500,00	-157.000,00	-125.000,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-6.239.993,18	-5.960.000,00	-5.960.000,00	-5.960.000,00	-5.960.000,00	-5.960.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-436.035,94	-647.000,00	-557.000,00	-587.000,00	-537.000,00	-537.000,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.479.274,86	-7.549.200,00	-7.806.400,00	-7.928.700,00	-7.614.700,00	-7.530.200,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.851.060,76	-1.828.200,00	-1.976.400,00	-2.043.100,00	-1.959.100,00	-1.915.200,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	60.395,19	380.000,00	266.400,00	106.000,00	20.400,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	60.395,19	380.000,00	266.400,00	106.000,00	20.400,00	0,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	-139.576,74	-615.000,00	-473.000,00	-272.500,00	-165.500,00	-140.000,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-71.782,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-211.359,27	-615.000,00	-473.000,00	-272.500,00	-165.500,00	-140.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-150.964,08	-235.000,00	-206.600,00	-166.500,00	-145.100,00	-140.000,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-4.002.024,84	-2.063.200,00	-2.183.000,00	-2.209.600,00	-2.104.200,00	-2.055.200,00

Investitionen							
Referat 090500 Industriekultur							
Regionalverband Ruhr							
Investition Bezeichnung Nr.	vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	voraussichtl. EMÜ 31.12.17	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
F-RIK-001 Realisierung RWP-Projekt Knotenpunktsystem	0,00	320.000,00	0,00	180.000,00	0,00	0,00	0,00
F-RIK-003 Realisierung Touristische Inwertsetzung Industrielle Kulturlandschaft (EFRE)	0,00	56.000,00	0,00	80.000,00	80.000,00	0,00	0,00
F-RIK-004 Realisierung Kooperation "WasserEisenLand" (EFRE)	0,00	4.000,00	0,00	6.400,00	26.000,00	20.400,00	0,00
F-RIK-006 Zuschüsse Infrastruktur Route der Industriekultur	60.395,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	60.395,19	380.000,00	0,00	266.400,00	106.000,00	20.400,00	0,00
19 + Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 + Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 + Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	60.395,19	380.000,00	0,00	266.400,00	106.000,00	20.400,00	0,00
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-RIK-001 Realisierung RWP-Projekt Knotenpunktsystem	-55.285,02	-400.000,00	0,00	-225.000,00	0,00	0,00	0,00
I-RIK-002 Infrastruktur Route der Industriekultur	-156.074,25	-10.000,00	0,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
I-RIK-003 Realisierung Touristische Inwertsetzung Industrielle Kulturlandschaft (EFRE)	0,00	-70.000,00	0,00	-100.000,00	-100.000,00	0,00	0,00
I-RIK-004 Realisierung Kooperation "WasserEisenLand" (EFRE)	0,00	-5.000,00	0,00	-8.000,00	-32.500,00	-25.500,00	0,00
I-RIK-005 Infrastruktur Route der Industriekultur	0,00	-100.000,00	0,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00
I-RIK-006 Infrastruktur Route der Industriekultur	0,00	-30.000,00	0,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-211.359,27	-615.000,00	0,00	-473.000,00	-272.500,00	-165.500,00	-140.000,00
26 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. bewegl. AV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-211.359,27	-615.000,00	0,00	-473.000,00	-272.500,00	-165.500,00	-140.000,00
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-150.964,08	-235.000,00	0,00	-206.600,00	-166.500,00	-145.100,00	-140.000,00

Teilergebnisplan
des Produktbereiches
13 Natur- und Landschaftspflege
mit Erläuterungen

12 – Flächenmanagement

Produktbereich 13:	Natur und Landschaftspflege
Produkt / Referat 12:	Flächenmanagement
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Wehmann (kommissarisch)

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Das Referat 12 „Flächenmanagement“ hat beim RVR die folgenden Aufgaben und Tätigkeitsfelder:

- Grunderwerb zur Sicherung von Freiflächen, deren Bereitstellung für Entwicklungsmaßnahmen und Einwerben von Fördermitteln. Veräußerung von bebauten und unbebauten Grundstücken zur Verbesserung der Ertragssituation und Reduzierung von Unterhaltungslasten;
- Durchführung der im Zusammenhang mit Grunderwerbsmaßnahmen und der Bewirtschaftung des RVR-Grundbesitzes notwendigen Liegenschaftsvermessungen und mit Landschaftsentwicklungs- und Landschaftspflegemaßnahmen erforderlichen Ingenieurvermessungen;
- Bewirtschaftung des bebauten und unbebauten RVR-Grundbesitzes auf der Grundlage der digitalen Eigentumskarte und der entsprechenden Liegenschaftsnachweise. Vertragsmanagement für die RVR-eigenen Gebäude und Grundstücke sowie die Inanspruchnahme fremder Grundstücke und Immobilien durch den RVR, insbesondere für Projekte des RVR. Stellungnahmen zum RVR-Grundbesitz. Einheitswert-, Steuer-, Gebühren- und Abgabenangelegenheiten;
- Bereitstellung von Flächen für Kommunen, Kreise und Investoren für die Durchführung von Kompensationsmaßnahmen auf Flächen des RVR bei Eingriffen in Natur und Landschaft im Zuge der Realisierung von Bauvorhaben und Projekten im Zusammenwirken mit den beteiligten Fachbereichen beim RVR;
- Entwicklung und Realisierung von Bau-, Ingenieurbau- und Landschaftsbauprojekten für den RVR und RVR Ruhr Grün. Technisches Gebäudemanagement für RVR-eigene Gebäude, Bauwerke und bauliche Anlagen. Entwicklung von Nachhaltigkeitsstrategien zu Fragen der energiesparenden Anwendung bei RVR-eigenen Anlagen und Gebäuden sowie umweltrelevanter Bauweisen und entsprechender Konzepte;
- Standortentwicklung zur Gewinnung regenerativer Energien.

Referat 12 Flächenmanagement

Kennzahlen / Indikatoren	Ansatz	Ansatz		Planung		
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Personalaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtpersonalaufwand RVR)	7,99%	7,53%	7,76%	7,69%	7,45%	7,64%
Sachaufwandsquote in % (Referat zum Gesamtsachaufwand RVR)	14,10%	5,39%	3,47%	3,58%	3,57%	3,62%
Personalaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	22,13%	40,71%	53,47%	52,35%	52,28%	52,63%
Sachaufwand Referat in % (im Verhältnis zum Gesamtaufwand Referat)	77,87%	59,29%	46,53%	47,65%	47,72%	47,47%

Team 12-1 Grundstücksverkehr

Zielsetzung und Ziele:

- Erwerb und Sicherung von Grundstücken für Sport- und Tourismuseinrichtungen; Übernahme von Bergehalden zur Weiterentwicklung (z. B. Haldentourismus, Naherholung); Erwerb und Sicherung von ehemaligen Bahntrassen zur Anlegung von Rad- und Gehwegeverbindungen, insbesondere im Zusammenhang mit der regionalen Radwegekonzeption des RVR in der Metropolregion Ruhr; Erwerb und Bereitstellung von Grundstücken für Aufforstungs- und Waldentwicklungsmaßnahmen sowie ökologische Entwicklungsmaßnahmen (z. B. Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen); Optimale Ausschöpfung der Fördermöglichkeiten des Landes NW, des Bundes und der EU für die vorgenannten Ziele; Veräußerung von Grundstücken, die für die vorgenannten Ziele nicht mehr benötigt werden.

Team 12-2 Vermessungswesen

Zielsetzung und Ziele:

- Liegenschaftsvermessungen für den RVR beim Erwerb und der Veräußerung von Teilflächen; Grenzherstellungen für Projekte und Maßnahmen des RVR; Absteckungen und Einmessungen von Bauprojekten des RVR sowie deren Gebäudeeinmessung für das Liegenschaftskataster; Topographische Aufnahmen für die Projekte des RVR; Durchführung der Setzungsmessungen an den Gebäuden und Bauwerken des RVR im Zusammenhang mit dem Bauwerksmonitoring; Vermessungstechnische Betreuung der Halden des RVR.

Team 12-3 Bewirtschaftung von Liegenschaften

Zielsetzung und Ziele:

- Zweckgerichtete, bedarfsorientierte und wirtschaftliche Nutzungsüberlassung von Grundstücken und Gebäuden an Dritte, Abschluss wirtschaftlicher Verträge für die Inanspruchnahme fremder Grundstücke bzw. Immobilien durch den RVR; Sicherung von Flächen zur Entwicklung und Realisierung von Projekten und Maßnahmen auf verbandseigenen und fremden Grundstücken, Umsetzung von Auflagen des Natur- und Landschaftsschutzes auf verbandseigenen, landwirtschaftlich genutzten Grundstücken; Sicherstellung der Ressourcen schonenden Bewirtschaftung von verbandseigenen Grundstücken durch vertragliche Regelungen mit Dritten, Durchsetzung von angemessenen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr im Rahmen der Verkehrssicherungs- und Ordnungspflicht, Sicherung von Rechten zugunsten des RVR an Grundstücken Dritter, Aufbau eines neuen Liegenschaftsinformationssystems, Erbringen von Dienstleistungen für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung RVR Ruhr Grün und andere Querschnittseinheiten des RVR in Liegenschaftsangelegenheiten. Projektentwicklung mit der PIA- Stiftung für integrierte Stadtentwicklung am Auberg / Növerhof in Mülheim.

Team 12-4 Realisierung von Bau-, Ingenieurbau- und Landschaftsbauprojekten

Zielsetzung und Ziele:

- Wirtschaftliche Entwicklung, Realisierung, Leitung und Überwachung von Bau-, Ingenieurbau- und Landschaftsbauprojekten für den RVR und RVR Ruhr Grün. Bauliche Instandhaltung, Instandsetzung, Modernisierung und Sicherung der Dienstgebäude, Wohnhäuser, Bauwerke und baulichen Anlagen des RVR bzw. der betriebsnotwendigen Gebäude von RVR Ruhr Grün unter Berücksichtigung von Bedarf, Wirtschaftlichkeit, Sicherheit und Nachhaltigkeit (z. B. Energieeffizienz). Weiterentwicklung und Nutzungsänderung der im RVR-Eigentum befindlichen Gebäude. Einhalten von Kosten-, Qualitäts- und Terminzielen durch effektives und effizientes Ressourcen-, Qualitäts- und Terminmanagement. Vorbereitung der Grundlagedaten für die Entscheidungsfindung bei Bauinvestitionen. Zielorientierte Projektsteuerung durch Zusammenführung und Koordination der Fachingenieure und Projektbeteiligten für alle RVR-Bauprojekte sowie Bestandsimmobilien und -objekte.

Einbindung in das Strategie- und Zielkonzept:

In nachfolgender Liste wurden die aktuellen Leistungen des Referates 12 in konsolidierter Form den einzelnen Zielen der Strategiefelder zugeordnet. Sie bildet die Grundlage für die weitere Umsetzung des Strategie- und Zielprozesses.

Strategie- feld	Ziel	Leistungen										
		Freiflächensicherung		Liegenschaftsmanagement				Modellprojekte	Facilitymanage- ment	Regenerative Energien	Beschaf- fung und Logistik	VV/VA/ FA
Ökologie	Nachhaltige urbane Land- und Forstwirtschaft	An- und Verkauf von Grundstücken	Ökologische Entwicklungsmaßnahmen	Bewirtschaftung von Liegenschaften	Vertragsmanagement	Umsetzung von Auflagen des Natur- und Landschaftsschutzes						
	Nachhaltige Sicherung und Entwicklung des Freiraums	An- und Verkauf von Grundstücken	Ökologische Entwicklungsmaßnahmen	Bewirtschaftung von Liegenschaften	Sicherung von Rechten zugunsten des RVR an Grundstücken Dritter	Bereitstellung von Flächen für die Realisierung von Projekten und Maßnahmen auf verbandseigenen und fremden Grundstücken						
	Anpassung an die Folgen des Klimawandels		Ökologische Entwicklungsmaßnahmen									
Tourismus und Freizeit	Attraktive und zielgruppenorientierte Freizeit- und Tourismusinfrastruktur		Radtouristische Entwicklungsmaßnahmen	Bewirtschaftung von Liegenschaften	Vertragsmanagement und Sicherung von Rechten zugunsten des RVR an Grundstücken Dritter	Bereitstellung von Flächen für die Realisierung von Projekten und Maßnahmen auf verbandseigenen und fremden Grundstücken						
Energie und Abfall	Regionales Energiekonzept									Standortentwicklung zur Gewinnung regenerativer Energien und Abschluss von Verträgen		
Querschnitt	Gremienbetreuung											Umweltausschuss
	Personal			Vergabe von Dienstwohnungen								
	Zentrale Dienste	An- und Verkauf von Grundstücken		Bewirtschaftung von Liegenschaften	Gebäude- und Energiekostenmanagement, Vertragsmanagement	Liegenschaftsinformationssystem	Erstellen von Wertgutachten und Ermittlung von Vermögenswerten	Mobile GIS-gestützte Erfassung bestehender und potenzieller Grundstücke. Integration und Einsatz eines Multikopterservicesystems	Gebäudeentwicklung RVR und Ruhr Grün (Barrierefreiheit, Brand- und Blitzschutz, Bauunterhaltung)		Archiv	
	Finanzen	An- und Verkauf von Grundstücken		Bewirtschaftung von Liegenschaften	Bewertung von Grundstücken im Rahmen des NKF	Einheitsbewertung, Steuern, Gebühren, Abgaben						
Fachlicher Querschnitt				Vermessungswesen					Revierparks, Besucher- und Freizeitzentren			

Produktbereich 13:	Natur- und Landschaftspflege
Produkt / Referat 12:	Flächenmanagement
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Wehmann (kommissarisch)

Leistungsgruppe	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne Personalaufwand)	Personal- aufwand	Ergebnis
Freiflächensicherung	356.950,00 €	349.650,00 €	706.600,00 €
Liegenschaftsmanagement	- 346.950,00 €	1.165.500,00 €	818.550,00 €
Modellprojekte	- €	69.930,00 €	69.930,00 €
Regenerative Energien	- €	46.620,00 €	46.620,00 €
Bewirtschaftung und Logistik	- €	23.310,00 €	23.310,00 €
VV/VA/FA	- €	93.240,00 €	93.240,00 €
Facilitymanagement	87.000,00 €	582.750,00 €	669.750,00 €
	97.000,00 €	2.331.000,00 €	2.428.000,00 €

Teilergebnishaushalt
Produktbereich 13 Natur und Landschaftspflege
Referat 011200 Flächenmanagement

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	415.936,63	533.500,00	98.800,00	98.900,00	98.900,00	97.200,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.044.890,53	778.000,00	750.000,00	625.000,00	735.000,00	745.000,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.381,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.451.582,05	910.000,00	880.000,00	910.000,00	920.000,00	930.000,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	332.500,00	208.950,00	100.000,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	2.936.790,61	2.554.000,00	1.937.750,00	1.733.900,00	1.753.900,00	1.772.200,00
11	- Personalaufwendungen	-2.047.478,65	-2.172.700,00	-2.331.000,00	-2.325.600,00	-2.240.900,00	-2.296.600,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-886.219,79	-1.209.000,00	-957.000,00	-967.000,00	-892.000,00	-917.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.818.938,82	-1.573.800,00	-749.750,00	-807.700,00	-805.500,00	-804.700,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-193.519,21	-382.000,00	-322.000,00	-342.000,00	-348.000,00	-354.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.946.156,47	-5.337.500,00	-4.359.750,00	-4.442.300,00	-4.286.400,00	-4.372.300,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-2.009.365,86	-2.783.500,00	-2.422.000,00	-2.708.400,00	-2.532.500,00	-2.606.100,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-48.095,19	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	-48.095,19	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	-2.057.461,05	-2.789.500,00	-2.428.000,00	-2.714.400,00	-2.538.500,00	-2.606.100,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	-2.057.461,05	-2.789.500,00	-2.428.000,00	-2.714.400,00	-2.538.500,00	-2.606.100,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.071.896,31	-1.292.747,69	-1.568.164,66	-1.689.535,77	-1.988.686,20	-2.151.482,78
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	-3.129.357,36	-4.082.247,69	-3.996.164,66	-4.403.935,77	-4.527.186,20	-4.757.582,78

Erläuterungen zum Teilergebnisplan**Erträge****Zuwendungen und allgemeine Umlagen 98.800 €**

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten vom Land	97.400 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten von Privaten (z. B. Deutsche Bahn)	1.400 €

Privatrechtliche Leistungsentgelte 750.000 €

Pachten aus dem allgemeinen Grundvermögen	570.000 €
Mieten aus Wohngrundstücken	150.000 €
Gestattungsentgelte	30.000 €

Sonstige ordentliche Erträge 880.000 €

Entgelte aus vermessungstechnischen Dienstleistungen	50.000 €
Bereitstellungskosten für RVR-Grundstücke	250.000 €
Ersatzmaßnahmen RVR Ruhr Grün	80.000 €
Erträge aus der Veräußerung von Grundvermögen	500.000 €

Aktivierbare Eigenleistungen 208.950 €

Aktivierbare Personalkosten im Rahmen von Baumaßnahmen	208.950 €
--	-----------

Aufwendungen**Personalaufwendungen 2.331.000 €****Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 957.000 €**

Heizungskosten	200.000 €
Wasser und Stromkosten	280.000 €
Steuern, Gebühren und Bewirtschaftungskosten der Grundstücke und baulichen Anlagen	350.000 €
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	67.000 €
Kosten für Vermessungstechnische Dienstleistungen etc.	60.000 €

Budget 12: Flächenmanagement	Haushaltsjahr 2018
-------------------------------------	-------------------------------

Bilanzielle Abschreibungen	<u>749.750 €</u>
Abschreibungen auf Wohn-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	611.850 €
Abschreibungen auf Rechte (Gestattungen)	3.400 €
Abschreibungen auf Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	53.900 €
Abschreibungen auf Bauten auf fremdem Grund und Boden	30.600 €
Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen und Fahrzeuge sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.200 €
Abschreibungen auf Baukostenzuschüsse für Beteiligungen	40.800 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>322.000 €</u>
Aufwendungen für Planungs- und Entwicklungsdienstleistungen	40.000 €
Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundvermögen	200.000 €
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	2.000 €
Ersatzmaßnahmen (RVR Ruhr Grün)	80.000 €
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	<u>6.000 €</u>
Zinsen für zurückzuzahlende Zuweisungen	6.000 €
Fehlbetrag	-2.428.000 €

**Teilfinanzhaushalt
Produktbereich 13 Natur und Landschaftspflege
Referat 011200 Flächenmanagement**

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.029.406,34	778.000,00	750.000,00	625.000,00	735.000,00	745.000,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	26.317,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	607.030,76	270.000,00	300.000,00	310.000,00	315.000,00	320.000,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.662.754,34	1.048.000,00	1.050.000,00	935.000,00	1.050.000,00	1.065.000,00
10	- Personalauszahlungen	-1.977.478,65	-2.172.700,00	-2.331.000,00	-2.325.600,00	-2.240.900,00	-2.296.600,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-919.291,36	-1.209.000,00	-957.000,00	-967.000,00	-892.000,00	-917.000,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00
14	- Transferauszahlungen	-117.078,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-205.763,60	-82.000,00	-122.000,00	-142.000,00	-148.000,00	-154.000,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.219.611,67	-3.469.700,00	-3.416.000,00	-3.440.600,00	-3.286.900,00	-3.373.600,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.556.857,33	-2.421.700,00	-2.366.000,00	-2.505.600,00	-2.236.900,00	-2.308.600,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.229.215,38	2.462.500,00	547.200,00	6.400,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	52.233,00	580.000,00	500.000,00	3.500.000,00	500.000,00	500.000,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.281.448,38	3.042.500,00	1.047.200,00	3.506.400,00	500.000,00	500.000,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-463.340,24	-11.534.000,00	-5.979.300,00	-1.759.500,00	-803.500,00	-800.000,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-4.515.500,00	-320.000,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-704,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-4.163.547,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.627.592,38	-11.534.000,00	-10.494.800,00	-2.079.500,00	-803.500,00	-800.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-3.346.144,00	-8.491.500,00	-9.447.600,00	1.426.900,00	-303.500,00	-300.000,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	-4.903.001,33	-10.913.200,00	-11.813.600,00	-1.078.700,00	-2.540.400,00	-2.608.600,00

Investitionen								
Referat 011200 Flächenmanagement								
Regionalverband Ruhr								
Investitions-Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	voraussichtl. EMÜ 31.12.17	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
F12100-002	Grundstücke Grünvernetzung Sterkrade Oberhausen	0,00	160.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F12100-004	Rad-/Fußweg Lohbergbahn in Dinslaken und Duisburg	0,00	640.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F12100-005	Grunderwerbsmaßnahmen kleineren Umfangs	0,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F12100-006	Eisenbahnmuseum, Bochum-Dahlhausen	1.250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F12100-009	Holzlagerplatz Recklinghausen Landschaftspark Hoheward	0,00	600.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F12100-010	Waldweiche Welheim, Bottrop	0,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F12100-012	Landschaftspark Hoheward in Herten u. Recklinghausen (IV. Bauabschnitt)	0,00	120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F12100-016	Zechenbahnstraße Bottrop-Gladbeck	0,00	560.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F12100-042	Rad-/Fußweg Wesel - Haltern (Abschnitt Zum Ikenkamp bis Bf. Haltern)	0,00	262.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F12100-045	AktivLinearPark in Herten und Recklinghausen	0,00	0,00	0,00	360.000,00	0,00	0,00	0,00
F12100-047	Rad- und Gehweg Hoheward-Westerholt (RAG), "Allee des Wandels", IV. Bauabschnitt	0,00	0,00	0,00	187.200,00	6.400,00	0,00	0,00
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	1.250.000,00	2.462.500,00	0,00	547.200,00	6.400,00	0,00	0,00
I12100-009	Grundstücksverkäufe	31.448,38	580.000,00	0,00	500.000,00	0,00	500.000,00	500.000,00
I12100-023	Verkauf Dienstgebäude Gutenbergstr. 47 in Essen	0,00	0,00	0,00	0,00	3.500.000,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	31.448,38	580.000,00	0,00	500.000,00	3.500.000,00	500.000,00	500.000,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.281.448,38	3.042.500,00	0,00	1.047.200,00	3.506.400,00	500.000,00	500.000,00
I12100-002	Waldflächen im Umfeld RVR-Grundbesitz	-1.732,70	-200.000,00	-200.000,00	-800.000,00	-200.000,00	-200.000,00	-200.000,00
I12100-003	Ausgleich- und Ersatzflächen im Umfeld RVR Grundbesitz	0,00	-700.000,00	-200.000,00	-500.000,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00
I12100-004	Grundstücke Grünvernetzung Sterkrade Oberhausen	0,00	-200.000,00					
I12100-006	Zechenbahnstraße HW "Allee des Wandels" 1. Bauabschnitt	0,00	-220.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12100-008	Grunderwerbsmaßnahmen kleineren Umfangs	-1.859,17	-250.000,00	0,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00
I12100-010	Eisenbahnmuseum, Bochum-Dahlhausen	-1.871.912,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12100-012	Gartenstadtradweg in Dortmund	0,00	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12100-013	Rad- und Fußweg Rheinische Bahn in Mülheim; IV. Bauabschnitt (Erwerb Grundstücke MH-Speldorf)	-4.077,00	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12100-026	Holzlagerplatz Recklinghausen Landschaftspark Hoheward	0,00	-750.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12100-027	Waldweiche Welheim, Bottrop	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12100-029	Landschaftspark Hoheward in Herten u. Recklinghausen (IV. Bauabschnitt)	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12100-032	Glörtalsperre, Flurbereinigungsverfahren Zufahrtstraße	0,00	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12100-033	Rad- und Fußweg Lohbergbahn in Dinslaken und Duisburg	0,00	-800.000,00	-160.000,00	0,00	-640.000,00	0,00	0,00
I12100-034	Fortsetzung Radweg Hoheward-Westerholt "Allee des Wandels" (DB)	0,00	0,00	-220.000,00	-15.300,00	0,00	0,00	0,00
I12100-035	RuhrtalRadWeg zwischen Mülheim und Oberhausen	0,00	-15.000,00	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12100-036	Emscher Park Radweg in Bochum	0,00	0,00	0,00		-88.500,00	-3.500,00	0,00
I12100-037	Zechenbahnstraße Bottrop-Gladbeck	0,00	-700.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12100-038	Optimierung Ruhrtal Radweg in Bochum Stiepel	0,00	-90.000,00	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12100-039	Ankauf Dienstgebäude Kronprinzenstr. 4 in Essen	-1.494.107,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12100-040	Eigenanteil Radweg Brückensteg, Volme (Vereinbarung Stadt Hagen)	0,00	-508.000,00	-460.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12100-042	Rad-/Fußweg Wesel - Haltern (Abschnitt Zum Ikenkamp bis Bf. Haltern)	0,00	-350.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12100-043	Ehemaliger Rangierbahnhof Hengsteysee in Hagen	0,00	-500.000,00	0,00	-500.000,00	0,00	0,00	0,00
I12100-044	Hubbrücke Rheinpreußenhafen in Duisburg	0,00	0,00	0,00	-340.000,00	0,00	0,00	0,00
I12100-045	AktivLinearPark in Herten und Recklinghausen	0,00	0,00	0,00	-700.000,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen								
Referat 011200 Flächenmanagement								
Regionalverband Ruhr								
Investitions-Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2016	Ansatz 2017	voraussichtl. EMÜ 31.12.17	Ansatz 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021
I12100-046	Alte Bahntrasse-Grünverbindung Halde Hoheward-Emscher	0,00	0,00	0,00	-470.000,00	0,00	0,00	0,00
I12100-047	Rad- und Gehweg Hoheward-Westerholt (RAG), "Allee des Wandels", IV. Bauabschnitt	0,00	0,00	0,00	-234.000,00	-8.000,00	0,00	0,00
I12100-048	Radweg König-Ludwig-Trasse, III. Bauabschnitt	0,00	0,00	0,00	0,00	-223.000,00	0,00	0,00
I12100-049	Lückenschluss innerhalb der Rad- und Fußwegverbindung HOAG-Trasse in Oberhausen	0,00	0,00	0,00	-500.000,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken	-3.373.689,52	-5.533.000,00	-1.620.000,00	-4.359.300,00	-1.759.500,00	-803.500,00	-800.000,00
I12401-021	Brandschutzmaßnahmen (inkl. damit verbundene Umbauarbeiten und Ausstattung)	-16.305,98	-625.000,00	0,00	-1.055.000,00	0,00	0,00	0,00
I12401-022	Erneuerung Heizungsanlage	0,00	-705.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12401-023	Lüftungsanlage inkl. Wärmerückgewinnung	-72.615,31	-900.000,00	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00
I12401-025	Elektrotechnische Anlagen	-104.143,54	-1.500.000,00	0,00	-830.000,00	0,00	0,00	0,00
I12401-026	Erneuerung Wasseranlage	0,00	-400.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12401-027	Baumaßnahmen aus Sanierung	0,00	-950.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12401-028	Planungskosten aus Sanierung	-249,90	-400.500,00	0,00	-535.000,00	0,00	0,00	0,00
I12401-029	Schadstoffsanierung	0,00	-339.500,00	0,00	-15.000,00	0,00	0,00	0,00
I12401-060	Umgestaltung Erdgeschoss (Plenarsaal, Lichthof, WC-Anlagen, Barrierefreiheit)	0,00	0,00	0,00	-450.000,00	0,00	0,00	0,00
I12401-061	Malerarbeiten und Bodenbelag	0,00	0,00	0,00	-720.000,00	0,00	0,00	0,00
I12401-062	Sonstige Umbau und Modernisierungsarbeiten	0,00	0,00	0,00	-575.000,00	0,00	0,00	0,00
	Zwischensumme: Dienstgebäude Kronprinzenstr. 35	-193.314,73	-5.820.000,00	0,00	-4.280.000,00	0,00	0,00	0,00
I12401-001	Sonstige Umbau und Modernisierungsarbeiten (Anschaffungsnaher Aufwand)	-392.909,95	0,00	0,00	-192.500,00	0,00	0,00	0,00
I12401-030	Brandschutzmaßnahmen (inkl. damit verbundene Umbauarbeiten und Ausstattung)	-210.428,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12401-031	IT / Neuer Serverraum	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12401-032	Stromversorgung	-32.006,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12401-038	Neugestaltung Eingangshalle	0,00	0,00	0,00	0,00	-320.000,00	0,00	0,00
	Zwischensumme: Dienstgebäude Kronprinzenstr. 6	-635.345,43	0,00	0,00	-192.500,00	-320.000,00	0,00	0,00
I12401-050	Brandschutzmaßnahmen (inkl. damit verbundene Umbauarbeiten und Ausstattung)	-96.730,26	-86.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12401-051	Erneuerung der Elektrotechnik	-328.512,44	-95.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I12401-052	Fassadenanstrich und Fenster	0,00	0,00	0,00	-43.000,00	0,00	0,00	0,00
	Zwischensumme: Dienstgebäude Kronprinzenstr. 4	-425.242,70	-181.000,00	0,00	-43.000,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.253.902,86	-6.001.000,00	0,00	-4.515.500,00	-320.000,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. bewegl. AV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.627.592,38	-11.534.000,00	-1.620.000,00	-8.874.800,00	-2.079.500,00	-803.500,00	-800.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	-3.346.144,00	-8.491.500,00	-1.620.000,00	-7.827.600,00	1.426.900,00	-303.500,00	-300.000,00

Teilergebnisplan
des Produktbereiches
16 Allgemeine Finanzwirtschaft
mit Erläuterungen

16 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereich 16:	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt / Referat 16:	Allgemeine Finanzwirtschaft
Fachliche Zuständigkeit:	Herr Holtmann

Inhalte des Produktes

Beschreibung:

Im Teilergebnisplan des durch den Gesetzgeber vorgeschriebenen Produktbereiches 16 werden alle allgemeinen finanzwirtschaftlichen Maßnahmen veranschlagt. Darunter fällt beim RVR die Veranschlagung der Verbandsumlage und sonstiger allgemeiner Finanzvorgänge, die ausschließlich im Verantwortungsbereich Geschäftsbuchhaltung liegen.

Teilergebnishaushalt
Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Referat 160100 Allgemeine Finanzwirtschaft

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.670.687,48	58.655.000,00	64.383.000,00	65.992.000,00	67.642.000,00	69.333.000,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	23,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	54.670.710,65	58.655.000,00	64.383.000,00	65.992.000,00	67.642.000,00	69.333.000,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-33,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-33,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	54.670.676,91	58.655.000,00	64.383.000,00	65.992.000,00	67.642.000,00	69.333.000,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-2.761.756,43	-2.498.700,00	-2.290.000,00	-2.200.000,00	-2.180.000,00	-2.290.000,00
21	= Finanzergebnis (19 + 20)	-2.761.756,43	-2.498.700,00	-2.290.000,00	-2.200.000,00	-2.180.000,00	-2.290.000,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	51.908.920,48	56.156.300,00	62.093.000,00	63.792.000,00	65.462.000,00	67.043.000,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23 + 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22 + 25)	51.908.920,48	56.156.300,00	62.093.000,00	63.792.000,00	65.462.000,00	67.043.000,00
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	51.908.920,48	56.156.300,00	62.093.000,00	63.792.000,00	65.462.000,00	67.043.000,00

Erläuterungen zum Teilergebnisplan**Erträge****Zuwendungen und allgemeine Umlagen** **64.383.000 €**

Verbandsumlage 64.383.000 €

Aufwendungen**Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen** **2.290.000 €**

Zinsaufwand an Kreditinstitute 2.290.000 €

Überschuss **62.093.000 €**

Teilfinanzhaushalt
Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Referat 160100 Allgemeine Finanzwirtschaft

Regionalverband Ruhr

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.723.530,05	58.655.000,00	64.383.000,00	65.992.000,00	67.642.000,00	69.333.000,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	-10,57	500.000,00	880.000,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	54.723.519,48	59.155.000,00	65.263.000,00	65.992.000,00	67.642.000,00	69.333.000,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-2.775.916,90	-2.498.700,00	-2.290.000,00	-2.200.000,00	-2.180.000,00	-2.290.000,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.330,00	-11.058.500,00	-14.215.650,00	-3.900.000,00	-3.900.000,00	-3.900.000,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.777.246,90	-13.557.200,00	-16.505.650,00	-6.100.000,00	-6.080.000,00	-6.190.000,00
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	51.946.272,58	45.597.800,00	48.757.350,00	59.892.000,00	61.562.000,00	63.143.000,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 + 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 31)	51.946.272,58	45.597.800,00	48.757.350,00	59.892.000,00	61.562.000,00	63.143.000,00

Anlage 1

Stellenplan

Stellenplan 2018

Teil A: Beamte

Regionalverband Ruhr (RVR)

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2018		Zahl der Stellen 2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2017	Erläuterungen
		insgesamt*)	davon aussondert#)			
1	2	3	4	5	6	7
Wahlbeamte	B9	1		0	0	*) B8 ku B9
	B8*)	0		1	1	
	B6	2		3	2	
	B5	1		0	0	
Laufbahngruppe 2	A16	7		7	6	*)1 PlSt A13(2E) umgewandelt in E14 und Verlagerung in den Stellenplan "Tariflich Beschäftigte"
	A15	2		2	2	
	A14	6		6	4	
	A13(2E)*)	3		4	3	
	A13	2		2	1	
	A12	9		9	7	
	A11	0		0	0	
	A10	0		0	0	
A09	0,5		0,5	0		
Insgesamt		33,5		34,5	26	

(2E) = zweites Einstiegsamt

Sondervermögen mit Sonderrechnung RVR Ruhr Grün

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2018		Zahl der Stellen 2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2017	Erläuterungen
		insgesamt	davon aussondert#)			
1	2	3	4	5	6	7
Laufbahngruppe 2	A16	1		1	1	
	A15	2		2	0	
	A14	2		2	4	
	A13(2E)	2		2	1	
	A13	1		1	1	
	A12	5		5	5	
	A11	3		3	3	
	A10	0		0	0	
	A 9	0		0	0	
Insgesamt		16		16	15	

(2E) = zweites Einstiegsamt

Stellenplan 2018

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Regionalverband Ruhr (RVR)

Entgeltgruppe / Sondertarif	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2017	Erläuterungen
1	2	3	4	5
15	9	8	9	*) Verlagerung 1 PIST E14 vom StPl "Beamte" in den StPl "tarif.Beschäftigte" sowie Verlagerung 1 PIST E 13 vom Stamm RVR zu RVR Ruhr Grün
14*)	26	23	25	
13*)	52,5	52,5	48	
12	37	39	36	
11	32	32	31	
10	23	22	23	
9B	5	3	5	
9A	24	27	24	
8	22	24	22	
7	1	1	1	
6	24	24	24	
5	3	3	3	
4	3	3	3	
3	3	3	3	
2	2	2	2	
1	0	0	0	
Insgesamt	266,50	266,5	259	

Sondervermögen mit Sonderrechnung RVR Ruhr Grün

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2017	Erläuterungen
1	2	3	4	5
15	0	0	0	1 PIST E 13 wurde vom Stamm RVR zu RVR Ruhr Grün verlagert
14	1	1	1	
13	6	5	4	
12	4	4	4	
11	4	4	4	
10	0	0	0	
9B	2	2	2	
9A	2	2	2	
8	3	3	3	
7	10	10	10	
6	29	29	29	
5	2	2	2	
4	0	0	0	
3	1	1	1	
2	1	1	1	
1	0	0	0	
Insgesamt	65	64	63	

Stellenübersicht 2018

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit - Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Regionalverband Ruhr (RVR)

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2018	beschäftigt am 01.10.2017	Erläuterungen
1	2	3	5	6
Inspektoranwärterinnen / Inspektoranwärter	Unterhaltszuschuss	3	3	3 Bachelor of Law
Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten	Unterhaltsbeihilfe	0	0	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	9	5	1 IT-Fachinformatiker 2 Kauffrauen f. Büromanagement 3 Geomatikerin 1 Vermessungstechniker 1 Verwaltungsfachwirt/in 1 Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste
Praktikantinnen / Praktikanten	fester Satz	-	-	
Volontariat	fester Satz	1	1	1 Volontärin (Ref. 1)
Insgesamt		13	9	

Sondervermögen mit Sonderrechnung RVR Ruhr Grün

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2018	beschäftigt am 01.10.2017	Erläuterungen
1	2	3	5	6
Inspektoranwärterinnen / Inspektoranwärter	Unterhaltszuschuss	-	-	
Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten	Unterhaltsbeihilfe	-	-	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	11	11	11 Forstwirte / Forstwirtinnen
Praktikantinnen / Praktikanten	fester Satz	-	-	
Insgesamt		11	11	

Anlage 2

**Bilanz
zum
31.12.2015**

Regionalverband Ruhr, Essen
Bilanz zum 31. Dezember 2015

Aktiva	31.12.2015	31.12.2014
	EUR	TEUR
1. Anlagevermögen	490.623.870,17	485.675
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	633.167,18	509
1.2 Sachanlagen	360.043.126,52	355.165
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	183.548.996,00	182.607
1.2.1.1 Grünflächen	25.755.921,52	24.817
1.2.1.2 Ackerland	38.008.525,17	37.991
1.2.1.3 Wald, Forsten	119.316.890,78	119.332
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	467.658,53	467
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	23.696.473,95	22.116
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0
1.2.2.2 Schulen	0,00	0
1.2.2.3 Wohnbauten	758.173,50	781
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	22.938.300,45	21.335
1.2.3 Infrastrukturvermögen	140.692.028,22	127.096
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	23.731.837,94	23.763
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	49.070.373,41	44.226
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	1.010.531,42	1.064
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	59.688.247,02	50.630
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	7.191.038,43	7.413
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	5.626.530,41	5.826
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	579.667,63	550
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	597.290,63	176
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.335.335,37	2.200
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.966.804,31	14.594
1.3 Finanzanlagen	129.947.576,47	130.001
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	110.787.418,48	110.787
1.3.2 Beteiligungen	13.188.592,01	13.189
1.3.3 Sondervermögen	5.906.377,75	5.942
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	7.064,09	7
1.3.5 Ausleihungen	58.124,14	76
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	58.124,14	76
2. Umlaufvermögen	13.482.518,27	16.099
2.1 Vorräte	359.544,15	339
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	359.544,15	339
2.1.2 Geleistete Anzahlung	0,00	0
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.773.775,38	9.534
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	877.826,82	903
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	3.846.981,81	4.415
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	4.048.966,75	4.216
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0
2.4 Liquide Mittel	4.349.198,74	6.226
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	54.777.866,15	51.024
	558.884.254,59	552.798

Passiva	31.12.2015 EUR	31.12.2014 TEUR
1. Eigenkapital	214.674.465,63	210.650
1.1 Allgemeine Rücklage	196.977.603,30	196.039
1.2 Sonderrücklage	0,00	0
1.3 Ausgleichsrücklage	14.611.230,16	13.983
1.4 Jahresüberschuss	3.085.632,17	628
2. Sonderposten	154.451.415,75	145.559
2.1 für Zuwendungen	154.451.415,75	145.559
2.2 für Beiträge	0,00	0
2.3 für den Gebührenaussgleich	0,00	0
2.4 Sonstige Sonderposten	0,00	0
3. Rückstellungen	48.900.329,60	49.195
3.1 Pensionsrückstellungen	32.074.054,00	31.843
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	900.000,00	900
3.4 Sonstige Rückstellungen	15.926.275,60	16.452
4. Verbindlichkeiten	107.675.876,60	118.965
4.1 Anleihen	0,00	0
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	92.685.622,39	91.595
4.2.1 von verbunden Unternehmen	3.700.000,00	3.700
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	66.507.366,09	68.936
4.2.5 von Kreditinstituten	22.478.256,30	18.959
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	2.380
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.605.067,55	1.258
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	12.208.755,53	13.595
4.8 Erhaltene Anzahlungen	1.176.431,13	10.137
5. Passive Rechnungsabgrenzung	33.182.167,01	28.429
	558.884.254,59	552.798

Anlage 3

Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres ...¹⁾	Voraussichtlich fällige Auszahlungen ²⁾		
	2019	2020	2021
€	T€	T€	T€
1	2	3	4
2018: 3.000.000,00	1.500	1.500	0
Summe: 3.000.000,00	1.500	1.500	0
Nachrichtlich: In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	10.200	11.250	7.450

1) In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben fällig werden.

2) In den Spalten 2 ff. sind die dem Haushaltsjahr folgenden Jahre einzusetzen.

Anlage 4

Zuwendungen an Fraktionen

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ansatz aus Haushaltsplan
		2018 €	2017 €	2016 €
1	2	3	4	5
1	CDU	148.100,00	145.250,00	139.850,00
2	SPD	146.050,00	143.150,00	137.700,00
3	Bündnis 90/Die Grünen	77.800,00	76.300,00	72.950,00
4	Die Linke.	42.450,00	41.650,00	40.150,00
5	FDP	41.400,00	40.600,00	39.100,00
6	Piraten	27.800,00	27.300,00	26.400,00
7	AfD	27.450,00	26.950,00	26.050,00
8	FWG	27.450,00	26.950,00	26.050,00
9	GFL	3.700,00	3.575,00	3.500,00
10	UBP	3.700,00	3.575,00	3.500,00
	Gesamt	545.900,00	535.300,00	515.250,00

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: CDU			
Zweckbestimmung	Geldwert		
	Haushaltsjahr 2018 €	Vorjahr 2017 €	mehr (+) weniger (-) €
1	2	3	4
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherheit des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0	0	
2. Bereitstellung von Räumen 2.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 2.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	8.380	8.380	
3. Bereitstellung einer Büroausstattung 3.1 Büromöbel und -maschinen 3.2 sonstiges Büromaterial	2.500	2.500	
4. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 4.1 bereitgestellter Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 4.2 Fachliteratur und -zeitschriften 4.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 4.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	3.000	3.000	
5. Sonstiges			

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Bündnis 90/Die Grünen			
Zweckbestimmung	Geldwert		
	Haushaltsjahr 2018 €	Vorjahr 2017 €	mehr (+) weniger (-) €
1	2	3	4
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherheit des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0	0	
2. Bereitstellung von Räumen 2.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 2.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktions-sitzungen	3.000	3.000	
3. Bereitstellung einer Büroausstattung 3.1 Büromöbel und -maschinen 3.2 sonstiges Büromaterial	2.500	2.500	
4. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 4.1 bereitgestellter Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 4.2 Fachliteratur und -zeitschriften 4.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 4.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	2.800	2.800	
5. Sonstiges			

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Die Linke.			
Zweckbestimmung	Geldwert		
	Haushaltsjahr 2018 €	Vorjahr 2017 €	mehr (+) weniger (-) €
1	2	3	4
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit			
1.1 für die Sicherheit des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0	0	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
2. Bereitstellung von Räumen			
2.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	2.300	2.300	
2.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	2.500	2.500	
3. Bereitstellung einer Büroausstattung			
3.1 Büromöbel und -maschinen			
3.2 sonstiges Büromaterial			
4. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für			
4.1 bereitgestellter Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)			
4.2 Fachliteratur und -zeitschriften			
4.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	2.800	2.800	
4.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage			
5. Sonstiges			

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: FDP			
Zweckbestimmung	Geldwert		
	Haushaltsjahr 2018 €	Vorjahr 2017 €	mehr (+) weniger (-) €
1	2	3	4
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit			
1.1 für die Sicherheit des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0	0	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
2. Bereitstellung von Räumen			
2.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle			
2.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktions-sitzungen	2.232	2.232	
3. Bereitstellung einer Büroausstattung	2.500	2.500	
3.1 Büromöbel und -maschinen			
3.2 sonstiges Büromaterial			
4. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für			
4.1 bereitgestellter Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)			
4.2 Fachliteratur und -zeitschriften			
4.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen			
4.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	2.800	2.800	
5. Sonstiges			

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Piraten			
Zweckbestimmung	Geldwert		
	Haushaltsjahr 2018 €	Vorjahr 2017 €	mehr (+) weniger (-) €
1	2	3	4
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit			
1.1 für die Sicherheit des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0	0	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
2. Bereitstellung von Räumen			
2.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle			
2.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktions-sitzungen	2.300	2.300	
3. Bereitstellung einer Büroausstattung	2.500	2.500	
3.1 Büromöbel und -maschinen			
3.2 sonstiges Büromaterial			
4. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für			
4.1 bereitgestellter Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)			
4.2 Fachliteratur und -zeitschriften			
4.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen			
4.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	2.800	2.800	
5. Sonstiges			

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: AfD			
Zweckbestimmung	Geldwert		
	Haushaltsjahr 2018 €	Vorjahr 2017 €	mehr (+) weniger (-) €
1	2	3	4
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherheit des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0	0	
2. Bereitstellung von Räumen 2.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 2.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktions-sitzungen	2.300	2.300	
3. Bereitstellung einer Büroausstattung 3.1 Büromöbel und -maschinen 3.2 sonstiges Büromaterial	2.500	2.500	
4. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 4.1 bereitgestellter Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 4.2 Fachliteratur und -zeitschriften 4.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 4.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	2.800	2.800	
5. Sonstiges			

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: FWG			
Zweckbestimmung	Geldwert		
	Haushaltsjahr 2018 €	Vorjahr 2017 €	mehr (+) weniger (-) €
1	2	3	4
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit			
1.1 für die Sicherheit des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0	0	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
2. Bereitstellung von Räumen			
2.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle			
2.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktions-sitzungen	2.300	2.300	
3. Bereitstellung einer Büroausstattung	2.500	2.500	
3.1 Büromöbel und -maschinen			
3.2 sonstiges Büromaterial			
4. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für			
4.1 bereitgestellter Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)			
4.2 Fachliteratur und -zeitschriften			
4.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen			
4.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	2.800	2.800	
5. Sonstiges			

Anlage 5

Übersicht der Verbindlichkeiten

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
(in TEUR)**

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres (vorläufig)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand am Ende des Haushaltsjahres
1. Anleihen	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen	3.700	3.700	3.700
2.2 von Beteiligungen	0	0	0
2.3 von Sondervermögen	0	0	0
2.4 vom öffentlichen Bereich	63.773	63.893	72.498
2.5 von Kreditinstituten	30.436	29.714	28.969
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.099	1.500	1.500
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0
7. Sonstige Verbindlichkeiten	11.098	12.000	12.000
8. Erhaltene Anzahlungen	2.558	10.000	10.000
Summe aller Verbindlichkeiten	114.664	120.807	128.667

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres (vorläufig)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand am Ende des Haushaltsjahres
<p><u>Nachrichtlich:</u> Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> – Einstandsverpflichtungserklärung gegenüber der AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH, Herten, gem. § 18 Abs. 4 DepV über TEUR 18.359 – Verpflichtungserklärung gegenüber der Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH, Betriebsstätte Freizeitzentrum Kemnade, Bochum, für das Projekt "RUHR-IN-LINE" über die Haftung des RVR in Höhe seines Anteils (74,9 %) an eventuell entstehenden Rückzahlungsverpflichtungen aus der Förderung bis zur Höhe des Zuschussbetrages und eventuell anfallender Zinsen – Stützungserklärung i. S. e. Patronatserklärung gegenüber der Ruhr Tourismus GmbH, Oberhausen, für die Projekte aus der Förderung "Erlebnis.NRW" über die Haftung des RVR an eventuell entstehenden Rückzahlungsverpflichtungen aus der Förderung bis zur Höhe des Zuschussbetrages und eventuell anfallender Zinsen – Es bestehen Verpflichtungserklärungen über die Zahlung eines Ausgleichsbetrages zugunsten RZVK und KVW (soziale Zusatzversorgung). 	---	---	---

Anlage 6

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals (in T€)

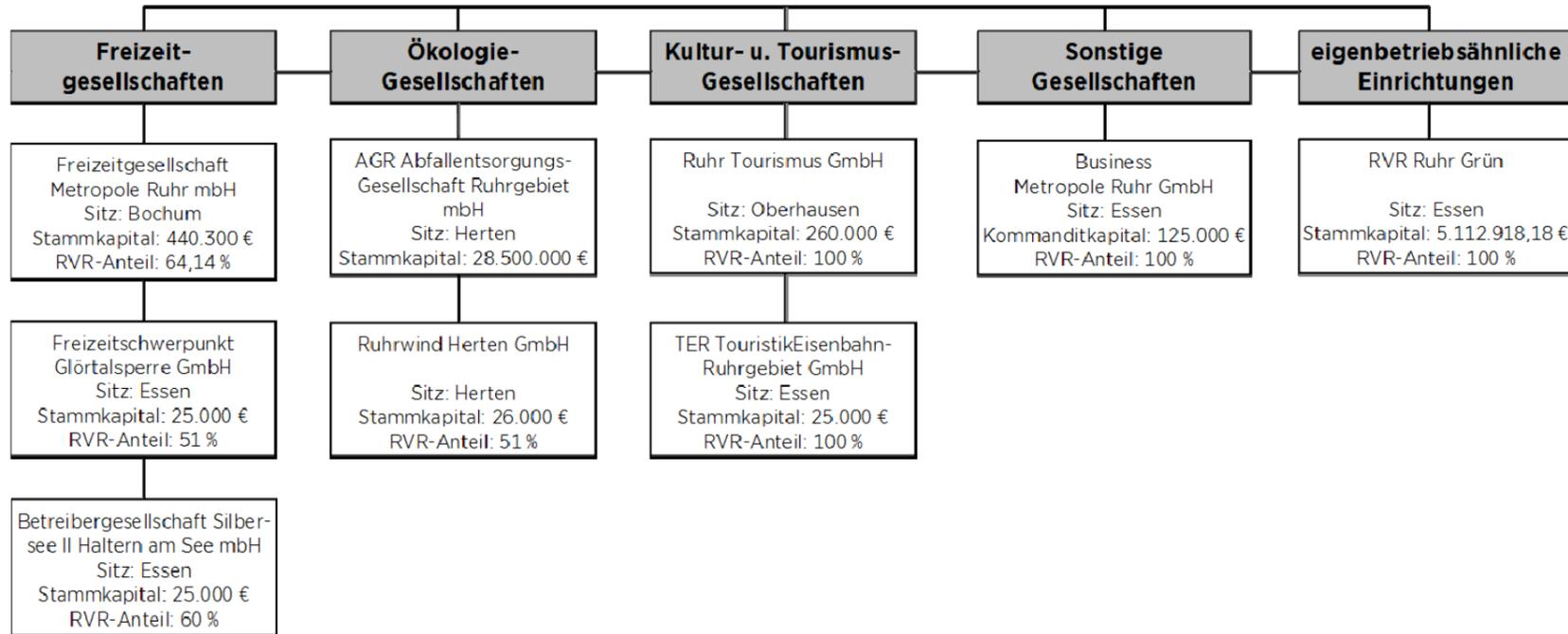
	2015 - Ergebnis -	2016 - vorl. Ergebnis -	2017 - Plan -	2018 - Plan -	2019 - Plan -	2020 - Plan -	2021 - Plan -
Jahresergebnis	3.085,6	5.442,7	-4.220,0	-2.201,0	-1.115,1	0,0	0,0
Ausgleichsrücklage	14.611,2	17.696,8	23.139,5	18.919,5	16.718,5	15.603,4	15.603,4
allgemeine Rücklage	196.977,6	196.977,6	196.977,6	196.977,6	196.977,6	196.977,6	196.977,6
Eigenkapital	214.674,4	220.117,1	215.897,1	213.696,1	212.581,0	212.581,0	212.581,0

Anlage 7

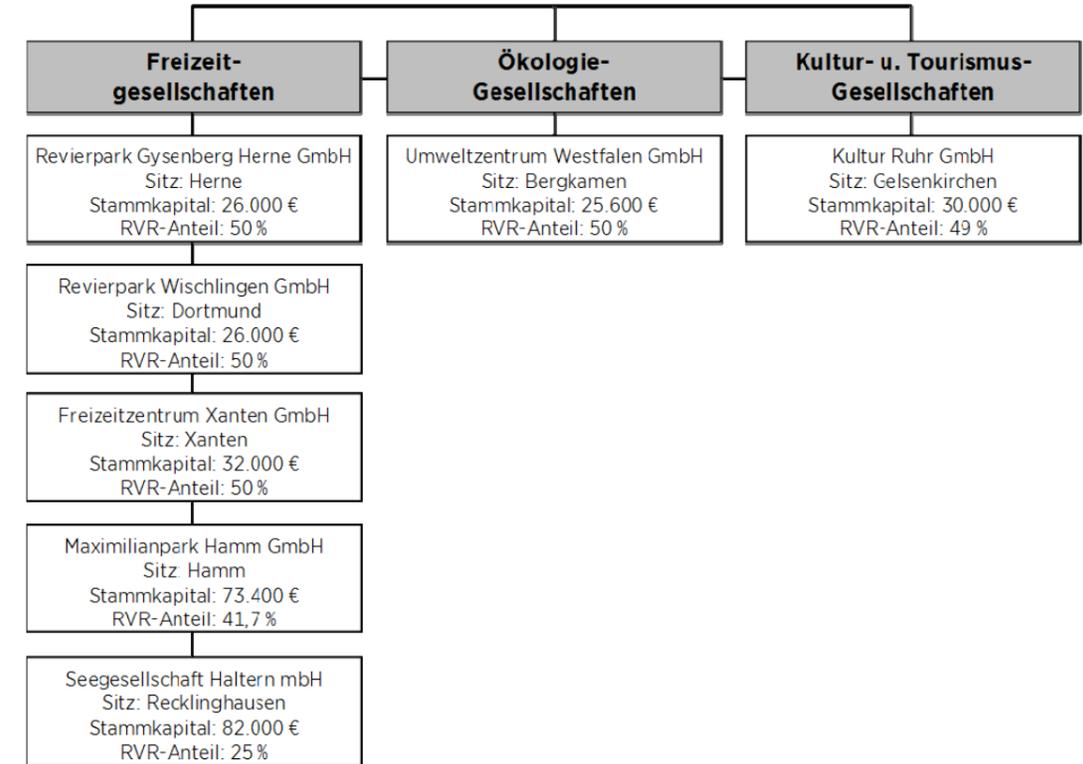
Beteiligungen des Regionalverbandes Ruhr zum 31.12.2017

Beteiligungen des Regionalverbandes Ruhr zum 31.12.2017

I. Verbundene Unternehmen



II. Beteiligungen



Übersicht gemäß § 1 (2) Nr. 8 GemHVO NRW

über die wirtschaftliche Lage und die voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungsunternehmen in privater Rechtsform sowie der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen

Beteiligungsunternehmen/Einrichtung	Beteiligungsquote in %	Art der Ein-/ Auszahlung	2016			2017		2018		2019		2020		2021	
			Jahresabschluss Unternehmen	Jahresrechnung RVR		Planung Unternehmen erwarteter Zuschuss	Planung RVR HH-Ansatz	Planung Unternehmen erwarteter Zuschuss	Planung RVR HH-Ansatz	Planung Unternehmen erwarteter Zuschuss	Planung RVR HH-Ansatz	Planung Unternehmen erwarteter Zuschuss	Planung RVR HH-Ansatz	Planung Unternehmen erwarteter Zuschuss	Planung RVR HH-Ansatz
				Ergebnis	HH-Ansatz										
I. Verbundene Unternehmen															
Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr GmbH	64,1	Gesellschafterzuschuss/Sonderzuschüsse	2.003.999 €	1.504.000 €	2.003.999 €	1.504.000 €	1.504.000 €	1.504.000 €	1.504.000 €	1.504.000 €	1.504.000 €	1.504.000 €	1.504.000 €	1.504.000 €	
davon Betriebsstätte Kemnade *		Gesellschafterzuschuss/Sonderzuschüsse	489.999 €	340.000 €	489.999 €	340.000 €	340.000 €	340.000 €	340.000 €	340.000 €	340.000 €	340.000 €	340.000 €	340.000 €	
davon Betriebsstätte Nienhausen *		Gesellschafterzuschuss	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	413.000 €	
davon Betriebsstätte Vonderort *		Gesellschafterzuschuss	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	496.000 €	
davon Betriebsstätte Mattlerbusch *		Gesellschafterzuschuss	605.000 €	255.000 €	605.000 €	255.000 €	255.000 €	255.000 €	255.000 €	255.000 €	255.000 €	255.000 €	255.000 €	255.000 €	
Freizeitschwerpunkt Glörtalsperre GmbH	51	Betriebskostenzuschuss	63.750 €	63.750 €	63.750 €	63.750 €	63.750 €	63.750 €	63.750 €	63.750 €	63.750 €	63.750 €	63.750 €	63.750 €	
Betreibergesellschaft Silbersee II Haltern am See mbH	60	Betriebskostenzuschuss	12.150 €	12.150 €	12.150 €	12.150 €	12.150 €	12.150 €	12.150 €	12.150 €	12.150 €	12.150 €	12.150 €	12.150 €	
Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH	100	Gewinnausschüttung	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	
Abfallwirtschaft metropolerohr GmbH	100	Gewinnausschüttung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
Ruhrwind Herten GmbH	51	Gewinnausschüttung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
Ruhr Tourismus GmbH	100	Gesellschafterzuschuss	2.457.000 €	2.400.000 €	2.457.000 €	2.140.000 €	2.140.000 €	2.640.000 €	2.640.000 €	2.140.000 €	2.140.000 €	2.640.000 €	2.640.000 €	2.140.000 €	
TouristikEisenbahnRuhrgebiet GmbH - TER	100	Betriebskostenzuschuss	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	
Wirtschaftsförderung metropolerohr GmbH	100	Gesellschafterzuschuss	2.435.000 €	2.435.000 €	2.435.000 €	2.560.000 €	2.560.000 €	2.649.000 €	2.649.000 €	2.742.000 €	2.742.000 €	2.839.000 €	2.839.000 €	2.941.000 €	
Eigenbetriebsähnliche Einrichtung RVR Ruhr Grün	100	Betriebskostenzuschuss	6.349.706 €	6.331.000 €	6.349.706 €	6.999.700 €	6.999.700 €	7.098.600 €	7.098.600 €	7.098.600 €	7.098.600 €	7.098.600 €	7.098.600 €	7.098.600 €	
		Investitionszuschuss	2.252.004 €	2.836.000 €	2.252.004 €	2.821.000 €	2.821.000 €	3.060.040 €	3.060.040 €	2.548.400 €	2.548.400 €	2.467.200 €	2.467.200 €	2.115.000 €	
II. Beteiligungen															
Revierpark Gysenberg Herne GmbH	50	Gesellschafterzuschuss	531.900 €	531.900 €	531.900 €	531.900 €	531.900 €	531.900 €	531.900 €	531.900 €	531.900 €	531.900 €	531.900 €	531.900 €	
Revierpark Wischlingen GmbH	50	Gesellschafterzuschuss	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	478.000 €	
Freizeitzentrum Xanten GmbH	50	Gesellschafterzuschuss	302.000 €	302.000 €	302.000 €	302.000 €	302.000 €	302.000 €	302.000 €	302.000 €	302.000 €	302.000 €	302.000 €	302.000 €	
Maximilianpark Hamm GmbH	41,7	Gesellschafterzuschuss	581.200 €	581.200 €	581.200 €	581.200 €	581.200 €	581.200 €	581.200 €	581.200 €	581.200 €	581.200 €	581.200 €	581.200 €	
Seegesellschaft Haltern mbH	25	Gesellschafterzuschuss	0 €	7.500 €	0 €	0 €	7.500 €	0 €	7.500 €	0 €	7.500 €	0 €	7.500 €	0 €	
Umweltzentrum Westfalen GmbH	50	Gesellschafterzuschuss	175.000 €	175.000 €	175.000 €	175.000 €	175.000 €	175.000 €	175.000 €	175.000 €	175.000 €	175.000 €	175.000 €	175.000 €	
Kultur Ruhr GmbH	49	Gesellschafterzuschuss	1.673.800 €	1.673.800 €	1.673.800 €	1.673.800 €	1.673.800 €	1.673.800 €	1.673.800 €	1.773.800 €	1.773.800 €	1.773.800 €	1.773.800 €	1.773.800 €	
III. Sonderzuschüsse															
Sonderzuschuss Verschmelzungsmodell ¹		Betriebskostenzuschuss	0 €	500.000 €	0 €	750.000 €	750.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	
Sonderzuschuss Gesellschaften ² (Sonderzuschuss Freizeitgesellschaften, Baukostenzuschuss Freizeitgesellschaften, Erwerb EA Windkraft Halde Hoppenbruch, Ausstattung Neubau Kultur Ruhr)		Investitionskostenzuschuss	0 €	1.500.000 €	599.400 €	0 €	792.600 €	0 €	1.500.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
Sonderzuschuss Revierpark 2020		Investitionskostenzuschuss	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	2.000.000 €	0 €	3.000.000 €	0 €	3.000.000 €	0 €	

1 Sonderzuschuss gemäß Beschluss des Verbandsausschusses "Zuschussprogramm im Rahmen des Verschmelzungsprozesses der RVR-Freizeitgesellschaften" vom 23.06.2014

2 Sonderzuschuss gemäß Beschluss des Verbandsausschusses "Investitionsmaßnahmen Freizeitgesellschaften" vom 28.08.2008

* seit 2017 Betriebsstätten durch Verschmelzung (vormals Revierpark-Gesellschaften bzw. Freizeitzentrum)